

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe, Seite
	Förderungsprogramm für die Hochschulen in den fünf neuen Bundesländern (Entschließung des Präsidiums der Hochschulrektorenkonferenz)	1991/ 1; 1
Klippel, M.	Allgemeine Studienberatung an der TU Berlin	1991/ 1; 13
Hammer, R./Robota, G./Treppe, D.	Zur Neugestaltung der Studienberatung an der TU Dresden	1991/ 1; 16
	Zentrale Studienberatungsstelle in Jena	1991/ 1; 17
Adler, H.	Hat das Fernstudium in den neuen Bundesländern eine Zukunft?	1991/ 1; 19
	Das Interview: Professor Werner, Marburg, zur Juristenausbildung in Jena	1991/ 1; 25
Herbert, F.-L.	Ein neues Kurssystem zur Förderung der Lehrkompetenz von Hochschullehrkräften aus Entwicklungsländern	1991/ 1; 26
Lehmann, G.	Für ein ständiges Diskussionsforum Hochschuldidaktik/Hochschulpädagogik	1991/ 1; 27
Lewin, R.	Zur Anerkennung und Äquivalenz der in der DDR verliehenen Abschlüsse und akademischen Grade	1991/ 1; 3
Rutkowski, J.	Neue Grundlangen für das wirken des Hochschulwesens in Polen	1991/ 1; 40
	Thesen zur Reform der Lehrerbildung in den Ländern der ehemaligen DDR (Zur Diskussion)	1991/ 1; 6
Flach, H.	Die „Verordnung über die Ausbildung der Lehrämter“ – ein Kommentar	1991/ 1; 9
Erichsen, H.-U.	Perspektiven der Hochschulentwicklung in den neuen Bundesländern	1991/ 2; 49
Edler, G.	Die Berliner Thesen zur Weiterentwicklung des Hochschulwesens im vereinigten Deutschland	1991/ 2; 54
Rösler, E.	Zugang und Zulassung zum Hochschulstudium in der Umgestaltung (Basis – Zwischenbilanz – Orientierung)	1991/ 2; 57
Gläß, H./von Carlowitz, A.	Der Neuaufbau der wirtschaftswissenschaftlichen Lehre und Forschung an der Leipziger Universität – eine inhaltliche und personelle Herausforderung	1991/ 2; 61
Baumeister, H.-P./Nerlich, B.P.	Neuorientierung der wissenschaftlichen Weiterbildung an den Universitäten und Hochschulen in den neuen Bundesländern	1991/ 2; 63
Zeuner, A.	Standpunkte zur Kooperation von Hochschulen und Schulpraxis in der Lehrerbildung	1991/ 2; 66
Hertrampf, J.	Nachdenken über Bildungswerte und Bildungsziele	1991/ 2; 69
	Erklärung zum Hochschulstreit (Evangelische Studentengemeinden)	1991/ 2; 70
Wagemann, C.-H.	Hochschuldidaktik an der TU Berlin	1991/ 2; 72
Melzer, M.	Zu Fragen der Kommunikation im Lehren-Lernen-Prozess	1991/ 2; 75
Opolski, K.	Organisierung und Finanzierung der wissenschaftlichen Forschung in Polen	1991/ 2; 87
Bode, C./Grothus, U.	Akademischer Austausch für alle deutschen Hochschulen – Der DAAD im Einigungsprozeß	1991/ 3; 102
Deumeland, K.-D.	Die Bildung von Studentenschaften in Deutschland	1991/ 3; 105
Flach, H.	Wer hat die beste Lehrerbildung in Europa?	1991/ 3; 109
Arnold, W.	Akademische Berufs- und (?) Allgemeinbildung	1991/ 3; 112
Warnecke, H.	Humanismus, Politik und Hochschullehre	1991/ 3; 115
Rösler, E.	Fragen und Antworten zum Thema Studienzulassung	1991/ 3; 118
Jackstel, K./Olbertz, J.H.	“Hochschulpädagogik?”	1991/ 3; 120
Adler, H./Lischka, I.	Entwicklung der Studienanfängerzahlen in den neuen Bundesländern	1991/ 3; 97
Heitmann, G.	Studiengangsentwicklung in der europäischen Ingenieurausbildung	1991/ 4; 147
Rütten, D.	Zusatzstudium „Europäische Studien“	1991/ 4; 150
Webler, W.-D.	Die Hochschuldidaktik in der Bundesrepublik: Interdisziplinäre Bildungs- und Ausbildungsforschung, Theorie der Bildung und Ausbildung, Studienreformbewegung	1991/ 4; 153
Brämer, R.	Akademische Lehrer in technischen Studiengängen (Studentische Urteile im deutsch-deutschen Vergleich)	1991/ 4; 159
Zieris, K.-H.	Promotion – Kolloquium oder Rigorosum, Dissertationsschrift oder Sammlung wissenschaftlicher Arbeiten, Einzel- oder Gemeinschaftsarbeit	1991/ 4; 165
Boehnke, K.	Wissenschaftsorganisatorische Perspektiven der Fächer Psychologie und Erziehungswissenschaften in Berlin	1991/ 4; 171
Müller, R./Goldammer, G.	Gedanken zur Fernstudienentwicklung in den neuen Bundesländern	1991/ 4; 174

Thomas, K.	Lehren und Lernen: die soziale Situation	1991/ 5; 194
Volprich, E.	Frauen im Technikstudium	1991/ 5; 197
Hensel, R./Reuschel, H.-D.	Der ungeliebte Hintergrund. Reformen und Integration der höheren Bildung in den neuen Bundesländern im Spannungsfeld von Bildungsökonomie und -politik	1991/ 5; 201
Schaale, D./Schulze-Hermann, E./Stock, H.	Veränderungen von Lehre und Studium an der Humboldt-Universität im Spiegel von Studentenmeinungen	1991/ 5; 208
Endlicher, K.O./Mack, W./Mittermayr, P.	Kleingruppenbetrieb Mechanik – 12 Jahre Erfahrung mit einer alternativen Lehrform	1991/ 5; 211
Webler, W.-D.	Kriterien für gute akademische Lehre	1991/ 6; 243
Pasternack, P.	Abwicklungen und „Aufwicklungen“ – Zu ihren Voraussetzungen und Wirkungen	1991/ 6; 249
Lischka, I.	Was unterscheidet die verschiedenen Prognosen zu den Studienanfängern der neuen Bundesländer?	1991/ 6; 259
Scherer, D./Burkhardt, A.	Übergang oder Defizit – Zum künftigen Wissenschaftler-Stellenbestand an den Hochschulen der neuen Bundesländer	1991/ 6; 262
Mintken, K.-H.	Studienplatzangebot und das Lehren an der Fachhochschule	1991/ 6; 265
Armélin, P.	Promotionen in der ehemaligen DDR	1991/ 6; 271
Martiny, U.	Befristung auf Dauer. Die Dauerkollision um Berufskontinuität in befristeter Forschungstätigkeit an Hochschulen	1992/ 1; 12
Okun, B.	Was bleibt? Die ideologische Erblast der DDR-Sozialwissenschaft und ihre Perspektive	1992/ 1; 18
Will, R.	Die Humboldt-Universität im vereinigten Berlin	1992/ 1; 21
Salustowicz, P.	Wissenschaftliche Produktivität der Fachbereiche „Sozialwesen“ der Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen – im Vergleich	1992/ 1; 23
Ondrejko, P.	Nachkriegsentwicklung und Umgestaltung an den slowakischen Hochschulen während 42 Jahren im Sozialismus	1992/ 1; 28
Fuchs, M.	Rekrutierung, Funktionalität und Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Institutionelle Sicht am Beispiel von zwei Teildisziplinen des Maschinenbaus	1992/ 1; 5
Webler, W.-D.	Eine Schlacht für den Rechtsstaat gewonnen? Personalkommissionen an ostdeutschen Hochschulen	1992/ 2; 52
	Personalkommissions-Entscheidung, Protestschreiben des Koordinierungsrates der Konferenz der StudentInnenschaften zu einer – des Sächsischen Staatsministers für Wissenschaft und Kunst (Dokumentation)	1992/ 2; 58
	Rücknahme von Berufungen studentischer Mitglieder der Personalkommission an der TU Chemnitz – Offener Brief der Konferenz der StudentInnenschaften an das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (Dokumentation)	1992/ 2; 58
	Evaluationsordnung für Thüringer Hochschulen	1992/ 2; 60
Reisinger, K./Huber, L.	Weder „Studium“ noch „generale“ – zum gegenwärtigen Erscheinungsbild fächerübergreifender Lehrangebote	1992/ 2; 63
Huber, L./Marciniak, K.	Fächerübergreifendes Studieren und Agieren	1992/ 2; 72
Reichel, J.	Studium generale an der Humboldt-Universität zu Berlin. Ein Angebot im Meinungsspiegel der Studierenden	1992/ 2; 83
Ritter, U.P.	Studentische Partizipation bei der Evaluation von Lehrveranstaltungen	1992/ 2; 87
Becker, P.	NC: Allheilmittel gegen die Verrottung der Universitäten?	1992/ 3; 105
Prahl, H.-W./Setzwein, M.	Langzeitstudium – eine neue Lebensform? Ergebnisse einer empirischen Untersuchung	1992/ 3; 107
Bonnemann, A.	Studienfachmotivation und berufliche Orientierung. Zur Doppelberufswahl der UniBw	1992/ 3; 113
Portele, H.	Gute akademische Lehre. Ein Diskussionsbeitrag	1992/ 3; 121
Kellermann, P.	Ranking- und Review-Verfahren in den Vereinigten Staaten	1992/ 3; 126
Matthes, B./Prescher, E.	Gesichtspunkte zu einem neuen Fallstudienmodell für die Studiengänge der Technischen Wissenschaften	1992/ 3; 132
Webler, W.-D.	Qualität der Lehre – Zwischenbilanz einer unübersichtlichen Entwicklung	1992/ 4; 153
Lüthje, J.	Selbststeuerung oder staatliche Lenkung der Hochschulen in Deutschland	1992/ 4; 161
Teichler, U.	Wissenschaftliche Weiterbildung als Zukunftsaufgabe der Hochschulen	1992/ 4; 164
Roessler, K.	Der gehetzte Habitus. Über die Körpersprache von Medizinern und Psychologen	1992/ 4; 177
Osterloh, J.	Interdisziplinärer Gesprächskreis Hochschuldidaktik für Habilitanden. Eine Initiative des Vizepräsidenten der TU Braunschweig, Prof. Dr. Heinz Semel	1992/ 4; 181
Krauth, W.-H./Scherer, D.	Das Wissenschaftler-Integrations-Programm Hochschulerneuerung und Sicherung von Forschungspotentialen	1992/ 5; 202

	HRK: Entschließung des 167. Plenums vom 6.7.1992. Konzept zur Entwicklung der Hochschulen in Deutschland (Dokumentation)	1992/ 5; 205
Kriszio, M.	Studentische Veranstaltungsbeurteilungen und ihre Auswirkungen auf Lehre und Karriere. Fallstudie an einer amerikanischen Hochschule	1992/ 5; 217
Schaufelberger, W.	Das Projekt IDA (Informatik dient allen) der ETH Zürich	1992/ 5; 226
	FMK-KMK-Stellungnahme zur Situation an den Hochschulen	1992/ 6; 253
Webler, W.-D.	Neue Hochschulen für die funktional differenzierte, arbeitsteilige Gesellschaft?	1992/ 6; 254
Buttler, F.	Hochschule und Arbeitsmarkt. Über die Bedeutung von Hochschule und Forschung für die Regionalentwicklung	1992/ 6; 257
Buck-Bechler, G.	Wie reformfähig sind die Hochschulen in den neuen Bundesländern?	1992/ 6; 264
Webler, W.-D.	Interview mit der Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin, Prof. Dr. Marlis Dürkop	1992/ 6; 271
Papenkort, U.	Restauration oder Reform? Anmerkungen aus studentischer Sicht zur Neuordnung der ostdeutschen Hochschul- und Forschungslandschaft	1992/ 6; 279
Richter, R.	Finanzierung und Evaluation der Forschung in den Niederlanden seit 1982	1993/ 2; 57
Kampe, G./Kurz, G./Lörcher, W.	Informatik an Fachhochschulen. Eine Bestandsaufnahme in den alten Bundesländern	1993/ 2; 64
Brunner, H.	Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium – Perspektiven für Gesamtdeutschland	1993/ 2; 72
Gavin-Cramer, K./Scholle, K.	STUDIUM LIGHT	1993/ 2; 79
Frank, A.	Zum Umgang mit Minoritäten. Ein Essay über interkulturelle Irritationen anhand interdisziplinärer Studien-Programme in den USA	1993/ 2; 83
Habeck, D.	Überlegungen zum Aktionsprogramm „Qualität der Lehre“ für die ärztliche Ausbildung	1993/ 2; 87
Poulis, J./Massen, C.H./Robens, E.	Rationalisierung der Hochschulausbildung mit Audience Paced Feedback	1993/ 2; 91
Otala, L./Otala, M.	Neue Wege der Kooperation zwischen Industrie und Universität	1993/ 3; 109
Webler, W.-D.	Professionalität an Hochschulen. Zur Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses für seine künftigen Aufgaben in Lehre, Prüfung, Forschungsmanagement und Selbstverwaltung	1993/ 3; 119
Mandl, H./Gruber, H./Renkl, A.	Neue Lernkonzepte für die Hochschule	1993/ 3; 126
Manning, S.	Förderchancen durch Hochschulprogramme der EG – wie werden sie in den neuen Bundesländern genutzt?	1993/ 3; 130
Lischka, I.	Auch das noch? Wissenschaftliche Weiterbildung für ältere Erwachsene	1993/ 3; 134
Burchardt, A.	Brücke für den Ost-West-Dialog. Interview mit dem Jenaer Pathologen Ulrich Zwiener	1993/ 3; 145
Berning, E.	Diplom- und Masterarbeiten an Universitäten in Bayern. Folgerungen für die überfällige Studienreform	1993/ 4; 158
Daxner, M./Schindler, G.	Studienzeitverkürzung	1993/ 4; 177
Kiel, S.	Die gespaltene Reform der deutschen Hochschulen – Wahrnehmungen aus einer spezifischen ostdeutschen Sicht	1993/ 4; 181
Bayer, M./Wildt, J.	Lehrerbildung in Deutschland – Situationen, Probleme, Perspektiven	1993/ 4; 188
Homfeldt, H.G./Linde, G.	LehrerInnenbildung in Schleswig-Holstein. Ein Beitrag zu ihrem Stand und zu ihrer Perspektive mit besonderer Berücksichtigung der Pädagogischen Hochschule Flensburg	1993/ 4; 189
Bülow-Schramm, M./Portele, G./Schulmeister, R.	Dokumentation der Lehrenden-Tagung: „Jenseits von Lamento und modischem Geschrei“	1993/ 5; 206
Aulerich, G./Döbbeling, K.	Umstrukturierung im tertiären Bildungssektor der neuen Länder	1993/ 5; 217
Hategan, C.	Curriculumorientierte Grundlagenforschung (I). Curriculumorientierte Identifikation diffuser Tätigkeitsfelder	1993/ 5; 223
Wibel, B.	Kommentar zum Untersuchungsbericht von Mummert & Partner	1993/ 5; 232
Köhler, G.	Mitbestimmung und Management	1993/ 5; 234
Neuweiler, G.	Thesen zur Hochschulpolitik	1993/ 5; 236
Bartscherer, H.-C.	Die richtige Projektion – Folien und Dias in Vorlesung und Vortrag	1993/ 5; 238
Schlegel, J.	Nicht nur Notlösung für die Chemie in Adlershof: Das Wissenschaftler-Integrationsprogramm (WIP)	1993/ 6; 250
Klockner, C.	Was Fachhochschulen leisten sollen, was sie leisten wollen und was wir darüber (nicht) wissen	1993/ 6; 253
Jahn, H.	Entwicklung der Fachhochschulen im tertiären Bereich – Innovative Ansätze in den neuen Bundesländern und Berlin	1993/ 6; 257
Webler, W.-D.	Zur Zukunft der Fachhochschulen	1993/ 6; 264
Teichler, U.	Zur Situation und zukünftigen Entwicklung der Fachhochschulen	1993/ 6; 269
Oehler, C.	Herausforderungen der Hochschulpolitik an die Hochschulforschung	1993/ 6; 278
Bathke, G.-W./Minks, K.-H.	Allgemeine und berufliche Werte von Hochschulabsolventen der ehemaligen DDR im Spannungsfeld des gesellschaftlichen Umbruchs	1993/ 6; 281

Bromme, R./Rambow, R.	Verbesserung der mündlichen Präsentation von Referaten: Ein Ausbildungsziel und zugleich ein Beitrag zur Qualität der Lehre	1993/ 6; 289
Hategan, C.	Curriculumorientierte Grundlagenforschung (II)	1994/ 1; 13
Sackmann, R./Wingens, M.	Berufsverläufe von DDR-Hochschulabsolventen nach der „Wende“	1994/ 1; 23
Last, B./Schaefer, H.-D.	Die Wissenschaftsbeziehungen der Hochschulen in den neuen Bundesländern mit Osteuropa: Umbruch oder Zusammenbruch	1994/ 1; 32
Soentgen, J.	Experimentelle Hermeneutik oder: Die Kunst und das Vergnügen Theorien zu lesen	1994/ 1; 36
Ronge, V./Maschke, S.	Mäzene der Hochschulen: Fördergesellschaften	1994/ 1; 4
Bieber, H.-J.	Die Empfehlungen des Wissenschaftsrates für die Hochschulen in den neuen Ländern	1994/ 2; 62
Geissler, E.	Anmerkungen zur Situation in der Molekularbiologie in Berlin-Buch vor und nach der Wende	1994/ 2; 82
Schultz, H.	Abbrüche in den ostdeutschen Geisteswissenschaften – vertane Chancen?	1994/ 2; 89
Kocka, J.	Reformen von oben und außen	1994/ 2; 93
Bartscherer, H.-C.	Rot gegen Grün – ein Wettkampf zur Auflockerung von Massenübungen	1994/ 2; 96
Meyer, H.	Wissenschaftsreform	1994/ 3; 110
Gerlach, J.W.	Wissenschaftsreform – was sie leisten sollte	1994/ 3; 116
Wilsdorf, G.	Länderbericht. Situation der Lehrer-/Lehrerinnenausbildung in Berlin	1994/ 3; 12
Ipsen, K.	Die Wiedergründung einer alten Hochschule als Europauniversität in Frankfurt/Oder	1994/ 3; 125
Grün, G.	Bedingungen und Ergebnisse der Wissenschaftssozialisation im Biologiestudium	1994/ 3; 136
Trenk, M./Weiss, D.	Zur Methodik selbstorganisierten forschenden Lernens – studentische Erfahrungen bei empirischen Feldstudien in Entwicklungsländern	1994/ 3; 142
Huldisch, J./Kemper, M./Münker, J./Pohl, J.	Hochschulreformkonzept KRESSE	1994/ 4; 154
Stary, J.	Hodegetik oder „Ein Mittel gegen das Elend der Studierunfähigkeit“	1994/ 4; 160
Depta, H./Polturzycki, J.	Ausgewählte Ergebnisse einer Studentenbefragung an der Universität Warschau	1994/ 4; 164
Teichler, U.	Hochschulforschung – Situation und Perspektiven	1994/ 4; 169
Faulstich, P.	Wissenschaftliche Weiterbildung als Innovationsstrategie	1994/ 4; 178
Neudörfer, A.	Moderation und Metaplantchnik	1994/ 4; 183
Dürkop, M.	„Das, was hier von vielen geleistet wurde, ist unglaublich“	1994/ 5; 202
Benz, W.	Hochschulerneuerung zwischen Anpassung und Innovation aus der Sicht des Wissenschaftsrates	1994/ 5; 211
Schermmer, P.	Alternative Ausbildungsmöglichkeiten für Hochschulberechtigte	1994/ 5; 216
Ehmann, C.	Hochschulzugang ohne Abitur – Eine Zwischenbilanz	1994/ 5; 220
Richter, R.	Selbst-Steuerung und Qualitätsevaluation an Hochschulen – Die zwei Seiten einer Medaille	1994/ 5; 225
Hochbaum, I.	Das Egle-Urteil des Europäischen Gerichtshofes	1994/ 5; 230
Klüver, J./Schmidt, J.	Luhmann aus dem Computer	1994/ 5; 234
Frühwald, W.	Für eine Gemeinschaft europäischer Forschungspolitiken	1994/ 6; 254
Pernice, R.	Schwerpunkte und Perspektiven der europäischen Hochschul- und Forschungspolitik nach Maastricht	1994/ 6; 260
Daxner, M.	Hochschulen in Europa oder Europäische Hochschulen	1994/ 6; 269
Burkhardt, A./Scherer, D.	Hochschulpersonal-Ost im Wandel	1994/ 6; 276
Saroyan, A./Donald, J.G.	Evaluating Teaching Performance in Canadian Universities	1994/ 6; 282
Enders, J./Teichler, U.	Das überraschende Selbstbild des Hochschullehrerberufs	1995/ 1; 13
Huber, L.	Von der Heterogenität zur Homogenisierung oder umgekehrt?	1995/ 1; 21
Meister, J.-J.	Graue Maus in grauer Masse – oder: Förderung besonders Befähigter im Hochschulalltag	1995/ 1; 28
Köhler, H.	Graphik als Argument?	1995/ 1; 33
Griese, H.	„Und dann kam die Abwicklung... es war wie ein kalter Schlag“	1995/ 1; 40
Braun, P.	Österreichs Weg zum Aufbau des Fachhochschulbereichs	1995/ 1; 45
Wiskamp, V.	Aspekte einer Einheit von Forschung und Lehre an Fachhochschulen	1995/ 1; 47
Thein, M.L./Volkmann, L.	Tutorienbetreuung für Studienanfänger: Erste Schritte in ein erfolgreiches Studium	1995/ 1; 49

Poulis, J.A./Massen, C.H./Robens, E.	Statistische Untersuchungen über Audience Paced Feedback (APF)	1995/ 1; 50
Goldschmidt, D.	Berufsschullehrer aus der DDR in gewandelter Verantwortung	1995/ 1; 52
Karpen, U.	Ein europäischer Arbeitsmarkt der Wissenschaft	1995/ 1; 6
Eicher, T.	Studium und Lektüre. Annäherungen an das Leseverhalten von Studienanfängern der Germanistik	1995/ 2; 100
Soentgen, J.	Reductio ad absurdum oder: Die Kunst und das Vergnügen, anderer Leute Meinung zu diskreditieren	1995/ 2; 107
Preiser, S.	Feedback nach Referaten. Ein Beitrag zur Verbesserung der Lehre	1995/ 2; 114
Brunhold, H.	Weiterbildungsveranstaltung: Vorstellung eines didaktischen Konzeptes	1995/ 2; 117
Köpke, A.	Impulse zur Verbesserung der Lehre an Hochschulen	1995/ 2; 119
Hochbaum, I.	Die Lektorenurteile des Europäischen Gerichtshofes	1995/ 2; 82
Kehm, B.	Die Durchführung von EG-Bildungsprogrammen in der Bundesrepublik Deutschland	1995/ 2; 85
Wächter, B.	Reform der EU-Bildungsförderung. Die Programme SOKRATES und LEONARDO sind verabschiedet	1995/ 2; 92
Hartmann, B. u.a.	WIP-Memorandum. Verwirklichung des Wissenschaftler-Integrationsprogramms im Hochschülerneuerungsprogramm	1995/ 2; 95
Buck-Bechler, G.	Das erste Studienjahr an Hochschulen der neuen Bundesländer – im Spiegel studentischer Meinungen	1995/ 3; 138
Winkler, H.	Die Praxisorientierung des Studiums zwischen Berufs- und Lebenswelt der Studierenden	1995/ 3; 142
Pasternack, P.	Hochschule in die Demokratie	1995/ 3; 152
Weitkamp, J.	Sprach- und grenzübergreifend studieren	1995/ 3; 161
Lange, J.	Erfüllt die Schule noch ihren Bildungsauftrag?	1995/ 3; 163
Kiel, S.	Ostdeutsche Hochschulen in der Veränderung	1995/ 3; 168
Plate, G.	Was können private Hochschulen besser als die öffentlichen?	1995/ 3; 173
Büring, J.	Private Hochschulen in Deutschland – Sind die Privaten die Gewinner von morgen?	1995/ 3; 176
Jacob, A.-F.	Magnifizenz mit Eimer und Lappen	1995/ 3; 179
Kreuzer, S./Moczdlo, R.	Die Entdeckung der Wirklichkeit	1995/ 3; 183
Welbers, U.	„Der heutige Tag ist ein Resultat des gestrigen“	1995/ 3; 188
Enders, J.	Sesam öffne dich? „Schlüsselqualifikation“ in Studium und Beruf	1995/ 4; 214
Niketka, R.	Wie halten es heutige Studierende mit fachüberschreitendem Studium?	1995/ 4; 220
Rüther, B.	Fachüberschreitung als Fachbegrenzung	1995/ 4; 227
Wagemann, C.-H.	Gibt es fachüberschreitendes Studium schon innerhalb von Studiengängen?	1995/ 4; 232
Müller, W.	Weder Zusatzqualifikation noch Schnellkurs in Ingenieurtechnik	1995/ 4; 237
Defila, R./Di Giulio, A.	Ein übergreifendes Orientierungsangebot für alle Fächer?	1995/ 4; 240
Dohmen, D.	Hochschulfinanzierung – Allokation und Distribution	1995/ 4; 246
Michaelowa, A./ Michaelowa, K.	Private Beteiligung an der Hochschulfinanzierung	1995/ 4; 253
Webler, W.-D.	Das Modell eines Lehrberichts über die Evaluation von Lehre und Studium und erste Ergebnisse	1995/ 4; 258
Ommernborn, R.	Behinderte Menschen im Fernstudium	1996/ 1; 11
Webler, W.-D.	Qualitätssicherung in Fachbereichen – ein erster Modellvergleich	1996/ 1; 16
Olbertz, J.-H.	Es schreibt sich besser auf unbeschriebenen Blättern...	1996/ 1; 28
Huber, L.	Interdisziplinäres Lehren und Studieren in amerikanischen Hochschulen	1996/ 1; 38
Grühn, D./Dorenburg, C./Klose, T.	FU berät Langzeitstudierende	1996/ 1; 47
Dulisch, F.	Skripten in der Hochschullehre	1996/ 1; 55
Schmidt, A.	Ein didaktisches Projekt zur Gestaltung eines Einführungsseminars am Beispiel der Volkskunde	1996/ 1; 59
Wächter, B.	Probleme der europäischen Bildungspolitik	1996/ 1; 6
Meister, J.-J.	Studienbedingungen und Studienverhalten von Behinderten	1996/ 2; 106
Gaugler, E.	Die Besetzung von Universitätsprofessuren	1996/ 2; 115
Behrens, T.	Globalhaushalt und Personalpolitik an den Hochschulen	1996/ 2; 121
Ivo, H.	Aber niemand weiß, wo er mich drückt	1996/ 2; 81

Buddrus, V.	Kooperative Kontextorientierung	1996/ 2; 88
Scheitler, C.	„Soziale Kompetenz“ an Fachhochschulen	1996/ 2; 94
Rückriem, G./Stary, J.	Ist wissenschaftliches Arbeiten lehrbar?	1996/ 2; 96
Pasternack, P.	Geisteswissenschaftler heute	1996/ 3; 156
Arnold, E./Bos, W.	Geschlechtsspezifische hochschuldidaktische Orientierungen bei Assistentinnen und Assistenten	1996/ 3; 162
Lange, J.	Die deutschen Hochschulen in Europa	1996/ 3; 178
Van den Broek, P.	Die Qualitätswahrung (Visitatie) der Universitäten in den Niederlanden	1996/ 3; 183
Lischka, I.	Hochschulzugang von Berufserfahrenen ohne Abitur	1996/ 3; 187
Kalkwijk, J.	One Cycle of Quality Assessment of University Education in Retrospect	1996/ 4; 221
Schlegel, J.	Bildungsfinanzen der Bundesrepublik Deutschland	1996/ 4; 226
Woydt, J.	Neue Modelle des Hochschulmanagements	1996/ 4; 232
Webler, W.-D.	Zum Stand der Aufwertung akademischer Lehre durch die Bundesländer	1996/ 4; 240
Soentgen, J.	Übungen zur Topik	1996/ 4; 251
Wiskamp, V./Deneke, M./Kramb, V.	Praktikumsregistrierter Umweltschutz	1996/ 4; 257
Henecka, H.P.	Studienabbruch bei Lehramtsstudenten	1996/ 4; 261
Vogel, U.	Fachengagement, Studienerfolg und Doppelsozialisation bei Ingenieurstudentinnen und -studenten	1996/ 4; 268
Oehler, C.	Internationaler Vergleich in der Hochschulforschung – Was meint das?	1996/ 4; 275
Keller, A.	Hochschulreform im rechtsfreien Raum?	1997/ 1; 11
Webler, W.-D.	Vorbereitung auf die akademische Lehre: Einige Rahmenbedingungen ihrer Entwicklung in Deutschland	1997/ 1; 13
Gibbs, G.	Preparing University Teachers World-Wide: Issues and Practices	1997/ 1; 18
Lewis, K.G.	A Brief History and Overview of Faculty Development in the United States	1997/ 1; 21
Baume, C./ Baume, D.	A National Scheme to Develop and Accredite University Teachers	1997/ 1; 30
Bouhuijs, P.A.J./Keesen, F.	Preparing University Teachers in The Netherlands: An Overview	1997/ 1; 36
Goldschmid, M.L.	Hochschullehrer-Ausbildung in der Schweiz	1997/ 1; 40
Fuglem, M.	Preparing University Teachers in Engineering at the Norwegian University of Science and Technology	1997/ 1; 43
Kolmos, A.	Training Project Supervision	1997/ 1; 46
Welbers, U.	Germanistisch-fundierte Schlüsselqualifikationen: ein neues Lehrkonzept will Forschung, Lehre und gesellschaftliches Handeln verbinden	1997/ 1; 5
D'Andrea, V.-M.	Graduate Teaching Assistants Preparation Programmes in the USA and the UK: The Best of Both Worlds	1997/ 1; 50
Kehm, B.M.	Die Evaluation des TEMPUS-Programms. Erfolge und Probleme der Hochschulentwicklung in Mittel- und Osteuropa	1997/ 2; 103
Renkl, A.	Methoden zur Aktivierung von Studierenden. Ideen zur Verbesserung der Lehre	1997/ 2; 109
Pasternack, P.	Die Schwierigkeiten der Selbstreflexion. Wie die Fachdisziplinen ihren Umbau in Ostdeutschland debattieren	1997/ 2; 69
Roloff, C.	Evaluation als Instrument der Frauenförderung	1997/ 2; 78
Weeks, P.A./ Smeal, G./ Kelly, P./Hodgson, S./Gilbert, C.	Preparing University Teachers in Australia. Benchmarking Best Practice	1997/ 2; 85
Schimpf-Herken, I.	Lernen an der Universität heute	1997/ 2; 93
Scott, P.	Structural Developments in Higher Education: The Experience of Unified Systems	1997/ 3; 133
Neave, G.	Nachhelfen der Nachbarn oder überzeugt sein von der eigenen Weisheit	1997/ 3; 139
Buck-Bechler, G.	Hochschulstrukturwandel in den neuen Ländern mit innovativen Impulsen?	1997/ 3; 145
Teichler, U.	Strukturwandel des Hochschulwesens – Konzepte, internationale Erfahrungen und Entwicklungen in Deutschland	1997/ 3; 150
Daxner, M.	WAGRAM und ASPERN. Kein Krieg um Studiengebühren	1997/ 3; 158
Enders, J.	Trampelpfade und Königswege. Die „Krise des wissenschaftlichen Nachwuchses“ und die Personalstruktur der Universitäten	1997/ 3; 165
Block, H.-J./Schrader, S.	Examen - und danach?	1997/ 3; 173
Platz, G.	Studentische Veranstaltungskritik – ein Beispiel aus der Praxis	1997/ 3; 179
Neuweiler, G.	Die Einheit von Forschung und Lehre heute: eine Ideologie	1997/ 4; 197

Ritter, U.P.	Lernen im Netz – Hochschuldidaktischer Traum oder Alptraum	1997/ 4; 201
Bremer, C./Ritter, U.P.	Internetgestützte Hochschulveranstaltungen speziell am Beispiel virtueller Tutorien	1997/ 4; 203
Heger, M.	Quantität und Qualität – Hochschuldidaktik mit Professoren und Studierenden	1997/ 4; 211
Reinhard, P./Rottländer, E./Wagner, G.	Wider die interdisziplinäre Unlust: Konzeption und Evaluation eines Selbststudienangebotes	1997/ 4; 222
Hermann, T./ Behnke, A.	Planspiel „Einführung in den Technischen Umweltschutz“	1997/ 4; 229
Löhmer, C./Standhardt, R.	Lebendiges Lehren und Lernen will gelernt sein. Anregungen für eine fundierte pädagogische Grundqualifikation von Lehrenden und Studierenden auf der Basis der Themenzentrierten Interaktion	1997/ 4; 234
Neumann, R./Lindsay, A.	Developing an Integrated Course in University Teaching, Management and Administration	1997/ 4; 238
Nasr, A./Gillett, M./Booth, E.	The Relationship Between University Lecturer's Qualifications in Teaching and Student Ratings of their Teaching Performance	1997/ 4; 243
Hödl, E.	Strategisches Management auf der Grundlage von Fachbereichsprogrammen	1998/ 1; 19
Stihl, H.P.	Die deutschen Hochschulen vor Veränderungen	1998/ 1; 24
Huber, L.	Forschendes Lehren und Lernen. Eine aktuelle Notwendigkeit	1998/ 1; 3
Ruhr-Universität Bochum (Steger, A.)	Neustrukturierung des Magisterstudiums. Reformmodell am Beispiel der Ruhr-Universität Bochum	1998/ 1; 31
Friebertshäuser, B./Schmidt, C.	"Initiations-Seminar" zum Studienbeginn. Ein didaktisches Konzept zur Einführung in das erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studium	1998/ 1; 38
Schwarze, B.	Frauen im Ingenieurstudium an Fachhochschulen. Bericht aus dem Bund-Länder-Modellversuch der Fachhochschule Bielefeld	1998/ 1; 47
Birnberg, C.	Alternative Lehr- und Lernmethoden in der Anglistischen Literaturwissenschaft. Zum Einsatz von Rollenspielen	1998/ 2; 101
Welbers, U.	Das Integrierte Handlungskonzept auf dem Weg. Konzeptionelle und grundlegende Aspekte einer Zwischenbilanz des Studienreformprojektes Germanistik an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	1998/ 2; 105
Mayer, E.	Forschungs- und Technologiepolitik als Instrumente der Landespolitik	1998/ 2; 67
Wächter, B.	Nordische Bildungskooperation	1998/ 2; 72
Webler, W.-D.	Evaluation und Akkreditierung von Hochschulen in der Ukraine. Erfahrungen als Berater in einem EU/TACIS-Projekt mit Reformen in einem ehemaligen Mitgliedsstaat der GUS	1998/ 2; 78
Müßig-Trapp, P./Schnitzer, K.	Internationales Studium. Modelle für die Zukunft	1998/ 2; 89
Sagmeister, G.	Entwurf einer Prozeßevaluation für einen Universitätslehrgang	1998/ 2; 95
Durst, F.	Wirtschaftliche Entwicklung und Forschung in Hochschulen	1998/ 3; 125
Keller, A.	Neue Chancen für Mitbestimmung in Hochschulbereich. "Integrierte Wah" und "neue Mitbestimmungstatbestände" in der Diskussion	1998/ 3; 132
Günther, J.	Die Donau-Universität und ihre Televorlesungen	1998/ 3; 136
Hein, E./Pasternack, P.	Effizienz und Legitimität. Zur Übertragbarkeit marktwirtschaftlicher Anreiz- und Steuerungsmechanismen auf dem Hochschulsektor	1998/ 3; 141
Arnold, E./Bos, W./Koch, M./Koller, H.-C./Leutner-Ramme, S.	Selbstbestimmt lehren lernen. Ein Konzept zur hochschuldidaktischen Qualifizierung des akademischen Mittelbaus	1998/ 3; 147
Blell, G.	Handlungsorientierung versus Wissenschaft. Persönlicher Dialog mit der universitären Lehre	1998/ 3; 152
Heger, M./Lengnink, K./Prediger, S.	TZI macht Schule in der Hochschule. ein Beitrag zur Seminar- und Mathematikdidaktik	1998/ 3; 157
Knigge-Illner, H.	"Prüfungsangst bewältigen". Konzept eines Workshops zur Examensvorbereitung	1998/ 3; 163
Knigge-Illner, H.	"Prüfungsangst bewältigen". Evaluation eines Workshops zur Vorbereitung auf das Examen	1998/ 4; 210
Kellermann, P.	Universitätssystem und Hochschulpolitik in Österreich am Ende des Jahrhunderts	1998/ 4; 183
Weber, K.	Transformation des tertiären Bildungsbereichs. Aktoren, Programme und Wirkungen	1998/ 4; 188
Krempkow, R.	Ist "gute Lehre" messbar? Die Verwendbarkeit studentischer Lehrbewertungen zur Darstellung der Lehrqualität und weiteren Maßnahmen	1998/ 4; 195
Welbers, U.	Evaluation als Selbstvergewisserung und Perspektivenerkundung. Kritische und weiterführende Aspekte einer Zwischenbilanz des Düseldorfer Studienreformmodells	1998/ 4; 200
Hanft, A.	Wissenschaftliche Weiterbildung an Hochschulen im Dilemma zwischen Forschungsbezug und Praxisorientierung?	1998/ 4; 218
Thomas, K.	Forschen – Lernen – Pauken. Anmerkungen zu Ludwig Huber: „Forschendes Lehren und Lernen – eine aktuelle Notwendigkeit“	1998/ 4; 223
Schimank, U.	Professorenautonomie und Selbststeuerung der deutschen Hochschulen	1999/ 1; 11
Karpen, U.	Deutsche Hochschullehrer - Hochschullehrer in anderen Ländern	1999/ 1; 15

Husung, H.-G.	Beobachtungen zum wissenschaftlichen Nachwuchs	1999/ 1; 19
Daxner, M.	Eon bedrohter Stand?	1999/ 1; 26
Enders, J.	Das ambivalente Verhältnis freier Kosmopoliten zu ihrer Institution	1999/ 1; 3
Wagemann, C.-H.	Hochschullehrer und (ihre?) Studierende(n)	1999/ 1; 7
Brinckmann, H./Enders, J.	Das eue Personalwesen an Hochschulen. Jenseits traditioneller Dualitäten von wissenschaftlicher Autonomie und staatlicher Kontrolle	1999/ 2; 39
Bülow-Schramm, M.	Von hehren Zielen und täglicher Kleinarbeit. Die Hamburger Strategie einer leitbildgesteuerten Universitäts- und Fachbereichsentwicklung	1999/ 2; 45
Lang, R./ Sary, J.	Fundraising für die Wissenschaft. Ein Überblick über Instrumente und ratgebende Literatur	1999/ 2; 48
Huber, L.	Drei Probleme der Forschung über Hochschulen. Diskutiert am Beispiel des Wissenschaftlichen Zentrums für Berufs- und Hochschulforschung der Universität Gesamthochschule Kassel	1999/ 2; 54
Winter, F.	Wie soll man Studenten prüfen? Das neue HRG ermöglicht eine neue Prüfungsdidaktik	1999/ 2; 60
Spieß, C.	Studienfachwechsel. Ein emanzipatorischer Laufbahnentscheid?	1999/ 3; 71
Altmiks, P.	Finanzierungserfordernisse für die Universität nach Wilhelm von Humboldt	1999/ 3; 74
Bock, K.D.	Studiengebühren und Hochschulreform	1999/ 3; 80
Bender, B./Longmuß, J.	Projekttraining für Studierende	1999/ 3; 85
Dracklé, D.	In andere Welten eintauchen. Erfahrungen mit einer Veranstaltung zur Einführung in die Ethnologie	1999/ 3; 90
Ritter, U.P.	Die Internet-Universität, virtuelle Universitäten und die Zukunft der europäischen Universitäten	1999/ 4; 102
Lange, J.	Leistungsorientierung im Hochschulbereich	1999/ 4; 108
Teichler, U.	Studieren bald 50 Prozent eines Geburtsjahrgangs? Internationale Trends der Qualifikations- und Berufsentwicklung	1999/ 4; 116
Richter, R.	Für den Aufbau von Netzwerken zwischen Schulen und Hochschulen	1999/ 4; 119
Bock, K.D./Stäheli, U.	Blockung, Essaytraining, Anwendungsbezug. Kernelemente einer neu(artig)en Veranstaltung	1999/ 4; 124
Wittram, G.	Zur lettischen Konzeption der Entwicklung der Hochschulausbildung und der Hochschulen (1998)	1999/ 5; 134
Frohn, H.	Quo vadis, Verwaltungsfachhochschule? Ausbildungspolitische Anmerkungen aus Anlaß des 20. Geburtstages der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	1999/ 5; 138
Clement, U.	Virtuelle Hochschule - ganz offen	1999/ 5; 143
Webler, W.-D.	Evaluation und dauerhafte Qualitätssicherung - eine Alternative zum Peer Review. Evaluation im Kontext von Personal- und Organisationsentwicklung	1999/ 5; 149
Reichmann, G.	Einflußfaktoren auf die Qualität von Lehrveranstaltungen	1999/ 5; 154
Viebahn, P.	Psychologische Bedingungen der Veranstaltungsbeteiligung	1999/ 5; 157
Schulmeister, R.	Virtuelle Universitäten aus didaktischer Sicht	1999/ 6; 166
Dumont, K./Frindte, W.	TeleTeaching - eine akzeptable Form der universitären Lehre? Ein Werkstattbericht	1999/ 6; 175
Podewils, U.	Struktur und Aufgaben des Hochschulsystems der Schweiz	1999/ 6; 183
Webler, W.-D.	Hochschuldidaktische aus- und Fortbildung für russische Hochschulen	1999/ 6; 187
Klein, A.	Private Public Partnership im Bereich der Lehre an der Universität Potsdam. Ein Bericht	2000/ 1; 10
Bock, K.D.	Zum Unterschied von Prüfungs- und Studienleistungen. Ein Fazit nach fünf Jahren "Eckdatenverordnung - Universitäten" in NRW	2000/ 1; 15
Webler, W.-D.	Warum sind Ihre Wissenschaftssendungen so erfolgreich, Herr Yogeshwar? Fragen des HSW an den Leiter der Wissenschaftsredaktion des WDR-Fernsehens	2000/ 1; 2
Faber, K.	Universitäten im 21. Jahrhundert. Zum Symposium an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) am 10. und 11. September 1999 zu Ehren von Prof. Hans N. Weiler	2000/ 1; 24
Currier, P.F./German, D.C.	Three Exemplary Models of Large Group Teaching and a Review of the Literature	2000/ 1; 29
Pasternack, P.	Die Hochschulqualitätsdebatte. Anlässe, Voraussetzungen und Struktur	2000/ 2; 38
Webler, W.-D.	Institutionalisierungsmöglichkeiten der Hochschuldidaktik	2000/ 2; 44
Henne, T.	Graduiertenkollegs. Anmerkungen zu einer hochschulpolitischen Erfolgsgeschichte	2000/ 2; 50
Hansen-Schaberg, I.	Selbsttätige und biografisch-bedeutsame Wissenschaftsaneignung am Beispiel des Interdisziplinären Seminars "Alltagstheorien und Rechtsextremismus"	2000/ 2; 54

Arand, T.	Ich hoffe, dieses Seminar bleibt stets praxisnah (...). Auswertung einer kleinen Fragebogenaktion zu Aufgabe und Funktion der universitären Vermittlung von Geschichtsdidaktik im Lehramtsstudium aus studentischer Sicht	2000/ 2; 61
Huber, L.	Laudatio: Wolff-Dietrich Webler wird 60	2000/ 2; 66
Hoffacker, W.	Organisationskultur - ein Steuerungsinstrument für die Hochschulen?	2000/ 3; 70
Rindermann, H.	Das Selbstobjektivierungsproblem im akademischen Milieu (I). Forschung an Hochschulen über die Qualität der Lehre an Hochschulen	2000/ 3; 74
Creemers, H.	Die Gruppenuniversität muss abgeschafft werden	2000/ 3; 83
Fickenscher, M./Frühwald, A./Knauf, H.	Projekt- und Teamarbeit am Ordinariat für Holztechnologie der Universität Hamburg	2000/ 3; 89
Bock, K.D.	Überlegungen zu der Frage, wie man lehren kann, schreiben zu lernen. Im Anschluss an die Lektüre des Buchs von Wolf-Dieter Narr/Joachim Stary (Hg.): Lust und Last des wissenschaftlichen Schreibens	2000/ 3; 94
Behrens, U./Görn, A./Spinath, B./Stiensmeier-Pelster, J.	Methoden moderner Personalentwicklung in der Universität. Auswahl und Qualifizierung von Tutorinnen und Tutoren	2000/ 4; 102
Deneke, M./Friemann, H./Lange, J./Pickl, C./Schmitz, B.	Zur Akzeptanz und Wirksamkeit von Selbstarbeitsphasen und computergestützten Simulationen in Vorlesungen des Stahlbaus. Eine vergleichende Evaluationsstudie	2000/ 4; 108
Berzbach, F.	Die latenten Selektionen der Universität	2000/ 4; 113
Rindermann, H.	Das Selbstobjektivierungsproblem im akademischen Milieu (II). Zusammenhang zwischen wissenschaftlicher Methodik und dem Einfluss sozialer Hintergrundvariablen in der Lehrevaluationsforschung	2000/ 4; 117
Blömeke, S.	Zentren für Lehrerbildung. Element universitärer Organisationsentwicklung	2000/ 4; 124
Schwarz, S./Teichler, U.	Credit-Systeme an deutschen Hochschulen. Wie viel Vielfalt ist kreativ - wie viel Einheitlichkeit ist nötig?	2000/ 5; 134
Huber, L.	Studienbegleitendes Prüfen. Probleme und Chancen von Credit-Systemen	2000/ 5; 139
Gehmlich, V.	Möglichkeiten und Grenzen des "European Credit Transfer Systems" (ECTS)	2000/ 5; 144
Weber, H.	Der Staat als Steuermann? Möglichkeiten und Grenzen der staatlichen Entwicklungs- und Steuerungsmaximen bei der Einführung von Credits	2000/ 5; 150
Webler, W.-D.	Der Staat als Steuermann? Möglichkeiten und Grenzen der staatlichen Entwicklungs- und Steuerungsmaximen bei der Einführung von Credits	2000/ 5; 150
Simon, D.	Ablehnung oder Akzeptanz?	2000/ 5; 154
Richter, R.	Studierbarkeit des Studiums herstellen. Ein Auftrag für die Studienreform	2000/ 5; 158
Hoffacker, W.	Wie kann und sollte die Universität mit dem Problem riskanter Forschung umgehen?	2000/ 6; 166
Wüstemann, G./Brixner, H.C.	Hochschul-Programmhaupt in Hessen. Teil 1: Projektziele und Projektverlauf	2000/ 6; 171
Hanft, Anke/Reiners, M.	Berufliche Qualifizierung von Bildungsbeschäftigten. Eine Analyse von Studienangeboten im Bereich "Bildungsmanagement"	2000/ 6; 176
Teichler, U.	Zum Wandel der Beziehungen von Hochschulen und Beruf	2000/ 6; 181
Winter, M.	Evaluation und Qualitätsentwicklung von Studium und Lehre. Ein Praxisbericht aus der Universität Halle-Wittenberg	2000/ 6; 185
Kolmos, A./Algreen-Ussing, H.	Implementing a Problem-Based and Project-Organized Curriculum. A Cultural Change	2001/ 1; 15
Wüstemann, G./Brixner, H.C.	Hochschulprogrammhaushalt in Hessen. Teil 2: Ergebnissteuerung mit Sach- und Finanzzielen an hessischen Hochschulen	2001/ 1; 2
Klein, B.	Problembasiertes Lernen (PBL) am Beispiel des Studienfachs "Wirtschafts- und Finanzwissenschaft". Ein Ergebnisbericht	2001/ 1; 21
Genenger-Stricker, M./Krause, B./Schnidt-Koddenberg, A./Zwicker-Pelzer, R.	Part-time-Studium für Frauen mit Familientätigkeit. Hochschulentwicklung antwortet auf gesellschaftlichen Wandel	2001/ 1; 28
Blom H./Berends, M.	Die Einführung des kompetenzorientierten Lehrbetriebs als Hochschulentwicklungsmodell. Eine kompetenzorientierte Hochschuldidaktik setzt eine Kurrikulumplanung voraus, die sich in Teamarbeit von einem Berufsprofil lenken lässt	2001/ 1; 8
Kerres, M.	Neue Medien in der Lehre. Von der Projektförderung zur systematischen Integration	2001/ 2; 38
Knauf, H.	Schlüsselqualifikationen. Entstehung, Probleme und Relevanz eines Konzeptes	2001/ 2; 45
Oehler, C.	Hochschulplanung und Hochschulforschung	2001/ 2; 51
Endemann, M.	Das Verbundstudium. Innovative Studienangebote durch Verknüpfung von Fern- und Präsenzstudien	2001/ 2; 55
Krause, D./Rentschler, M.	Lehrreiche Leere? eine hochschuldidaktische Expedition (Teil 1). Theorie und Praxis eines Seminars ohne Programm	2001/ 2; 60

Schumann, B.	Modernisierungsstrategie versus Entwicklungsperspektive für die Qualität zukünftiger Lehrerbildung. Ein Kommentar zu den Vorschlägen des Expertenrats zur Lehrerbildung	2001/ 3; 6
Gold, A./Souvignier, E.	Referate in Seminaren. Warum man sie beibehalten und verbessern sollte	2001/ 3; 70
Brand, T.-J./Spinath, B./Plass, D.	Forschung erfolgreich vermarkten. Evaluationserfahrungen mit einer Fortbildungsreihe	2001/ 3; 75
Hilzenbecher, M.	Studiengebühren in ökonomischer Perspektive	2001/ 3; 81
Krause, D./Rentschler, M.	Lehrreiche Leere? eine hochschuldidaktische Expedition (Teil 2). Theorie und Praxis eines Seminars ohne Programm	2001/ 3; 88
Herking, T.-V./Schmithals, F.	Internationalisierung von Studienabschlüssen. Innovation oder Konvention?	2001/ 3; 94
Teichler, U.	Alle wollen die Gesamthochschulidee, niemand will die Gesamthochschule Zur neuen Leitidee der "intra-institutionellen Differenzierung" des deutschen Hochschulsystems	2001/ 4; 102
Schenker-Wicki, A.	Akkreditierung und Qualitätssicherung. Das schweizerische Modell	2001/ 4; 107
Faschingbauer, T.	Online Seminare - Die Zukunft der universitären Lehre?	2001/ 4; 113
Zwysig, M.	Die inhaltliche Neugestaltung betriebswirtschaftlicher Studiengänge	2001/ 4; 119
Germer, E./Bader, H.J.	Chemiepraktika für Studierende der Medizin in Deutschland - eine Bestandsaufnahme	2001/ 4; 125
Krull, W.	Leistungsfähigkeit durch Eigenverantwortung oder: Wie werden Hochschulen zu Zukunftswerkstätten der Gesellschaft?	2001/ 5; 133
Webler, W.-D.	30 Jahre Arbeitsgemeinschaft für Hochschuldidaktik e.V. Stellenwert einer solchen Organisation in der deutschen Hochschullandschaft	2001/ 5; 141
Blom, H./Berends, M./Miljoen, T.	EFQM als Qualitätsinstrument für deutsche Fachhochschulen?	2001/ 5; 147
Roloff, C.	Geschlechtergerechtigkeit als universitäres Reformfeld	2001/ 5; 155
Schweres, M.	Differenzierte Ingenieurausbildung. Vorteile für Studierende, Wirtschaft und Gesellschaft	2001/ 6; 182
Ommerborn, R./Schuemer, R.	Neue Medien und Internet - Chance oder Risiko für behinderte Studierende? Meinungen behinderter Studierender zur PC- und Internet-Nutzung im Fernstudium	2001/ 6; 184
Drake, H.	Bachelor und Master. Über den Umbau des deutschen Studiensystems und das angloamerikanische Vorbild	2002/ 1; 10
Webler, W.-D.	Internationalisierung - schon eingelöst? Inhaltliche Anforderungen an die Entwicklung internationaler Studiengänge und deren Umsetzung in Lehre und Studium	2002/ 1; 18
Queis, D. v.	Lehren und Lernen mit fremden Kulturen. Internationalisierung und interkulturelle Kompetenz im Hochschulbereich	2002/ 1; 27
Teichler, U.	Internationalisierung der Hochschulen - Vergleichende Perspektiven und deutsche Erfahrungen	2002/ 1; 3
Lewark, S.	Blockstudium und Modularisierung. Prozess und Ergebnis einer umfassenden Studienreform am Beispiel Forstwissenschaft an der Universität Freiburg im Breisgau (Teil 1)	2002/ 1; 32
Winteler, A.	Lehrqualität = Lernqualität? Über Konzepte des Lehrens und die Qualität des Lernens (Teil 1)	2002/ 2; 42
Gibbs, G./Coffey, M.	The Impact of Training on University Teachers' Approaches to Teaching and on the Way their Students Learn	2002/ 2; 50
Stemmler, G.	Die Rektorkette - eine kreierte Insignie	2002/ 2; 55
Minx, E./Röhl, H.	Zukunft anders denken: Szenarien als Instrumente der Wissensorganisation bei der DaimlerChrysler AG - übertragbar auf die Hochschulentwicklung?	2002/ 2; 58
Schumann, B.	Raising Standards For All - Englands Weg zur Bildungsqualität, auch ein Weg für uns?	2002/ 2; 66
Raithel, J.	Kumulative Promotion in Deutschland. Ein erster Überblick	2002/ 2; 72
Webler, W.-D.	Ein Studientagebuch als Forschungs- und eigenes Studienberatungsinstrument Selbstreflektion und Zeitmanagement im 1. Semester	2002/ 3; 105
Rambow, R./Nückles, M.	Der Einsatz des Lerntagebuchs in der Hochschullehre	2002/ 3; 113
Winteler, A.	Lehrqualität = Lernqualität? Über Konzepte des Lehrens und die Qualität des Lernens (Teil 2)	2002/ 3; 82
Henecka, H.-P./Lipowsky, F.	Studiendauer an Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg. Eine aktuelle Übersicht	2002/ 3; 90
Lewark, S.	Blockstudium und Modularisierung im Studiengang Forstwissenschaft in Freiburg. Erwartungen und Erfahrungen (Teil 2)	2002/ 3; 98
Rohe, W.	Zur Rolle der DFG im Wettbewerb der Hochschulen	2002/ 4; 122
Scherrer, C./Yalçın, G.	Wachsende Präsenz ausländischer Bildungsanbieter in der EU? Bildungsex- und -import in Handelsvereinbarungen der neuen GATS-Verhandlungsrunde und ihre Rückwirkungen auf das öffentliche Bildungswesen	2002/ 4; 128
Weegen, M.	Ein Essay zur Vorbereitung von Forschungsfragestellungen für die weitere wissenschaftliche Klärung	2002/ 4; 135
Middendorff, E.	Sozialgruppenspezifische Beteiligung an höherer Bildung- Ein Phänomen mit Geschichte (Teil 1)	2002/ 4; 140

Alexaschenkowa, I./Huber, L./Pewnsner, M./Schirin, A./Wildt, J.	Bilingual Studieren in Nowgorod ein deutsch- russisches Kooperationsprojekt	2002/ 4; 145
Palandt, K.	Zielvereinbarungen zwischen Hochschulen und Landesregierung. Erfahrungen am Beispiel Niedersachsen	2002/ 5; 162
Lüthje, J.	Zielvereinbarungen als Instrument strategischer Steuerung	2002/ 5; 168
Dohmen, D.	Gebühren, Studienkonten und Bildungsgutscheine - die deutsche Diskussion im Überblick	2002/ 5; 172
Pongratz, C./Hochegger, P.	Erfolgsfaktoren für den Aufbau eines zweigliedrigen Studiensystems am Beispiel der „Bildungspyramide“ am Campus 02	2002/ 5; 179
Middendorff, E.	Sozialgruppenspezifische Beteiligung an höherer Bildung. Ein Phänomen mit Geschichte (Teil 2)	2002/ 5; 186
Palandt, K.	Stiftungshochschulen. Das niedersächsische Konzept, die Hochschulen auch finanziell selbstständiger zu machen	2002/ 6; 202
Erhardt, M.	Das private Engagement - Über Mäzene, Stifter und Sponsoren	2002/ 6; 207
Bieri, S.	Wissenschaftspolitische und strategische Bedeutung von Akkreditierung und Evaluation	2002/ 6; 212
Webler, W.-D.	Modellhafter Aufbau von Studiengängen	2002/ 6; 217
Lenhard, H.	Konsequenzen aus der Pisa-Studie	2002/ 6; 224
Hampe, M.	Einführung in den Maschinenbau. Ein Projektkurs für Erstsemester	2002/ 6; 228
Webler, W.-D.	Zur professionellen Vorbereitung auf die Hochschullehre. Ein Blick auf den internationalen Sachstand aus Anlaß modellhafter Nachwuchspolitik in Baden-Württemberg	2003/ 1; 14
Henninger, M./Balk, M	Transparenz von Lehrevaluation an der Hochschule. Wie aktiv sollen Lehrende am Evaluationsprozess beteiligt sein?	2003/ 1; 2
Macke, G./Kaiser, K./Brendel, S.	Erwerb von Lehrkompetenz. Das Programm des "Hochschuldidaktikzentrums der Universitäten des Landes Baden-Württemberg"	2003/ 1; 25
Harder, P.	Hochschuldidaktische Qualifikation durch den "Master of Higher Education" der Universität Hamburg	2003/ 1; 32
Kolmos, A./Krogh, L.	University Pedagogy for Assistant Professors at Aalborg University. Part 1: Syllabus	2003/ 1; 37
Aminian, S.	Unternehmensgründungen durch Hochschulinkubatoren. Eine andere Art des Technologietransfers seit der Neufassung des Arbeitnehmererfindungsgesetzes für Hochschullehrer	2003/ 1; 8
Herrmann, U.	Welche Probleme soll eine Reform der Lehrerausbildung lösen? Was sollen Lehrer künftig besser können?	2003/ 2; 46
Tetens, H.	Zwischen Wissensgesellschaft und Bildungskanon: Was muss Schule leisten?	2003/ 2; 52
Scherrer, C.	Neues von der GATS-Verhandlungsrunde: Forderungen zur Aufgabe staatlicher Verantwortung für die Hochschulen	2003/ 2; 60
Pasternack, P.	Über Gebühr: Was spricht denn nun eigentlich noch gegen die studentische Beteiligung an der Hochschulfinanzierung?	2003/ 2; 67
Kolmos, A./Krogh, L.	University Pedagogy for Assistant Professors at Aalborg University (Part 2). Guidelines for supervision and advising of assistant professors in the university teacher education	2003/ 2; 75
Schulte, O.A.	Die Videokonferenz in der universitären Lehre - Projekte und Forschung	2003/ 2; 81
Universität Bielefeld	Modellversuch konsekutive Lehrerausbildung	2003/ 3; 100
Ruhr-Universität Bochum	Bochumer Modell gestufter Lehrerbildung Antrag der Ruhr-Universität Bochum auf Einrichtung eines gestuften Studiengangs für das kombinierte Lehramt für die Sekundarstufen I/IIa ab dem Wintersemester 2002/2003	2003/ 3; 103
Wörner, A.	Studienprojekte in der akademischen Ausbildung. Ausgewählte Befunde einer qualitativ-quantitativen Evaluation	2003/ 3; 107
Siburg, K.-F./Hellerman, K.	Die Vorlesung mit integrierten Übungen. Ein neues Konzept für interaktives, kreatives Lernen am Beispiel von Mathematikvorlesungen	2003/ 3; 113
Flender, J.	E-Mail-unterstützter Lerntransfer: Ergebnisse aus der empirischen Begleitung der Aus- und Fortbildung der Lehrkompetenz	2003/ 3; 118
Kreckel, R.	Zum neuen Verhältnis von Hochschulen und staatlicher Wissenschaftsverwaltung in Deutschland	2003/ 3; 90
Kattmann, U.	Der Bachelor "Wissenstransfer" als Basis für konsekutive Studiengänge in der Lehrerbildung	2003/ 3; 96
Neave, G.	Internationalisation, Regionalisation and choosing the Community to serve: Or, in the Ballet of the Knowledge Economy, should the University attempt the Grand Ecart?	2003/ 4; 130
Szczyrba, B./Wildt, J.	Interkulturelle Interaktion im Kontext der Internationalisierung von Hochschulen – Forschungsstand und Forschungsbedarf	2003/ 4; 135
Hinneberg, H.	Abiturnote und Studienerfolg	2003/ 4; 145
Brungs, M./Horn, H.-W.	Studienmotivation und soziale Biografie von Studierenden an der Berufsakademie	2003/ 4; 147
Altbach, P.G.	Why the United States Will Not Be a Market for Foreign Higher Education Products: A Case against GATS	2003/ 4; 152
Risser, D.	Anerkennungspraxis von im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen	2003/ 4; 154
Thom, N./Levin, A.	Verbesserung der Lehre als Teil eines umfassenden Qualitätsmanagements. Generelle Überlegungen und Fallbeispiel	2003/ 4; 160

Einmahl, M./Sary, J.	Juristische Lehre für Nichtjuristen	2003/ 4; 165
Teichler, U.	Die Master-Stufe an Hochschulen in Europa – Probleme und Chancen	2003/ 5; 174
Plander, H.	Das überkommene Besoldungs- und Vergütungssystem im Hochschulbereich als Anlaß und Gegenstand von Reformen: Eine Übersicht	2003/ 5; 179
Schuetze, H.G./Wolter, A.	Higher Education, Non-traditional Students and Lifelong Learning in Industrialized Countries - Developments and Perspectives -	2003/ 5; 183
Weegen, M.	Entwicklungsdefizite der Informatik an deutschen Hochschulen	2003/ 5; 190
Risch, M.	Schulbildung und Anfangsschwierigkeiten von Ingenieurstudenten in Mathematik und Physik	2003/ 5; 195
Fuchs, M.	Jobben im Studium. Ursachen und Folgen der Erwerbstätigkeit von Studierenden	2003/ 5; 203
Matysiak, S.	Studentische Arbeit ernst genommen – Uni-Seminare als Kombination von Fachwissenschaft und Schreibtraining	2003/ 5; 210
Krull, W.	„Wer nur Chemie kann, ...“ – Neue Herausforderungen für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	2003/ 6; 218
Frankenberg, P.	Erste Verleihung des "Baden-Württemberg-Zertifikats" für Hochschuldidaktik	2003/ 6; 228
Fritsch, D.	Zur Verleihung der ersten „Baden-Württemberg- Zertifikate zum Erwerb hochschuldidaktischer Kompetenzen“ am 07.10.2003 in Stuttgart	2003/ 6; 231
Webler, W.-D.	Die baden-württembergische Initiative im internationalen Kontext	2003/ 6; 232
Hansen, S./Kolmos, A./Busk Kofoed, L.	Teaching and Learning Process Competencies by Experimenting and Reflecting	2003/ 6; 235
Webler, W.-D.	Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses - das Beispiel der Universität Bielefeld	2003/ 6; 243
Kirschke, D./Franke, C./Jechlitschka, K./Oertel, K./von Pfeil, A.	Nutzung von Leistungsindikatoren in der Hochschulfinanzierung. Zur aktuellen Strukturdebatte an der Humboldt-Universität zu Berlin	2003/ 6; 252
Hinneberg, H.	Zulassung zum Studium – bessere Studenten durch Auswahlgespräche?	2004/ 1; 12
Lewin, D.	Qualität aufgrund hochschuleigener Auswahlverfahren?	2004/ 1; 15
Flender, J.	Optimierung ja - Weiterbildung nein? Zur Motivation von Lehrenden, ihre Lehre zu verbessern	2004/ 1; 19
Hoffacker, W.	Zu Nutzen und Kosten einer Auswahl der Studierenden durch die Hochschulen	2004/ 1; 2
Siburg, K.F.	Das aktive Seminar. Ein neues Konzept für kreatives Lehren und Lernen am Beispiel von Mathematikseminaren	2004/ 1; 25
Merkt, M./Schädlich, B.	„Den Austausch organisieren“. Der didaktische Einsatz von Online-Elementen in Präsenzseminaren der Hochschullehre am Beispiel der asynchronen Groupware BSCW (Basic Support for Cooperative Work)	2004/ 1; 30
Plander, H.	Leistungsbezogene Professorenbesoldung: Reformmotor oder Reformbremse?	2004/ 2; 42
Mehrtens, M.	Personalentwicklung für Juniorprofessoren - Instrument gezielter Förderung und aktiver Hochschulentwicklung in der Universität Bremen	2004/ 2; 51
Webler, A.	Als Erasmus-Studentin ein Jahr in Bologna. Brief an interessierte Studierende	2004/ 2; 56
Sewing, M.	Bologna is(s)t... ein Paradies für alle geschichtlich Interessierten, Liebhaber guten Essens und für alle, die von Armani bis Zegna auf Wolke sieben schweben	2004/ 2; 64
Webler, W.-D.	Professionelle Ausbildung zum Hochschullehrer. Modularisierter Auf- und Ausbau der Forschungs- und Lehrkompetenz sowie des Wissenschaftsmanagements in einem Curriculum	2004/ 2; 66
Bamber, R.	Is There an Ideal Method for Evaluating. New Lecturer Development?	2004/ 2; 75
Reichmann, G./Sommersguter-Reichmann, M.	Analyse und Evaluation der Rahmenbestimmungen von Studienplänen am Beispiel eines betriebswirtschaftlichen Studienganges	2004/ 3; 100
Teichler, U.	Neuere Entwicklungen des Hochschulwesens in Japan	2004/ 3; 106
Rittersbacher, C.	'Look at what I learned' – wie Studierende durch motivierende Lehre selbständig vorzeigbare Produkte erarbeiten	2004/ 3; 114
Auferkorte-Michaelis, N./Metz-Göckel, S.	„Spieglein, Spieglein in der Hand“ - Innerinstitutionelle Forschung über eine Hochschule	2004/ 3; 82
Traxel, O./Schulte, O.A./Hennecke, B.	Wie e-kompetent sind Hochschullehrende? Eine Befragung zum Thema E-Learning/E-Teaching	2004/ 3; 89
Pötschke, M.	Akzeptanz hochschuldidaktischer Weiterbildung. Ergebnisse einer empirischen Studie an der Universität Bremen	2004/ 3; 94
Schwarz-Hahn, S./Rehburg, M.	Wie wird das Thema „Chancengleichheit junger Bürger“ für 16 Länder des europäischen Hochschulraums verwirklicht? Eine empirische Vergleichsstudie	2004/ 4; 122
Dohmen, D.	Hochschulfinanzierung zwischen Gutscheinen und Studiengebühren	2004/ 4; 130
Witzleb, N.	Australien reformiert Studiengebühren und Hochschulfinanzierung	2004/ 4; 138

Lischka, I.	Auswahl der Studierenden durch die Hochschulen - ist nun blinder Aktionismus angesagt?	2004/ 4; 144
Stalder, P./Wanzenried, G.	Praxisgemeinschaften: Assessmentplattformen für mehr Professionalität in der Hochschullehre?	2004/ 4; 151
Lange, J.	Modell-Universität Lüneburg - Herausforderung und Chance	2004/ 5; 175
Webler, W.-D.	Die Fusion von Fachhochschule und Universität - Ein Modell für die Hochschulentwicklung in der Bundesrepublik? Lehren aus der nationalen und internationalen Hochschulentwicklung und Rückschlüsse auf den Fusionsprozess in Lüneburg	2004/ 5; 184
Huber, L.	Zur Verankerung von „General Studies“ im Bachelor-Studiengang. Eine Stellungnahme zum Konzept der Neuen Universität Lüneburg	2004/ 5; 194
Weegen, M.	Bachelor- und Master: Übergänge zwischen strukturellen Verwerfungen und kapazitären Fallstricken	2004/ 6; 206
Fröhlich, W./Graubohm, H.	Anwendung des European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) in Deutschland, Österreich und der Schweiz – aktuelle Probleme und Lösungsmöglichkeiten	2004/ 6; 209
Braun, O./Casimir, S.	Train the Trainer: Evaluation eines Ausbildungskurses für angehende Personalentwickler	2004/ 6; 217
Müller, C.	Hochschulzulassung. Schief lagen einer Debatte	2004/ 6; 223
Winter, M.	Sequenziell oder integrativ? - zur Diskussion über alte und neue Studienstrukturen in der Lehrerausbildung für Gymnasium bzw. Sekundarstufe I. Teil I	2004/ 6; 232
Knauf, H./Sievert, B.	Qualität und Selbstreflexion: EULE - ein Zertifikat für Tutorinnen und Tutoren	2004/ 6; 236
Brunner, A.	Die neue Bescheidenheit der Lehrenden. Problembasiertes Lernen (PBL) nach dem Harvard Modell - Ein innovativer Transfer auf einen Fachhochschul-Studiengang. Teil I	2004/ 6; 239
Projektgruppe „Eigenevaluation“	„Studium und Lehre“ als Forschungsprojekt. Ansatzpunkte und Ergebnisse interner Evaluationen an einem Fachbereich. Teil I: Geschichte, theoretischmethodische Verortung und Auswertungsstrategien	2005/ 1; 16
Herrmann, U.	„Die Einheit von Forschung und Lehre“ - universitäres Gründungsmotiv und Qualitätsgarantie	2005/ 1; 2
Winter, M.	Sequenziell oder integrativ? - zur Diskussion über alte und neue Studienstrukturen in der Lehrerausbildung für Gymnasium bzw. Sekundarstufe I. Teil II	2005/ 1; 2
Erbring, S./Terfloth, K.	Lernen statt belehren! Kompetenzorientiertes Lernen und Lehren an der Hochschule	2005/ 1; 23
Brunner, A.	Die neue Bescheidenheit der Lehrenden. Problembasiertes Lernen (PBL) nach dem Harvard Modell - Ein innovativer Transfer auf einen Fachhochschul-Studiengang. Teil II	2005/ 1; 30
Rück, N.	Motiviert lernen an der Hochschule. Bericht über ein etwas anderes Seminar an der Universität Kassel	2005/ 1; 34
Rittersbacher, C.	Wer die Wahl hat, hat weniger Qual. Umfrage unter Studierenden zur Vergabe von Forschungsthemen. Eine Absage an traditionelle Methoden	2005/ 1; 39
Köhler, G.	Promovieren in Europa - Dritte Phase des Studiums oder erste Phase wissenschaftlicher Arbeit?	2005/ 2; 46
Weegen, M.	Der Schweinezyklus lebt. Oder: Warum ein rasches Absolventenhoch langfristig Akademikermangel verursachen kann	2005/ 2; 49
Tegethoff, H.G.	Von der Evaluation zum Qualitätsmanagement – Ein Weg zur Exzellenz in der Lehre	2005/ 2; 55
Webler, W.-D.	Zur Bewertung von Lernveranstaltungen. Konzeptionelle Begründung des Bielefelder Modells der Evaluation von Lehrveranstaltungen	2005/ 2; 63
Craanen, M.	Lehrveranstaltungsbewertungen. Technische Entwicklungen zur Auswertung von Massendaten nach dem Bielefelder Modell der Evaluation	2005/ 2; 71
Fuchs, M./Brunner, A.	Per Mausclick Lehre evaluieren - Erfahrungen mit einem Pilotprojekt zur internetbasierten Lehrevaluation	2005/ 2; 75
Projektgruppe „Eigenevaluation“	„Studium und Lehre“ als Forschungsprojekt. Ansatzpunkte und Ergebnisse interner Evaluationen an einem Fachbereich. Teil II: Erziehungswissenschaftler 2003 – Der Fachbereich Erziehungswissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg aus der Sicht von Studierenden und Lehrenden – ausgewählte empirische Ergebnisse	2005/ 2; 75
Krempkow, R.	Arbeitszufriedenheit und Akzeptanz hochschulpolitischer Reformvorhaben an drei ostdeutschen Hochschulen	2005/ 3; 102
Vogel, U./Hinz, C.	Karrieren von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern im sozialen Feld der Hochschule	2005/ 3; 102
Clark, B.R.	The Character of the Entrepreneurial University	2005/ 3; 115
Astleithner, F./ Bohunovsky, E./Gruber, S./ Haltrich, M./ Hellmer, S./Machat, R.	Auseinandersetzung mit Wissenschaft. Ein Erfahrungsbericht einer Lerngruppe zwischen Universität und Beruf	2005/ 3; 117
Mugabushaka, A.-M./Enders, J.	Die Stipendienprogramme der Deutschen Forschungsgemeinschaft aus der Sicht der Geförderten. Ausgewählte Ergebnisse einer Befragung ehemaliger Stipendiatinnen und Stipendiaten der DFG	2005/ 3; 90
Viebahn, P.	Hochschullehrerpsychologie. Eine integrative Perspektive in der Hochschulforschung	2005/ 3; 96

Teichler, U.	Was ist Qualität?	2005/ 4; 130
Pötschke, M./Simonson, J.	Zur Akzeptanz der Studienreform. Neue Studienabschlüsse im Blick der Studierenden	2005/ 4; 137
Mosler, K./Savin, A.	Studienaufbau und Studienerfolg von Kölner Volks- und Betriebswirten im Grundstudium	2005/ 4; 144
Winkler, H.	Studentischer Kompetenzerwerb im Ausland - Evaluierung des IAESTE-Auslandspraktika-Programms	2005/ 4; 144
Hinneberg, H.	Absolventenquoten an den Universitäten in Baden-Württemberg Freiburg im Breisgau (Teil 1)	2005/ 4; 160
Knauf, M./Frühwald, A.	Der Blick von „außen“: Neue Impulse für die Studienreform. Studie zu Managementstrukturen und -anforderungen in der Holzindustrie und die Bedeutung für das holzwirtschaftliche Studium an der Universität Hamburg	2005/ 4; 164
Kruse, O.	Zur Geschichte des wissenschaftlichen Schreibens. Teil 1	2005/ 5; 170
Breiter, A./ Fischer, A./Kubicek, H.	E-Learning braucht E-Administration	2005/ 5; 175
Mosler, K./Savin, A.	Studienaufbau und Studienerfolg von Kölner Volks- und Betriebswirten im Hauptstudium	2005/ 5; 181
Wörner, A.	Begleitung und Beratung bei studentischen Abschlussarbeiten	2005/ 5; 188
Knauf, H./Sievert, B.	Mehr als Tipps und Tricks - Workshops für Tutorinnen und Tutoren	2005/ 5; 194
Schlömerkemper, A.	Didaktische Fortbildung von Tutorinnen und Tutoren in der Mathematik	2005/ 5; 198
Wehr, S./Bruppacher, S./Cocard, Y.	Aus der Praxis für die Praxis: Hochschuldidaktische Miniaturen aus Bern	2005/ 5; 204
Kruse, O.	Zur Geschichte des wissenschaftlichen Schreibens. Teil 2	2005/ 6; 214
Brunner, A.	Die Schule soll stets danach trachten, dass der junge Mensch sie als harmonische Persönlichkeit verlasse, nicht als Spezialist. Ein fiktives Gespräch mit Albert Einstein	2005/ 6; 223
Hellmer, S.	Lehrprogramm „Universität & Arbeitsmarkt - Berufsorientierung und prozessorientiertes Lernen“	2005/ 6; 231
Ruf, U./Weber, C.	Dialogisches Lernen auf Lernplattformen. Den Dialog zwischen Studierenden parallel zu Massenvorlesungen mit Blended Learning fördern	2005/ 6; 243
Brinker, T./Rennen-Allhoff, B.	Zielvereinbarung mit Deputatsreduzierung	2005/ 6; 244
Wehr, S.	Fördern Zwei-Minuten-Pausen oder Anker die Wissensaneignung innerhalb von Vorlesungen? Eine Pilotstudie und Fallanalyse	2006/ 1; 10-12
Hellermann, K./Fleer, H./ Zepp, H./Marschner, B./Schmitt, T.	Qualitätszirkel zur Verbesserung der Qualität der Lehre. Ein Erfahrungsbericht aus dem Geographischen Institut der Ruhr-Universität Bochum	2006/ 1; 13-18
Händel, D.	Projektbericht „Kommunikationsmodelle“. Ein Modell für die Zukunft?	2006/ 1; 19-25
Wildenburg, D.	Problembasiertes Lernen in einem Philosophieseminar	2006/ 1; 26-32
Schneider, R.	Problemorientiertes Lehren und Betreuen im Literaturseminar	2006/ 1; 33-37
Pletl, R.	Bologna – ein Curriculum-Desaster oder: Ist curriculare und didaktische Ahnungslosigkeit steigerbar?	2006/ 1; 3-4
Weegen, M.	Hochschulentwicklung in Deutschland im Zeichen von Studiengebühren und Studienplatznachfrage	2006/ 1; 5-9
Freist, D.	Geben die Universitäten die Hoheit darüber aus der Hand, was exzellente Bildung ist und wie sie erreicht werden kann? Die Bedeutung der Hochschuldidaktik für die Hochschulentwicklung	2006/ 2; 44-46
Mück, C./Mühlenbein, K.	Durch Studium zum Spitzenverdienst?	2006/ 2; 47-51
Teuteberg, F.	Die Juniorprofessur - Teil 1: Situationsanalyse und Erfahrungen	2006/ 2; 52-56
Kehm, B.M./Teichler, U.	Mit Bachelor- und Master-Studiengängen und -abschlüssen wohin? Eine Zwischenbilanz zum Bologna-Prozess	2006/ 2; 57-67
Faulstich, P.	Perspektiven wissenschaftlicher Weiterbildung. Folgen für die Infrastruktur der Hochschulen im Bereich Wissenstransfer	2006/ 2; 68-71
Willms, W.	Textarbeit als Weg zum Verständnis von Transdisziplinarität - hier von Soziologietexten im Studium der Sozialen Arbeit	2006/ 2; 72-76
Pasternack, P.	Was ist Hochschulforschung? Eine Erörterung anlässlich der Gründung der Gesellschaft für Hochschulforschung	2006/ 3; 105-112
Dentz, W.	Als Praktiker an der Universität – ein Erfahrungsbericht	2006/ 3; 113-117
Mayer, P.	Publizieren in den Naturwissenschaften - Woher kommt der Vorsprung der Amerikaner und wie können deutschsprachige Wissenschaftler aufholen?	2006/ 3; 82-88
Huber, L./Stückrath, J.	Eingangsdiaagnosen im Studium – vielfältiger Nutzen. Am Beispiel des Faches Deutsch im Lehramtsstudium	2006/ 3; 89-97
Teuteberg, F.	Die Juniorprofessur - Teil 2: Empfehlungen zur weiteren Ausgestaltung	2006/ 3; 98-104
Kerres, M.	Fachhochschule, Universität? Die Hochschulwelt ordnet sich neu	2006/ 4; 118-121
Mandler, U.	Gestufte Studiengänge und Hochschulreform: Ergebnis einer Befragung wirtschaftswissenschaftlicher Fachbereiche der Universitäten und Fachhochschulen	2006/ 4; 122-127

Pastohr, M./ Hortsch, H./Meier, C.	Berufsakademieabsolventen – eine Zielgruppe für Masterstudiengänge an Hochschulen? Ergebnisse einer Befragung zur Neigung von Studenten und Absolventen der Berufsakademie Sachsen zur Aufnahme eines weiteren Studiums	2006/ 4; 128-139
Hinneberg, H.	Zwischen Wunsch und Wirklichkeit – die Ortswahl im neuen Zulassungsverfahren der ZVS	2006/ 4; 140-142
Bachmann, H.	Ein Faltprospekt für gutes Hochschullernen und –lehren. Präsentation eines Kommunikationsmittels zum Erhöhen der Transparenz und Verbindlichkeit des Lernens und Lehrens bei Studierenden und Dozierenden an der Zürcher Fachhochschule	2006/ 4; 143-146
Neusel, A./Yalcin, G./Rittgerott, C.	Die türkischen Universitäten auf dem Weg nach Europa	2006/ 5; 154-162
Tremp, P./Eugster, B.	Universitäre Bildung und Prüfungssystem - Thesen zu Leistungsnachweisen in modularisierten Studiengängen	2006/ 5; 163-165
Berger, N./Spinath, B.	Kann man Lernen lernen? Evaluation eines Trainings zum selbstgesteuerten Lernen	2006/ 5; 166-170
Pihl, C./Hellermann, K.	Konzept und die Erfahrungen mit einer Posterpräsentation als modularem Leistungsnachweis in handlungsorientierten sozialwissenschaftlichen Veranstaltungen	2006/ 5; 171-175
Brunner, A.	Sieben Schritte - Modell zum Start eines Seminars. Teil 1: Die Schritte	2006/ 5; 176-183
Kimmel, K./Wosnitza, M.	Ausländische Studierende an deutschen Hochschulen - Gründe für ein Studium in Deutschland und mögliche Konsequenzen für die deutsche Hochschullandschaft	2006/ 6; 190-195
Kolb, M./Kraus, M./ Pixner, J./Schüpbach, H.	Analyse von Studienverlaufsdaten zur Identifikation von studienabbruchgefährdeten Studierenden	2006/ 6; 196-201
Horstkötter, A.	Studentischer Input und universitäre Lehre: Inwieweit kann eine Universität mangelnde studentische Vorbildung ausgleichen?	2006/ 6; 202-206
Rotter, C.	Interkulturelles Lernen in internationalen Studiengängen	2006/ 6; 207-210
Brunner, A.	Sieben Schritte - Modell zum Start eines Seminars. Teil 2: Hintergrund	2006/ 6; 211-213
Webler, W.-D.	Geben wir mit der Akkreditierungspraxis das Hochschulniveau unserer Studiengänge preis? Zur Differenz von Schule und Hochschule	2007/ 1; 15-20
Teichmann, C.	Hochschullehre auf dem Prüfstand von Bologna – ein deutsch-russischer Vergleich	2007/ 1; 21-24
Schomburg, H./Teichler, U.	Potentiale der professionellen Relevanz des universitären Bachelor – einige Überlegungen auf der Basis des internationalen Vergleichs	2007/ 1; 25-32
Huber, L.	Hochschule und gymnasiale Oberstufe - ein delikates Verhältnis	2007/ 1; 8-14
Webler, W.-D.	Modularisierung gestufter Studiengänge. Praktische Anleitung und Begründung der Modulbildung	2007/ 2; 39-45
Pletl, R./Schindler, G.	Umsetzung des Bologna-Prozesses. Modularisierung, Kompetenzvermittlung, Employability	2007/ 2; 35-38
Spoun, S.	Ein Studium für's Leben. Reflexion und Zukunft der Bologna-Reform deutscher Hochschulen: eine Alternative	2007/ 2; 46-53
Reinhardt, M.	Europäische Jahrhundertreform der Promotion?	2007/ 2; 54-57
Weegen, M.	Studiennachfrage zwischen verordneter Freiheit und wachsender Beliebigkeit	2007/ 2; 58-62
Laske, S./Meister-Scheytt, C./Loacker, B./Lederbauer, D.	Eckpunkte für eine erfolgreiche Arbeit von Hochschulräten - Schlussfolgerungen aus einem Realexperiment	2007/ 3; 66-75
Grözinger, G.	Studiengebühren und Familiengründung. Eine (noch) unterschätzte Problemzone	2007/ 3; 76-80
Pfäffli, B.K./Metzger, M./Imhof, G./Dietrichs, I.	Wie begleitete Selbststudien gelingen. Ergebnisse einer Studierenden- und Dozierendenbefragung	2007/ 3; 81-85
Müller, S.	eLearning im Europarecht – Ein Praxisbericht	2007/ 3; 87-89
Winteler, A./Forster, P.	Wer sagt, was gute Lehre ist? Evidenzbasiertes Lehren und Lernen	2007/ 4; 102-109
Clauß, A.	Der persönliche Lernweg - Entwicklungen in der Hochschullehre in den Niederlanden. Hochschuldidaktik im Zeichen von Bologna	2007/ 4; 110-117
Nordmo, I.	Studying for essay type examinations: the study activities of the students with the best exams	2007/ 4; 118-125
Eikenberg, H.	Israels Forschungspotential	2007/ 4; 98-101
Nieuwenboom, J.W.	Berufseinstieg: eine Sache der Ausbildung? Empirische Überprüfung eines Modells für den Übergang in die Erwerbstätigkeit in drei Fachbereichen	2007/ 5; 135-143
Henn, G./Polaczek, C.	Studienerfolg in den Ingenieurwissenschaften	2007/ 5; 144-147
Risser, D./Makhlis, M.	Spezifische Studiengänge als Antwort auf die Osterweiterung des Europäischen Hochschulraums	2007/ 5; 148-153
Müller, S.	Nah dran an der Praxis: Fallstudien bieten effektives Training von Managementkompetenzen	2007/ 5; 154-160
Raaheim, A.	Eine Studie über die Interrater-Reliabilität zur Prüfung beim Erstjahrestudium der Psychologie	2007/ 6; 167-174
Frischenschlager, O./Mitterauer, L./Scharinger, I./Haidinger, G.	Einfluss von Lernverhalten und Lernstrategien auf die paradoxen Geschlechtsunterschiede in den Erfolgsraten im Wiener Medizinstudium	2007/ 6; 175-179

Schmidt, B.	Angenehm, konstruktiv – und nicht allzu wirkungsvoll? Lehrveranstaltungsevaluation aus der Sicht von Studierenden, Lehrenden und Evaluationsanbietern	2007/ 6; 183-190
Winter, M.	Die Vielfalt der Fächer und das neue Studien- und Akkreditierungssystem. Zur Akkreditierung von gestuften Studiengängen mit zwei oder mehr Fächern	2008/ 1; 12-16
Jaeger, M./Leszczensky, M.	Governance als Konzept sozialwissenschaftlicher Hochschulforschung – am Beispiel neuer Modelle und Verfahren der Hochschulsteuerung und Finanzierung	2008/ 1; 17-25
Alber, K./Grundler, E.	Eigenaktives Lernen durch eine Modulveranstaltung mit implementierten Tutorialeinheiten (MIT) – Eine Antwort auf große Lehrveranstaltungen	2008/ 1; 26-29
Hadamitzky, A./Geist, A./von Blanckenburg, K.	Studiengebührenmodelle in der Praxis	2008/ 1; 6-11
Futter, K./Tresp, P.	Wie wird gute Lehre „angereizt“? Über die Vergabe von Lehrpreisen an Universitäten	2008/ 2; 40-46
Dueck, G.	Didaktik für Profs und Mathetik für Studis!	2008/ 2; 47-51
Reichmann, G.	Welche Kompetenzen sollten gute Universitätslehrer aus der Sicht von Studierenden aufweisen? Ergebnisse einer Conjointanalyse	2008/ 2; 52-57
Engels, S./Hülsbusch, C.M.	Vermitteln und Lernen von chemischen Inhalten. Hochschuldidaktische Veränderungen im Rahmen der Veranstaltung „Chemisches Praktikum für Studierende der Biologie und Medizin“	2008/ 2; 58-62
Teichler, U.	Der Jargon der Nützlichkeit. Zur Employability-Diskussion im Bologna-Prozess	2008/ 3; 68-79
Raabe, N./Weihs, C.	Universitäten als Landschaften	2008/ 3; 80-84
Schoberth, N.	Deutsche Universitäten im Vergleich. Ortswahlentscheidung auf Basis der Auswahlkriterien von Studienanfängern	2008/ 3; 85-90
Pasternack, P.	Wissenschaftsrat als Marke	2008/ 3; 91-92
Huber, L.	40 Jahre Kreuznacher Hochschulkonzept	2008/ 4; 105-110
Stork, A./Zhao, J.	Chinesische Studierende an deutschen Hochschulen: „Terra incognita“ wissenschaftliche Hausarbeit	2008/ 4; 112-117
Görts, W./Brulez, A./Herrmann, E.	„Sprungbrett Zukunft“ an der TU Darmstadt: Eine neue Qualität in der Schlüsselqualifikationsausbildung	2008/ 4; 118-123
Steger, F.	Hochschullehrer als Berater. Doch wo endet eigentlich Beratung?	2008/ 4; 124-125
Ruppert, A./Voigt, M.	Gendersensible Vermittlung von Verhandlungskompetenz - Ein Modellmodul und seine Evaluation aus vier Perspektiven	2008/ 4; 126-128
Lenhardt, G./Stock, M.	Deutsche und amerikanische Hochschulkrisen. Teil 1	2008/ 4; 98-104
Lenhardt, G./Stock, M.	Deutsche und amerikanische Hochschulkrisen. Teil 2	2008/ 5; 130-134
Pasternack, P.	Durchgreifend und bei den Details autonomieorientiert Das österreichische System der Qualitätssicherung und -entwicklung	2008/ 5; 135-141
Herrmann, V.	Der Übergang von den Bachelor- in die Master-Studiengänge. Regelungen und mögliche Auswirkungen von Übergangsquoten	2008/ 5; 142-148
Winter, M.	Die neuen Studienstrukturen und der Übergang von Schule zu Universität - Sieben Thesen und eine Frage	2008/ 5; 149-155
Hilligus, A.H.	Das „Zeitfenster-Konzept“ – ein Instrument zur Sicherung der Studierbarkeit in Lehramtsstudiengängen	2008/ 5; 156-158
Winteler, A./Forster, P.	Lern-Engagement der Studierenden. Indikator für die Qualität und Effektivität von Lehre und Studium	2008/ 6; 162-170
Wilhelm, E./Truniger, L.	Forschungs- und theoriebasierte Studiengangentwicklung	2008/ 6; 171-178
Zimmermann, T./Hurtado, D./Berther, M./Winter, F.	Dialog mit 200 Studierenden – geht das? Blended Learning in einer Vorlesung mit hoher Teilnehmerzahl	2008/ 6; 179-185
Müller, S./Volery, T.	Fallstudien schreibt man nicht am grünen Tisch	2008/ 6; 186-191
Raaheim, A.	Quality in Finnish University Education	2009/ 1; 14-19
Arnold, R./Bogner, C.	Lernen ohne Aufsicht. Partizipative, selbstgesteuerte und entgrenzte Ausbildung am Beispiel der Lehramtsausbildung in der Hochschule	2009/ 1; 20-26
Müller, S.	Effektive Lehre mit Fallstudien. Die Gestaltung des Lernprozesses entscheidet über den Erfolg	2009/ 1; 27-34
Pixner, J./Mocigemba, D./Kraus, M./Krempkow, R.	Sag mir, wo die Studis sind. Wo sind sie geblieben? Outputorientierte Qualitätssicherung auf Studiengangsebene mithilfe der Studienverlaufsanalyse	2009/ 1; 6-15
Viebahn, P.	Lernerverschiedenheit im Studium. Ein Konzept zu einer großen didaktischen Herausforderung	2009/ 2; 38-44
Sunde, E./Raaheim, A.	“When book lovers meet book haters”: Emotional factors in the teacher-student relationship	2009/ 2; 46-52
Haidinger, G./Mitterauer, L./Schwanzer, M./Frischenschlager, O.	Zum Einfluss des Geschlechts, Prüfungssystems und der Betreuungsrelation auf Lernstrategien - Ein Standortvergleich medizinischer Universitäten Österreichs (Graz, Innsbruck, Wien)	2009/ 2; 53-57

Rotter, C.	,Vielleicht könnten Sie mir ja irgendwie ein bisschen weiterhelfen' – Geschlechtstypische Unterschiede in hochschulischen Sprechstunden	2009/ 2; 58-61
Kühl, S.	„Lehrforschung extrem“. Vom Scheitern eines hochschuldidaktischen Kleinexperiments	2009/ 2; 62-68
Sagmeister, G.	Gesundheitsmanagement unter TZI-Gesichtspunkten am Beispiel der Universität Klagenfurt	2009/ 3; 104-109
Schleider, K./Güntert, M.	„Aufschieberitis und andere Ausweichstrategien" - Diagnostik und Intervention bei studienbezogenen Lern- und Arbeitsstörungen am Beispiel der Lehrerbildung	2009/ 3; 75-80
Nickolaus, R./Abele, S.	Chancen und Grenzen eines differenzierteren Ansatzes zur Hochschulbewerbersauswahl	2009/ 3; 81-88
Reuther, H./Spoun, S.	Information und Auswahl von Studierenden als zentraler Faktor für Studienqualität – erste Erfahrungen der Leuphana Universität Lüneburg	2009/ 3; 89-97
Loy, C./Hell, B./Robra, B.-P.	Priorisierung ausländischer Bildungsabschlüsse bei der Zulassung zum Medizinstudium	2009/ 3; 98-103
Raaheim, A.	Aber meine PowerPoint-Folien bekommen Sie nicht!	2009/ 4; 110-114
Steffens, D./Reiß, M.	Blended Learning in der Hochschullehre. Vom Nebeneinander der Präsenzlehre und des E-Learning zum integrierten Blended Learning-Konzept	2009/ 4; 115-123
Risch, M.	Fehlverständnisse in Mathematik und Naturwissenschaften	2009/ 4; 124-129
Horisberger, M.	Gute Charts – schlechte Charts. Visualisieren von Lerninhalten als hochschuldidaktische Kompetenz. Zehn Regeln für die gekonnte Gestaltung und Handhabung von Text-Charts	2009/ 4; 130-134
Keller, K./Schulte, A./Tenti, O.	Management von Projekten unter mediendidaktischen Aspekten. Eine Projektmanagement-Plattform als didaktisches Hilfsmittel	2009/ 4; 135-139
Weegen, M.	Lehrerarbeitmarkt und Hochschule - Quo vadis?	2009/ 5; 147-151
Schmidt, B.	Interne Fortbildungseinrichtungen, hochschuldidaktische Forschungszentren oder kooperative Netzwerke? Auf der Suche nach neuen Strukturen für die Hochschuldidaktik	2009/ 5; 152-161
Bachmann, H.W.	Konzeptionelle Überlegungen zum Aufbau einer systemrelevanten Hochschuldidaktik	2009/ 5; 162-167
Pasternack, P.	Zukunftsthemen der Hochschulforschung. Einige prognostische Blicke	2009/ 5; 168-174
Ricken, J./Ullrich, M.	Soziale Selektion durch Studienbeiträge? Empirische Befunde zur Situation der Studierenden an der Ruhr-Universität Bochum	2009/ 5; 175-178
Darnstädt, J./Tegethoff, H.G.	Was bringt das Bachelor-Studium? Bochumer Absolventen verteilen Lob und Tadel	2009/ 6; 188-194
Iller, C./Wick, A.	Prüfungen als Evaluation der Kompetenzentwicklung im Studium	2009/ 6; 195-201
Reichmann, G.	Erwünschte Inhalte eines betriebswirtschaftlichen Studiums im Hinblick auf Rechtsfächer und Fremdsprachen Ergebnisse einer empirischen Studie	2009/ 6; 202-208
Ripke, M.	Technik ohne Machos – Frauenstudiengang Informatik und Wirtschaft an der HTW Berlin	2009/ 6; 209-212
Alber, K.	Individuelle Lernförderung in Schüler-Studierenden-Teams – Rechtschreiben lernen mit der Werkzeugbox	2009/ 6; 213-217
Banzer, R./Zwingenberger, A./vom Brocke, C.	Schreibintensive Seminare. Ein Seminarkonzept zum wissenschaftlichen Schreiben im Bachelor-Studium	2010/ 1; 13-20
Lahm, S.	Lehrend in die Wissenschaft. Die Qualifizierung von Doktorand/innen für schreib-intensive Lehre am John S. Knight Institute for Writing in the Disciplines, Cornell University, USA	2010/ 1; 21-27
Mayer, P.	Wissenschaftlich schreiben heißt vor allem denken – zwölf Techniken für mehr Effizienz	2010/ 1; 28-32
Sander, T.	,Den Menschen da abholen wo er steht' – Kompetenzkonzept und Hochschulbildung	2010/ 1; 3-11
Kinner, J.E.	Förderung der Sprachkompetenz durch vorlesungsbegleitende Schreibübungen	2010/ 1; 33-35
Pasternack, P.	,Bologna' in Deutschland. Eine erklärungsorientierte Rekonstruktion	2010/ 2; 39-44
Winter, M.	Effekte der Studienstrukturreform. Versuch einer Einordnung von Beiträgen der empirischen Hochschulforschung zur Debatte um die Bologna-Reform in Deutschland	2010/ 2; 45-55
Webler, W.-D.	Eine Schreckensvision? Universitäten als Master- und Promotions-Stufe sowie Fachhochschulen als künftiger „College-Gürtel“ des Tertiären Systems? Schreiben die Studierenden mit ihrem Studienwahlverhalten Geschichte?	2010/ 2; 56-62
Korn, R./Lossen, C.	Innovative Konzepte von Lehre und Organisation des Mathematik-Studiums zwischen Bologna, Anwendung und Internationalität	2010/ 2; 63-66
Didszun, P.	Der Erwerb von Informationskompetenz im Zeitalter des World Wide Web – ein Erfahrungsbericht	2010/ 2; 67-72
Mohring, K./Wilhelm, J.L.	Markt der Ideen und Wege der Erforschung – Reflexion eines Methodenorientierten Projektseminars der Humangeographie - Zusammenfassung	2010/ 3; 102-109
Schneijderberg, C./Steinhardt, I.	Was steht noch zur Wahl? Wahlmöglichkeiten im Studium nach der Bologna-Umstellung. Eine empirische Untersuchung der politikwissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge in Deutschland und der Schweiz	2010/ 3; 74-81
Budde, J.	Neue Wege in der tertiären Bildung? Bildungsentscheidungen von Studierenden an Berufsakademien	2010/ 3; 82-87
Jahnke, I./Haertel, T.	Kreativitätsförderung in Hochschulen – ein Rahmenkonzept	2010/ 3; 88-96

Groh, G./Winteler, A.	Die Wirksamkeit von Einlese-Zeit auf die Ergebnisse in Hochschulprüfungen	2010/ 3; 97-101
Huber, L.	Anfangen zu Studieren. Einige Erinnerungen zur „Studieneingangsphase“	2010/ 4+5; 113-120
Webler, W.-D.	Eingangsphase zu welchem Ausgang? – Studienziele und deren anteilige Einlösung in der Studieneingangsphase	2010/ 4+5; 121-133
Hilliger, B./Kossack, P./Lehmann, U./Ludwig, J.	Die bedarfsorientierte Weiterentwicklung von Studieneingangsphasen: Ein Projektbericht aus der Universität Potsdam	2010/ 4+5; 134-139
Jahn, R.W./Fuge, J./Söll, M.	Macht Mentoring aus Lehrjahren Herrenjahre? Evaluationsergebnisse der Implementation eines Team-Mentoringkonzepts für Studienanfänger	2010/ 4+5; 140-147
von der Heyden, R./Nauerth, A./Walkenhorst, U.	Gelingende Transitionen an den Schnittstellen Schule -Studium und Studium - Beruf durch anschlussfähige Interventionen in der Hochschuldidaktik	2010/ 4+5; 148-154
Bündgens-Kosten, J./Kerres, M.	Öffnung von Hochschule: Auch für Kinder und Jugendliche?	2010/ 4+5; 155-159
Wosnitza, M./Beltman, S.	Wer redet mit bei der Studienwahl? Der Einfluss Anderer auf die Entscheidung Lehramt oder Ingenieurwissenschaften zu studieren	2010/ 4+5; 160-166
Pasternack, P.	Theorie-Praxis-Verflechtung in der frühpädagogischen Ausbildung. Das Zentralproblem der Akademisierung des Erzieher/innen-Berufs	2010/ 4+5; 167-172
Mitterauer, L./Frischenschlager, O./Abbas, S./Haidinger, G.	„Exam drives Learning“ Unterschiede im prüfungsbezogenen Lernverhalten zwischen altem und reformiertem Medizinstudium an der Medizinischen Universität Wien	2010/ 4+5; 173-178
Fischer, B.	Qualität der universitären Lehrerbildung – eine Herausforderung für deutsche Hochschulen	2010/ 4+5; 179-181
Kerres, M./Hanft, A./Wilkesmann, U.	Lifelong Learning an Hochschulen - Neuausrichtung des Bildungsauftrages von Hochschulen	2010/ 6; 183-186
Ricken, J.	Der Wettbewerb lehrreich: Gemeinsam für gute Lehre	2010/ 6; 187-191
Hirschi, A.	Career Services zur Steigerung von Karriere-Ressourcen	2010/ 6; 193-197
Brendel, S.	Gemeinsame und hochschulübergreifende Steuerung eines Zentrums der Hochschullehre: (Wie) Ist das möglich?	2010/ 6; 198-204
Schulze, U./Kanwischer, D./Reudenbach, C.	Bologna – Gefahr oder Chance? Ein Praxisbericht aus der geographischen Hochschullehre zum kompetenzorientierten Lernen mit Geoinformation	2010/ 6; 205-212
Schwabe-Ruck, E.	Öffnung der Hochschulen für Berufserfahrene: Bildungshistorische Thesen zu berufsbezogenen Wegen an die Hochschule	2011/ 1; 15-18
Wernisch, D.	Vom Qualitätsziel in der Lehre zum strategischen Einsatz lehrbezogener Personalentwicklung. Ein Beitrag zur Notwendigkeit der Strategieorientierung von lehrbezogener Personalentwicklung mit drei internationalen Impulsbeispielen	2011/ 1; 19-26
Remdisch, S./Müller-Eiselt, R.	Öffnung, Durchlässigkeit, Vernetzung: Gemeinsam auf dem Weg zur Offenen Hochschule	2011/ 1; 2-6
Liebhardt, H./Stolz, K./Prospero, K./Niehues, J./Fegert, J.M.	Evidenzbasierte Beratung und Studienverlaufsmonitoring für studierende Eltern in der Medizin. Ein Praxisbeispiel an der Universität Ulm	2011/ 1; 27-33
Weegen, M.	Studienerfolg von deutschen Studierenden mit muslimischen Wurzeln	2011/ 1; 7-14
Pasternack, P.	Durchgesetzt, defizitär und überwiegend beliebt. Die erstaunliche Karriere der Hochschulverträge	2011/ 2; 38-43
Cendon, E./Verbarq, K.	Der Field-Trip als innovatives Lehr-Lernformat für den reflektierten Praxisdialog	2011/ 2; 44-49
Henschel, A.	Wissenschaftlich orientierte Weiterbildung an Hochschulen - lebenslanges Lernen auf neuen Wegen	2011/ 2; 50-54
Dehling, H./Glasmachers, E./Härterich, J./Kasco, D.	Servicezentrum Mathematik und Anwendungen der Ruhr-Universität Bochum - Ein Zentrum für Mathematik im Dienst der Anwendungen	2011/ 2; 55-58
Pelzeter, A./Quilisch, A.	Stakeholderdialog - ein Baustein im QM für die Lehre	2011/ 2; 59-66
Pukrop, T./Raupach, T./Bäumler, C./Wendorff, J./Binder, C.	Pilotstudie zum Einsatz „Aktivierender Lehrmethoden“ in einem Seminar	2011/ 3; 102-107
Zawacki-Richter, O./Kourotchkina, A./Bäcker, E.M.	Überblick über das Hochschulwesen der Russischen Föderation, insbesondere über die Entwicklung des Fernstudiums	2011/ 3; 74-82
Zmas, A./Pantazis, V.	Hochschulrankings und Qualitätsmessung	2011/ 3; 83-89
vom Brocke, C.	Bedarfsanalysen für maßgeschneidertes eLearning an Hochschulen: Das Fallbeispiel der Universität Liechtenstein	2011/ 3; 90-101
Becker, F.G./Tadsen, Wögen/Wild, E./Stegmüller, R.	Zur Professionalität von Hochschulleitungen im Hochschulmanagement: Eindrücke und Erklärungsversuche aus einer Interviewserie des MogLI-Projekts	2011/ 4; 110-117
Huber, L.	Forschen über (eigenes) Lehren und studentisches Lernen - Scholarship of Teaching and Learning (SoTL): Ein Thema auch hierzulande?	2011/ 4; 118-124
Görts, W.	Die Studieneingangsphase im Lichte der Ökonomisierung des Bildungswesens	2011/ 4; 125-134
Brunner, A.	“ALLEGRO”: Ein Lehr- und Lernmodell. Oder: Wie aus Studenten Dozenten werden	2011/ 4; 135-143

Ripke, M.	Männlich dominierte Computerwelt – Wege von Frauen in die Informatik	2011/ 5; 126-147
Fangmann, H.	Gelehrtenrepublik und staatliche Anstalt: Verfassungsrechtliche Grundlagen und systemischer Kontext der Organisation Hochschule	2011/ 5; 148-152
Craanen, M.	Fakultätsübergreifende Qualitätsentwicklung von Lehrveranstaltungen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)	2011/ 5; 153-171
Hörnstein, E./Kreth, H./Ribberink, N.	Leistungsmessung von Lehreinheiten. Das Modell der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	2011/ 5; 172-178
Hechler, D./Pasternack, P.	Zeithistorische Selbstaufklärung. Ein Handlungsmodell für die verstetigte Präsenz der Hochschulzeitgeschichte im Hochschulalltag	2011/ 6; 184-191
Lorson, P./Lubinski, A./Nickel, M./Toebe, M.	Studienerfolg - Was verstehen Hochschulen aus dem deutschsprachigen Raum darunter?	2011/ 6; 192-198
Nienhüser, W.	Ressourcenabhängigkeit und Hochschulräte. Eine empirische Analyse	2011/ 6; 199-204
Blömeke, S./Zlatkin-Troitschanskaia, O.	Kompetenzmodellierung und Kompetenzerfassung im Hochschulsektor – Aufgaben und Herausforderungen des BMBF-Forschungsprogramms KoKoHs	2011/ 6; 205-209
Lödermann, A.-M./Scharrer, K.	Aneignung beschäftigungsrelevanter Kompetenzen an der Universität – Bewertung aus Studierendensicht	2011/ 6; 210-215
Günther, T./Henke, U./John, S./Schönherr, B.	Zielvereinbarungen zwischen Land und Hochschulen – Ein Ländervergleich	2012/ 1; 13-19
Ebner, M./Nagler, W.	Studieren 2.0: Digital Natives in Zeiten von Bologna	2012/ 1; 20-27
Bülow-Schramm, M./Rebenstorf, H.	So gelingt Studieren in Bachelor-Studiengängen: mit validen Befragungsdaten zu einer erfolgsversprechenden Studiengangsgestaltung	2012/ 1; 28-33
Scherm, E.	Von der Hochschulreform zur „unternehmerischen“ Universität: ein weiter Weg	2012/ 1; 7-12
Guoqin, S.	Heranbildung der Forschungskompetenz von Studenten in China — Am Beispiel der Übungsstrategie im Fremdsprachencollege der Universität Zhejiang	2012/ 2; 38-44
Allenspach, D./Husfeldt, V	Bologna: Was ist die Haltung der Studierenden?	2012/ 2; 45-50
Müller, U.M.	Wie sind Studierende mit Migrationshintergrund definiert bzw. charakterisiert und haben sie mehr Probleme im Studium? - Ergebnisse aus einer Studierenden-befragung an der Universität Duisburg-Essen	2012/ 2; 51-57
Völschow, Y./Bajaa, M.	Studierende mit Migrationshintergrund: Eine Gruppe mit speziellen Unterstützungsbedarfen? Zur Studiensituation an der ländlich gelegenen Universität Vechta	2012/ 2; 58-66
Frischenschlager, O./Mitterauer, L./Coskun, K.B./Haidinger, G.	Leistungsvergleich im vertrauten und im nicht vertrauten Prüfungsformat	2012/ 2; 67-70
Schulz, A.D.	Mobiles Online-Projektseminar „Internetpolitik und schwache Interessen“	2012/ 3; 107-109
Günther, T./John, S./Großmann, N./Henke, U./Schönherr, B.	Gestaltungsmöglichkeiten eines staatlichen Mittelverteilungssystems im Hochschulsektor: Ein Ländervergleich	2012/ 3; 74-80
Balve, J.	Quo vadis universitas? Kritische Bemerkungen aus der Außenperspektive	2012/ 3; 81-86
Rau, T./Kliemann, A./Fegert, J.M./Allroggen, M.	Schulung von Beratern an Hochschulen, Universitäten und Studentenwerken zum Umgang mit gefährdeten Studierenden	2012/ 3; 87-93
Hinneberg, H.	Der „Test für Medizinische Studiengänge“ im Auswahlverfahren der Hochschulen	2012/ 3; 94-98
Budka, P./Schallert, C./Mitterauer, L./Hintermayer, M.	Neue Entwicklungen und Herausforderungen im sozialwissenschaftlichen Studium	2012/ 3; 99-106
Bachmann, H.	Zündende Ideen – eine Website für good practices in der Hochschullehre	2012/ 4; 102-107
Webler, W.-D.	Die studentische Sicht auf Lehre, Lehrende und Lehrveranstaltungen – und ihre angemessene Berücksichtigung (auch im Rahmen von Lehrpreisen)	2012/ 4; 108-109
Dorenkamp, I./Jost, T.	Fünf Jahre nach der Reform – Was macht das Universitätsmanagement von heute?	2012/ 4; 74-78
Kuhlee, D.	Brauchen wir eine Workload-Diskussion? Zur Rolle formaler Studienworkloads für das Lern- und Studierhandeln - Eine empirische Studie bei Lehramts-Studierenden des Master of Education	2012/ 4; 79-87
Tegethoff, H.G.	Aneignung von Verfahren qualitativer Sozialforschung im sozialwissenschaftlichen Studium	2012/ 4; 88-93
Görts, W.	Feedback geben anders – Rückmeldung in Seminaren und Trainings nicht als Beurteilung, sondern als Dialogelement	2012/ 4; 94-101
Czornohus, S./Dobersalske, K./Heuel, F./Petrow, N.	Auf dem Weg zur Promotion: Zur Benachteiligung von Fachhochschul-Absolventinnen und -Absolventen	2012/ 5; 110-117

Lentsch, J.	Akademisches Konfliktmanagement: Ein Beitrag zur Qualitätssicherung der Promotionspraxis?	2012/ 5; 118-124
Knauf, H.	Rahmenbedingungen für einen guten Studiengang - Erkenntnisse aus dem Wettbewerb „Cum Laude“ des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft	2012/ 5; 125-129
Eichenseher, P./Motschmann, H./Bäumli-Roßnagl, M.-A.	Kann der Studienerfolg durch zusätzliche Tutoriumsangebote gesteigert werden? Fallstudie Chemie – Thermodynamik	2012/ 5; 130-137
Weitzel, J./Fischer, D.	Hochschulentwicklung als Lernkontext: Studierende zu Mitgestaltenden machen durch Forschendes Lernen	2012/ 5; 138-144
Schütz, M./Röbken, H.	Alle Jahre wieder...? Die neue (alte) Diskussion um den Hochschulrat	2012/ 6; 146-153
Stork, A./Adamczak-Krysztofowicz, S.	Internationale Kooperationsseminare – ein Plädoyer	2012/ 6; 154-158
Reusch, B./Dreps, P.	Die Reading Week der Universität Bielefeld	2012/ 6; 159-162
Schweiger, K.	Kompetenzerwerb durch den Einsatz von Planspielen im Studium an der Fachhochschule	2012/ 6; 163-166
Schell-Kiehl, I.	Die Rolle der Lehrenden bei der Entwicklung innovativer Lehr-/Lernprozesse in den Niederlanden - Ergebnisse eines Surveys am Beispiel der Fachhochschule Saxion	2012/ 6; 167-173
Metz-Göckel, S./Kamphans, M./Scholkmann, A.	Gute Lehre – empirisch geprüft: Aktivierende Forschung zur Hochschullehre. Zwischenbericht aus zwei Forschungsprojekten und einer Expert/innen-Diskussion mit wissenschaftspolitischen Empfehlungen	2012/ 6; 174-181
Fitting, M./Horn, C./Lorson, P./Wigger, C.	Eignung von Erfolgsdeterminanten zur Bewertung der Hochschullehre	2013/ 1+2/40-52
Hechler, D./Pasternack, P.	Forschend beraten oder beratend forschen? Die typischen Probleme von Hochschulorganisationsanalysen	2013/ 1+2; 10-16
Ortenburger, A.	Grenzen überschreiten – zur Interdisziplinarität in neuen Studienstrukturen	2013/ 1+2; 17-24
Schröder, T./Degenhardt, L.	Rahmenbedingungen und Folgen verstärkter Kundenorientierung im Hochschulbereich	2013/ 1+2; 25-31
Wild, E.	Lerner sind mehr als Kunden und Hochschulen mehr als Unternehmen - Kundenorientierung im Hochschulkontext aus der Perspektive der Pädagogischen Psychologie betrachtet	2013/ 1+2; 32-39
Rau, T./Fegert, J.M./Hoffmann, J./Allroggen, M.	Zielgerichtete Gewalt von Studierenden an Hochschulen	2013/ 1+2; 3-9
Küpper, H.-U.	Studierende als Kunden – BWL-Konzepte für Hochschulen?	2013/ 1+2; 53-59
Huber, L.	Studenten als Kunden? – Kunden als Studenten!	2013/ 1+2; 60-63
Webler, W.-D.	Studierende als Kunden der Hochschule – ein geeigneter Entwicklungsansatz in Kontrast zur Humboldtschen Universitätskonzeption?	2013/ 1+2; 64-73
Janke, S./Dickhäuser, O.	Strukturell verankerte Entscheidungsfreiheit im Bachelor-Studium - Zur Bedeutsamkeit von Autonomie in den neuen Studienstrukturen	2013/ 3; 102-109
Raaheim, A.	Lehren und Lernen - Variation der Vorlesungen – Versuch einer Typologie von Lehrenden	2013/ 3; 74-81
Webler, W.-D.	Die Vorlesung – eine ausbaufähige Lernveranstaltung (I). Herzstück der Hochschullehre? Relikt des Mittelalters? Rückständig oder modern? Oder gar strategisches Mittel der Qualitätssicherung des Studiums?	2013/ 3; 82-94
Basak, D./Reiß, M.	Die große Jura-Vorlesung – vom Umgang mit dem Kern des rechtswissenschaftlichen Studiums	2013/ 3; 95-101
Schubarth, W./Kopp, A./Seidel, A./Ulbricht, J.	Praxisphasen als Beitrag zur Erhöhung der Berufsbefähigung im Studium. Ergebnisse und Empfehlungen des Projekts „Professionalisierung von Praxisphasen in außeruniversitären Lernorten“ (ProPrax)	2013/ 4; 110-113
Pelzeter, A./Schmidt, P.	Wissensteilungsverhalten von Studierenden in Praxisphasen – Analyse von Einflussfaktoren	2013/ 4; 114-121
Gerholz, K.-H./Klingsieck, K.B.	Employability und Prokrastination aus einer hochschuldidaktischen Perspektive	2013/ 4; 122-128
Webler, W.-D.	Die Vorlesung – eine ausbaufähige Lernveranstaltung (II). Optimierung frontaler, darbietender Lehrmethodik als Didaktik (zu) großer Lehrveranstaltungen – und Ablösung der Vorlesung durch Alternativen	2013/ 4; 129-145
He, J.	Führt die englischsprachige Hochschullehre in Deutschland zum Attraktivitätsverlust der deutschen Sprache in China?	2013/ 5; 146-150
Zwyssig, M.	Hochschulbildung im Bereich Wirtschaft in Südostasien – Ein Reisebericht.	2013/ 5; 151-159
Schubarth, W.	„Employability“ an Hochschulen – vom Reizwort zum Leitziel? Konturen eines akademischen Employability-Konzepts	2013/ 5; 160-163
Knauf, H.	Inklusion und Hochschule - Perspektiven des Konzepts der Inklusion als Strategie für den Umgang mit Heterogenität an Hochschulen	2013/ 5; 164-168
Fischer, B.	Fort- und Weiterbildung für Lehrkräfte an Schulen. Ein Leitbild als Grundlage für das hochschulinterne Qualitätsmanagement von universitären Angeboten	2013/ 5; 169-174
Wälder, O.	Back to the roots: Kopfrechnen reaktivieren?	2013/ 6; 182-185

Dürnberger, H.	Sozialkompetenzen an der Hochschule fördern	2013/ 6; 186-192
Albrecht, A./Köster, H.	„Frühe Bildung“ – Ergebnisse einer längsschnittlichen Befragung	2013/ 6; 193-199
Gaens, T.	Von einem, der auszog, einen Leistungsindikator zu erheben - Durchfallquoten und die Problematik ihrer Bildung	2013/ 6; 200-206
Wagner, D.	Strukturelle Bedingungen zur Entwicklung von Lehr- und Lernkulturen an Universitäten - Ein Projektdesign	2013/ 6; 207-212
Block, B.-M.	Kompetenzorientierte Lehre in den Ingenieurwissenschaften - ein Verbundprojekt zwischen Universität und Gymnasien	2014/ 1+2; 24-31
Webler, W.-D.	Der Forschungsgegenstand Hochschule und Region - neue Aktualität oder Anachronismus? - angesichts der Internationalisierung und des globalen Wettbewerbs	2014/ 1+2; 3-23
Huber, L.	Forschungsbasiertes, Forschungsorientiertes, Forschendes Lernen: Alles dasselbe? Ein Plädoyer für eine Verständigung über Begriffe und Unterscheidungen im Feld forschungsnahen Lehrens und Lernens	2014/ 1+2; 32-39
Gillessen, J./Pasternack, P.	Regionale Relevanz? Geistes- und Sozialwissenschaften in demografisch herausgeforderten Regionen	2014/ 1+2; 40-47
Ulbricht, L.	OECD-Projekt über Hochschulen in der Region in Berlin (2008-2010): Ein Blick zurück	2014/ 1+2; 48-51
Hechler, D./Pasternack, P.	Hochschule in der Stadt - Metropolitane Konzepte und überwiegend nichtmetropolitane Bedingungen	2014/ 1+2; 52-56
Bertram, A.	Hochschulentwicklung - eine Herausforderung für die Hochschulgemeinschaft. Ein partizipatives Leitungsverständnis des „ermöglichen statt erlauben“	2014/ 1+2; 57-62
Mußler, P./Müller, M.	Pharmazie quo vadis? Zur Einführung des BSc Studienganges Pharmazeutische Wissenschaften an der Universität Freiburg	2014/ 1+2; 63-67
Schlicker, E.	Gedichte zur Auflockerung der Lehre in einem theoretisch-medizinischen Fach (Pharmakologie)	2014/ 1+2; 68-71
Schnieder, J.	Mathematiklernen lernen mit philosophischen Denkmethode – ein Werkstattbericht	2014/ 3; 102-105
Hanft, A./Kretschmer, S.	Studiengestaltung und -organisation für heterogene Studierende	2014/ 3; 74-80
Riedl, L./Rost, D./Schörner, E.	Die Übergangproblematik von der Schule zur Hochschule im Fach Mathematik am Beispiel der Lehramtsausbildung einer Universität	2014/ 3; 81-85
Ahrenholtz, I./Ruf, A.	Akzeptanz und Erfolg von zusätzlichen Maßnahmen in der Studieneingangsphase in Studiengängen der Mathematik und Naturwissenschaften	2014/ 3; 86-85
Hochmuth, C.	Eine Analyse des Konfliktumfeldes Hochschule	2014/ 3; 93-101
Becker, F.G.	Berufungsverfahren für Universitätsprofessoren: Veränderung tut Not ...!?	2014/ 4+5; 111-115
Webler, W.-D.	Einfach bessere Seminare – Chancen für eine lernintensive und faszinierende Veranstaltungsform - Kreative Varianten der Vorbereitung, der Betreuung und des Einsatzes von Referaten und Texten in Seminaren – sowie ihre Alternativen	2014/ 4+5; 116-131
Johner, R./Wilhelm, S./Teta, A.	„Emotionaler Konstruktivismus“ – ein passendes Lehrkonzept an Hochschulen?	2014/ 4+5; 132-138
Gehle, C.	Blockseminar als „Fachmesse“ organisiert – ein innovatives Lehrveranstaltungs-konzept für selbstorganisiertes Lernen	2014/ 4+5; 139-143
Grzella, M./Kähler, K./Voßkamp, P.	„... neuartig und absolut sinnvoll“ – Präsentieren in der Hochschule mit Videofeedback	2014/ 4+5; 144-149
Rohde, C.	Die problembasierte-schreibintensive Lehre in der Studieneingangsphase	2014/ 4+5; 150-155
Meyer, B.E./Antosch-Bardohn, J./Beege, B./Frauer, C.	Neue Systematisierung von Lehr-/Lernmethoden in der Hochschullehre - Theoretische Fundierung des „Münchner Methodenkastens“	2014/ 4+5; 156-162
Hoffmann, N./Shchyhlevska, N.	Alternativen zum Referateseminar - Erfahrungsbericht aus der Literaturwissenschaft	2014/ 4+5; 163-170
Webler, W.-D.	Anregungen zur Durchführung von Übungsgruppen in Mathematik, Natur- und Technikwissenschaften	2014/ 4+5; 171-174
Le Breton, M./Lichtenauer, A./Kita, Z.	Studentische Erfahrungen mit ‚Vielfalt der Verschiedenheit‘ – Diversitätsdimensionen im Blickfeld des Bachelor-Studiums in Sozialer Arbeit	2014/ 4+5; 175-181
Christensen, B./Meier, J.-H.	Zur Frühidentifikation von Studienabbrüchen	2014/ 6; 182-185
Drüge, M./Schleider, K.	Mobbing im Hochschulstudium – Eine quantitative Pilotstudie	2014/ 6; 186-190
He, J.	Zum Vergleich des Studienstandorts Deutschland und Frankreich für die Chinesen	2014/ 6; 191-195
Fischer, B.	Lebenslanges Lernen unterstützen - Potenziale und Hindernisse eines Engagements von Universitäten in der Lehrerfortbildung	2014/ 6; 196-202
Leipold, J./Karrenberg, E./Stegh, W./Demmerle, C.	Interuniversitäre Weiterbildung (IUW): durch länderübergreifende Konzepte Professionalität und Innovation steigern	2014/ 6; 203-206
Webler, W.-D.	Praktische Gestaltungsvarianten für Seminare - Chancen der methodischen Umsetzung von Seminarzielen - Einfach bessere Seminare (Teil II)	2014/ 6; 207-216
Kamps, O./Hirsch, W.	Deutsche Hochschulen in der berufsbegleitenden Aus- und Weiterbildung	2015/ 1; 12-20
Raaheim, A.	Farewell to Innocence. Plagiarism and Cheating within Higher Education in Norway	2015/ 1; 2-11
Knauf, H.	Paths to Inclusion. Implementing the CRPD in German Higher Education	2015/ 1; 21-28
Füssinger, A.	Entwicklung von strategischen Gruppen der bayerischen Hochschulen	2015/ 1; 29-35

Fangmann, H.	Gestern ist das neue Morgen: Zur Renaissance der Landeshochschulentwicklungsplanung in der Hochschulpolitik	2015/ 2; 38-41
Palandt, K.	Zielvereinbarungen zwischen Hochschulen und Ministerium auf der Basis einer beiderseitigen Hochschulentwicklungsplanung – kann das funktionieren?	2015/ 2; 42-46
Webler, W.-D.	Staat und Hochschulen integrierende Hochschulentwicklungsplanung – Bottom up und top down. Landeshochschulentwicklungsplanung ohne Schrecken	2015/ 2; 47-58
Wild, S./Braun, B.	Ein Evaluationsvorschlag für Schulpraktika in Lehramtsstudiengängen – Erprobung eines Erhebungsinstruments für selbsteingeschätzte Auskünfte	2015/ 2; 59-66
Kerbs, N./Kremer, H.-H./Rüsch, E./Sampaio Araujo, J./Zoyke, A.	Gestaltung der Studieneingangsphase an einer wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	2015/ 2; 67-73
Hasenberg, S./Stoll, G.	Erwartungschecks in Self-Assessments: Zur Erfassung und Korrektur von Studierenerwartungen	2015/ 3+4; 104-108
Dinkelaker, S./Reiß, S.	OSA: Vom psychometrischen Test zum interaktiven Informationsangebot	2015/ 3+4; 109-114
Mocigemba, D./Ruhnke, H.	Rückblick auf zehn Jahre Freiburger Online Studienwahl Assistenten und Suche nach dem „Next Big OSA Thing“	2015/ 3+4; 115-119
Nieskens, B./Freund, P. A./Lüdtke, S.	Verknüpfung von Self-Assessments und Verfahren zur Studierendenauswahl am Beispiel der Lehrerbildung in Lüneburg	2015/ 3+4; 120-125
Mohr, S./Ittl, A.	Studienzufriedenheit von Lehramtsstudierenden an technischen Universitäten	2015/ 3+4; 126-131
Voss, R./Eicher, R.	Erwartungen an Studierende als Passung für die Lehre: Einblicke in die mentalen Muster von Hochschullehrern an Schweizer Fachhochschulen	2015/ 3+4; 132-140
Kubinger, K. D.	Kritische Reflexion zu Self-Assessments im Rahmen der Studienberatung	2015/ 3+4; 76-80
Mayr, J./Nieskens, B.	Self-Assessments für angehende Lehrpersonen: Was sie bezwecken, was sie leisten und was man von ihnen nicht erwarten darf	2015/ 3+4; 81-86
Mette, C./Wottawa, H.	Problematische Lenkungswirkungen von testgestützten Orientierungstools	2015/ 3+4; 87-92
Bürger, K./Wosnitza, M.	Einfach mal schnell durchklicken? Antwortverhalten und Datenqualität bei Self-Assessments	2015/ 3+4; 93-97
Thunsdorff, C./Michaelis, L./Weis, S./Kersting, M./Schmitt, M./Ulfert, A.-S.	Studieneignung für spezifische Studienfächer – welche Rolle spielt die Auswahl der Anforderungsanalysemethode bei der Identifizierung erfolgsrelevanter Eigenschaften?	2015/ 3+4; 98-103
Kühl, S.	Der publikationsorientierte Erwerb von Schreibkompetenzen. Zur Orientierung des studentischen Schreibens am wissenschaftlichen Veröffentlichungsprozess	2015/ 5+6; 143-157
Müller, U.	Führung in Universitäten: Was lehrt uns der Blick in die USA und nach England?	2015/ 5+6; 158-163
Petrovic, O./Babcicky, P.	Entwicklung und Evaluierung einer soziotechnischen Lernumgebung für erfahrungsbasiertes Lernen in Form ethnografischer Feldarbeit	2015/ 5+6; 164-177
Bruhn, U./Gieseler, V./Mach, M./Freitag, T.	Qualitätssicherung und -entwicklung bei der Anerkennung von extern erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen – Eine empirische Studie	2015/ 5+6; 171-177
Reinmann, G.	Forschung zum universitären Lehren und Lernen: Hochschuldidaktische Gegenstandsbestimmung und methodologische Erwägungen	2015/ 5+6; 178-188
Oberzaucher, F./Everke Buchanan, S./Kerst, B.	Schreibprozessorientierte Seminare wagen	2015/ 5+6; 189-193
Schultz, J.	Deutsche Grammatik als „Schreibwerkstatt“: Reflexion zu einer Lehrveranstaltung mit experimentellem Charakter	2015/ 5+6; 194-200
Frye, S./Klois, M./Pusch, A.	Diagnose und individuelle Förderung im universitären Laborpraktikum – Ein Praxisbericht	2015/ 5+6; 201-205
Nikoulina, A.	Topic-Oriented Study Trip: Experiences of the Program Team	2015/ 5+6; 206-211
Henke, J./Pasternack, P./Schmid, S.	Third Mission von Hochschulen. Eine Definition	2016/ 1+2; 16-22
Bauernschmidt, S.	ABC des akademischen Berichtswesens	2016/ 1+2; 23-29
Brändle, T./Ohlert, C.	Hauptsache ein Hochschulabschluss? Die Leistungsaspiration traditioneller und nicht-traditioneller Studierender	2016/ 1+2; 30-36
Neusel, A./Wolter, A.	Auf dem Weg zur Transnationalität? Eine explorative Studie über Professorinnen und Professoren mit Migrationsbiographie an deutschen Hochschulen	2016/ 1+2; 3-15
Benderoth, K./Müller, L.	Herkunft als Studienhandicap? Das Potential des Peer-Netzwerkes ArbeiterKind.de für Studieninteressierte und Hochschulen	2016/ 1+2; 37-41
Papenbrock, J./Breselge, S./Joswig, J./Klein, J./Pilz, M.	Wirtschaftliches Grundverständnis in nicht-ökonomische Studiengänge integrieren – oder: Ökonomie in der Biologie? – Ein Beispiel zur fallbasierten Hochschulausbildung von angehenden Biologen/innen	2016/ 1+2; 42-47
Schütz, J./Seifert, A./Gunkel, M.	Universitäre Bildung und Hochschule im Wandel – das Beispiel Leuphana Universität Lüneburg	2016/ 1+2; 48-53
Söll, M./Jahn, R. W.	Lehrjahre eines studentischen Betreuungsprogramms – Institutionalisierung und Diffusion eines Mentoring-Konzeptes	2016/ 1+2; 54-61

Meinhard, D. B./Pilz, M.	Betriebswirtschaftliche Fallstudien in der Hochschullehre – Lässt sich besseres Lernen belegen?	2016/ 1+2; 62-66
Hochmann, L.	Mit dem Schatten zur Sonne. Warum zukunftsfähige Hochschullehre in den Wirtschaftswissenschaften mitunter an der eigenen Fachlichkeit scheitert	2016/ 1+2; 67-72
Schulze-Stocker, F.	Universitätsspezifische Rezeption von administrativen und curricularen Vorgaben zu den Bildungswissenschaften in der Lehrerbildung	2016/ 3; 104-107
Woschnack, U./Buff Keller, E./Walter, A.	Auftakt zum Prozess einer partizipativen Studiengangsentwicklung am Beispiel AGROfutur der ETH Zürich	2016/ 3; 79-84
Wegner, S./Decker, R.	Einflussfaktoren kooperativer Strukturen von Schulen und Hochschulen	2016/ 3; 85-94
Kemper, C. J./Mitschke, T./Rollett, W./Kemper, V./Oberfeld, D.	Verbesserung der Präsentationskompetenz in der Lehre an deutschen Hochschulen: Entwicklung des Mainzer Verfahrens zur Peer-Evaluation studentischer Präsentationen (MPEP)	2016/ 3; 95-103
Hofmann, Y. E./Köhler, T.	Interaktivität um jeden Preis? Bericht aus dem Alltag von Lehrveranstaltungs-umstellungen in MINT-Fächern	2016/ 4, 124-127
Esdar, W./Steinke, M./Burian, J./Steinmann, B./Unnold, K.	Psychische Belastungen und Ressourcen am Arbeitsplatz Hochschule – ein Fragebogen für alle Beschäftigten	2016/ 4; 110-116
Fregin, M.-C./Richter, P./Schreiber, B./Wüstenhagen, S./Dietrich, J./Frankenberger, R./Schmidt, U./Walgenbach, P.	„Hier bitte einen Satz zu Kompetenzen einfügen...“ Kompetenzorientierung, gesellschaftliche Verantwortungsübernahme und Homogenisierung in universitären Curricula am Beispiel der Führungsverantwortung	2016/ 4; 117-123
Reschke, R./Bauer, C./Beaujean, P./Schmitt, R. H.	Kritische Reflexion der Entwicklung der Kennzahlen und ihrer Anforderungen in Hochschulen	2016/ 4; 128-137
Mayer, P./Dorn, B./Buff Keller, E.	Writing Across the Curriculum in einer handlungsorientierten Studienrichtung: zehn Thesen für die Praxis	2016/ 4; 138-140
Klodt, C.	„Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube“ – Essay zur Frage nach der Rolle des Glaubens bei der Ausbildung von evangelischen Religionslehrer/innen an deutschen Hochschulen	2016/ 5+6; 147-149
Eckel, J./Fritz, H. M./Miethke, T./Treede, R.-D./Obertacke, U.	Leistungsnachweis „Wissenschaftliches Arbeiten“ mit verpflichtender Forschungsarbeit im Medizincurriculum	2016/ 5+6; 150-154
Kehne, M./Köster, C.	Expertise von Studierenden nutzen – Entwicklung und Implementation eines Peer-Mentoring-Konzepts im Sportstudium	2016/ 5+6; 155-158
Vrabl, O.	Aufgaben- und Leistungsmotivation. Wie kann verhindert werden, dass Studierende in der Lehre und durch die Lehre demotiviert werden?	2016/ 5+6; 159-162
Nause, N./John, P./Klimmek, E.	Lehrveranstaltungsevaluation in Weiterbildungsstudiengängen am Beispiel des geplanten Studiengangs „Maritime Management On-line“	2016/ 5+6; 163-169
Knigge-Illner, H./Willmes, D.	Anforderungen und Belastungen im Promotionsprozess	2016/ 5+6; 170-176
Krempkow, R.	Wie viele Postdocs gibt es in Deutschland? Drei Berechnungsansätze und erste Ergebnisse	2016/ 5+6; 177-181
Stieler, S.	Empirische Lernzeiterfassung	2016/ 5+6; 183-187
Schnepf, J./Groeben, N.	Entwurf einer multi-methodalen Seminar-Konzeption für die empirischen Sozialwissenschaften	2016/ 5+6; 188-192
Klein, U.	Repräsentativität, Equity und Human Rights: Diversity und Diversitykonzeptionen an Universitäten in Kanada	2016/ 5+6; 193-204
Webler, W.-D.	Persönlichkeitsentwicklung – ja. Aber Politische Bildung (für die Citizenship) in jedem Fachstudium? Wie kann sie in allen Fächern eingelöst werden?	2017/ 1+2; 14-21+32-40
Fellenberg, F.	Mobbing an der Hochschule – ein unterschätztes Problem? - Ein Essay -	2017/ 1+2; 23-25
Lequy, A./Albrecht, P.-G.	Deutsche Hochschulen auf dem Weg zu Transfer-hochschulen? Einige Überlegungen zu Grundsätzen, Handlungsansätzen und Haltungen für einen guten Transfer	2017/ 1+2; 26-31
Cechovsky, N./Greimel-Fuhrmann, B.	Soziale Kompetenz bei Studierenden fördern – Ein empirischer Vergleich zweier didaktischer Designs an der Hochschule	2017/ 1+2; 41-47
Zoyke, A. et al.	Webbasierte Classroom Response Systeme in der Hochschullehre – Eine designbasierte Fallstudie zur Unterstützung von Lehr-/Lernprozessen aus Studierendensicht	2017/ 1+2; 48-52
Rothauski, B.	Die Qual der Wahl – Hat der Erhalt eines Zukunftskonzepts Auswirkungen auf die Studienfachwahl von Studierenden? Eine erste explorative Studie	2017/ 1+2; 53-58
Siburg, K. Fr./Horst, J.	Interdisziplinärer Kompetenzerwerb in MINT-Studiengängen. Lernen ohne Grenzen – ein Erfahrungsbericht	2017/ 1+2; 59-62
Baumgarth, B./Henke, J./Pasternack, P.	Die Entwicklung der deutschen Hochschulfinanzierung. Ein Ländervergleich unter Berücksichtigung von Referenzgrößen	2017/ 3; 66-71
Kriegesmann, B./Böttcher, M./Balko, A./Wietzke, M.	Wie die Bildungsherkunft von Erstakademikern den Studienverlauf beeinflusst	2017/ 3; 72-78

Heiny, J./Weyers, S.	Wie (effektiv) nutzen Studierende die Selbstlern- und Präsenzphasen einer Flipped Classroom Veranstaltung?	2017/ 3; 79-87
Klüver, S./Philipsen, A.	ADHS im Hochschulstudium	2017/ 3; 88-92
Simen, J.-P./Troßmann, E./Floren, C./Baumeister, A.	Forschend lernen durch Peer Reviews in Seminaren	2017/ 3; 93-100
Göring, A./Rudolph, S./Jetzke, M.	Studienzufriedenheit- eine empirische Untersuchung zum Zusammenhang von sportlicher Aktivität und Studienzufriedenheit an einer deutschen Universität	2017/ 4+5; 105-111
Mehler, J./Schöppler, F.	Bonussysteme - Eine Alternative zur Anwesenheitspflicht?	2017/ 4+5; 112-116
Webler, W.-D.	Wie wär's mit faszinierendem, fesselndem Studium anstelle des Rufes nach der Wiedereinführung der Anwesenheitspflicht?	2017/ 4+5; 117-133
Schulze-Stocker, F./Holzberger, D./Lohse-Bossenz, H.	Das bildungswissenschaftliche Curriculum – Zentrale Ergebnisse des BilWiss-Programms	2017/ 4+5; 134-138
Müller, U. M./Gröger, G./Schumacher, H.	Digitalisierung und Strukturentwicklungsprozesse in der wissenschaftlichen Weiterbildung am Beispiel der Universität Ulm	2017/ 4+5; 139-147
Blaich, I./Günther, J.	Learning by Writing. Bedarfs- und studierendenzentrierte Lehre	2017/ 4+5; 148-153
	Nachruf auf Gerd Köhler	2017/ 6; 166-168
Johann, D./Mayer, S. J.	Was Wissenschaftler/innen an Universitäten über das Promotionsrecht für Fachhochschulen denken	2017/ 6; 169-178
Kita, Z.	Studienabbruch und Studienerfolg im Bachelor-Studium in Sozialer Arbeit	2017/ 6; 179-185
Baumann, M. E. M./Biegler-König, C. L. C.	Invention – Applikation – Innovation. Hochschulen für angewandte Wissenschaften im deutschen Innovationssystem	2017/ 6; 186-191
Knauf, H.	Lehre 2.0: Wissenschaftliches Bloggen mit (früh-)pädagogischen Fachkräften	2017/ 6; 192-197
Lueg, K.	Multimodal Landscaping in Higher Education Research: Towards an Applicable Conceptual Framework	2018/ 1+2; 13-17
Driesen, C.	„Wenn wir keine Anfänger mehr haben, dann können wir den Laden zumachen.“ Eine empirische Untersuchung der Beweggründe zur Beschäftigung der Hochschule mit dem Übergang Schule/ Hochschule aus Sicht deutscher Hochschulleitungen	2018/ 1+2; 19-26
Helker, K./Fränken, J./Schultz, C.	Forschungsstand und explorative Studie zur Motivation von studentischen Mentor/innen in der Studieneingangsphase der Lehrerbildung	2018/ 1+2; 27-32
Huber, L.	SoTL weiterdenken! Zur Situation und Entwicklung des Scholarship of Teaching and Learning (SoTL) an deutschen Hochschulen	2018/ 1+2; 33-41
Webler, W.-D.	Akademische Lehre – wissenschaftlich dargeboten bzw. mit Studierenden organisiert. Varianten der Scholarship of Teaching and Learning (SoTL)	2018/ 1+2; 42-48
Schmitt, U./Erhardt, R.	Qualitätsgesicherte Anrechnung von beruflichen Kompetenzen auf ein Studium	2018/ 1+2; 49-51
Wassmer, C./Probst, C./Wilhelm, E.	Dialektik der Hochschulautonomie. Theoretische Erklärung der Reaktionen einer Hochschule auf den Wandel des Hochschulsystems	2018/ 1+2; 5-12
Huber, L.	Was soll heißen „Exzellenz (in) der Lehre“? Einführende Überlegungen	2018/ 3+4; 105-113
Bartz, O.	Das Teaching Excellence Framework im Vereinigten Königreich Mitte 2017	2018/ 3+4; 114-118
Fugmann-Heesing, A.	Budgetierung und interne Mittelverteilung – Ein Praxisbericht aus der Universität Bielefeld	2018/ 3+4; 119-125
Webler, W.-D.	Nur Exzellenz der Forschung? – Die ganze Hochschule soll es sein! Forschung darf nicht alleiniger Ausweis herausragender Universitäten bleiben	2018/ 3+4; 58-75
Schmidt, U.	Individuelle und institutionelle Exzellenz	2018/ 3+4; 76-81
Behrenbeck, S.	„Wat is'n Dampfmaschin'?“ Oder: Wie der Wissenschaftsrat eine Hochschule definiert – Teil I	2018/ 3+4; 82-90
Spang-Grau, I.	Die Begutachtung gesamtuniversitärer Strategien in den Förderprogrammen Exzellenzinitiative und Exzellenzstrategie	2018/ 3+4; 91-98
Pasternack, P.	Die Ideen der Universität. Die Diskurslandschaft der Hochschulkonzepte	2018/ 3+4; 99-104
Behrenbeck, S.	„Wat is'n Dampfmaschin'?“ Oder: Wie der Wissenschaftsrat eine Hochschule definiert – Teil II	2018/ 5+6; 127-133
Grüner, H.	Private Hochschulen im Vergleich zu staatlichen: exklusiver – elitärer – exzellenter?	2018/ 5+6; 134-139
Krempkow, R.	Exzellenz in der Gründungsförderung erfassen – ein vermessen(d)es Anliegen an Hochschulen?	2018/ 5+6; 140-147
Kretschmer, S./Bischoff, F.	Wissenstransfer durch Communities of Practice	2018/ 5+6; 148-152
Czech, H.	Kompetenzen für selbstreguliertes Lernen im DQR und HQR – eine Rekonstruktion des zugrundeliegenden Konzepts	2018/ 5+6; 153-160
Steffensen, B./Schuster, K.	Täuschungsverhalten bei studentischen Prüfungsleistungen und deren Zusammenhang mit Lern- und Leistungsorientierungen	2018/ 5+6; 161-168
Wild, S./Deuer, E./Huf, S.	Zur Messung der Gerechtigkeitswahrnehmungen von Studierenden. Pilotisierung von Kurzskaleten auf Grundlage subjektiver Einschätzungen	2018/ 5+6; 169-174
Jackenkroll, B./Julmi, C.	Die Rollenstressoren der Dekan/innen. Zur Situation des mittleren Managements an deutschen Universitäten aus Sicht der Betroffenen	2018/ 5+6; 175-180
Höhle, E.	Befristung an Universitäten. Eine Analyse von Ursachen im internationalen Vergleich	2019/ 1+2; 11-17

Bloch, R./Mitterle, A./Würmann, C.	Kompensation, Stratifikation, Erweiterung Effekte des Qualitätspakts Lehre auf die Organisation der Lehre an deutschen Universitäten	2019/ 1+2; 18-24
Schmidt, U./Wagner, L./Erdmann, M./ Mauermeister, S./Berndt, S./Schubarth, W./ Pohlentz, P./Schulze-Reichert, F.	Der Studieneingang als formative Phase für den Studienerfolg (StuFo). Analysen zur Wirksamkeit von Interventionen	2019/ 1+2; 25-33
Palandt, K./Schreier, G.	Nichtstaatliche Hochschulen und Institutionelle Akkreditierung	2019/ 1+2; 35-42
Klüser, R./Neitzner, I.	Die Hochschulen im Wandel – welche Risiken bergen aktuelle und anstehende Veränderungen?	2019/ 1+2; 4-10
Herschelmann, M.	Sexualisierte Gewalt an der Hochschule aus Sicht eines männlichen Hochschullehrenden – Handlungsmöglichkeiten zum Schutz	2019/ 1+2; 43-48
Bachmann, H.	Chancen, Probleme und Grenzen in der Hochschuldidaktik. 19 Jahre Hochschuldidaktik – eine persönliche Bilanz	2019/ 1+2; 49-56
	Nachruf für Ludwig Huber	2019/ 3; 58-59
Winter, M.	Qualifizierungswege zur Professur aus Sicht von Juniorprofessor*innen, Nachwuchsgruppenleiter*innen und habilitierenden wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen	2019/ 3; 60-69
Herklotz, M./Pelz, R.	Kompetenzprofile von Universitätsabsolventinnen und -absolventen und deren Einfluss auf den Übergangsverlauf in den Beruf	2019/ 3; 70-75
Duchek, S./Nicolaus, M.	Bologna, Employability und Resilienz. Der Einfluss der Hochschulausbildung auf die Resilienz von Absolventen	2019/ 3; 76-81
Nause, N./Klimmek, E./John, P.	Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen – erreichte Veränderungen und gebliebene Herausforderungen am Praxisbeispiel „Entwicklung eines berufsbegleitenden Masterstudiengangs ‚International Maritime Management‘“	2019/ 3; 82-88
Lang, A./v. Behr, C.	Flucht nach vorn? Zur Integration von Geflüchteten in die Hochschulen	2019/ 4+5; 104-109
Behrensen, B.	Die professionelle Haltung in Zeiten von Fluchtzuwanderung: Erfahrungen mit einer dialogisch angelegten Ringvorlesung am Institut für Soziale Arbeit der BTU Cottbus-Senftenberg	2019/ 4+5; 110-112
Uhlendorf, N.	“You’re not enough until you’re too much” Immigrant university students dealing with contradictory demands of self-optimization	2019/ 4+5; 113-119
Haras, R.	Lernen außerhalb von Hochschulen: Was verändert sich durch den Einsatz von digitalen Medien?	2019/ 4+5; 120-126
Webler, W.-D.	Unsere verborgenen Konzepte in Lehr-/Lernzusammenhängen	2019/ 4+5; 146-149
Mörth, M./Kiehne, B.	Internationale Lehrkompetenzentwicklung – Diversität als Lernanlass	2019/ 4+5; 91-97
Albrecht, P.-G.	Ebenen des nachhaltigen Lehrens, Beratens und Unterstützens	2019/ 4+5; 98
Huber, L.	„Bildung durch Wissenschaft“ als Qualität des Studiums	2019/ 6; 154-159
Winter, M.	Akademisierung der Musikhochschulen. Zur Entwicklung eines besonderen Hochschultyps	2019/ 6; 160-170
Hütig, A./Schreiber, B.	Kompetenzförderung durch wissenschaftsjournalistisches Arbeiten – innovative Lehre und neue Prüfungsformen	2019/ 6; 171-176
Böckelmann, C./Baumann, S.	Praxiserfahrung von Dozierenden an Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen in der Schweiz	2020/ 1+2; 14-21
King, M.	Das Eignungsberatungsverfahren PARcours: Stärken, Schwächen und Nutzen für die Lehramtsstudierenden	2020/ 1+2; 22-30
Albrecht, P.-G./Lequy, A.	Lehrverfassungen im Vergleich – Eine explorative Untersuchung ausgewählter deutscher Lehrverfassungen	2020/ 1+2; 3-13
Wilhelm, E.	Zehn Thesen zur Entwicklung der Pädagogischen Hochschulen der Schweiz	2020/ 1+2; 31-39
Jungjohann, J./Fühner, L./Pusch, A.	Hochschuldidaktische Seminarkonzeption für eine inklusionsvorbereitende Lehramtsausbildung in den Naturwissenschaften	2020/ 1+2; 40-44
Webler, W.-D.	Studium auf Distanz zur Hochschule. Ein Plädoyer für selbstgesteuertes Lernen oder Selbststudium mit Hilfe traditioneller Methoden und digitaler Medien. Reflexion und praktische Handlungsanleitung	2020/ 1+2; 45-64
Pasternack, P.	Der andere Teil der Zeitgeschichte deutscher Hochschulforschung. Das Zentralinstitut für Hochschulbildung Berlin (ZHB) 1964/1982-1990	2020/ 3; 67-73
Buß, I./Bachmann, S./Keller, A.	Hochschulöffnung für nicht-traditionelle Studierende: Habitus und wahrgenommene Arbeitsbelastung von Professor*innen. Ergebnisse einer Vorstudie mit Fachhochschullehrenden	2020/ 3; 74-80
Messerer, L. A. S./Bürkle, H./Karst, K./Janke, S.	Nutzung hochschulinterner Expertise zur Entwicklung von Online-Selbstreflexionstests für Studieninteressierte	2020/ 3; 81-87

Zawacki-Richter, O.	Halb zog sie ihn, halb sank er hin... Covid-19 als Chance für die Digitalisierung von Studium und Lehre?	2020/ 4+5; 101-108
Faßbender, A. et al.	Praxisschock digitales Lernen. Ergebnisse einer Studierendenbefragung zur Online-Lehre in der „Corona-Situation“	2020/ 4+5; 109-118
Hütig, A. et al.	Studium off-campus. Das digitale Sommersemester 2020 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	2020/ 4+5; 119-126
Focks, J.	Krisenmanagement	2020/ 4+5; 127-136
Dembach, I./Hahne, K./Heinen, B./Höller, T.	5 Tage Bauzeit – Erfahrungsbericht zur coronabedingt beschleunigten Umstellung auf digitale Lehre an der Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik der TH Köln	2020/ 4+5; 137-145
Behrenbeck, S.	Krisenmanagement an deutschen Hochschulen während der Corona-Pandemie 2020 – Beobachtungen und Einschätzungen	2020/ 4+5; 146-157
Arn, C.	Digitale Lehre für eine digitalisierte Welt: Denken lernen – didaktische und technologische Implikationen	2020/ 4+5; 95-100
Jung-Paarmann, H.	Bildung im Medium der Wissenschaft: Das Oberstufen-Kolleg der Universität Bielefeld	2020/ 6; 158-61
Webler, W.-D.	Wodurch konstituiert sich Studium? An Lehrveranstaltungen teilnehmen und Prüfungen bestehen – macht das ein Studium aus?	2020/ 6; 162-171
Borger, M.	Kommentar zu dem Artikel „Wodurch konstituiert sich Studium?“ von Wolf-Dietrich Webler	2020/ 6; 172-175
Krohn, M.	Hochschulbildung in Zeiten von Corona – Kompetenzentwicklung zwischen Gesundheit und Digitalisierung sozial einbetten	2021/ 1+2; 12-16
Schmidt, U.	Welche Bedeutung hat Persönlichkeitsbildung im Kontext von Qualitätssicherung?	2021/ 1+2; 17-23
Menz, C./Rutsch, J./Spinath, B.	Strukturelle Gerechtigkeitsaspekte bei der Einführung eines Studieneignungstests im Studiengang Bachelor Psychologie	2021/ 1+2; 24-30
Petri, P. S./Park, S.-M.	Was Logfiles uns verraten können – Nutzung multipler Datenquellen zur Evaluation digitaler Lehre	2021/ 1+2; 31-38
Rosati, A.-S./Schleider, K.	Selbstwirksamkeitserwartungen im Hochschulstudium Ausprägungen und mögliche Einflussfaktoren bei den allgemeinen, studiumsspezifischen und berufsbezogenen Selbstwirksamkeitserwartungen	2021/ 1+2; 39-46
Tögel, J./Faßbender, U./Pilz, M.	Forschendes Lernen in der Hochschule – Ein Ansatz und dessen Lernauswirkungen im Kontext der Fallstudienarbeit	2021/ 1+2; 47-51
Webler, W.-D.	Anmerkungen zur erklärten „Bildungsferne“ von Familien und ganzen Schichten – Ein essayistischer Zwischenruf zum diffusen Bildungsbegriff	2021/ 1+2; 52-57
Heuchemer, S.	Zur Bedeutung von Praxisbezug in der Hochschulbildung	2021/ 1+2; 5-8
Meyer-Guckel, V.	Studienintegrierende Ausbildung – Ein neuer Weg zur Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung?	2021/ 1+2; 9-11
Stasewitsch, E./Kauffeld, S.	Akademische Fachzirkel: Können gruppenbasierte Interventionen zu nachhaltigen Veränderungsprozessen in Hochschulen beitragen?	2021/ 3+4; 103-110
Webler, W.-D.	Online-Prüfungen und deren Kontrolldebatte – ein Zeichen für Systemversagen?	2021/ 3+4; 111-116
Bahlmann, K./Hoffmann, S./Moritz, M.-T.	Differenzierung und Institutionalisierung junger kleiner Fächer im deutschen Hochschul- und Wissenschaftssystem	2021/ 3+4; 63-71
Haas, K./Wolf, M./Schönheim, K.	Disziplinäre Entdifferenzierungsprozesse an deutschen Universitäten am Beispiel der kleinen Fächer	2021/ 3+4; 72-82
Hamann, J.	Disziplinäre Entdifferenzierung durch Leistungsbewertung? Der Fall Geschichtswissenschaft in Großbritannien	2021/ 3+4; 83-89
Krücken, G. et al.	Multipler Wettbewerb im Hochschulsystem – Interdisziplinäre Perspektiven und wissenschaftspolitische Implikationen	2021/ 3+4; 90-95
Julmi, C./Pereira, J. M.	Wie viel (er)trägt der akademische Mittelbau? Ergebnisse einer Befragung zur Arbeitssituation wissenschaftlicher Mitarbeiter*innen	2021/ 3+4; 96-102
Middendorff, E./Wolter, A.	Hochschulexpansion und Diversität: Wird die Zusammensetzung der Studierenden heterogener?	2021/ 5+6; 138-151
Müller, C.	Geschlechterunterschiede im Abitur und ihre Auswirkung auf die Zulassungschancen in den medizinischen Studienfächern	2021/ 5+6; 152-163
Adrian, D.	Hochschulen als Partner – Strategien für den Feldzugang einer Längsschnittstudie über Promovierende und Promovierte	2021/ 5+6; 164-170
Scheidig, F.	Learning Analytics – Einordnung eines emergierenden Feldes	2021/ 5+6; 171-176
Fink, K.	Studierende als Change Agents? Über die Bedeutung studentischer Partizipation für die Digitalisierung an Hochschulen	2021/ 5+6; 177-183
Götze, N./Krücken, G./Seidenschnur, T.	Reflexionspfade bei Ausschreibungswettbewerben. Die Exzellenzinitiative und der Qualitätspakt Lehre im Vergleich	2022/ 1+2; 116-120

Webler, W.-D.	Erweiterte Wege in Bildung und Ausbildung – Die Berufliche Hochschule Hamburg (BHH) als Kombination von allgemeiner und beruflicher Bildung	2022/ 1+2; 15-27
Wolter, A.	Entgrenzung zwischen Berufsbildung und Hochschulbildung? Neue Qualifizierungswege in Deutschland jenseits der Segmentierung zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung	2022/ 1+2; 2-14
Pietraß, M.	Interdisziplinarität als Programm – Das Strukturkonzept der neuen Technischen Universität Nürnberg	2022/ 3; 69-74
Klein, T.	Inklusionshürden in der digitalen Hochschullehre: Die exklusive Seite der Digitalisierung	2022/ 3; 75-80
Sauer, T./Schreiber, B.	Nachdenken über Mathematik. Bericht über ein Lehrformat an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	2022/ 3; 81-86
Wähling, J./Baierl, R./Jutta Stumpf-Wollersheim, J.	Wissenschaftliches Arbeiten: Handlungsempfehlungen für Lehrende zum Einsatz eines digitalen Lehrangebots	2022/ 3; 87-93
Thalmann, B./Flepp, G.	Problem Based Learning in der Umweltchemie	2022/ 4; 1-2
Alt, P.-A./Wahlers, M.	Resiliente Internationalisierung. Zur Zukunft hochschulischer Internationalisierungskonzepte im Zeichen der gesellschaftlichen Zeitenwende	2022/ 5; 131-135
Kupetzki, M.	Zur Rolle von Studienkollegs für die Entwicklung sprachlich-kommunikativer und fachlicher Kompetenzen internationaler Studieninteressierter und Studierender	2022/ 5; 136-140
Lauer, J.	Wissenschaftsmanagerinnen und Wissenschaftsmanager als innerorganisationelle Grenzstellen? Ein Diskussionsbeitrag zur Bestimmung des Wissenschaftsmanagements an deutschen Universitäten	2022/ 5; 141-149
Dorn, A.	„Hessen geht voran“. Was zur Fortentwicklung eines Promotionsrechts an HAW jetzt wichtig ist	2022/ 6; 157-163
Behrenbeck, S.	Promotionsrecht an deutschen Hochschulen: Ein Bericht zu den jüngsten Entwicklungen	2022/ 6; 164-170
Webler, W.-D.	Promotionsrecht für Fachhochschulen bzw. Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in eigenem Profil, nicht als Kopie der Universitäten!	2022/ 6; 171-176
	Nachruf für Klaus Palandt	2022/4; 95-97
Briviba, A./Frey, B. S.	The Role of the Top Five Economics Journals in Germany	2023/ 1+2; 18-26
Egner, H./Uhlenwinkel, A.	Zertifikat als Grundrecht? Über Leistungsansprüche und -erwartungen im Kontext struktureller Veränderungen an Universitäten	2023/ 1+2; 27-42
Randhahn, S.	Zur Auseinandersetzung über flexible Arbeitsmodelle an Universitäten – Ansätze zur Gestaltung des Zusammenspiels von Präsenzarbeit und Homeoffice	2023/ 1+2; 43-51
De Angelis, M./Harles, D./Mauermeister, S./Aust, R.	Gesellschaftlich-demokratische Teilhabe: trotz hochschulischer oder durch hochschulische Bildung?	2023/ 1+2; 6-17
Wolf, M./Weichert, H./Bahlmann, K./Moritz, M.-T./Schmidt, U.	Dynamiken der Gründung von (kleinen) Fächern	2023/ 3; 62-75
Götze, N.	Temporale Komplexität von Ausschreibungswettbewerben – Die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen in Exzellenzinitiative und dem Qualitätspakt Lehre	2023/ 3; 76-84
Zumkley, M./Prinz, J.	Der Einfluss der coronabedingten Freiversuchsregelung auf Studierendenleistungen in der Betriebswirtschaftslehre	2023/ 3; 85-93
Schneider, M./Soergel, R.	Externe Evaluationen in Wissenschaftseinrichtungen: Analyse des Bedarfs, der Herausforderungen und Benefits	2023/ 3; 94-III
Maier, T./Kalinowski, M.	Die Arbeitsmarktchancen von Akademikerinnen und Akademikern	2023/ 4; 103-110
Stock, M.	Expansion der Hochschulbildung und Wandel der Arbeitswelt: Zur Akademisierung von Bildung und Beschäftigung	2023/ 4; 111-117
Krone, Sirikit	Der Übergang vom dualen Studium in den Beruf	2023/ 4; 124-131
Reis, O./Kros, I.	Mut und Offenheit. Auf dem Weg in die Zukunft von Lehre und Hochschule	2023/ 5+6; 135-140
Jahnke, I.	Designing Learning Experiences with Technologies. Umgang mit antizipierter Zukunft	2023/ 5+6; 141-147
Richter, C./Brockmann, N.A.	Vernachlässigt, aber unentbehrlich. Plädoyer für Vertrauen als Ressource in hybriden Lehr-/Lernbeziehungen an Hochschulen	2023/ 5+6; 148-153
Berk, I. van den	Führen alle Wege nach Rom? Gedanken zum medial vermittelten Transfer von Wissen für die Gestaltung von Lehre und Studium	2023/ 5+6; 156-162
Buß, I.	Transfer von Good Practice in Studium und Lehre. Design und Erkenntnisse aus einem Förderprogramm des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	2023/ 5+6; 163-167
Leschke, J./Salden, P.	Lehrbezogene Innovationen im Bereich Künstliche Intelligenz als interdisziplinäre Gemeinschaftsaufgabe am Beispiel KI:edu.nrw	2023/ 5+6; 168-171
Brust, L./Eisenberg, M./Kähler, K./Kanzinger, A./Klages, B./Schumann, M./Schwerin, K./Timmann, A.	Teaching Analysis Poll-Verfahren in Deutschland und transformatives Lernen: eine Annäherung	2023/ 5+6; 172-178

Scheer, L.	Resonanz im Lehrportfolio-Prozess. Ein Design-Based Research-Projekt zur Gestaltung hochschuldidaktischer Weiterbildung	2023/ 5+6; 179-184
Hawlitschek, A./Wegmeyer, N./Deinert, C.	Systematische Qualifizierung hochschuldidaktisch Tätiger 'on the job'	2023/ 5+6; 185-188
Müller-Naevecke, C./Treeck, T. van	Tagungsbeforschung: Förderliche Bedingungen für das Teilen von Beiträgen als Educational Commons	2023/ 5+6; 189-194
Deimann, M.	Eine neue Hoffnung, aber keine Transformation um ihrer selbst willen	2023/ 5+6; 195-III
Klemm, K.	Zur Entwicklung auf dem Teilarbeitsmarkt Schule: Überlegungen zur aktuellen KMK-Modellberechnung	2023/4; 118-123
Laux, B./Sturm, R.	Universität in gesellschaftlicher Verantwortung	2024/ 1+2; 11-22
Oberschelp, A.	Lange Studiendauern an deutschen Hochschulen – Welchen Einfluss haben institutionelle Kontext-faktoren auf den Studienverlauf?	2024/ 1+2; 23-28
Preusse, J.	Hochschulkultur verändern – Zum praktischen Potenzial einer systemtheoretisch inspirierten Planung	2024/ 1+2; 29-38
Bossert, S./Böhn, S./Holzer, A./Dickhäuser, O.	Elektronische Aufsichtsarbeiten – Neue Erkenntnisse und Reflexionen zu einem innovativen Prüfungsformat	2024/ 1+2; 47-52
Gerchen, A.	Auch exzellente Wissenschaftler:innen können Ego-shooter sein – Eine Spurensuche zur Bedeutung der	2024/ 1+2; 53-55
Schulze-Stocker, F./Kaden, L./Schmidt, H. J./Gerner, M.	Forschenlernen <sup>3</sup> – Studierende partizipieren an Forschung – Forschende gestalten Lehre im Tandem – Lehrende entwickeln Lehr-Lern-Pfade	2024/ 1+2; 56-63
Albrecht, P.-G./König, L./Borkowski, S.	Inhalte und Anliegen der aktuellen Leitfäden zur Nutzung Generativer KI an Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland	2024/ 3; 68-78
Flier, B.	Chancengerechte Auswahlverfahren: Was muss noch passieren, damit die Leaky Pipeline in der	2024/ 3; 79-86
Banscherus, U./Baumgärtner, A.	„Das nimmt einem den Wind aus den Segeln.“ – Einschätzungen von Beschäftigten in wissenschaftsunterstützenden Bereichen an Hochschulen zu ihrer Arbeits- und Beschäftigungssituation	2024/ 3; 87-93
Pietraß, M.	Die Realisierung von Interdisziplinarität im Denken	2024/ 3; 94-III
Müller, H.	Das nachlassende Interesse an technischen Universitäten in Österreich	2024/ 4+5; 112-121
Schultes, P./Gollup, P./Holle, J.	Studienplatzoffensiven als Instrument für mehr Lehrkräftenachwuchs? Evaluation eines Ansatzes aus Nordrhein-Westfalen und Gedanken zur Übertragbarkeit für das Lehramt an beruflichen Schulen	2024/ 4+5; 122-127
Scherm, E.	Die Wahl zum „Rektor des Jahres“ Kein Ranking (der Eignung) deutscher Universitätsrektoren	2024/ 4+5; 142-146
Bloch, R./Mauermeister, S.	Von der Entropie zur Strategie? Organisationsmuster der Digitalisierung von Hochschulbildung nach dem Ende der Pandemie	2024/ 4+5; 147-153
Gadermann, A./Zhao, C.	Sprungbrett oder Holzweg? Zur Gewichtung des Studiums in Deutschland bei der Wahl chinesisch-deutscher MINT-Studiengänge (am Beispiel der CDTF)	2024/ 4+5; 154-163
Hohaus, P.	Hochschulöffnung im Kontext von Reformvorhaben in der Lehrkräftebildung: Eine Dokumentenanalyse der Regierungsprogramme auf Länderebene	2024/ 6; 106-113
Schaper, S./Habermann, S./Lange, J./Trautwein, C.	Digital und heterogen: Herausforderungen und Chancen für nicht-traditionelle Studierende in der Studieneingangsphase des Fernstudiums	2024/ 6; 114-122
Webler, W.-D.	Zuwanderung in die deutsche Gesellschaft – ein Thema für die Hochschulen? (Teil I) Ein Essay zur Vorbereitung einer wissenschaftlichen Klärung	2024/ 6; 123-III
Porsch, R.	Quo vadis Lehrer*innenbildung in Deutschland? Aktuelle Modelle und ihre Perspektiven	2025/ 1; 17-24
Webler, W.-D.	Zuwanderung in die deutsche Gesellschaft – ein Thema für die Hochschulen? (Teil II) Ein Essay zur Vorbereitung einer wissenschaftlichen Klärung	2025/ 1; 25-III
Heilsberger, L./Hollenberg, S./Seyfried, M.	Curriculare Reaktionen einer Verwaltungshochschule auf die sich verändernde Studierendenschaft Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Dilemmata	2025/ 1; 2-8
Walkenhorst, U./Kunze, K./Schwanke, K.	Kompetenzen sichtbar machen – Ein Beitrag zur konzeptionellen Gestaltung von Performanzprüfungen in der beruflichen Lehrkräftebildung	2025/ 1; 9-16
Herschelmann, M.	„Greif ein – Mehr als Zuschauer*in sein“ Ein Bystander-Programm gegen sexualisierte Belästigung, Diskriminierung und Gewalt an der Hochschule Emden/Leer	2025/2; 30-36
Auer, N., Böhm, A.-K., Cetin, H., Gutjahr, A., Zimmermann, G.	Digitale Barrierefreiheit als Qualitätsmerkmal: Hochschulentwicklung im Zeichen der Diversität – Mit einem Reifegradmodell digitale Barrierefreiheit an Hochschulen verbessern	2025/2; 37-43
Hohaus, P.	Digitale Schulentwicklung als Handlungsfeld? Perspektiven auf die Rolle von Hochschulen in der Lehrkräftefortbildung	2025/2; 44-51
Webler, W.-D.	Zuwanderung in die deutsche Gesellschaft – ein Thema für die Hochschulen? (Teil III) Ein Essay zur Vorbereitung einer wissenschaftlichen Klärung	2025/2; 52-III

Benedikter, R.	Trump gegen Harvard: Kampf der Giganten: Elemente zum Verständnis der US-Hochschulpolitik	2025/3+4, 63-78
Bargel, T.	Zur Geschichte der AG Hochschulforschung – Die Zeit im Zentrum I Bildungsforschung/Sonderforschungsbereich 23 (1966-1984)	2025/3+4; 103-123
Kerst, C./Wolter, A.	Das Ende der Hochschulexpansion? Die gegenwärtige Entwicklung der Studiennachfrage und ihrer Einflussfaktoren	2025/3+4; 79-94
Albrecht, P.-G./Borkowski, S./König, L.	Zu den Kontinuitäten und Veränderungen des Studierendenverständnisses von Lehrqualität – Eine Langzeitstudie über Lehrpreisvergaben an einer deutschen HAW	2025/3+4; 95-102
Schneider, S./Krull, F./Henke, J.	Das Spannungsfeld zwischen Wissenschaftsmanagement und Hochschulverwaltung: Eine analytische Betrachtung	2025/5+6; 127-137
Zilles, K./Kaus, A.	Die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Verwaltung verstehen und verbessern – Eindrücke und Vorschläge aus der Praxis	2025/5+6; 138-144
Reuter, J./Mallat, A.	Sorgen im ‚Vorzimmer‘ – Position und Positionierung von Hochschulsekretärinnen	2025/5+6; 145-151
Westerheide, J. E.	Durchsetzung, Legitimation und Geschlechterstereotype in der Arbeitsbewertung – Konflikte um Leistungs- und Entgeltgerechtigkeit im MTV-Bereich	2025/5+6; 152-160
Seitz, H./Heydrich, M./Staack, S.	Der blinde Fleck der Personalpolitik: Von der Bedeutung wissenschaftsunterstützender Arbeit für die Zukunftsfähigkeit der Hochschulen	2025/5+6; 167-172
Röbken, H./Schütz, M./Klenke, A./Buchwald, P./Kastens, C.	‚Forschung findet in meiner Freizeit statt‘ – Wie Professor:innen an Privathochschulen ihr Organisations- und Arbeitsumfeld bewerten	2025/5+6; 181-188

## HSW

## Rezensionen

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
Baldauf, B.	Zabeck, J./Zimmermann, M.: Anspruch und Wirklichkeit der Berufsakademie Baden-Württemberg. Eine Evaluationsstudie	1998/ 4; 232
Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung	Schindler, G.: Studentische Einstellungen und Studienverhalten	1994/ 4; 191
Becker-Schmidt, R.	Renate Tobies (Hg.): Aller Männerkultur zum Trotz. Frauen in Mathematik und Naturwissenschaften	1999/ 5; IV
Behrens, T.	Tomerius, C.: Die Hochschulautonomie und ihre Einschränkungen beim Zusammenwirken von Land und Hochschule	2000/ 1; IV
Berzbach, F.	Hörisch, Jochen: Die ungeliebte Universität. Rettet die Alma mater!	2006/ 5; 182-183
Bestvater, H.	Luzia Truniger (Hg.): Führen in Hochschulen. Anregungen und Reflexionen aus Wissenschaft und Praxis.	2018/ 1+2; 54-55
Block, H.-J.	Block, H.-J.: Grüne Studiengänge erfolgreich studieren	1997/ 2; 115
Bock, K.-D.	Wiebke Ernst, Jens Jetzkowitz, Matthias König & Jörg Schneider: Wissenschaftliches Arbeiten für Soziologen	2003/ 2; III
Braun, H.	Daxner, M.: Die blockierte Universität. Warum die Wissensgesellschaft eine andere Hochschule braucht	2000/ 2; III
Brendel, S.	Agnes Senganata Münt: Wissensvermittlung und Geschlechterkonstruktionen in der Hochschule. Ein ethnographischer Blick auf natur- und ingenieurwissenschaftliche Studienfächer	2003/ 1; III
Brügge, C.	Ruth Großmaß: Psychische Krisen und sozialer Raum: eine Sozialphänomenologie psychosozialer Beratung	2001/ 2; III
Burkhard, A.	Bessenyei, I./Melchior, J.: Die Hochschulpolitik in Österreich und Ungarn 1945-1995. Modernisierungsmuster im Vergleich	1997/ 3; 188
Cordier, H.	Schröder-Gronostüy, M./Daniel, H.-O.: Studienerfolg und Studienabbruch. Beiträge aus Forschung und Praxis	2000/ 4; VI
Dallinger, P.	Ludwig Gieseke: Die verfaßte Studentenschaft. Ein nicht mehr zeitgemäßes Organisationsmodell von 1920	2002/ 4; IV
Daniel, H.-D.	Hornbostel, S.: Wissenschaftsindikatoren. Bewertungen in der Wissenschaft	1998/ 1; 59
Daschkeit, A.	Rico Defilo, Antonietta Di Giulio, Antonietta & Matthias Drilling: Leitfaden Allgemeine Wissenschaftspropädeutik für interdisziplinär-ökologische Studiengänge	2001/ 6; III
Daxner, M.	Jackstel, K./Leitner, E. (Hg.): Studienreform und Hochschuldidaktik 1890-1933. Konzepte, Kontroversen, Kompromisse	1991/ 5; 237
Deumeland, K.D.	Thieme, Werner: Deutsches Hochschulrecht	2004/ 4; 160
Eimer, A./Knauer, J.	Schubarth, W. et al.: Alles auf Anfang! Befunde und Perspektiven zum Studieneingang	2019/ 6; 177-179

Endermann, M.	Studium nur noch Nebensache? Teilzeitarbeit – Teilzeitstudium – der neue Trend: L.Huber, M. Wulf (Hrsg.), Studium nur noch Nebensache?; U.P. Ritter (Hrsg.), Teilzeitarbeit – Teilzeitstudium – der neue Trend	1992/ 2; 97
Enders, J.	Ewald Berning, Louis von Harnier & Yvette Hofmann: Das Habilitationswesen an den Universitäten in Bayern. Praxis und Perspektiven	2001/ 5; III
Enders, J.	Hildegard Schaeper: Lehrkulturen, Lehrhabitus und die Struktur der Universität	1999/ 4; IV
Enzinger, H.	Löhmer, C./Standhardt, R.: Pädagogisch-therapeutische Gruppenarbeit nach Ruth C. Cohn	1993/ 2; 100
Faber, K.	Hans Rainer Friedrich: Hochschulen im Wandel - Hochschulen im Wort	2002/ 1; III
Favella, G.	Philipp Pohlenz, Susan Harris-Huemmert & Lukas Mitterauer (Hg.): Third Space revisited. Jeder für sich oder alle für ein Ziel?	2018/ 1+2; 56-57
Fischer, M.	Monika Sonntag, Julia Rueß, Carola Ebert, Kathrin Friederici & Wolfgang Deicke: „Forschendes Lernen im Seminar – Ein Leitfaden für Lehrende“	2017/ 1+2; 63-64
Fritsch, H.	Rudolf Müller: Erwachsene im Studium, eine sozialpsychologische Analyse ihrer Lebens- und Studienbedingungen	1992/ 6; 293
Heckmair, B.	Werner Michl, Paul Krupp & Yvonne Stry: Didaktische Profile der Fachhochschulen: Projekte, Produkte, Positionen	1999/ 3; III
Heger, M.	Kretschmar, Werner & Plietz, Ernst: Die Vorlesung - eine Anleitung zu ihrer Gestaltung	2005/ 5; III
Heidler, M.	Literatur für flexibles Studieren: Gronitz, Integralrechnung I; Gronitz/Lucke, Integralrechnung I, Übungen	1992/ 3; 148
Herzog, M.	Der Kommentar von Klaus Dieter Deumeland zum Bundesausbildungsförderungsgesetz	1991/ 4; 190
Hilger, M.-E.	Heike Kahlert & Anina Mischau: Neue Bildungswege für Frauen. Frauenhochschulen und Frauenstudiengänge im Überblick/Aylâ Neusel, Christine Bradatsch, Christine & Gabriele Kreutzner: Die eigene Hochschule. Internationale Frauuniversität	2001/ 5; III
Hochschulinformationssystem (HIS-GmbH)	Holtkamp, R.: Voraussetzungen von Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen; Holtkamp, R.: Forschung an Fachhochschulen. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung; Holtkamp, R.: Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen. Dokumentation durchgeführter Vorhaben; Holtkamp, R.: Duale Studienangebote der Fachhochschulen	1996/ 3; 205
Hornbostel, S.	Brennan, J./Kogan, M./Teichler, U. (Hg.): Higher Education and Work	1996/ 3; 204
Huber, L.	„Die Universität als Kunstwerk“ - Zu Peter Fischer-Appelts „Beiträgen aus sechs Jahrzehnten“	2013/ 5; 178-179
Huber, L.	Bock, Klaus Dieter: Seminar-/Hausarbeiten... betreut, gezielt als Trainingsfeld für wissenschaftliche Kompetenzen genutzt, ... ein Schlüssel zur Verbesserung von Lehre und zur Reform von Studiengängen. Ein Text auch für Studierende	2004/ 5; 202
Huber, L.	Daxner, M.: Die Wiederherstellung der Hochschule	1995/ 3; 201
Huber, L.	Glutz, P.: Im Kern verrottet? Fünf vor Zwölf an Deutschlands Universitäten	1998/ 1; 58
Huber, L.	van den Bussche, H.: In Dienste der „Volksgemeinschaft“ – Studienreform in Nationalsozialismus am Beispiel der ärztlichen Ausbildung: Henrik van den (Hg.): Medizinische Wissenschaft im „Dritten Reich“. Kontinuität, Anpassung und Opposition an der Hamburger Medizinischen Fakultät	1991/ 5; 232
Huber, L.	Papenkort, U.: „Studium generale“. Geschichte und Gegenwart eines hochschulpädagogischen Schlagwortes	1995/ 4; 268
Jackstel, K.	Werner Lenz/Christian Brünner (Hg.): Universitäre Lernkultur: Lehrerbildung – Hochschullehrerfortbildung – Weiterbildung. Bericht einer Arbeitsgruppe der Österreichischen Rektorenkonferenz	1991/ 2; 89
Johner, R.	Heinz Bachmann (Hg.): Hochschullehre variantenreich gestalten	2013/ 6; 214-215
Jung-Paarmann, H.	Wolff-Dietrich Weblar: Zur Entstehung der humboldtschen Universitätskonzeption. Statik und Dynamik der Hochschulentwicklung in Deutschland – ein historisches Beispiel	2009/ 2; 69
Kahlert, H.	Aylâ Neusel & Angelika Wetterer: Vielfältige Verschiedenheiten. Geschlechterverhältnisse in Studium, Hochschule und Beruf	2001/ 6; IV
Kahlert, H.	Christine Färber: Frauenförderung an Hochschulen. Neue Steuerungsinstrumente zur Gleichstellung	2001/ 2; III
Kahlert, H.	Metz-Göckel, S./Steck, F.: Frauuniversitäten. Initiativen und Reformprojekte im internationalen Vergleich	1998/ 3; 171
Kahlert, H.	Pellert, A.: Die Universität als Organisation. Die Kunst, Experten zu managen	2000/ 2; IV
Kellermann, P.	Apel, H.: Bildungshandeln im soziokulturellen Kontext	1996/ 3; 202
Kellermann, P.	Pellert, A./Welan, M.: Die formierte Anarchie. Die Herausforderung der Universitätsorganisation	1998/ 4; 232
Kellermann, P.	Stefan Titscher & Sigurd Höllinger (Hg.): Hochschulreform in Europa - konkret. Österreichs Universitäten auf dem Weg vom Gesetz zur Realität	2003/ 5; 214
Kimpel, V.	Medizinprofessoren und ärztliche Ausbildung	1992/ 6; 295
Kleinschmidt, G.	Höhere Bildung und Arbeitsmarkt. From Higher Education to Employment, OECD	1992/ 4; 195
Klett, P.	Kurt Guss: Folienatlas Psychologie	1992/ 6; 293
Klett, P.	Psychologie, die Spaß macht. Bausteine für die erwachsenenpädagogische Weiterbildung (Selbstlernmaterialien für Weiterbildner)	1991/ 4; 191

Kluge, N.	Enders, J.: Die wissenschaftlichen Mitarbeiter. Ausbildung, Beschäftigung und Karriere der Nachwuchswissenschaftler und Mittelbauangehörigen an den Universitäten	1997/ 3; 186
Kluge, N.	Martina Röbbcke: Mitbestimmung und Forschungsorganisation	1999/ 3; IV
Klüver, J.	Becker, E./Wehling, P.: „Risiko Wissenschaft. Ökologische Perspektiven in Wissenschaft und Hochschule“	1994/ 4; 190
Klüver, J.	Über die Probleme von Sammelbänden. Bemerkungen anlässlich des Buches: Michael Schratz (Hrsg.): Gehen Bildung, Ausbildung und Wissenschaft an der Lebenswelt vorbei?	1992/ 4; 194
Klüver, J.	Wagemann, C.-H.: Die Botschaft überbringen	2000/ 5; IV
Knigge-Illner, H.	Kalantzi-Azizi, A./Rott, G./Aherne, D.: Psychological Counselling in Higher Education? Practice and Research	2000/ 3; III
Köhler, R.	Studium im ersten Nachkriegsjahrzehnt	1991/ 1; 43
Köpke, A.	Böttcher, W./Eibeck, B.: Vorrang für Bildung. Analysen und Perspektiven für eine neue Reformbewegung	1997/ 2; 113
Krainer, L.	Rico Defila & Antonietta Di Giulio: Transdisziplinär forschen – zwischen Ideal und gelebter Praxis	2016/ 4; 143-144
Krempkow, R./Janson, K.	Mirjam Müller/Oliver Grewe (2020): Wissenschaftsmanagement als Beruf. Strategien für den Einstieg.	2020/ 3; 92-93
Lahm, S.	Ruth Großmaß & Edith Püschel: Beratung in der Praxis. Konzepte und Fallbeispiele aus der Hochschulberatung	2010/ 6; 213-214
Lamnek, S.	Demirovic, A./Paul, G.: Demokratisches Selbstverständnis und die Herausforderung von rechts. Student und Politik in den neunziger Jahren	1997/ 4; 247
Lamnek, S.	Kiel, S.: Studierende und Politik. Eine kritische Analyse zur politischen Sozialisation	1998/ 2; 115
Lehmann, G./Malek, R.	Goldschmidt, D.: Die gesellschaftliche Herausforderung der Universität. Historische Analysen, internationale Vergleiche, globale Perspektiven	1991/ 6; 283
Loiero, S.	Ulrike Senger: Pilotzentrum Internationales Doktorandenforum, Bielefeld 2010/ Christian Vollmer & Ulrike Senger: International promovieren in Deutschland	2011/ 2; 67-68
Macke, G.	Reihe: „lehren.“	2013/ 5; 175-177
Metz-Göckel, S.	Koch, P.M.: Doktorandinnen. Der Wille zur wissenschaftlichen Anerkennung	1996/ 3; 202
Müller, T.	Katrin Späte (Hg.): Kompetenzorientiert Soziologie lehren. Dimensionen, Methoden, Perspektiven.	2012/ 1; 34-37
Müller, W.	Huber, L./Olbertz, J.H./Rüther, B./Wildt, J.: Über das Fachstudium hinaus: Berichte zu Stand und Entwicklung fachübergreifender Studienangebote an Universitäten	1995/ 4; 267
Neusel, A.	Antonia Scholkmann, Bianca Roters, Judith Ricken & Mark Höcker (Hg.): Hochschulforschung und Hochschulmanagement im Dialog. Zur Praxisrelevanz empirischer Forschung über die Hochschule	2008/ 6; 192-193
Obstüch, M.	Stein, R.: „Die Charité - ein Mythos von innen“	1993/ 3; 154
Oehler, C.	Gertraude Buck-Bechler, Hans-Dieter Schaefer & Carl-Hellmut Wagemann: Hochschulen in den neuen Ländern der Bundesrepublik Deutschland. Ein Handbuch zur Hochschulerneuerung	2001/ 1; III
Oehler, C.	Müller-Böling, D./Zechlin, L.: Strategieentwicklung an Hochschulen. Konzepte - Prozesse - Akteure. Dokumentation einer Konferenz	2000/ 3; 100
Oehler, C.	Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft (Hg.): Hochschulreform durch Leistungswettbewerb und Privatisierung? Dokumentation eines Symposiums	1996/ 4; 282
Oehler, C.	Werner Hoffacker: Die Universität des 21. Jahrhunderts. Dienstleistungsunternehmen oder öffentliche Einrichtung?	2001/ 3; 100
Pasternack, P.	Jürgen Kocka & Renate Mayntz: Wissenschaft und Wiedervereinigung. Disziplinen im Umbruch	2001/ 1; 36
Pletl, R.	Wex, Peter: Bachelor und Master. Die Grundlagen des neuen Studiensystems in Deutschland – ein Handbuch	2006/ 2; 77
Portele, G.	Baus, M.: Professorinnen an deutschen Universitäten. Analyse des Berufserfolges	1997/ 1; 155
Potschka, C.	Michael Bailey & Des Freedman: The Assault on Universities: A Manifesto for Resistance.	2012/ 2; 71-72
Quirin, M.	Felt, U./Nowotny, H./Taschwer, K.: Wissenschaftsforschung. Eine Einführung	1996/ 4; 282
Quirin, M.	Guzzetti, L.: A brief history of European Union research policy	1997/ 4; 249
Quirin, M.	Harmut von Hentig: Bildung. Ein Essay	1999/ 2; III
Quirin, M.	Zeitschrift für Sozialisationsforschung und Erziehungssoziologie: Schwerpunktheft Qualität von Lehre und Studium	1998/ 2; 114
Reiber, K.	Gerd Macke, Ulrike Hanke & Pauline Viehmann: Hochschuldidaktik. Lehren, vortragen, prüfen.	2009/ 1; 35-36
Reiber, K.	Ludwig Huber, Julia Hellmer & Friederike Schneider: Forschendes Lernen im Studium. Aktuelle Konzepte und Erfahrungen	2011/ 1; 34-35
Rhein, R.	Edith Braun: Das Berliner Evaluationsinstrument für selbsteingeschätzte studentische Kompetenzen	2008/ 3; 94

Richardt, M.	Bernd Reimann: Internet für geisteswissenschaftliche Berufe - Auffinden, Auswahl, Gestaltung und Darbietung von Informationen im World-Wide-Web	1999/ 3; III
Richter, R.	Eva Buff Keller & Stefan Jörissen: Abschlussarbeiten im Studium anleiten, betreuen und bewerten	2016/ 4; 141-142
Roessler, K.	Frank, A.: Hochschulsozialisation und akademischer Habitus – Eine Untersuchung am Beispiel der Disziplinen Biologie und Psychologie	1991/ 6; 285
Roloff, C.	Engler, S./Faulstich-Wieland, H.: Ent-dramatisierung der Differenzen – Studentinnen und Studenten in den Technikwissenschaften	1997/ 1; 56
Sagmeister, G.	Buber, R./Enzinger, H.: Das Planspiel beim Führungskräfte-Training – ein didaktisches Fallbeispiel aus der öffentlichen Verwaltung	1993/ 2; 102
Sagmeister, G.	Joachim Freimuth: Moderation in der Hochschule. Konzepte und Erfahrungen in der Hochschullehre und Hochschulentwicklung	2002/ 2; IV
Sagmeister, G.	Löhmer, C./Standhardt, R.: Themenkonzentrierte Interaktion (TZI). Die Kunst, sich selbst und eine Gruppe zu leiten	1993/ 3; 156
Sagmeister, G.	Lompscher, J./Mandl, H.: Lehr- und Lernprobleme im Studium. Bedingungen und Veränderungsmöglichkeiten	1998/ 2; 116
Sagmeister, G.	Standhart, R./Löhmer, C. (Hg.): Zur Tat befreien. Gesellschaftspolitische Perspektiven der TZI-Gruppenarbeit; Portele, G./Heger, M. (Hg.): Hochschule und Lebendiges Lernen. Beispiele für Themenzentrierte Interaktion	1996/ 3; 203
Scherm, E.	Die authentische Hochschule. Wirksame Hochschulidentitäten in Zeiten des Umbruchs	2024/ 4+5; 164-III
Schindler, U.	Herman Blom: Der Dozent als Coach	2001/ 4; III
Schinzler, B.	Ulrike Erb: Frauenperspektiven auf die Informatik	1999/ 5; III
Schmidt, J.	Knigge-Ilner, H.: Der Weg zum Dokortitel. Strategien für eine erfolgreiche Promotion	2015/ 5+6; 212-213
Schmidt, J.	Schulmeister, R.: Grundlagen hypermedialer Lernsysteme – Theorie, Didaktik, Design	1997/ 2; 113
Schmittals, F.	Zum Forschen geboren, zum Leben bestellt: Carl-Hellmut Wagemann: Briefe über Hochschulunterricht	1992/ 2; 99
Scholle, K.	Pasternack, Peer: Politik als Besuch	2006/ 1; 38
Schröder, M.	Spiess, C.: Studienwechsel. Ausmaß, Bedingungen und Folgen	1998/ 3; 173
Schubarth, W.	Eimer, A. et al.: Employability als ein Ziel des Universitätsstudiums	2019/ 6; 180-181
Schwöbel, H.-P.	Kurt Guss: Workbook Psychology. Ein Arbeitsbuch mit Aufgaben und Übungen (100 Seiten), sowie ein Lehrhandbuch mit Lösungen und Erläuterungen (65 Seiten)	1999/ 6; IV
Seidler, H.H.	Hans Brinckmann: Die neue Freiheit der Universität. Operative Autonomie für Lehre und Forschung an Hochschulen	1999/ 1; III
Simon, G./Broderick, G.	Ein NS-Wissenschaftler wird 100 Jahre – was macht man da? Akademische Riten zwischen Antifaschismus und Wissenschaftlichkeitsanspruch	1992/ 1; 45
Sosa, W.	Buck-Bechler, G./Jahn, H./Klockner, C./Tietz, H.-D. (Hg.): Angewandte Forschung an Fachhochschulen der Bundesrepublik Deutschland	1996/ 3; 206
Stahr, I.	Decker, F.: Bildungsmanagement für eine neue Praxis. Lernprozesse erfolgreich gestalten – pädagogisch und betriebswirtschaftlich führen – budgetieren und finanzieren	1996/ 4; 283
Stahr, I.	Karin Reiber & Regine Richter (Hg.): Entwicklungslinien der Hochschuldidaktik. Ein Blick zurück nach vorn.	2008/ 5; 159-160
Stahr, I.	Narr, W.-D./Stary, J.: Lust und Lust des wissenschaftlichen Schreibens. Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer geben Studierenden Tipps	2000/ 5; III
Stahr, I.	Stary, J.: Visualisieren. Ein Studien- und Praxisbuch	1998/ 3; 173
Stary, J.	CD-ROMs zum Thema "Lehren und Präsentieren"	2000/ 6; III
Stary, J.	CD-ROMs zum Thema "Semantische Netze": 1. MindManager. Business Edition. Version 4.0 (2000). <a href="http://www.mindjet.de/2">http://www.mindjet.de/2</a> . Inspiration. Version 6.0 (2000). Insotech Software GmbH. <a href="http://insotech-soft.com/3">http://insotech-soft.com/3</a> . Cmap. <a href="http://cmap.coginst.uwf.edu/4">http://cmap.coginst.uwf.edu/4</a> . Decision Explorer. <a href="http://www.banxia.com">http://www.banxia.com</a>	2001/ 3; IV
Stary, J.	Dauscher, U.: Moderationsmethode und Zukunftswerkstatt	1997/ 4; 249
Stary, J.	Die Rezension "runder Bücher": Das Medium CD-ROM	2000/ 1; III
Stary, J.	Dorothee Meer: Der Prüfer ist nicht der König. Mündliche Abschlussprüfungen in der Hochschule	1999/ 6; III
Stary, J.	Hermann Will: Mit den Augen lernen. Medien in der Weiterbildung	1992/ 6; 294
Stary, J.	Knaut, H./Schmithals, F.: Tutorenhandbuch. Einführung in die Tutorenarbeit	2000/ 6, IV
Stary, J.	Knigge-Ilner, H./Kruse, O.: „Studieren mit Lust und Methode. Neue Gruppenkonzepte für Beratung und Lehre“	1994/ 6; 291
Stary, J.	Lehnert, U.: Der EDV-Dozent. EDV-Lehrveranstaltungen planen – EDV- Anwendungswissen vermitteln	1996/ 3; 206
Stary, J.	Lipp, U./Will, H.: Das große Workshop-Buch. Konzeption, Inszenierung und Moderation von Klausuren, Besprechungen und Seminaren	1998/ 2; 117
Stary, J.	Lutz Dietze: Mündlich: ausgezeichnet. Informationen, Tips und Übungen für ein optimales Examen	1999/ 6; III
Stary, J.	Moczadlo, R.: LIPS. Leitfaden Integrierte Projektstudien	1998/ 1; 60

Stary, J.	Peter Voß: Umgang mit mündlichen Prüfungssituationen. Ein Training zur Verbesserung der sozialen Kompetenz	1999/ 6; III
Stary, J.	Pfaff, M.: Problemorientiertes Lernen. Anleitung mit 20 Fallbeispielen	1998/ 4; 231
Stary, J.	Ron Fry: Last Minute Programm für Prüfungen und Seminararbeiten	1999/ 6; III
Stary, J.	Wissenschaftliches Schreiben: Neuere Publikationen zu einem alten Problem	2000/ 4; III
Steube, W.	Giesen, D./de Menezes, N./Rappmund-Gerwers, K.: Europäische Studiengänge und MBA-Programme in Europa. Ratgeber für Interessenten an einem Auslandsstudium	1997/ 1; 56
Szymczak, G.	Literaturinformation aus der Projektgruppe Hochschulforschung	1992/ 1; 47
Tremp, P.	Hans-Kaspar von Matt (2022): Die Schweizerischen Fachhochschulen	2022/ 1+2; 61-63
Uthoff, J.	Peter Kohlstock: Integrative Ingenieurausbildung, Curriculumrevision im Ingenieurstudium am Beispiel des Vermessungswesens	1999/ 4; III
van der Heyden, U.	Peer Pasternack: Demokratische Erneuerung. Eine universitätsgeschichtliche Untersuchung des ostdeutschen Hochschulumbaus/Peer Pasternack: Hochschule & Wissenschaft in der SBZ/DDR/Ostdeutschland 1945 - 1995	2001/ 4; III
Viebahn, P.	Bernhard Kraak: Der riskante Weg von der Information zum Wissen	1992/ 6; 294
Vogel, A.	Fromm, Nadin (2017): Zur Transnationalisierung von Hochschulbildung: Eine empirische Studie zur Interaktion hochschulpolitischer Akteure beim Aufbau bilateraler Hochschulen im Ausland. Baden-Baden: Nomos	2019/ 4+5; 150-152
Vogel, G.	Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung (Hg.): Qualität durch Evaluation. Entwicklung und Darlegung der Pflegestudiengänge der Katholischen Fachhochschule Nordrhein-Westfalen	2004/ 1; III
Volk, B.	Markus Weil (Hg.) (2018): Zukunftslabor Lehrentwicklung. Perspektiven auf Hochschuldidaktik und darüber hinaus.	2020/ 3; 91
vom Bruch, R.	Leitner, E./von Queis, D./Schmithals, F. (Hg.): Die pädagogische Herausforderung der Universität 1898-1934. Studien zur Gesellschaft für Hochschulpädagogik	1991/ 5; 237
Webler, W.-D.	Anke Hanft (Hg.): Grundbegriffe des Hochschulmanagements	2002/ 3; IV
Webler, W.-D.	Helga Jung-Paarmann: Reformpädagogik in der Praxis – Geschichte des Bielefelder Oberstufen-Kollegs, Band 1 (1969-1982)	2011/ 6; 216-217
Webler, W.-D.	Horst Siebert: Selbstgesteuertes Lernen und Lernberatung	2002/ 5; IV
Webler, W.-D.	Landwehr, Norbert & Müller, Elisabeth: Begleitetes Selbststudium. Didaktische Grundlagen und Umsetzungshilfen	2006/ 6; 215
Webler, W.-D.	Stefanie Schwarz & Ulrich Teichler (Hg): Universität auf dem Prüfstand. Konzepte und Befunde der Hochschulforschung, Frankfurt/Main 2003	2003/ 3; 128
Weißbach, H.	Zwischen Biedermeier und Vormärz	1993/ 1; 51
Werner, J.	Der Thesaurus der deutschen Wissenschaft/Zwei weitere Bände vom Hochschullehrerverzeichnis erschienen	1991/ 1; 44
Werner, J.	Deutscher Hochschulführer	1991/ 5; 239
Werner, J.	Hochschullehrerverzeichnis in Neubearbeitung	1992/ 4; 195
Werner, J.	Thesaurus der deutschen Wissenschaft jetzt gesamtdeutsch. Kürschners Deutscher Gelehrtenkalender	1992/ 5; 245
Wildt, J.	Schramm, H.: Hochschule im Umbruch	1993/ 6; 297
Wildt, J.	Stary, J./Kretschmer, H.: Umgang mit wissenschaftlicher Literatur	1995/ 1; 71
Wildt, J.	Viebahn, Peter: Hochschullehrerpsychologie	2005/ 6; 250
Windisch, A.	Kokemohr, R./Marotzki, W. (Hg.): Biographien in komplexen Institutionen. Studentenbiographien I	1991/ 5; 234
Winkler, H.	Schink, G.: Funktionswandel von Hochschulen in Europa?	1994/ 2; 99
Winkler, H.	Vogel, B.: Interdisziplinarität in der Ingenieurausbildung	1997/ 2; 114
Wojtko, N.	Ulrich Welbers: Die Lehre neu verstehen - die Wissenschaft neu denken. Qualitätsentwicklung in der germanistischen Hochschullehre	1999/ 2; III
Zieris, K.-H.	Graduiertenstudium im Umbruch. Ein OECD-Bericht	1991/ 2; 92
	Almanach zur Studienberatung	1993/ 1; 52
	Arbeitsbuch Marketing	1991/ 1; 44
	Arbeitsmaterialien aus dem Bielefelder Oberstufen-Kolleg: Joachim Möller (Hrsg.): „Das Ei des Kolumbus? Lateinamerika und Europa im Unterricht – Perspektiven auf das Jahr 1992“	1992/ 5; 246
	Bargel, Tino: Prinzipien bei der Gestaltung des Europäischen Hochschulraumes	2007/ 5; 131
	Entscheidungsverflechtung an Hochschulen	1992/ 1; 48
	Erwin Lautsch/Stefan von Weber: Konfigurationsfrequenzanalyse (KFA) – Methoden und Anwendungen	1991/ 2; 95

Kontaktstudium Erwachsenenbildung	1992/ 1; 48
Kruse, O./Jakobs, E.-M./Ruhmann, G.: Schlüsselkompetenz Schreiben. Konzepte, Methoden, Projekte für Schreibberatung und Schreibdidaktik an der Hochschule	2000/ 5; III
Lehrberichte. Empirische Grundlagen, Indikatorenauswahl und Empfehlungen zur Darstellung der Lehre in Lehrberichten	1993/ 3; 155
Neuerscheinungen aus Hochschulforschung und Hochschulpraxis	1993/ 4; 199
Neuerscheinungen aus Hochschulforschung und Hochschulpraxis	1991/ 6; 284
Sozialforschung in der DDR. Hättich, Manfred (Hrsg.): Politische Bildung nach der Wiedervereinigung	1992/ 5; 246
Studium – Wissenschaft – Beruf	1992/ 1; 48
Thomas Pester: Geschichte der Universitäten und Hochschulen im deutschsprachigen Raum von den Anfängen bis 1945: auswahlbibliographie der Literatur der Jahre 1945-1986	1991/ 2; 95
Universität Leipzig, Wer hat zwischen 1920 und 1990 an der – Zeitungslehre, Publizistikwissenschaft, Journalistik studiert?	1992/ 6; 294
Wissenschaftsbeziehungen zu Hochschulen Osteuropas	1993/ 1; 52

## HSW Love Letter to Higher Education

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
Burkhardt, J.	Promotion erwünscht, um jeden Preis	2010/ 6; 182
Johannes, B.	Professionelles Wissenschaftsmanagement. Eine kritische Sicht auf den Dienstbeginn an einer deutschen Hochschule	2007/ 5; 130
Johannes, B.	Professionelles Wissenschaftsmanagement. Eine kritische Sicht auf den Dienstbeginn an einer deutschen Hochschule	2007/ 5; 130
Levendorff, S.	Als innovative Hochschule die Schlachten von vorgestern schlagen müssen - unfreiwillige Nebenbeschäftigung der Stiftungsuniversität Lüneburg	2008/ 2; 34-35
Vicini, S.	Helga Knigge-Ilner: „Der Weg zum Dokortitel – Strategien für die erfolgreiche Promotion“	2009/ 4; 140-141
Webler, W.-D.	Zur Theorie-Praxis-Beziehung der Wissenschaft und dem Problem des Praxisbezuges im Studium	2007/ 3; 74-75
	Mentoren-Programme als Kontakt-Hof? Zur ambivalenten Wirkung mancher Programme	2009/ 5; 146
	Prüfungsdichte? Überregulierung? Verschulung? - Eine einzige Misstrauenserklärung an die heutige Generation von Studierenden!	2009/ 6; 182
	Rote Karte aus der Verwaltung	2018/ 5+6; III
	Übergangsquoten zwischen Bachelor und Master stimmen nicht	2009/ 1; 3-5
	Welche Rolle nehmen Personen in der Hochschuldidaktiklehre derzeit ein und wo wollen wir hin?	2019/ 4+5; 143-145

## HSW Interviews/Gespräche

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
	Zehn Fragen an Lothar Späth	1998/ 2; 75
	Interview mit dem Präsidenten der Stiftung Universität Lüneburg	2004/ 5; 162
	Interview zur Fusion mit der Präsidentin und dem Vizepräsidenten der Fachhochschule Nordostniedersachsen	2004/ 5; 168
	Was ist der Bildungsauftrag der Schule? Welche Abgrenzungen gibt es zwischen Schule und Hochschule? Interview mit der Leiterin der Laborschule Bielefeld (Versuchsschule des Landes NRW), Prof. Dr. Susanne Thurn	2007/ 1; 2
	Professur für „Higher Education“ an der Universität in Bergen (Norwegen). Interview mit Prof. Dr. Wolff-Dietrich Webler	2007/ 1; 32
	Organisationswandel in Wissenschaft und Hochschulen Kooperation - Vernetzung - Fusion. HSW-Gespräch mit Dr. Josef Lange, Staatssekretär im niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur	2007/ 6; 162
	Zum Organisationswandel der Forschung in Wissenschaft und Hochschulen. Kooperation - Vernetzung - Fusion. Gespräch mit Reinhard F. Hüttl, Vorstandsvorsitzender des GeoForschungsZentrums Potsdam	2008/ 1; 2-5

Das Hochschulwesen. Droht die Aufwertung der Lehre durch Erhöhung des Lehrdeputats? Zur Empfehlung des Wissenschaftsrates zur Lehrprofessur und der Politik einiger Länder - Debatte um Lecturer, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, Lehrprofessur. Interview mit dem Vorsitzenden des Wissenschaftsrates, Prof. Strohschneider	2008/ 2; 36
Flexibilisierung der Lehrdeputate an Hochschulen in Niedersachsen. Forschungsprofessuren - Lehrprofessuren: Was wird aus der vielbeschworenen Einheit von Forschung und Lehre? HSW-Gespräch mit Staatssekretär Dr. Josef Lange	2008/ 3; 66-67
Gespräch mit Dr. Achim Hopbach, Geschäftsführer des Dt. Akkreditierungsrates	2009/ 6; 183-187
HSW-Gespräch mit dem Geschäftsführer der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland, Dr. Olaf Bartz	2017/ 1+2; 10-13
HSW-Gespräch zum Zusammenhang von Veranstaltungsbesuch und Studienqualität mit Tino Bargel, Frank Multrus und Sandra Majer	2017/ 4+5; 154-162
HSW-Gespräch mit Prof. James Wilkinson PhD, Harvard University	2019/ 4+5; 127-134
HSW-Gespräch mit Dr. Daniela Heitzmann, Georg-August Universität Göttingen	2019/ 4+5; 135-142
HSW-Gespräch mit MinDirig. a.D. Dr. Klaus Palandt, dem ehem. Leiter der Hochschulabteilung des Niedersächsischen Wissenschaftsministeriums, über Bilanzen der Hochschulpolitik und eigener Tätigkeit sowie Perspektiven für die Zukunft	2020/ 3; 88-90
HSW-Gespräch zwischen Ulrich Teichler (Universität Kassel) und Wolff-Dietrich Webler über persönliche Aspekte der Hochschulforschung in Deutschland, Bilanzen und Perspektiven für die Zukunft und über Zukunftsperspektiven des deutschen und internationalen Hochschulwesens	2020/ 6; 176-189
HSW-Gespräch zwischen Melanie Fritscher-Fehr (Universität Freiburg), André Stiegler (Universität Jena) und Wolff-Dietrich Webler (IWB Bielefeld) über die Arbeit des Netzwerks Tenure Track und die ihm zugrundeliegende Problematik	2021/ 5+6; 123-131
Heterogenität der Studierenden – ein Problem für die Hochschulen? Ein Gespräch zwischen Sabine Behrenbeck (Wissenschaftsrat) und Oliver Günther (Universität Potsdam)	2021/ 5+6; 132-137
HSW-Gespräch zwischen dem Gründungskanzler der Beruflichen Hochschule Hamburg, Christian Scherf, und Wolff-Dietrich Webler	2022/ 1+2; 28-48
HSW-Gespräch zwischen Dr. Alexandra Berglez und Prof. Dr. Wolff-Dietrich Webler über Prophylaxe und schnelle Hilfen gegen psychische Belastungen von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem System Schule	2022/ 4; 104-109
HSW-Gespräch zwischen Prof'in Dr. Cornelia Exner und Prof. Dr. Wolff-Dietrich Webler über den Studiengang M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie	2022/ 4; 109-113
HSW-Gespräch mit Joybrato Mukherjee zum Stand der Internationalisierung an deutschen Hochschulen	2022/ 5; 122-124
HSW-Gespräch zwischen Markus Symmank und Wolff-Dietrich Webler zu internationalen Studierenden an deutschen Hochschulen – insbesondere in Bielefeld und der Region Ostwestfalen-Lippe (OWL)	2022/ 5; 125-130
HSW-Gespräch zwischen Christian Facchi, Uta Gaidys, Martin Sternberg und Sabine Behrenbeck zu Promotionen an Hochschulen für angewandte Wissenschaften	2022/ 6; 149-156
HSW-Gespräch zwischen Annette Fugmann-Heesing, Lothar Zechlin und Wolff-Dietrich Webler zu Hochschulen als Räume toleranter, freier Denkens? Wissenschaftsfreiheit, Meinungsfreiheit – und worauf lassen sich Studierende bei ihrer Immatrikulation ein?	2024/ 1+2; 3-10
HSW-Gespräch zwischen Annette Greiner, Steffen Lang, Heike Thiele, Leo Längen & Wolff-Dietrich Webler zum Zustand des Schulunterrichts, zu Problemen der Schülerschaft und des Reformbedarfs der Lehrer(aus)bildung	2024/ 4+5; 128-141
HSW-Gespräch mit Antje Spliethoff-Laiser zu Die Arbeit im Hochschulsekretariat bleibt unsichtbar	2025/ 5+6; 161-166
HSW-Gespräch mit Ulrike Graßnick zu Am Ende steht und fällt alles mit der Finanzierung	2025/ 5+6; 173-179

## HSW (Tagungs-)Berichte

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
Adams, B.	Vereinigung von Förderern und Freunden der Universität Leipzig	1992/ 4; 193
AHD-Tagung	„Hochschule zwischen Bildung und Ausbildung“ – Konsequenzen für Studium und Lehre	1994/ 3; 146
Albrecht, R./Osterloh, J.	Die Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik der TU Braunschweig	1999/ 1; 30
Barz, A.	Bülow-Schramm, M./Carstensen, D. (Hg.): Frischer Wind für Evaluation? Chancen und Risiken von Peer Reviews an den deutschen Universitäten	1996/ 1; 68

Begler, W.	Profillinie Ökologie an der Universität Rostock	1991/ 2; 82
Bergfort, C.	Erziehungswissenschaften sorgen sich um Nachwuchs	1991/ 2; 84
Böhme, H.	Universitäre Weiterbildung – gemeinsame Aufgabe der Hochschulen Deutschlands	1991/ 1; 37
Böhme, H.	Verabschiedung in würdiger Form	1991/ 3; 125
Böhme, H.	Wichtige Aussagen fehlen noch	1991/ 3; 125
Brackmann, H.J.	Wirtschaft und Fachhochschulen im Bildungsverbund	1995/ 2; 120
Bruhn, J./Köpke, A.	Von der Notwendigkeit zum Diskurs um Lehre oder vom Frust zur Lust	1994/ 1; 48
Buck-Bechler, G.	Forschung als zweites Standbein der Fachhochschulen	1995/ 3; 197
Callhoff, A.	Das hochschuldidaktische Netzwerk der Fachhochschulen in NRW entwickelt sich weiter	2005/ 1; 42
Dalling, P.	Gibt es eine „Befristung auf Dauer“? Anmerkungen zum Aufsatz von Frau Ulrike Martiny in H. 1/92	1992/ 2; 91
Däumichen, K.	Ohne Forschung sind Industriekerne eine Illusion. Experten sehen die Industrieforschung in den neuen Bundesländern akut gefährdet	1993/ 2; 94
Däumichen, K.	Ostdeutsche Technologie- und Gründerzentren – Erfahrungen bei der Weiterbildung ihres Managements	1991/ 3; 131
Dollase, D.	Ist der Untergang der europäischen Forschung noch aufzuhalten? - Bilanz und Perspektiven des früheren Forschungskommissar Busquin	2005/ 3; 126
Düsterwald, B.	1. Deutscher Hochschul- und StudentInnentag	1991/ 4; 184
Düsterwald, B.	Schweizer Elitehochschule unterstützt Wirtschaftswissenschaftler (Universität Leipzig)	1991/ 3; 143
Düsterwald, B.	Studienfach Buchwissenschaften ab 1991 (Universität Leipzig)	1991/ 3; 143
Edler, G.	Das 38. Plenum der FRK	1991/ 5; 225
Edler, G.	Das Ende der Fachhochschulrektorenkonferenz	1995/ 1; 66
Edler, G.	Perspektiven wissenschaftlicher Berufsausbildung im vereinigten Deutschland	1991/ 1; 36
Fremerey, M.	Modellversuch „Ökologischer Landbau“	1996/ 2; 134
Friedrich, W.	Fachhochschulen im Osten Deutschlands	1991/ 2; 80
Gelbrich, E.	Konferenzthema des Jahres 1993: Der Norden und Europa	1994/ 1; 46
Gelbrich, E.	Neues zum schwedischen Hochschulwesen	1992/ 5; 239
Gelfert, H.-D.	Kriterien für gute akademische Lehre. Eine Erwiderung	1992/ 3; 139
Gerhardt, H.-P.	2. Beratung der Interessengruppe „Fernstudium“	1991/ 2; 81
Gerhardt, H.-P.	Auswahl und Einsatz aktivitätsfördernder Lehr- und Lernformen	1992/ 1; 44
Globig, M.	Die Max-Planck-Gesellschaft in den neuen Bundesländern	1992/ 1; 40
Goldschmidt, D.	Goedebuure, L./Kaiser, F. u.a. (Hg.): Hochschulpolitik im internationalen Vergleich. Eine länderübergreifende Untersuchung im Auftrag der Bertelsmann Stiftung	1996/ 1; 69
Goldschmidt, D.	Oehler, C./Solle, C.: Die Lehrgestalt der Soziologie in anderen Studiengängen	1996/ 1; 69
Graefner, G.	Senioren-Studium: Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven	1995/ 1; 60
Grühn, D.	Freie Universität Berlin – Diskussion über Qualität der Lehre in Gang gekommen: Hohe Beteiligung an der Studentenbefragung	1992/ 2; 92
Heger, M.	Gute akademische Lehre	1992/ 5; 234
Heger, M./Wesseler, M.	Qualität der Lehre	1996/ 2; 133
Heide, L.	Zur hochschuldidaktischen Fortbildung nach Großbritannien?	1995/ 1; 63
Hölscher, M./Harris-Huermann, S.	Hochschulräume: physische und konzeptionelle Verortung der Hochschulen in der Wissensgesellschaft. Bericht zur Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung am 12. und 13. April in Speyer	2018/ 1+2; 52-53
Hopsch, R.G.	Absolventenzahlen und Berufseinsatz von Naturwissenschaftlern in der DDR	1991/ 4; 181
Hopsch, R.G.	Physikausbildung in der DDR – eine Abschlußbilanz	1991/ 3; 129
Huber, L.	Auseinandersetzung mit der Wissenschaft. Aus Anlass des 80. Geburtstages von Hartmut von Hentig	2005/ 6; 219
Huber, L.	Der Triumph der Form über den Inhalt. Oder: Eine Wissenschaftsausstellung als Selbstzweck	2003/ 4; 172
Huber, L.	DFG fordert 22 neue Graduiertenkollegs. Ausbildungsorientierte Forschungsförderung findet großes Interesse	1993/ 1; 46
Huber, L.	Die „Neue Sammlung“ sammelt nicht mehr. Ein Nachruf auf eine Zeitschrift	2006/ 1; 39
Huber, L.	Ein Turm der Hochschulforschung - Ulrich Teichler wurde 60	2002/ 4; 154

Huber, L.	Johannes Wildt zum 60.	2005/ 1; 44
Kaiser, K./Brendel, S.	Hochschuldidaktik international - Ein Erfahrungsbericht von der ICED-Konferenz in Ottawa (Kanada) im Juni 2004	2004/ 5; 199
Karasch, J.	Leistungen der Arbeitsämter zur beruflichen Fortbildung und Umschulung für Akademiker	1991/ 1; 31
Klett, P.	Guss, K.: Folienatlas Psychologie, Band 2: Denken und Gedächtnis, Didaktik-Ordner mit 40 Folien in Farbe und schwarzweiß, 40 Seiten Lehrinformationen und 40 Arbeitsblätter	1996/ 1; 68
Klüßendorf, N.	Neuausstattung von Hochschul- und Forschungseinrichtungen mit Schrifttum zur Numismatik und Geldgeschichte	1991/ 6; 282
Köhler, R./Huschner, A./Blaseio, H./Kindzorra, O.	Computeranwendung in der Bildungs- und Wissenschaftsgeschichte an der Universität Hannover	1991/ 3; 127
Köpke, A.	Innovationen statt Sanktionen	1994/ 4; 188
Köpke, A.	Kohl, M./Portele, G.: Lernen in der Praxis. Das Projekt „Psycho-soziale Beratung Eidelstedt“ im Psychologiestudium	1996/ 1; 67
Köpke, A.	Notizen zur zehnten Hochschulkonferenz der GEW in Bonn	1995/ 1; 68
Kopp, H./Michl, W.	Das Programm MeiLe - Neue Medien in der Lehre	1999/ 5; 162
Krautheim, G.	Vogtlandkolleg eröffnet neuen Weg an die Hochschulen	1991/ 1; 33
Krempkow, R.	Exzellenz auch in der Lehre? Erste Bilanztagung zur Exzellenzinitiative	2007/ 6; 192-193
Kutz, K.-H.	Arbeitskreis der Hochschulkanzler tagte an der Universität Rostock	1992/ 5; 243
Lehmann, G.	Ingenieurbildung und Europa	1991/ 6; 280
Leiteritz, U.	Stirbt die Weiterbildung an Hochschulen und Universitäten?	1991/ 6; 275
Matthies, H.	Qualitätssicherung der Wissenschaft im Wandel	2006/ 4; 147
Matthies, H.	Tagungsbericht: Qualitätssicherung der Wissenschaft im Wandel	2006/ 4; 147
Meinhold, G.	Die Zukunft der Universität Jena	1992/ 1; 42
Meister-Scheytt, C.	Universitäten auf der Suche nach Ihrer Identität. Eine internationale Konferenz zur Hochschulforschung	2007/ 5; III
Mengel, I.	Berliner Forschungsmarkt	1991/ 3; 135
Mengel, I.	Technische Fachhochschule Wildau im Aufbau (Interview)	1992/ 5; 235
Mengel, I.	Zu den Hoch- und Fachschulabschlüssen in der ehemaligen DDR. „Beschuß zur Feststellung der Gleichwertigkeit“	1992/ 1; 37
Metz-Göckel, S.	Exzellenz und Elite im amerikanischen Hochschulsystem. Portrait eines Women's College. (Dr. Christine Roloff)	2005/ 3; 125
Möhle, H.	Das UNESCO-Institut für Pädagogik in Hamburg	1991/ 1; 34
Müller, E.	Studienstiftung des deutschen Volkes – in Jena erfolgte der Start in den neuen Ländern	1991/ 1; 33
Müller, P./Spangenberg, H.	Erneuerung aus eigener Kraft – Bilanz eines Jahres intensiver Arbeit an Studiendokumenten in der Humboldt-Universität zu Berlin	1991/ 6; 277
Nerlich, B.P.	Arbeitsgruppe „Wissenschaftliche Weiterbildung an den Universitäten und Hochschulen“	1991/ 2; 83
Nerlich, B.P.	Wissenschaftliche Weiterbildung an der Humboldt-Universität zu Berlin	1992/ 1; 38
Neumann, S.	Qualitätssicherung an deutschen Hochschulen – ein Blick zurück nach vorn. Bericht zur Tagung der Hochschulrektorenkonferenz „Qualitätsorientierte Hochschulsteuerung und externe Standards“	2006/ 5; 184-186
Nikitin, P.I.	Russische Humanwissenschaftliche Universität (Moskau)	1991/ 5; 231
Nittel, L.	Sprachförderung für ein gemeinsames Europa	1991/ 5; 230
Obstück, M./Vollrath, S./Meffert, B.	Kooperation zwischen Hochschule und Arbeitswelt	1996/ 3; 196
Oehler, C.	Kryczun, G.: Curriculum Vitae. Der Absolventenkatalog. The Graduates' Catalogue	1996/ 1; 69
Oehler, C.	Turner, G./Weber, J.: Das Fischer Hochschullexikon. Begriffe, Studienfächer, Anschriften	1996/ 1; 68
Osterloh, J.	Pilotprojekt Hochschuldidaktik: Weiterbildung künftiger Hochschullehrer in der universitären Lehre an der TU Braunschweig	1996/ 1; 63
Pasternack, P.	Zum Stand ostdeutscher Hochschulgesetze	1991/ 6; 282
Plasschaert, A.	Zentrum für Deutschland-Studien eröffnet (Niederlande)	1991/ 5; 230
Preuß, D.	Gründungsdekan Prof. Dr. Gerd Aberle, Universität Gießen: Dresden darf wissenschaftliche Ressourcen für den Dienstleistungsbereich nicht leichtfertig aufs Spiel setzen!	1992/ 1; 43
Preuß, D.	Repräsentanten aus Verkehrspolitik, Verkehrswirtschaft, Verkehrswissenschaft und Industrie für Fortbestehen der Hochschule für Verkehrswesen Dresden	1992/ 1; 43

Scherer, D./Burkhardt, A.	Konkordanzverzeichnisse für bildungsökonomische Analysen ehemaliger DDR-Hochschulen	1991/ 3; 135
Scherer, D./Burkhardt, A.	Zum Personalbestand an den Hochschulen der neuen Bundesländer	1991/ 4; 179
Schiebel, B.	22. Jahrestagung der AHD erfolgreich abgeschlossen	1992/ 6; 283
Schlayer, D.	Sicherung der Ausbildungsqualität an der Fachhochschule Leipzig	1996/ 3; 193
Schlüter, A.	Arbeitertöchter und ihr sozialer Aufstieg	1992/ 2; 95
Schmidt, I.	Forschung an der Uni Jena – heute und wie weiter?	1991/ 2; 86
Schmidt, I.	Max-Planck-Gesellschaft in Jena (Interview mit Professor Zacher, Präsident der MPG)	1991/ 3; 138
Scholle, K.	„Ab in den Osten“: Das CHE sorgt sich um die Demographie. Ein Tagungsbericht.	2007/ 1; III-IV
Schreiber, G.	„Zuckerbrot und Peitsche?“	1991/ 6; 275
Schreiber, G.	Expertendiskussion der GEW Berlin über aktuelle Probleme der Lehrerausbildung in der Bundeshauptstadt am 13.12.1991 (Nachbetrachtung)	1992/ 3; 140
Schwarz, P.	Sich erst einmal erholen. Die japanische Ausbildung für den industriellen Erfolg	1992/ 4; 189
Stahr, I.	Rompeltien, B.: Die Bewerbung. Ein Trainingshandbuch zur Berufs- und Lebensplanung von Hochschulabsolventinnen	1996/ 1; 69
Stary, J.	Heim, R./Kuhlmann, D. (Hg.): Sportwissenschaft studieren. Eine Einführung	1996/ 1; 67
Stiksrud, A.	Evaluation der Lehre und des Lernens. Ansätze, Methoden, Instrumente (Evaluationspraxis in den USA, Großbritannien und den Niederlanden)	1992/ 3; 142
Stock, H.	Akademische Bildung und Gesellschaft – wissenschaftliche Arbeitstagung der DGAB e.V.	1991/ 4; 186
Straßburger, M./Müller, B.	Aufbaustudium für Diplomwirtschaftswissenschaftler der ehemaligen DDR an der FernUniversität Hagen über das Studienzentrum der Universität Leipzig	1991/ 3; 137
Szymczak, G.	Wissenschaftliche Tagung zum Thema „Hochschule auf dem Weg zur Attraktivität?“	1992/ 1; 34
Theiss, Fritz	Mittel für Forschung und Lehre nach neuem Verteilungsmodell	1996/ 2; 127
von Richter, W./Wesseler, M	Internationale Hochschulkooperationen. Ein Programm der Entwicklungszusammenarbeit	1998/ 2; 112
Wagemann, C.H.	Ludwig Huber 65 Jahre alt	2002/ 2; 74
Wagemann, C.-H.	Nachruf auf Dietrich Goldschmidt	1998/ 4; 229
Webler, W.-D.	„Auf dem Weg in die Europäische Union“	1994/ 5; 243
Webler, W.-D.	„Kriterien“ in der Diskussion. Antwort auf Gelfert	1992/ 4; 185
Webler, W.-D.	3. ICED-Weltkonferenz kommt im Jahr 2000 nach Deutschland. Tagungskonzept	1999/ 4; 129
Webler, W.-D.	Hochschulforschung: Ist European Conference on Educational Research (ECER 92)	1992/ 4; 188
Webler, W.-D.	Multimedia: Anwendungsbezogener Erwerb soziologischer Grundbegriffe	1996/ 4; 280
Webler, W.-D.	Weitgehender Konsens über Hochschulevaluation	1996/ 2; 130
Wendorff, J.A.	Tagungsbericht der Internationalen Tagung Learning Communities – Der Cyberspace als neuer Lern- und Wissensraum	2007/ 2; 63-66
Wesseler, M.	Evaluation und Akkreditierung in Zentralamerika	1997/ 3; 185
Wesseler, M.	The Engaged Campus	1995/ 3; 199
Wimmer, T.	5 Jahre ACES	1991/ 4; 188
Winkler, H.	Hochschulentwicklung zwischen Plan und Markt	1998/ 4; 227
Winkler, R.	2. Kolloquium der Konzentrierten Aktion Weiterbildung	1991/ 4; 187
Winkler, R.	Notwendigkeit, Legitimation, Funktion und Aufgaben demokratischer politischer Erwachsenenbildung	1991/ 3; 133
Wöller, R.	Die „Europäische Woche“ – ein hochschuldidaktisches Experiment	1992/ 3; 145
Wulf, M.	Zum Thema: Gute akademische Lehre	1993/ 2; 93
Zimmer, S.	Wissenschaftsgeschichte oder Polemik?	1992/ 5; 234
	„Erfahrungen und Perspektiven der Hochschuldidaktik“. Ein Symposium anlässlich des 65. Geburtstages und der Pensionierung von Wolff-Dietrich Webler. Prof. Dr. Norbert Sewald, Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der Universität Bielefeld, am 29.04.2005 (Auszug aus der Rede)	2005/ 2; 87
	21. Jahrestagung der AHD zur Qualität der Lehre	1991/ 6; 279
	22. AHD-Jahrestagung am 9./10.10.1992 an der FU	1992/ 3; 147
	26. Deutscher Soziologentag Düsseldorf 28.9. bis 2.10.1992	1992/ 4; 190

27. Symposium der Gesellschaft für Pädagogik und Information e.V. (gpi) nach Dresden einberufen	1991/ 5; 230
AHD, Jahrestagung der: "Das hat mir viel gebracht"	1993/ 5; 241
AHD: Lehre aufwerten – Berufungsverfahren reformieren	1992/ 5; 240
AHD-Jahrestagung, 23.: Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses, Oktober 1993 in Braunschweig	1993/ 2; 95
AHD-Jahrestagung: Lehrkultur und Qualität der Lehre	1991/ 5; 228
Akademie der Hochschulen für wissenschaftliches Lehren und Lernen vorgeschlagen	1991/ 6; 280
Akkreditierung hochschuldidaktischer Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen durch die AHD	2002/ 4; 156
Bildung und Beruf: Von Japan lernen? Wechselbeziehungen zwischen Bildungs- und Beschäftigungssystem	1992/ 2; 94
Bildungswege nach dem Abschluß der Sekundarstufe I	1992/ 2; 93
Bleibende Eindrücke aus dem „Hochschulforum Sylt 2007“	2007/ 4; 126-127
CDU/SPD zu Hochschulfragen, Baden-Württemberg: aus dem Bericht über Vereinbarungen in den Koalitionsverhandlungen –	1992/ 4; 912
CDU-Grundsatzprogramm: Hochschullehrerinnen im Beamtenstatus nur noch als Ausnahme. CDU plant Änderung des Beamtenrechts/Zwölf Jahre Schulzeit bis zum Abitur	1992/ 4; 192
Chancen für Professorinnen seit den 50er Jahren kaum verändert	1991/ 1; 39
Collegium Europaeum Jenense vor seiner Gründung	1991/ 2; 85
Cottbuser Hochschule will Architekten-Defizit abbauen	1991/ 3; 141
Das Interview: Fachhochschulen die Alternative?	1991/ 4; 182
Deutsche Gesellschaft akademischer Bildung	1991/ 1; 34
Deutscher Hochschulverband: Professoren fordern neue Kursbestimmung	1992/ 5; 242
Die Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen intensivieren die Hochschuldidaktik noch weiter: Netzwerk HDW-NRW-FH in neuer Phase	2003/ 3; 123
Die Max-Planck-Gesellschaft will ihre Arbeit in den neuen Bundesländern aufnehmen	1991/ 1; 32
Dokumentation: "Evaluationsordnung für die Fakultäten der Universität Bielefeld"	2003/ 3; 124
Europäischer Gerichtshof: EG-weite Anerkennung der Fachhochschuldiplome	1992/ 3; 147
Europäisches Institut für postgraduale Bildung an der Technischen Universität Dresden e.V.	1992/ 4; 190
Evaluation der Lehre: Von ausländischen Erfahrungen lernen	1992/ 2; 93
Fachhochschulen in neuen Ländern sollten im Herbst arbeiten	1991/ 3; 139
Fachhochschulen und Universitäten in Hessen setzen Signal: Studiengänge werden wechselseitig durchlässiger	1992/ 4; 190
Forschungszentren verstärken Hilfe in den neuen Bundesländern	1991/ 1; 32
Forstliche Fachhochschule Schwarzburg: Ausschreibung von Professorenstellen	1992/ 2; 94
Großzügige Angebote britischer Forschungsräte	1991/ 3; 140
Handelshochschule Leipzig wird ausgebaut	1991/ 3; 141
Hochschulbau: Erster Rahmenplan für die neuen Länder und Berlin (Ost) verabschiedet	1991/ 2; 84
HRK: Qualität von Lehre und Studium sichern!	1993/ 3; 148
IGIP-Sonderpreis 1992	1991/ 5; 228
Intensivkurse zu Hochschulforschung, -politik und -verwaltung	1991/ 6; 281
Internationale Fakultät für Medizin- und Biomaterialforschung (Universität Rostock)	1991/ 3; 142
IZHD Bielefeld baut Tochterinstitut in Rußland auf	2002/ 6; 236
Jahresversammlung der HRK: Die Hochschulen in Europa	1991/ 3; 126
Kooperation mit Jaroslavl. Russische Universität verleiht Honorarprofessur an Wolff-Dietrich Webler	2003/ 6; 258
Landesvertretung Akademischer Mittelbau Berlin (Gründungserklärung)	1991/ 4; 185
Lost Generation? Proteste des wissenschaftlichen Nachwuchses gegen die neue Befristungsregelung des HRG weiten sich aus	2002/ 1; 37
Management und Mitbestimmung	1993/ 5; 241
Medizinischer Forschungspreis (Wilhelm-Vaillant-Stiftung)	1991/ 3; 136
Mehr Selbstvertrauen beim wissenschaftlichen Nachwuchs	1991/ 2; 85

Nachrichten aus den Universitäten und Hochschulen	1991/ 2; 82
Nachrichten aus den Universitäten und Hochschulen	1991/ 3; 137
Nachrichten aus den Universitäten und Hochschulen	1991/ 4; 188
Nachrichten aus den Universitäten und Hochschulen	1991/ 6; 276
NETTLE - Network of European Tertiary Level	2005/ 6; III
Neugründung: Institut für Wissenschafts- und Bildungsforschung Bielefeld (IWBB)	2005/ 4; III
NFEDORA-PSYCHE Conference 2002. Cognition, Motivation, and Emotion: Psychodynamics in the Academic Environment	2002/ 6; 235
Novum in der deutschen Hochschullandschaft. Studenten gründen Stiftung – Lehre soll verbessert werden	1992/ 5; 241
OECD: Ausbildungsstand einer Reihe von Industrienationen im Vergleich	1993/ 1; 48
Peer Evaluation erziehungswissenschaftlicher Fachbereiche. Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft	1993/ 3; 148
Polen beteiligt sich am Aufbau der Europa-Universität in Frankfurt (Oder)	1991/ 3; 139
Presseerklärung des Studentenrates der Universität Jena	1991/ 4; 189
Privates Fernstudium will in Sachsen Fuß fassen	1991/ 3; 140
Regelung in Brandenburg: Anerkennung der Gleichwertigkeit von Bildungsabschlüssen	1992/ 3; 147
Stellungnahme: Zum Recht von Professoren an Fachhochschulen in den fünf neuen Bundesländern zur Beteiligung an Promotionen und Habilitationen	1991/ 2; 79
Stellungnahme: Zur Einbeziehung von Studiengängen an Hochschulen in den fünf neuen Bundesländern in die Zulassungsverfahren der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen	1991/ 2; 79
Stifterverband: Ex-DDR noch Brachland für Stiftungen	1992/ 5; 242
Studium ohne Abitur: Im Ziel der Gleichwertigkeit beruflicher Bildung parteiübergreifend einig. Gesetzesentwurf der SPD-Bundesfraktion für HRG-Novellierung kontrovers debattiert	1992/ 4; 191
Tutzinger Tagung der Frauenbeauftragten	1991/ 2; 86
Überblick über internationale Tagungen zu Lernen, Lehren und Studienreform	2003/ 2; 187
Universität Bielefeld: Patenschaften statt Zwangsberatung. Patenschaften der Lehrenden für Studierende im ersten Studienjahr	2002/ 5; 196
Von der 164. Plenarversammlung der HRK	1991/ 4; 179
Von der HRK: Erste gesamtdeutsche Rektorenkonferenz	1991/ 2; 79
Wideraufnahme der juristischen Lehre zum Wintersemester 1991 (Universität Rostock)	1991/ 3; 142
Wissenschaftsminister von Trotha (CDU, Baden-Württemberg) fordert bundesweite Anerkennung der Berufsakademien	1992/ 4; 191
Wissenschaftsrat empfiehlt neuen Ländern Fachhochschulen	1991/ 3; 143

## HSW

### Diskussions-/Meinungsforum

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
Becker, H.	Perspektiven tertiärer Bildung	1996/ 3; 172
Ricken, J./Roters, B.	Uwe Küchler: Interkulturelle Hochschullehre: Internationalisierung am Beispiel der Amerikanistik	2007/ 6; 191

## HSW

### Dokumentation

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
	„Initiative Familien e.V.“ Offener Brief: Kinder brauchen Ressourcen, nicht Restriktionen	2022/ 4; 99-100
	Das STABIEL-Projekt zur Förderung der psychischen Gesundheit von Schüler*innen	2022/ 4; 114-115
	Gemeinsame Stellungnahme des Bundesverbandes für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (bkj) und des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte (bvkj)	2022/ 4; 101-102

Gesetz zur Fusion der Universität Lüneburg und der Fachhochschule Nordostniedersachsen und zur Änderung des Niedersächsischen Hochschulgesetzes vom 16. September 2004 (gekürzter Abdruck)	2004/ 5; 180
Historisches Ereignis: Bayern ist das erste Bundesland, das den Erwerb der Lehrkompetenz verpflichtend einführt	2004/ 1; 18
Jubiläum: Deutschlands älteste Hochschul-Fachzeitschrift Das Hochschulwesen wird 70 Jahre jung! Wie hat eine Fachzeitschrift in der heutigen Medienlandschaft so lange Bestand?	2022/ 1+2; 37-48
Pandemie: Depressionen und Essstörungen bei Jugendlichen steigen weiter an. Aktueller Kinder- und Jugendreport der DAK-Gesundheit analysiert Krankenhausdaten der Jahre 2019 bis 2021; Vor allem Mädchen leiden massiv unter Corona-Belastungen; DAK-Vorstandschef Storm sieht „dramatische Entwicklung“	2022/ 4; 98-99
Personalentwicklung an sächsischen Hochschulen	1991/ 5; 217
Reaktion des Qualitätszirkels KJP-OWL auf die Pressemitteilung des Bundesverbandes für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (bkj) und des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte (bvkj) vom 29.06.2022 zur Situation psychisch kranker Kinder und Jugendlicher	2022/ 4; 103

## HSW **Kommentar**

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
Webler, W.-D.	Stellungnahme zu den "Empfehlungen zur Stärkung der Lehre in den Hochschulen durch Evaluation" des Wissenschaftsrates vom 19. Januar 1996	1996/ 3; 153

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
Ahn, H./Clermont, M./Höfer, Y.	Verbesserung der Lehre durch Analyse der Interaktion zwischen Dozierenden und Studierenden	2011/ 3; 72-76
Ahn, H./Clermont, M./Langner, J.	Effizienzmessung in der Hochschule – Verfahrenseinsatz und Implikationen für das Hochschulmanagement	2021/ 1; 4-13
Ahn, H./Fokuhl, V./Hentrich, K.	Risikomanagement an deutschen Hochschulen: Ableitung einer Struktur von 30 Risiken	2016/ 1+2; 18-21
Ahn, H./Höfer-Diehl, Y./Neumann, L./Novoa, N.V.	Fakultätsübergreifende Beurteilung der Lehrleistung: Eine Methodik zum Vergleich der Lehreffektivität und Lehreffizienz von Studiengängen	2012/ 4; 110-115
Alt, Y./Bolduan, G./Buck, I./Kaltenbach, M./Klein, L./Limburg, A./Wagner, N.	Die Rolle des Third Space in der KI-induzierten Transformation der Hochschulen	2024/ 1; 19-24
Altholz, V./Behrends, S.	Lehren und Lernen mit Vlogs und Vloggern – Ein Erfahrungsbericht zur didaktisch-methodischen Einbindung in die digitale Hochschullehre vor dem Hintergrund kompetenzorientierter Lehr-Lern-Prozesse	2021/ 2; 34-38
Altholz, V./Behrends, S.	Nutzung von Webcams in der Hochschullehre. Handlungsempfehlungen im Kontext von Forschungsergebnissen, Forschungslücken und Forschungsperspektiven	2022/ 3+4; 62-65
Ambrosy, R./Goch, M.	Moderne Finanzkommunikation an Hochschulen am Beispiel der Universität Duisburg-Essen	2009/ 4; 98-107
Anderbrügge, K.	Rückblick: Das Selbstverständnis des Lebenszeitkanzlers	2016/ 4; 97-103
Andereggen, S./Boutellier, R.	Technologieplattformen als Infrastruktur-basierte Kooperationen an der ETH Zürich	2012/ 4; 122-127
Armutat, S./Albers, J./Grün, M.	Zielgruppenspezifische Rekrutierung von Professor*innen an Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW): Status Quo, Maßnahmen und Ansatzpunkte für die Zukunft	2024/ 3+4; 68-75
Auer, M./Loacker, B./Weiskopf, R.	Spannungsfelder der Personalpolitik an Universitäten – das Beispiel der österreichischen Universitätsreform?	2006/ 3; 57-62
Balk, A.	Genossenschaftsforschung im deutschsprachigen Raum	2020/ 4; 98-102
Baranczyk, K.	Durch betriebliche Kinderbetreuung wissenschaftliches Fachpersonal gewinnen und halten	2011/ 1; 8-10
Bardowieck, C./Prinz, J.	Nicht ohne die Uni! Die Hochschule als vielversprechende Multiplikatorin in der nationalen Finanzbildungsstrategie	2024/ 3+4; 110-116
Barthauer, L./Kauffeld, S.	Netzwerke als Erfolgsfaktor für wissenschaftliche Karrieren	2018/ 3; 81-85
Bauder, B. M. C./Jelitto, T. C.	Wissenschaftskommunikation und Forschungsmarketing – Ein Einblick in Theorie, Erfahrung & Praxis	2020/ 4; 109-112
Bauer-Klebl, A./Kobler, D./Nüesch, C.	Ist das Distance Learning der Präsenzlehre überlegen? Ergebnisse der Befragung von Dozierenden und Studierenden an einer Schweizer Fachhochschule	2020/ 2+3; 53-59
Baumeister, A.	Risikoreporting an Hochschulen am Beispiel der Universität des Saarlandes	2017/ 1; 26-32
Becker, F. G.	Professor/innenauswahl: Eine kleine Streitschrift zur sogenannten „Bestenauswahl“	2015/ 3+4; 66-70
Becker, F.G./Tadsen, W.N.(unter Mitarbeit von Stegmüller, R./Wild, E.)	Entwicklung eines Interviewleitfadens auf Basis einer bezugsrahmenorientierten Forschungsmethodik – am Beispiel des Projekts „Motivation und Anreize zu ‚guter Lehre‘ im Rahmen des Inplacement (MogLI)“	2010/ 3; 88-94
Becker, M.	Hochschulplanung in Bayern	2012/ 1; 7-11
Beer, A./Hechler, D.	Best Critical Friends Forever? Eine Typologie Wissenschaftlicher Beiräte im deutschen Wissenschaftssystem	2023/ 1; 24-30
Behrens, T.	Hochschulplanung aus Sicht eines Landesministeriums (hier: Mecklenburg-Vorpommern) - Instrumente und Strategien	2012/ 1; 12-16
Behrens, T.	Die Stellung der Kanzlerinnen und Kanzler an Hochschulen – Was folgt aus der aktuellen Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts?	2019/ 2+3; 49-53
Bennewitz, E./Sopp, K.	Gamifizierung der Hochschullehre – Erkenntnisse aus der Kombination von digitalen Lernmanagementsystemen mit der Präsenzlehre	2023/ 4; 94-98
Bergerhoff, J./Bergholz, L./Seegers, P./Stegt, S.	Statistische Korrekturen verbessern die Aussagekraft von Bachelornoten	2022/ 1+2; 39-54
Berghäuser, H.	Die Dritte Mission in der Hochschulgovernance. Eine Analyse der Landeshochschulgesetze	2017/ 2+3; 35-43
Bernsteiner, C./Grill, C./Ossmann, S./Schaffhauser-Linzatti, M.	Vision und Wahrnehmung des wissenschaftlichen Nachwuchses: Eine empirische Studie zu akademischen Zielen und realen Arbeitsbedingungen von Praedocs an der Universität Wien	2016/ 3; 80-86
Bick, M./Börgmann, K.	Referenzmodell zur Evaluation von Informationssystemen für ein integriertes Campus-Management	2009/ 4; 108-114

Biehl, J./Fella, M./Stumpf-Wollersheim, J.	Geschlechterneutrale Sprache als Anwerbemittel für den wissenschaftlichen Nachwuchs?	2022/ 3+4; 85-90
Biester, C.	Die Bürokratisierung der leistungsorientierten Vergütung in der W-Besoldung am Beispiel der Berufungs- und Bleibeleistungsbezüge	2011/ 2; 54-58
Biester, C./Wagner, C.	Die Einheit von Forschung und Lehre in der W-Besoldung: Humboldtsche Ideale und die Stakeholder der Universität	2011/ 4; 64-69
Bischof, L./Kraft, J./Vogt, J./Carasco, M.	Community Organizing als Instrument der Qualitätsentwicklung an Hochschulen? Eine erste Erfahrung einer Freiburger Studenteninitiative	2009/ 4; 115-118
Bloch, R./Franz, A./Würmann, C.	Wer lehrt was unter welchen Bedingungen? Zur Struktur akademischer Lehre an deutschen Hochschulen	2010/ 3; 72-77
Bloch, R./Mitterle, A./Rennert, C./Würmann, C.	Qualitätskapazitäten in der Lehre. Zum Einsatz staatlicher Fördermittel zur Verbesserung der Hochschullehre	2018/ 2; 49-55
Blum, M./Kraft, M./Lück, S.	Zufriedenheit der Studierenden mit den Serviceeinrichtungen einer Universität: Ergebnisse einer explorativen multivariaten Analyse	2012/ 2; 34-41
Böckelmann, C./Baumann, S.	Dozierende mit Führungsfunktionen an Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen der Schweiz	2022/ 1+2; 36-48
Bögner, I./Hattke, F.	Open Post-Publication-Peer-Review: Eine Alternative zur doppelt-blinden Begutachtung in Fachzeitschriften?	2016/ 3; 87-92
Börgmann, K./Bick, M.	IT-Governance in deutschen Hochschulen – eine qualitative Untersuchung	2011/ 2; 47-53
Borowski, S./Schauberger, M./Weimar, D.	Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen an deutschen Hochschulen: Eine deskriptive Bestandsaufnahme	2018/ 2; 41-48
Brandstätter, U.	Institutionelle Verankerung einer Reflexions- und Forschungskultur. Interdisziplinarität und Internationalisierung. Das künstlerisch-wissenschaftliche Promotionsstudium an der Anton Bruckner Privatuniversität für Musik, Schauspiel und Tanz in Linz/Österreich	2021/ 3; 74-78
Braun-Thürmann, H.	Die Ökonomie der Wissenschaft und die Möglichkeiten ihrer Verwaltung	2008/ 1; 3-7
Breithecker, V./Goch, M.	Wie hoch soll das Eigenkapital einer staatlichen Hochschule sein? Die Stunde Null einer Hochschule	2010/ 2; 43-51
Breitsohl, H./Ruhle, S.A./Fallgatter, M.J.	Selbstbindung potenzieller Wissenschaftler – Ausprägung und Wirkung des Organizational Commitments studentischer Hilfskräfte	2010/ 3; 82-87
Brüggelambert, G.	Internationale Hochschulpartnerschaften und -netzwerke im Fokus des strategischen Hochschulmanagements	2022/ 3+4; 114-121
Brüggelambert, G.	Internationale Hochschulpartnerschaften und -netzwerke als Teil einer Internationalisierungsstrategie: eine Anwendungsskizze	2023/ 4; 103-115
Buck, I./Limburg, A.	Wissenschaftssozialisation in Zeiten Künstlicher Intelligenz: KI-Tools im akademischen Schreibprozess	2024/ 1; 12-18
Cammann, F./Gottfried, K./Hansmeier, E.	Die Corona-Pandemie als Modernisierungsschub für eine längst überfällige Digitalisierung der Hochschullehre?	2020/ 2+3; 42-48
Classen, C.D.	Zielvereinbarungen – Ein neues Steuerungsinstrument der Hochschulpolitik aus juristischer Sicht	2009/ 2; 31-35
Clemens, M./Hochmuth, C.	Kooperation im Hochschulkontext: top-down und bottom-up	2017/ 4; 120-128
Clermont, M./Gerets, B./Meyer, M.	Wie lässt sich Kompetenz an Hochschulen (v)ermitteln? Eine Fragestellung für das Hochschulmanagement bzw. -controlling	2012/ 3; 66-74
Dehmel, A.	Internationalisierung von Hochschulen	2016/ 1+2; 13-17
Dilger, A.	Zehn Thesen für Universitäten auf dem Weg zur Exzellenz	2007/ 3; 58-62
Dilger, A.	Studienbeiträge als neue Managementaufgabew öffentlicher Hochschulen in NRW	2008/ 4; 98-104
Dilger, A.	Doppelberufungen an Hochschulen: Probleme und Lösungsansätze	2011/ 1; 11-16
Dilger, A.	Förderung von Wissenschaft zu nationalen und europäischen Fragen	2012/ 2; 60-64
Dilger, A.	Vor- und Nachteile der W-Besoldung	2013/ 2+3; 57-59
Dilger, A.	Zurück in die dirigistische Vergangenheit. Das Hochschulzukunftsgesetz in NRW	2015/ 3+4; 71-74
Dilger, A.	Drittmittellorientierung als Risiko für Hochschulen	2016/ 1+2; 39-42
Dilger, A.	Implikationen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes für Hochschulen und Mitarbeiter	2016/ 3; 62-65
Dilger, A.	Vor- und Nachteile verschiedener Arten von Drittmitteln	2018/ 1; 2-5
Dilger, A.	Erfahrungen aus der Programmkommission für die VHB-Pfingsttagung 2018	2018/ 4; 115-121
Dilger, A.	Hochschulräte in NRW. Mehr Hochschulfreiheit oder Staatseinfluss	2019/ 2+3; 79-83
Dilger, A.	Begutachtungsverfahren nach Zahl, Gewichtung und Fehlern der Gutachten	2019/ 4; 90-93
Dilger, A.	Die Bedeutung des Wettbewerbs in Wissenschaft und Hochschule	2021/ 4; 98-102
Dilger, A./Lütkenhöner, L.	Publikationsangaben auf den Webseiten von BWL-Professoren	2014/ 2; 34-40

Dilger, A./Prinz, J./Weimar, D.	20 Jahre Workshop Hochschulmanagement. Ein deskriptiver Überblick	2018/ 4; 94-100
Ditzel, B./Ebner, D.	Wissenschaftsmanagement-Assessment: Am Beispiel eines wirtschaftswissenschaftlichen Lehrstuhls	2008/ 4; 105-111
Dölle, F./Schröder, T.	Wer sucht, der findet – wer besser sucht, findet besser. Empfehlungen zur Gestaltung von Berufungsverfahren an Musikhochschulen	2014/ 3+4; 101-108
Dörhage, W./Mildner, R.	Profilierung und Finanzierung von Hochschulen: Strukturwandel unternehmen	2016/ 1+2; 32-38
Dörhage, W./Mildner, R.	Replik zur Replik von Alexander Dilger: Drittmittelorientierung als Chance für Hochschulen	2016/ 1+2; 43-46
Dutz, R./Hubner, S./Peus, C.	Der Einfluss der Darstellung unterschiedlicher Organisationskulturen in Stellenausschreibungen für MINT-Professuren	2018/ 3; 74-80
Dyckhoff, H./Ahn, H./Rassenhövel, S./Sandfort, K.	Skalenerträge der Forschung wissenschaftsfachlicher Fachbereiche. Empirische Ergebnisse und ihre Interpretation	2008/ 3; 62-66
Eder-Jahn, A. M. / Geier, F. / Hilzensauer, W. / Macher, C. / Naringbauer, A. / Trültzsch-Wijnen, C.	KI in der Hochschule – eine Frage der Haltung	2024/ 1; 7-11
Ehrenberg, C.	Planlos in die Bildungsrepublik?	2012/ 1; 2-6
Engels, A./Zuber, S./Beaufaÿs, S./Ruschenburg, T.	Frauenanteile und Beschäftigungspraxis in der Exzellenzinitiative	2012/ 4; 105-109
Engin, A./Schaffhauser-Linzatti, M.	Was tun mit Gewinnen? Eine Analyse zum strategischen Gewinnausweis österreichischer Universitäten	2024/ 3+4; 90-95
Esslinger, S./Vogler, O.	Betreuung von Studierenden: Ein Werkstattbericht über Beteiligung, Befähigung, Integration und Employability	2009/ 3; 77-83
Eurich, M./Tahar, S./Boutellier, R.	Effizienzdruck und technologische Innovation im Hochschul-IT Management: Strukturwandel der ETH-IT	2011/ 2; 41-46
Foit, W.	Zur Entwicklung eines akademischen Leitungsrollenverständnisses: Angebote der Personalentwicklung im Kontext des Förderhandelns der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)	2011/ 1; 17-21
Frei, J./Greiling, D./Schmidhuber, J.	Forschungssteuerung an Österreichs öffentlichen Universitäten	2020/ 4; 123-129
Freyaldenhoven, I.	Auswirkungen transformationaler, transaktionaler und passiver Führung von Rektoren/Präsidenten auf das affektive Commitment und die Arbeitszufriedenheit von Professoren: Ergebnisse einer empirischen Untersuchung in Universitäten	2015/ 3+4; 90-95
Friedrichs, A./Spoun, S./Zinth, C.-P.	Berufungen als Aspekt strategischen Personalmanagements an Universitäten	2014/ 3+4; 87-91
Fritz, M. / Reustlen, S. / Edinger-Schons, L. M.	Kann interne Nachhaltigkeit die Mitarbeiterbindung an Hochschulen stärken?	2024/ 2; 54-62
Frost, J./Hattke, F.	University Commons: Kollektivressourcen als alternative Steuerungsperspektive für das Hochschulmanagement	2013/ 2+3; 35-40
Füssinger, A.	Leitbilder an bayerischen Hochschulen	2015/ 1+2; 24-29
Futagami, S./Backes-Gellner, U./Pull, K.	Stand und aktuelle Herausforderungen des japanischen Hochschulsystems	2010/ 1; 21-24
Gaberscik, G./Muhr, H.M./Stelzer, F.	Balancetorte und Effizienzspinne – ein Indikatorenset für Lehre, Forschung und Administration	2011/ 4; 70-77
Ganseuer, C./Spelsberg-Papazoglou, K.	Reifegradermittlung von Diversity Management an Hochschulen	2022/ 3+4; 108-113
Geissler, M./Gralka, S./Wohlgemuth, M.	Effizienzmessung im Hochschulsektor: Ein Vergleich zitationsbasierter Output-Indikatoren	2021/ 1; 14-23
Gerchen, A.	Berufungsmanager*innen an deutschen Universitäten Profilmerkmale eines neuen Stellentypus	2021/ 4; 113-124
Gfrerer, M.	The European Open Science Cloud: Opportunities for Research in Developing and Emerging Countries using Ethiopia as an Example	2017/ 4; 98-103
Gonschorek, T./Kögler, P./Stübner, M.	Konzeption und Implementierung eines Risikomanagementsystems für Hochschulen am Beispiel der HTW Dresden	2015/ 1+2; 30-35
Gottinger, M./Wagner, D.	Quality Audits als Entwicklungschance oder Ressourcenfresser? Entwicklungspotenziale für das Hochschulmanagement durch externe Begutachtungsprozesse	2019/ 1; 14-19
Gralke, H.-J.	Das Bewusstsein der Universitätsmanager für das Individuelle der eigenen Universität: Eine explorative Untersuchung	2015/ 3+4; 85-89
Grözinger, G.	Eine Verengung in der öffentlichen Forschungsförderung?	2011/ 3; 62-67
Grözinger, G.	Fachhochschule vs. Universität: Wer hat die besseren Erfolgsquoten?	2019/ 1; 28-31

Grözinger, G./Röbken, H.	Drittmittelakquise und Geschlecht – eine empirische Analyse für Deutschland	2018/ 1; 13-17
Gruber, S./Köster, A./Zechlin, L./Kerres, M.	Evaluation der Hochschulleitung – Vorbild oder Ausnahme? Ein Erfahrungsbericht der Rektoratsevaluation an der Universität Duisburg-Essen	2007/ 3; 73-78
Grüner, H.	Charakteristika des Leistungsreizsystems in der W-Besoldung und das Beispiel der Hochschule für Künste Bremen (HfK)	2015/ 3+4; 113-117
Grüner, H.	Der Universitätsrat an österreichischen Privatuniversitäten als Organ strategischer Hochschulsteuerung	2019/ 2+3; 84-88
Grüner, H.	Forschung an künstlerischen Hochschulen im dritten Zyklus in der DACH-Region – das künstlerische/künstlerisch-wissenschaftliche Doktorat aus Stakeholder-Perspektive	2021/ 3; 65-68
Grüner, H./Fraedrich, E./Darius, P.	Der Dritte Zyklus im Bologna-Prozess – neue Möglichkeiten zur Qualifikation des künstlerischen Nachwuchses?	2010/ 3; 66-71
Grüner, H./Lieberenz, A.	Zur Rolle der Hochschulen im Kontext höherer Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung – bildungspolitische Überlegungen und praktische Konzeption	2011/ 3; 68-71
Grüner, H./Megyesi, D./Zederbauer, J.	Covid-19 – Die Bewältigung einer Krise als akademische Aufgabe aus Sicht einer Universität in privater Trägerschaft	2020/ 2+3; 72-79
Grüner, H./Schmidt, A.	Die Gewinnung professoralen Personals an künstlerischen Hochschulen: Strategieüberlegungen zur Qualität von Berufungsverfahren unter chronologischen und chronometrischen Aspekten	2014/ 3+4; 97-100
Grüner, H./Zederbauer, J.	FUTURE LAB – ein hochschuldidaktisches Konzept der Forschung und Anwendung aus der Perspektive einer Gestaltungsuniversität	2019/ 4; 113-116
Günther, S./Falter, T./Göbel, G.	Transferindikatorik in Hochschulen. Von der individuellen Messung zur ganzheitlichen Steuerung von Transferprozessen	2023/ 1; 16-23
Hadamitzky, A./Geist, A./von Blanckenburg, Korbinian	Studiengebühren aus finanzwissenschaftlicher Perspektive. Ein Bereitstellungsmodell für Hochschulpolitik und -management	2008/ 2; 37-41
Hanft, A./Kohler, A.	Institutionelles Qualitätsmanagement an österreichischen Universitäten. Das 3-Phasen-Verfahren der österreichischen Qualitätssicherungsagentur (AQA)	2006/ 4; 100-106
Harris-Huermann, S./Palfrayman, D.	Impacts in Higher Education from a British and German perspective	2017/ 4; 111-119
Harris-Huermann, S./Roller, M.	Im internationalen Studiengang während einer Pandemie studieren: Herausforderungen und Perspektiven	2022/ 3+4; 72-76
Hauer, E.	Image: Österreichs Universitäten und Fachhochschulen im Vergleich	2006/ 1; 27-30
Hauss, K./Raev, A.	Politiken der Personalgewinnung in der Wissenschaft – eine Analyse des wettbewerblichen Umfelds auf der Basis staatlicher Förderprogramme	2024/ 3+4; 82-89
Heilmann, C./Rogalski, C.	Umsetzung hybrider Lehre durch Beteiligung der Studierenden	2020/ 2+3; 49-52
Heinemann, S.	Aspekte der Grundlegung und Anwendungsperspektiven einer Ethik des Hochschulmanagements	2014/ 2; 54-59
Heinemann, S./Spelsberg, K.	Moderne Management-Anforderungen und akademische Grundleistungen: Eine förderliche Allianz für ein umfassendes Diversity Management	2013/ 2+3; 51-56
Heinze, T.	Förderliche Kontextbedingungen für kreative Forschung. Ergebnisse einer empirischen Studie	2008/ 1; 8-12
Hell, B.	Die Prozentrangnormierung als Alternative zum bisherigen Umrechnungsverfahren ausländischer Sekundarabschlussnoten für die Verwendung in den Zulassungsverfahren deutscher Hochschulen	2007/ 4; 93-99
Henningsen, L./Konrad, J./Jonas, K.	Erfolgsfaktoren für die Gewinnung von Dekan_innen. Deskriptive Ergebnisse zweier Online-Befragungen mit Professor_innen und Expert_innen in Deutschland, Österreich und der Schweiz	2018/ 3; 86-93
Herberger, T. A./Oehler, A.	Gibt es DAS optimale Studienkreditangebot für DEN Studierenden? Eine perspektivengeleitete ökonomische Marktanalyse und deren Implikationen	2015/ 3+4; 75-79
Heuel, F./Matheis, I./Randhahn, S.	Hochschulen generationensensibel gestalten Handlungsansätze für die Organisationsentwicklung an Hochschulen zum Umgang mit generationenbedingten Herausforderungen	2015/ 1+2; 36-44
Hoffjan, A./Kentrup, S.	Bedarfsrechnung für den Ausfallfond der Studienbeitragsdarlehen in Nordrhein-Westfalen	2008/ 2; 42-49
Hoffstetter, H.	Die Konkurrentengegenklage	2009/ 2; 57
Hohaus, P.	Hochschulautonomie im Zeitalter der Plattformisierung	2024/ 2; 47-53
Holderberg, P./Buchberger, S./Seipel, C.	Ausschlussverfahren in den Entscheidungsstrukturen gemanagter Hochschulen. Perspektiven der engagierten Studierendenschaft	2023/ 2+3; 71-77
Hölscher, M./Kaufmann, D.	Wissenschaftsmanagement in Landeshochschulgesetzen – Bestandsaufnahme und kritische Reflexion	2024/ 3+4; 117-122
Horstkötter, A./Prinz, A.	Reaktionen von Studierenden auf Studiengebühren: Mikroökonomische Überlegungen und empirische Ergebnisse	2007/ 2; 30-34
Horvath, L. K./Hentschel, T.	„Gesucht: Führungserfahrener Projektleiter!“ – das geht auch anders! Sprachliche Genderfairness als Erfolgsfaktor in Personalauswahlprozessen	2018/ 3; 66-73

Hug, V.	Entscheidungsverhalten in der Ausgestaltung einer Grauzone – Hochschulpraktische Implikationen der Beforschung professoraler Personalauswahl	2024/ 3+4; 76-81
Hüther, O.	Starke Dekane - Schwache Professoren? Vergleich und Analyse der deutschen Landeshochschulgesetze	2008/ 1; 23-27
Hüther, O.	Konflikte zwischen Hochschulräten und akademischen Selbstverwaltungsgremien? Ein Blick in die Landeshochschulgesetze	2010/ 1; 15-20
In der Smitten, S./Jaeger, M.	Hochschulische Lehrleistungen im Kontext der W-Besoldung	2012/ 3; 89-97
In der Smitten, S./Jaeger, M.	Ziel- und Leistungsvereinbarungen in der Hochschulfinanzierung	2014/ 1; 2-6
Jackenkroll, B./Julmi, C.	Sind deutsche Professoren ausgebrannt? Burnout und dessen Folgen für die Leistungserstellung in deutschen Universitäten	2018/ 2; 34-40
Jackenkroll, B./Scher, E.	Akquise von Drittmitteln in deutschen Universitäten: eine Frage des Commitments der Professorinnen und Professoren	2018/ 1; 18-23
Jackenkroll, B./Scher, E.	Empirische Überprüfung zentraler Wirkungsannahmen des affektiven Commitments bei Professoren in Universitäten	2018/ 4; 108-114
Jaeger, M./Dannenberg, M./Wülbern, K.	Formelgebundene Mittelvergabe innerhalb von Fakultäten: Ausgestaltungstrends und Umsetzungsbeispiele	2007/ 1; 9-14
Jaeger, M./Leszczensky, M./Handel, K.	Staatliche Hochschulfinanzierung durch leistungsorientierte Budgetierungsverfahren. Erste Evaluationsergebnisse und Schlussfolgerungen	2006/ 1; 13-20
Jerusel, S./Bachmann, K.	Einführung der leistungsorientierten Vergütung - Die Zeit läuft ... Erfahrungsbericht aus Informationsveranstaltungen und Beratungen zur Umsetzung des TVöD	2007/ 4; 104-107
Jochheim, L./Bogumil, J.	Wirkungen neuer Steuerungsinstrumente auf die Aktivitätsstrukturen von Universitäten – Leistungsorientierte Mittelvergabe, Zielvereinbarungen und W-Besoldung im Fallstudienvergleich	2015/ 3+4; 106-112
Jüttemeier, M./Krücken, G.	Administratives Hochschulmanagement als Erfolgsfaktor im wissenschaftlichen Wettbewerb? Eine quantitative Analyse der Personalentwicklung an Universitäten der 3. Förderlinie der Exzellenz-Initiative	2013/ 1; 25-32
Kaltenhauser, S./Schaffhauser-Linzatti, M.	Der Einfluss der Corona-Pandemie auf Studierendenleistungen an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Wien. Eine Untersuchung von Bachelor- und Masterstudierenden	2021/ 2; 39-43
Kieser, A.	Weshalb orientieren sich Wissenschaftler an nicht validen Rankings?	2013/ 2+3; 79-82
Kirchhoff-Kestel, S.	Integriertes Kosten- und Leistungsmanagement in Hochschulen: Konzeptionelle Überlegungen zu einer Balanced Scorecard mit Wissensbilanz-Elementen	2009/ 3; 70-76
Kirchhoff-Kestel, S./Ott, S.	Mehr als ein Jahrzehnt Kosten- und Leistungsrechnung in Hochschulen – Zur Bedeutung des Instruments für die interne Steuerung	2013/ 1; 16-24
Kirchhoff-Kestel, S./Schulte, R.	Konzeptionelle Grundlagen des Hochschulmanagements - Zur betriebswirtschaftlichen Strukturierung des Forschungsfeldes durch Bezugsrahmen. Teil 1	2006/ 3; 74-79
Kirchhoff-Kestel, S./Schulte, R.	Konzeptionelle Grundlagen des Hochschulmanagements - Zur betriebswirtschaftlichen Strukturierung des Forschungsfeldes durch Bezugsrahmen. Teil 2	2006/ 4; 107-113
Kleimann, B.	Der Einfluss der Universitätsleitung. Eine Typologie präsidialer Leitungspraktiken	2017/ 2+3; 59-68
Kleimann, B.	Die Universität als Hybridorganisation	2023/ 2+3; 40-47
Kloke, K.	„Nischen-Dasein, Aschenputtel-Existenz und Nebenschauplatz“? Die Rolle der wissenschaftlichen Weiterbildung an deutschen Hochschulen	2009/ 2; 43-49
Klug, H.	Herausforderungen an das Informationsmanagement einer Hochschule	2008/ 1; 17-22
Klug, H.	Campus managen – Innovation im laufenden Betrieb. Ein Erfahrungsbericht aus dezentraler Sicht	2011/ 1; 22-26
Klumpp, M.	Die neuen Akteure im Hochschulmanagement: Hochschulprofessionen	2010/ 4; 120-126
Klumpp, M.	Bewertung von Hochschulrankings – eine Beispiel-analyse zu Methodik, Indikatoren und Effizienz	2013/ 2+3; 47-50
Klumpp, M.	Diversität der Studierendenschaft im Übergang vom Bachelor- zum Masterstudium	2015/ 3+4; 80-84
Klumpp, M./Kriebel, K.	Berufswertigkeit zur Studienevaluation und Studieneinstufung	2011/ 2; 30-36
Klumpp, M./Rybnikova, I.	Expertenmeinungen zu Studienformen: Explorative Studienergebnisse	2009/ 3; 59-63
Klumpp, M./Westgergerling, P./Zelewski, S.	Effizienz universitärer Forschung – eine Fallstudienhebung an der Universität Duisburg-Essen	2014/ 2; 41-46
Klumpp, M./Witt, T.	Momente der Wahrheit: Was COVID-19 zur digitalen Hochschullehre aufgezeigt hat	2021/ 2; 52-55
Klumpp, M./Zelewski, S.	Economies of Scale in Hochschulen – Das Beispiel der Hochschulfusion Duisburg-Essen	2012/ 2; 47-52
Knust, M./Hanft, A.	Wissenschaftliche Weiterbildung als integrales Handlungsfeld der Hochschulen?!	2008/ 4; 86-92

Kölling, A./Radde, J./Breithecker, V.	Planung und Durchführung der Prüfung des Jahresabschlusses von Hochschulen	2019/ 2+3; 54-60
Konen, C./Faix, A.	Innovationsfähigkeit von Hochschulen: Einflüsse auf die Entwicklung von Innovationen in Kooperationen mit Unternehmen	2017/ 2+3; 69-78
König, K.	Innovationen zwischen Markt und Macht? Verhandlungslösungen in der deutschen Hochschulsteuerung	2009/ 1; 11-16
Königsgruber, R.	Strukturentwicklungen des internationalen tertiären Bildungssektors	2013/ 4; 90-96
Königsgruber, R.	Organisatorische Innovationen im europäischen Hochschulsektor. Niederländische Liberal Arts Colleges und französische multi-Campus Hochschulen	2014/ 1; 7-9
Köster, C.	Studiengebühren in Deutschland: Ein Überblick	2008/ 2; 30-36
Krempkow, R.	Hochschulautonomie, Forschungs- und Innovations-performanz im deutschen Hochschulsystem	2017/ 2+3; 51-58
Krohn, M.	Management studentischer Sozialisationsrisiken als strategische Studiengangsentwicklung	2016/ 4; 111-115
Krücken, G./Wild, E.	Zielkonflikte – Herausforderungen für Hochschulforschung und Hochschulmanagement	2010/ 2; 58-62
Krull, W.	Kreativität, Führung und Verantwortung in Universitäten	2019/ 2+3; 35-42
Krusche, H./Prinz, J./Wiendl, A.	Auswirkung von Lernsoftware in der universitären Lehre	2007/ 2; 49-53
Lange, E./Scholz, M./Sopp, K.	Wirkung von Stellenausschreibungen im Hochschulbereich auf die Bewerbungsabsicht von Männern und Frauen	2022/ 3+4; 91-95
Lange, S.	Die neue Governance der Hochschulen: Bilanz nach einer Reform-Dekade	2009/ 4; 87-97
Laske, S./Meister-Scheytt, C.	Gestalt und Gestaltung der zukunftsfähigen Universität – Potenziale der Universitätsentwicklung unter der Bedingung gegenwärtiger Reformen	2006/ 2; 34-41
Lausen, F./Behrenbeck, S.	Forschung und Promotionen in den Künsten: Die Perspektive des Wissenschaftsrats	2021/ 3; 69-73
Lawall, A.	Steigerung des Lernerfolgs der Studierenden durch digitale, interaktive Umfrage- und Feedbacksysteme	2022/ 1+2; 55-58
Leidenfrost, J./Rothwangl, A.-K.	Konfliktbearbeitung durch Ombudsstellen an Hochschulen in Österreich: Status und Ausblick. Samt Vorschau auf das nächste Jahrfünft (bis 2023)	2019/ 1; 20-27
Lenzhofer, T./Zwysig, M.	Qualitätsmanagement mittels Evaluation der Lehrveranstaltungen durch Studierende	2015/ 1+2; 10-16
Leusing, B.	„McUniversity“: Innerstaatliches Franchising von Studiengängen – ein Graubereich im deutschen Hochschulsektor	2012/ 2; 53-59
Lindhorst, H.	Generationswechsel bei Smartcards: Schlankere Prozesse, weniger Kosten und mehr Komfort	2007/ 4; 108-111
Link, K./Falkner, G.	Wann erleben wissenschaftliche Mitarbeiter*innen ihre Arbeit als sinnvoll? Erste Befunde aus einer Untersuchung an einer österreichischen Fachhochschule	2020/ 4; 103-108
Lippmann, T./Kriegesmann, B./Böttcher, M.	Der Beitrag der Wissenschaft zur Regionalentwicklung am Beispiel des Ruhrgebiets: Fachkräfteeffekte, wirtschaftliche Bedeutung und Innovationsimpulse	2017/ 2+3; 89-97
Locker-Grütjen, O.	Erfolgreiches Forschungsmanagement durch zentrale Einrichtungen. Das Science Support Centre der Universität Duisburg-Essen als Modell einer umfassenden Unterstützung für Wissenschaftler	2009/ 1; 17-20
Löschper, G.	Es kommt auch auf die Personen an. Vortrag bei der Tagung des Vereins zur Förderung des deutschen und internationalen Wissenschaftsrechts „Mitglieder von Hochschulleitungen zwischen Erfolg und Scheitern“ am 15. April 2016 in Essen	2016/ 4; 104-110
Lück, S.	Studentische Lehrevaluation im Rahmen neuer Studienstrukturen	2007/ 2; 40-48
Lück, S.	Ergebnisse einer empirischen Studie zur studentischen Modulevaluation	2009/ 3; 64-69
Lück, S.	Hochschulforscher oder Hochschullehrer? Eine Panel-Daten-Analyse wirtschaftswissenschaftlicher Bachelor- und Master-Kurse	2010/ 3; 78-81
Maretek, C./Barna, A.	Aktuelle Probleme des Hochschulmanagements im Rahmen der „deregulierten Hochschule“	2010/ 1; 3-14
Martin, P.-G.	Vorschlag für ein Sitzzuteilungsverfahren bei Verhältniswahl: Verfahren der wahrscheinlichsten Mindestsitzzahlen	2013/ 2+3; 67-71
Mehrtens, M.	Die Neuen sind die Hoffnungsträger! Das Fördern und Begleiten der Neuberufenen ist ein wirkungsvoller Beitrag zur Gestaltung des Wandels in der Universität Bremen	2010/ 4; 105-113
Meister-Scheytt, C./Möller, H.	Erzeugt Autonomie an Universitäten Abhängigkeit?	2006/ 2; 29-33
Melnychuk, T. et al.	Früherkennung wissenschaftlicher Konvergenz im Hochschulmanagement	2021/ 1; 24-28
Michallik, U.	Zielvereinbarungen für die Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern	2009/ 2; 36-41
Mletzko, R./Rauer, M.	Gut ankommen und Fahrt aufnehmen	2010/ 4; 127-129
Morandi, P./Blaese, R./Liebig, B.	Unentdeckte Potentiale. Gründungsaktivitäten des wissenschaftlichen Personals an Schweizer Fachhochschulen	2019/ 4; 94-100

Morandi, P./Blaese, R./Liebig, B.	Formale und informelle Rahmenbedingungen für Gründungsaktivitäten an Schweizer Fachhochschulen. Die Sicht des wissenschaftlichen Personals	2021/ 4; 103-112
Morgenstern, U./Rustemeier-Holtwick, A.	Hybride Lehre an Hochschulen des Gesundheitswesens – Eine empirische Erhebung zu Chancen und Barrieren aus Sicht der Studierenden	2022/ 3+4; 66-71
Moser, S./Schaffhauser-Linzatti, M.	University of Vienna goes Inverted Classroom – Analysen und Erfahrungen aus den Wirtschaftswissenschaften	2019/ 1; 2-7
Mück, C.	MBA-Programme: Wettbewerbsfähig und profilkonform?	2008/ 4; 93-97
Mudra, P./Müller, H.	Ein „Nichtsemester“ ist auch künftig keine Lösung. Warum der Beschluss der KMK zur Durchführung des Sommersemesters 2020 auch für die Zukunft zu begrüßen ist	2020/ 1; 18-21
Müller, C.E./Wolf, B.	Kann der gesellschaftliche Impact von Forschung gemessen werden? Herausforderungen und alternative Evaluationsansätze	2017/ 2+3; 44-50
Müller, H.	Zur Ethik von Rankings im Hochschulwesen. Eine Betrachtung aus ökonomischer Perspektive	2013/ 2+3; 41-46
Müller, J./Stratmann, F.	Nachhaltige Hochschule jenseits von Werten und Haltungen: Organisation und Konflikte	2019/ 4; 101-108
Müller, U. M.	Mehrebenenführung in deutschen Universitäten. Sollen Universitätsleiter die Dekane empowern?	2016/ 1+2; 7-12
Müller, U. M.	Informationsinfrastruktur in Zeiten von Digitalisierung und Pandemie: Wie kooperieren Rechenzentren, Bibliotheken und Medienzentren bzw. E-Learning-Support-Einheiten?	2023/ 2+3; 84-91
Müller, W.	Personalberater in universitären Berufungsverfahren – ein Bericht aus der Universität Bremen	2014/ 3+4; 92-96
Najderek, A./Jung, P.	Eignung der kaufmännischen Rechnungslegung für Hochschulen	2017/ 1; 11-16
Newig, A./Horn, F./Rastetter, D.	Geschlechterbezogene Zusammensetzung von Auswahlkommissionen – eine Fallstudie	2021/ 2; 56-63
Nickel, S./Ziegele, F.	Profis ins Hochschulmanagement. Plädoyer für die Schaffung von hauptamtlichen Karrierewegen für Hochschul- und Fakultätsleitungen	2006/ 1; 2-7
Nienhüser, W.	Machtstrukturen in Hochschulräten. Eine theoretisch geleitete empirische Analyse am Fall der nordrhein-westfälischen Universitäten	2019/ 2+3; 68-78
Nienhüser, W./Jacob, A.K.	Changing of the Guards. Eine empirische ANalyse der Sozialstruktur von Hochschulräten	2008/ 3; 67-73
Noyon, A./Müller, M.	Umgang mit Konflikt- und Bedrohungssituationen an deutschen Hochschulen: Darstellung einer umfassenden Konzeption	2016/ 1+2; 22-26
Oberneder, J./Reinbacher, P.	Der lange Weg von der Fremd- zur Selbststeuerung: Transformationsschritte an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich	2015/ 1+2; 45-50
Oberschelp, A.	Berichtswesen und Hochschul-Steuerung. Was und wie viel müssen Hochschul-Manager über Erfolg in der Lehre wissen?	2012/ 3; 75-82
Palandt, K.	Das Selbstverwaltungsrecht der deutschen Hochschulen ist nicht verzichtbar	2006/ 1; 8-12
Palandt, K.	Die Entwicklung der privaten und kirchlichen Hochschulen; wann erklärt der WR Hochschulen zu Fachhochschulen, wann zu Universitäten?	2014/ 1; 10-16
Pasternack, P.	Hochschulsteuerung: ein konkurrenzförderalistischer Feldversuch	2006/ 2; 63-67
Pasternack, P./Schneider, S./Trautwein, P./Zierold, S.	Campus-Management-Systeme als problemproduzierende Problemlöser. Potenziale bei der Gestaltung organisatorischer Kontexte	2016/ 3; 73-79
Pilniok, A.	Auf dem Weg zu einem europäischen Forschungsförderverbund? Zur Governance der Vergemeinschaftung der Forschungsförderung	2008/ 1; 13-16
Pohlbeln, M./Henke, J.	Hybride Strukturen in der internen Mittelverteilung? Vergleich der Ausgestaltung dezentraler Mittelverteilungsmodelle an drei Hochschulen für angewandte Wissenschaften	2023/ 2+3; 63-70
Pohlenz, P./Ratzlaff, O./Seyfried, M.	Studiengang Fact Sheets für eine evidenzbasierte Steuerung von Lehre und Studium	2012/ 3; 83-88
Preusse, J./Boentert, A.	Integrierte Kommunikationsplanung in Projekten: Empfehlungen für den Hochschulalltag	2021/ 4; 125-131
Prinz, J./Wicker, P./Strahler, F.	Zeitschriften- und zitationsbasierte Analyse sportökonomischer Forschung – Ein Vergleich von wirtschafts- und sportwissenschaftlichen Lehrstühlen	2011/ 3; 84-89
Pull, K./Unger, B.	Die Publikationsaktivität von DFG-Graduiertenkollegs und der Einfluss nationaler und fachlicher Heterogenität	2008/ 3; 58-61
Pundt, J./Hegen, A./Kaa, S./Kohrs, K.	Potenziale des Bildungsmarketings am Beispiel von Promotionsstudiengängen	2007/ 4; 86-92
Rabe, H.	Steuerung in Hochschulen	2012/ 1; 26-32
Rahn, E.	Wandel im SFB-Programm	2018/ 1; 24-26
Rathke, J./Harris-Huermann, S./Hölscher, M.	Wissenschaftsmanagement in der Corona-Krise	2020/ 2+3; 80-86
Ratzlaff, O./Reiners, N.	Herausforderungen für Digitales Lehren, Lernen, Leben: Erfahrungen mit dem Hochschul-Hackathon in Brandenburg	2020/ 2+3; 67-71
Rau, K.H./Gaiser, B.	Transparenz und Glaubwürdigkeit sind die Schlüssel zum Erfolg. Zur Bedeutung des Qualitätsmanagements in Hochschulen	2009/ 1; 21-26

Rauscher, E.	Begleitung statt Bilanz - Warum und wie ChatGPT & Co. die Betreuung von Qualifizierungsarbeiten im Lehramtsstudium (r)evolutionieren	2024/ 1; 1-6
Reinbacher, P.	Grundsätze ordnungsmäßiger Organisation: Qualitätsmanagement als Schaf im Wolfspelz?	2015/ 1+2; 2-9
Reinbacher, P.	Die „marktorientierte Prozess-Matrix“ zur Verankerung von Kunden- und Konkurrenzorientierung in „unternehmerischen“ Hochschulen	2017/ 1; 17-25
Reiß, W./Klaren, M./Krusche, H.	Einsatz des interaktiven Lernsystems OVISS 2.0 im Online-Klausurbetrieb	2012/ 2; 42-46
Richter, C.	Finanzierungsflexibilität für Hochschulen: Fluch oder Segen?	2016/ 1+2; 28-31
Ripke, M.	Studieren mit Kind – Hochschulen in der Verantwortung	2011/ 1; 4-7
Röbbken, H./Mertens, A.	Weibliche Präsenz in Hochschulleitungen – eine empirische Analyse	2015/ 1+2; 17-23
Ruhle, S.A./Breitsohl, H./Fallgatter, M.J.	Affektives Commitment von Studierenden – Objekte der Selbstbindung und ihre Wirkungen	2011/ 3; 77-83
Rybnikova, I./Scholz, M.	Partizipation von Studierenden in der universitären Lehre	2015/ 3+4; 118-123
Sälzle, S./Vogt, L./Blank, J.	Wie können Lehren und Lernen in geschlossenen Hochschulen gestaltet werden? Ein Erfahrungsbericht aus der Hochschule Biberach	2020/ 2+3; 60-66
Sandberg, B.	Corporate Identity-Management bei Hochschul-Fusionen	2006/ 1; 21-26
Sandberg, B.	Möglichkeiten und Grenzen einer identitätsorientierten Markenführung für Hochschulen	2006/ 3; 68-73
Schaar, K./Bennett, L.	Mehr Nachweispflichten, sichere (technische) Infrastrukturen und transparente Verfahrensregeln – die DSGVO	2018/ 1; 27-33
Schaffhauser-Linzatti, M./Kernthaler-Moser, I./Pestel, L.	Virtuelle Meetings – ticken Universitäten anders?	2022/ 3+4; 80-84
Scherm, E.	Führt Autonomie zu agilen Hochschulen?	2021/ 3; 90-96
Scherm, E.	Hierarchische Steuerung deutscher Universitäten – ... und sie ist doch möglich.	2022/ 1+2; 27-35
Scherm, E.	Überlegungen zum Management hybrider Hochschulen	2023/ 2+3; 55-62
Scherm, E.	Das Wissenschaftsmanagement in deutschen Hochschulen: Eine (temporäre) Lösung wird zum Problem.	2024/ 2; 38-46
Scherm, E.	Entwicklungen des Managements in Unternehmen und Universitäten – eine Paradoxie	2019/ 2+3; 43-48
Scherm, E./de Schrevel, M.	Controlling an Universitäten: Entwicklungsstand und Entwicklungsbedarf	2013/ 4; 97-102
Scherm, E./Freyaldenhoven, I.	Die Prämierung der „Halbstarken“: Begründung, Methodik, Aussagefähigkeit	2013/ 2+3; 72-78
Scherm, E./Jackenkroll, B.	Partizipation von Professoren bei gestärkter Hierarchie in Universitäten: Ergebnisse einer empirischen Untersuchung	2016/ 1+2; 2-6
Scherm, E./Jackenkroll, B.	Liegt im Commitment der Professoren der Schlüssel zur Steuerung von Universitäten?	2016/ 4; 116-120
Scheunert, U./Wießner, S.	„Lernen für die Lehre von morgen“ – Empirisch fundierte Implikationen und geeignete Rahmenbedingungen für eine aus Studierendensicht optimale Online-Lehre im dualen Studium	2021/ 2; 44-51
Scheytt, T.	Strategieorientiertes Performance Management in Hochschulen: Das Konzept der Balanced Scorecard	2007/ 1; 15-21
Schimank, U.	Leistungsorientierte Steuerung und professionelle Kollegialität - Zwischen New Public Management und Status quo - Ein Essay	2007/ 1; 7-8
Schlütz, D./Zillich, A. F./Roehse, E.-M.	Ethikkommissionen in der Kommunikations- und Medienwissenschaft: Qualitätssicherung oder „Forschungsverhinderungsanstalt“?	2023/ 1; 31-III (37)
Schmidt, B.	Die strukturelle Basis der Hochschulentwicklung an deutschen Hochschulen – eine quantitative Internetrecherche	2007/ 1; 22-29
Schmidt, B.	„Ein kleines bisschen mehr Führung und Management wäre schön!“ – Zur Rezeption des Managementhandelns deutscher Hochschulleitungen	2009/ 1; 2-10
Schmitzberger, A.	A Haunted House – Architectural design pedagogy preparing for the posthuman age	2024/ 1; 25-30
Schneider, S./Mauermeister, S./Henke, J./Aust, R.	Parallele Universen des Wissenschaftsmanagements? Ein Vergleich des Wissenschaftsmanagements an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland	2023/ 1; 1-8
Schneidewind, U./Dettleff, H.	Hochschulsteuerung als Dilemmata-Management – Ist reflexives Hochschulmanagement ein Garant für bessere Führung?	2007/ 3; 63-67
Schophaus, M.	Coaching für Wissenschaftler/innen. Ein landesweiter Coach-Pool als Modell für systematische Personalentwicklung	2010/ 4; 114-119
Schröter, F.	Digitalisierung als Chance für die Geisteswissenschaften in der Pandemie	2022/ 3+4; 77-79
Schulze, A.	Digitalisierung an Fachbereichen – Alles eine Frage der Haltung	2019/ 4; 109-112
Schütte, C. / Hofmann, A. / Müller, F. / Engelhardt, M. / Kaufmann, D. / Böckler, F. M. / Stegt, S.	Development and Evaluation of an Aptitude Test for Pharmaceutical Studies	2024/ 3+4; 102-108
Schütz, M.	Erneuerung der „Neuen Steuerung“? Zu neuen (und alten) Funktionen der Hochschulaufsicht in den Ländern: Gestaltung der Hochschulräte	2014/ 3+4; 109-117
Schütz, M./Röbbken, H.	Kontinuität und Wandel: Die Organisation der Personalwirtschaft im Hochschulmanagement – Explorative Befunde einer Dezenten-Befragung	2013/ 4; 103-109

Schweitzer, T./Mittelbach, M./Uhlig, F.	NAWI Graz – Kooperation statt Konkurrenz. Ein Beispiel für erfolgreiches Change Management an Universitäten	2012/ 4; 117-121
Schwikal, A./Steinmüller, B./Rohs, M.	Bedarfsorientierte Entwicklung von Studienangeboten in der wissenschaftlichen Weiterbildung	2017/ 2+3; 79-88
Seidenschnur, T./Krücken, G./Vogel, R./Galwa, J.	Beratung von Universitäten – Lernprozesse zwischen universitärem Denken und ökonomischer Logik	2016/ 3; 66-72
Sembritzki, T.	Die Binnendifferenzierung der Professur als Herausforderung für das Hochschulmanagement	2020/ 1; 22-30
Seyberth, L.	Auswirkungen von COVID-19 auf Lehre und Arbeitsweise von Hochschulbeschäftigten. Eine Umfrage an 13 deutschsprachigen Universitäten	2022/ 3+4; 95-107
Sieweke, S.	Leistungsbewertung im Hochschulbereich durch Peer-Review-Verfahren	2010/ 2; 52-57
Sopp, K./Baumüller, J.	Die Bedeutung der Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß CSRD für Hochschulen	2024/ 3+4; 96-101
Sparr, J.L./Pircher Verdorfer, A./Zeng, M.A./Peus, C.	Innovation und Forschungsleistung an den Universitäten: Hindernisse und Chancen aus der Perspektive von Wissenschaftlern und Wissenschaftsmanagern	2012/ 4; 98-104
Sperlich, A.	Managementaufgabe Studierendenauswahl - Private hochschulen als Pioniere	2008/ 2; 50-54
Sperlich, A.	Ansätze zur Optimierung des Marktverhaltens der (privaten) Hochschulen	2008/ 3; 74-79
Spraul, K.	Anwendungsfelder der Bildungsrendite als Zielgröße für das Hochschulmanagement	2007/ 2; 35-39
Stegt, S. J./Bergholz, L.	Vorhersage des Studienerfolgs in konsekutiven Masterstudiengängen mithilfe eines kognitiven Eignungstests	2018/ 4; 101-107
Steuernagel, M.	Tensions and legitimacy: a doctoral candidate perspective on artistic research in academic contexts	2021/ 3; 83-89
Strauß, A.	Aus der Not eine Tugend? Die Entwicklung eines innovativen Lehr- und Lernkonzeptes in Pandemiezeiten – Ein Erfahrungsbericht –	2023/ 4; 99-102
Stückradt, M.	Was bleibt an – staatlicher – Hochschulplanung angesichts in die Freiheit entlassener Hochschulen?	2012/ 1; 17-18
Süß, S.	Grenzen einer leistungsorientierten Anreizgestaltung für Hochschullehrer	2007/ 3; 68-72
Süß, S./Sieweke, J./Köllner, B.	Studienbelastung und gemeinnütziges Engagement von Studierenden nach der Bologna-Reform	2011/ 4; 78-83
Thiedig, C./Petersohn, S.	IT-gestützte Forschungsberichterstattung – Ein neues Aufgabenprofil in der Qualitätssicherung von Forschung?	2023/ 1; 9-15
Torka, M.	Folgen der Drittmittelfinanzierung für Form und Inhalt der Forschung	2018/ 1; 6-12
Vogel, B.	Bauliche Hochschulentwicklung als integraler Bestandteil der Hochschulplanung	2012/ 1; 23-25
Vogt, L./Blank, J./Bleicher, A.	Promotoren für die Hochschulentwicklung post Corona	2023/ 2+3; 78-83
Voigt, I./Klein-Moddenborg, V.	Zielvereinbarungen: Instrument strategischer Steuerung und Basis für leistungsabhängige Vergütungssysteme	2007/ 4; 100-102
von Richthofen, A.	Führungsstile von Fachbereichsleitungen	2006/ 2; 42-46
Wagner, H.	Das Karlsruhe Institut für Technologie (KIT). Eine neue Form der Kooperation im Wissenschaftssystem	2010/ 2; 34-42
Wala, T./Felleitner-Goll, K.	Praxisbezug der Hochschullehre dargestellt am Beispiel des österreichischen Fachhochschul-Sektors	2019/ 1; 8-13
Walther, L.	Berufungsverfahren „sauber und smooth“ – über das Aufgabenverständnis von Berufsbeauftragten an Universitäten	2023/ 4; 123-131
Webler, W.-D.	Wege in den Beruf – Historische Anmerkungen zur Berufswertigkeit von Bildungswegen	2011/ 2; 37-40
Webler, W.-D.	Erfassung der Qualität der Lehre – Warum so viele Versuche scheitern	2011/ 4; 84-93
Webler, W.-D.	Fallstudie zu einer internen Fusion - Neuordnung von Fächern an der Universität zu Köln (Integration der lehrerausbildenden Bereiche)	2006/ 2; 47-54
Webler, W.-D.	Zur Variante „Headhunting“ (Executive Search) bei Berufungen	2015/ 1+2; 51-65
Webler, W.-D.	Ist das der Strukturwandel, den die deutschen Hochschulen brauchen? Entgegnung auf die Beiträge von Walter Dörhage & Raimund Mildner zum Strukturwandel von Hochschulen	2016/ 1+2; 47-60
Webler, W.-D.	Grundwerte sind auch an Hochschulen umkämpft – Herausforderungen an Hochschulleitungen und alle Lehrenden: Fallbeispiel Universität Bielefeld (Dokumentation)	2018/ 2; 56-62
Webler, W.-D.	Ein zweiter Blick auf den US-amerikanischen Dean: Geeignet für deutsche Dekanate? Löst der Typus des US-amerikanischen Academic Dean die Probleme der deutschen Fakultätsleitung?	2022/ 1+2; 22-26
Webler, W.-D.	Anmerkungen zur Seniorprofessur – Konzepte von Hochschulen zur Bewältigung des Generationswechsels im Lehrkörper	2014/ 1; 19-33
Webler, W.-D.	Berufungen – Erfahrungen und Lehren daraus	2014/ 3+4; 69-86
Webler, Wolff.-D.	Große Hochschulreform in Bayern? Bundesweite Trends erkennbar? Proteste gegen die aktuelle Hochschulpolitik der bayerischen Landesregierung	2020/ 2+3; 87-94
Weilguny, M./Hirtz, S./Popp, G.	Vom Einfluss Künstlicher Intelligenz auf sich verändernde Designstrategien der Innenarchitektur	2024/ 1; 31-III (37)

Weimar, D./Prinz, J./Breithecker, V./Dähn, D.	Studiengangsbegleitetes Planspiel in der Oberstufe als Instrument zur Effizienzoptimierung des deutschen Hochschulwesens	2013/ 2+3; 60-66
Weimar, D./Schauberger, M./Prinz, J.	Studiengangswahl und Gründungsaffinität: Eine empirische Untersuchung deutscher Hochschulen	2014/ 2; 47-53
Werlen, R.	Planung in der Hochschullandschaft der Schweiz – Stand der Diskussion	2012/ 1; 19-22
Wespe, J./Jaeger, M.	Leistungsorientierte Zuweisungsverfahren der Länder: Praktische Umsetzung und Entwicklungen	2015/ 3+4; 97-105
Wild, E./Becker, F./Stegmüller, R./Tadsen, W.	Die Personaleinführung von Neuberufenen – systematische Betrachtungen zum Human Resource Management von Hochschulen	2010/ 4; 98-104
Wilhelm, S./Walter, T./Brettel, M.	„Publish, patent or perish?“ - zur Patentierung von Forschungsergebnissen an deutschen Universitäten	2010/ 1; 25-30
Wilkesmann, U./Würmseer, G.	Wissensmanagement an Universitäten	2007/ 1; 1-6
Winkelsett, L.	Lassen sich mit besseren Noten bessere studentische ehrevaluationen „erkaufen“?	2017/ 1; 4-10
Winter, M./Falkenhagen, T.	Marketing an Hochschulen - Zur organisatorischen Verortung von Marketingstellen an Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen	2013/ 1; 7-15
Winter, V.	Open Educational Resources within Higher Education: a comparison between Germany and the Netherlands	2017/ 4; 104-110
Yurtaeva-Martens, Y.	Wissenschaftlich-künstlerische Promotion an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF	2021/ 3; 79-82
Zechlin, L.	Die gesellschaftliche Rolle des Managements in der Hochschule als hybrider Organisation	2023/ 2+3; 48-54
Zsargo, E. E./Schaffhauser-Linzatti, M.	Ethikunterricht im Rechnungswesen: Allheilmittel? Eine empirische Analyse von Rechnungswesen-Studierenden in Rumänien	2020/ 4; 113-116
Zumkley, M.	The War for Talent – Was das Hochschulmanagement von der Wahrnehmung von Ingenieurstudenten lernen kann Eine empirische Analyse des Employer Branding am Beispiel deutscher kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU)	2020/ 4; 117-122
Zumkley, M./Prinz, J.	Zum Einfluss von Determinanten voruniversitärer Schulbildung auf betriebswirtschaftliche Studierendenleistungen Ein Supplement: Was macht eine Hochschule aus? Unterschiede zwischen Schule und Hochschule Hambacher Erklärung zur Künstlichen Intelligenz. Sieben datenschutzrechtliche Anforderungen Symposium über das deutsche Wissenschaftssystem in den 2020ern	2023/ 4; 116-122 2014/ 1; 17-18 2019/ 2+3; 61-63 2019/ 2+3; 64-66
Rummel, M.	Die Rolle von Internationalisierung beim Wachstum von Privatuniversitäten und im Zusammenhang mit den Herausforderungen des tertiären staatlichen Sektors in Österreich	2025/ 1+2; 3-7
Scherm, E.	Von Reflexivität nur Spurenelemente in den Hochschulen	2025/ 1+2; 56-64
Pflaumbaum, C.	Konsequenzen und Herausforderungen des demografischen Wandels für Hochschulstrategien aus Perspektive des Wissenschaftsrats	2025/ 1+2; 8-14
Holle, J./Schultes, P./Gollub, P.	Das doppelte Problem um Schwund und Mangel. Ideen hochschulpolitischer Steuerungsoptionen im Umgang mit der Lehrkräftebedarfskrise	2025/ 1+2; 15-20
Haslinger-Baumann, E./Madleitner, B. M.	Österreichische Fachhochschulen auf praxisnahen wissenschaftlich fundierten Wegen – Zielgruppenerweiterung am Beispiel der Gesundheits- und Krankenpflege an der Hochschule Campus Wien	2025/ 1+2; 21-28
Grau, M.	Zukunftsstrategie für Hochschulen unter Berücksichtigung der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)	2025/ 1+2; 29-35
Oppl, S.	Modularisierung, Anerkennung, Anschlussfähigkeit: Strategien der Universität für Weiterbildung Krems im Kontext sich wandelnder Weiterbildungsbedarfe	2025/ 1+2; 36-41
Klug, H./Klug, T.	Sinkende Studierendenzahlen als Chance für die Konsolidierung von Hochschulhaushalten?	2025/ 1+2; 42-47
Oberschelp, A./Jenkner, P.	Indikatoren zu Forschungsaktivitäten an Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW)	2025/ 1+2; 48-55
Maue, C./Laska, O./Aust R.	Zwischen Bürokratie und Innovation: Widerstände als Schlüssel zum erfolgreichen Wissenstransfer	2025/ 3+4; 69-74
Hölscher, M./Komaromi, P.	Die Rolle des Hochschulmanagements im Wissenstransfer: Ergebnisse der bundesweiten Befragung unter Professor*innen im Projekt WIDEN	2025/ 3+4; 75-82
Harris-Hümmert, S./Rathke, J./Otto, J.	Hochschulinterner Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Verwaltung: Strukturen, Herausforderungen und Potenziale	2025/ 3+4; 83-91
Schröder, C./Grözinger, A.-C./Werner, A./Moog, P.	<b>Wissens- und Technologietransfer in Gesundheitswissenschaften und Biotechnologie – Disziplinäre Muster, Hemmnisse und Implikationen für die Praxis</b>	2025/ 3+4; 92-97
Wegner, A./Thiedig, C.	Hochschulentwicklung evidenz-informiert gestalten? – Lessons learnt und Gestaltungsempfehlungen für das Handlungsfeld Nachwuchsförderung	2025/ 3+4; 98-104
Lippe, S./Brönimann, C./Bärtsch, F./Mader, C.	Studentische Beratungsprojekte als Transferarchitektur - Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen aus 20 Jahren Praxis an der Ostschweizer Fachhochschule	2025/ 3+4; 105-110
Hechler, D./Beer, A./Pasternack, P.	Digitalisierung vor Corona. Der Hype um die MOOCs als Möglichkeitsfenster für hochschuldidaktische Transferleistungen	2025/ 3+4; 111-118

## HM Gespräche

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
	„Durch das Kinderbetreuungsangebot können wir Professorinnen und Professoren berufen, die sich sonst nicht für uns entscheiden würden“ Interview mit Ulf Holst, Interims-Kanzler der Christian-Albrecht-Universität zu Kiel (CAU)	2011/ 1; 2-3
	Dynamischer Wandel im Dekanat. Sind die Ämter im Dekanat weiter nebenher wahrnehmbar oder handelt es sich um hauptamtliche Aufgaben? Und wie kann darauf vorbereitet werden? HM-Gespräch zwischen Dr. Renate Pletl (Kassel), Dr. Solveig Randhahn (Duisburg-Essen) sowie Prof. Dr. Wolff-Dietrich Webler (Bielefeld) über das dynamische Zusammenspiel zwischen Dekanen, Dekaninnen und ihren Geschäftsführungen	2022/ 1+2; 10-21
	HM-Gespräch mit Dr. Rainer Ambrosy, Kanzler der Universität Duisburg-Essen über die Zukunft der Software-Entwicklung in gemeinschaftlicher Trägerschaft von Hochschulen	2013/ 4; 86-88
	HM-Gespräch mit Prof. Dr. Volker Epping, Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht der Leibniz Universität Hannover zum Deutschen Hochschulrechtstag	2013/ 1; 3-6
	HM-Gespräch über Berufungserfahrungen mit Dr. Josef Lange, dem langjährigen Staatssekretär im Wissenschaftsministerium Niedersachsen und kommissarischen Gründungsdekan der Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften der Universität Oldenburg sowie Vorsitzenden des Universitätsrates der Universität Jena	2014/ 3+4; 62-68
	HM-Gespräch von Alexander Dilger mit Wolff-Dietrich Webler über eine Bilanz seines Lebens aus Anlass seines 80. Geburtstages	2020/ 1; 31-37
	HM-Gespräch zwischen Christa Cremer-Renz und Wolff-Dietrich Webler über den „Karriereweg FH-Professur	2020/ 1; 4-17
	HM-Gespräch zwischen Johanna Mikl-Leitner (JML), Landeshauptfrau des Landes Niederösterreich, und Herbert Grüner (HG), Mitherausgeber der Zeitschrift Hochschulmanagement. Niederösterreich: 100 Jahre Bundesland – 28 Jahre Hochschulstandort	2022/ 1+2; 3-9
	Interview mit Prof. Dr. Georg Krücken, Professor für Wissenschaftsorganisationen, Hochschul- und Wissenschaftmanagement	2006/ 2; 55-57
	Quantitative Hochschulforschung – Impulse für das Hochschulmanagement? HM-Gespräch mit Stefan Hornbostel	2021/ 1; 29-33
	Zur Reformstrategie des Stifterverbandes. Interview mit dem stellv. Generalsekretär des Stifterverbandes, Dr. Volker Meyer-Guckel	2006/ 4; 96-99
	Zur Rolle der Stiftungen im Reformprozess der Hochschulen. Interview mit Dr. Wilhelm Krull, Generalsekretär der VolkswagenStiftung	2006/ 4; 85-94

## HM Tagungsberichte

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
Beer, A./Hechler, D.	Best Critical Friends Forever? Eine Typologie Wissenschaftlicher Beiräte im deutschen Wissenschaftssystem	2023/ 1; 24-30
Behrens, T.	Bericht über die Tagung am 14./15.4.2016 in Essen „Mitglieder von Hochschulleitungen zwischen Erfolg und Scheitern“	2016/ 4; 94-96
Blümel, A./Kloke, K.	Anreizsysteme in Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen	2008/ 2; 55-56
Günther, S./Falter, T./Göbel, G.	Transferindikatorik in Hochschulen. Von der individuellen Messung zur ganzheitlichen Steuerung von Transferprozessen	2023/ 1; 16-23
Schlütz, D./Zillich, A. F./Roehse, E.-M.	Ethikkommissionen in der Kommunikations- und Medienwissenschaft: Qualitätssicherung oder „Forschungsverhinderungsanstalt“?	2023/ 1; 31-37
Schneider, S./Mauermeister, S./Henke, J./Aus, R.	Parallele Universen des Wissenschaftsmanagements? Ein Vergleich des Wissenschaftsmanagements an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland	2023/ 1; 1-8
Thiedig, C. &/Petersohn, S.	IT-gestützte Forschungsberichterstattung – Ein neues Aufgabenprofil in der Qualitätssicherung von Forschung?	2023/ 1; 9-15
	4. Hochschulforum Sylt 2010 wieder sehr ergiebig	2010/ 3; 96-97
	Föderalismus und Hochschulen. Von neuen Kompetenzen und alten Ordnungen	2010/ 2; 64-65
	HM-Gespräch mit Prof. Dr. Volker Epping, Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht der Leibniz Universität Hannover zum Deutschen Hochschulrechtstag	2013/ 1; 3-6

	Professionalisierungsprozesse im Hochschulmanagement – Empirische Ergebnisse und Implikationen für die Praxis. Deutsches Forschungsinstitut für Öffentliche Verwaltung, Speyer, 08.09.2010.	2011/ 1; 27-29
	Transaktionskosten vermeiden – Performanzprofile beachten - Chancen für unkonventionelle Forschung bereitstellen. Forscher und Praktiker diskutieren die Ergebnisse der DFG-Forschergruppe „Governance der Forschung	2010/ 1; 31-33

## HM Rezensionen

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
Böhm, R.	Annette Linzbach: Berufswahl – was kommt nach der Schule? Ein Elternratgeber.	2014/ 4; III
Buchborn, T.	Brigitte Lion: Dilemma im universitären Alltag. Irritationen und Widersprüche im Spiegel von Gesellschaft und Organisation	2009/ 1; 27-29
Clemens-Ziegler, B.	Berit Sandberg: Wissenschaftliches Arbeiten von Abbildung bis Zitat. Lehr- und Übungsbuch für Bachelor, Master und Promotion	2013/ 1; III
Ivemeyer, F.	Werner Heinrich: „Hochschulmanagement“	2010/ 2; 63-64
Lauer, Jan	Julia Mergner: Translating Student Diversity Within the German Higher Education System	2024/ 3+4; 123-124
Müller, Wilfried	Marcus Beiner: Warum Wissenschaft? Weltzugang durch Wissen und die Aufgabe der Universitäten	2023/ 2+3; III
Nicklas, P./Deser, A.	Jan Lauer: "Vertrauen innerhalb der 'organisierten Anarchie'. Die Bedeutung von Vertrauen für das Wissenschaftsmanagement an deutschen Universitäten"	2025/ 3+4; 127-128
Schmidt, Sarah	Karsten König: Rezension zum Buch Macht und Verständigung in der externen Hochschulsteuerung	2023/ 2+3; 92
Schmidt, U.	Sandra Mittag, Rüdiger Mutz & Hans-Dieter Daniel (2012): Institutionelle Qualitätssicherung auf dem Prüfstand: Eine Fallstudie an der ETH Zürich	2012/ 4; 128-129
Webler, W.-D.	Nicole Auferkorte-Michaelis: Hochschule im Blick. Innerinstitutionelle Forschung zu Lehre und Studium an einer Universität	2006/ 1; V

## HM Essay

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
Krücken, G.	Kommunikation im Wissenschaftssystem: Was wissen wir – was können wir tun?	2009/ 2; 50-56

## HM Erratum

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
	Korrektur zu: Pundt, J./Hegen, A./Kaap, S./Kohrs, K. Potenziale des Bildungsmarketings am Beispiel von Promotionsstudiengängen	2008/ 1; 28

## HM Love Letters to Higher Education

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
	Der neue Charme der Fristverträge – schneller Ausstieg möglich?	2018/ 3; 122-124

## HM In eigener Sache

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
	Nachruf auf Prof. Dr. Susanne Ihsen	2018/ 3; III
	Nachruf auf Uwe Schmidt	2023/ 4; 132

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe, Seite
Mehrtens, M.	Personalentwicklung - Ein kritischer Erfolgsfaktor für eine nachhaltige (Qualitäts-)Entwicklung (in) der Universität. Ein Praxisbericht	2006/ 1; 13
Dorando, M./ Kallien, P./ Kischkel, R./Kerbst, R./ Möller, G./Reinhardt, C.	Universitätsübergreifende Kooperation und kollegiale Beratung – Eine Fortbildung für Führungskräfte der Universitäten Bochum, Dortmund und Witten-Herdecke. Teil 1	2006/ 1; 16
Webler, W.-D.	Personalentwicklung an Hochschulen - Grundbegriffe und Stellenwert	2006/ 1; 2
Dombrowski, E.-M./Ruschhaupt, U.	Fachhochschulabsolventinnen auf dem Weg in Forschung und Wissenschaft - Wissenschaftliche Nachwuchsförderung an der TFH Berlin	2006/ 1; 22
Markwalder, S.	Assistierende und wissenschaftliche Mitarbeitende an den Schweizer Fachhochschulen - Eine Personalkategorie im Aufbau	2006/ 1; 7
Klinkhammer, M.	Brauchen Wissenschaftler/innen (k)eine Beratung? Supervision und Coaching für Wissenschaftler/innen	2006/ 2; 34-39
Metz-Göckel, S./ Kamski, I./Selent, P.	Riskieren, promovieren und profilieren - Wissenschaftliche Nachwuchsförderung als universitäres Profilelement	2006/ 2; 40-47
Dorando, M./ Kallien, P./ Kischkel, R./Kerbst, R./ Möller, G./Reinhardt, C.	Universitätsübergreifende Kooperation und kollegiale Beratung – Eine Fortbildung für Führungskräfte der Universitäten Bochum, Dortmund und Witten-Herdecke. Teil 2	2006/ 2; 48-52
Pletl, R.	Fachbereichsreferent/innen an deutschen Hochschulen – was tun sie und was sollen sie können?	2006/ 2; 53-58
Winde, M.	Wie kann modernes Personalmanagement an deutschen Hochschulen gefördert werden?	2006/ 3; 61-64
Laske, S./Auer, M.	Strategisches akademisches Personalmanagement – Gedanken zum Versuch an Hochschulen Speck mit „Mäusen“ zu fangen...	2006/ 3; 65-68
Mehrtens, M.	Begleitung und Förderung neu berufener Professor/innen in der Universität Bremen. Beitrag der Universität Bremen für den Wettbewerb zum akademischen Personalmanagement	2006/ 3; 69-72
Haasper, I./ Neumeyer, S./Brockschnieder, S.	Work-Life-Balance ist lebbbar! - Quer denken und voran gehen	2006/ 3; 73-79
Senger, U.	Personalentwicklung junger Forschender zu internationalen Führungskräften in und außerhalb der Hochschule	2006/ 3; 80-84
Brunner, A.	Team Games – Schlüsselkompetenzen spielend trainieren? Ein sich selbst steuerndes Lehrmodell in 10 Schritten	2006/ 4; 110-116
Klinkhammer, M.	Supervision und Coaching im Hochschul- und Forschungsbereich: Beschreibung eines Beratungsformates	2006/ 4; 89-94
Reiber, K.	Hochschuldidaktische Weiterbildung als Kompetenzentwicklung – Konzeptionelle Grundlagen und praktische Umsetzung	2006/ 4; 95-100
Webler, W.-D.	Entwicklung von Programmen zum Auf- und Ausbau der Lehrkompetenz (Hochschuldidaktik)	2007/ 1; 1-12
Rummler, M.	Weiterbildungsmaßnahmen zur Qualitätssicherung der Lehre am Beispiel der TU Berlin	2007/ 1; 13-19
Ertel, H./Tribelhorn, T.	Aktivierung und Beteiligung der Lernenden im Präsentationstraining	2007/ 1; 20-24
Brunner, A.	Team Games – Schlüsselkompetenzen spielend trainieren. Spiele für Seminar und Training - Folge 1	2007/ 1; 25-28
Voigt, I./von Richthofen, A.	Weiterentwicklung der Berufungsverfahren an Hochschulen	2007/ 2; 30-34
Dohmen, D.	Personalentwicklung im demografischen Wandel	2007/ 2; 35-38
Gruber, S./Pistor, P.	Lehrevaluation - Entscheidend ist, was man draus macht! Qualitätsentwicklung durch studentische Lehrveranstaltungsbeurteilung am Beispiel des Lehrevaluationsverfahrens an der Universität Duisburg-Essen	2007/ 2; 39-44
Brunner, A.	Team Games – Schlüsselkompetenzen spielend trainieren. Spiele für Seminar und Training - Folge 2	2007/ 2; 45-48
Voigt, I.	Demografischer Wandel: Herausforderungen für Personalmanagement und -entwicklung	2007/ 3; 58-60
Stelzer-Rothe, T.	Die Berufung von Professorinnen und Professoren an Fachhochschulen als strategische Aufgabe	2007/ 3; 61-65
Brinker, T.	Schlüsselkompetenzen als Chance zur Personal- und Organisationsentwicklung in Hochschulen	2007/ 3; 66-71
Brunner, A.	Team Games – Schlüsselkompetenzen spielend trainieren. Spiele für Seminar und Training - Folge 3	2007/ 3; 72-76
Ertel, H./Ender, A.	Aktivierung und Beteiligung der Lernenden in Präsentationsübungen – der Praxistest	2007/ 4; 100-105
Brunner, A.	Team Games – Schlüsselkompetenzen spielend trainieren. Spiele für Seminar und Training - Folge 4	2007/ 4; 106-110
Auferkorte-Michaelis, N./Wirth, D.	Hochschuldidaktische Angebote als Baustein der Personalentwicklung von Wissenschaftler/innen – das Programm an der Universität Duisburg-Essen (UDE)	2007/ 4; 86-88

Webler, W.-D.	Professionelle Tutorenausbilder - eine neue Personalkategorie? Konzept und Erfahrungen mit der Ausbildung professioneller Tutorenausbilder	2007/ 4; 89-96
Baume,D.	Beyond teacher accreditation	2007/ 4; 97-105
von Kempfski, I.	Möglichkeiten und Grenzen der Personalauswahl mittels Managementdiagnostik	2008/ 1+2; 14-16
Reis, O./Ruschin, S.	Zur Vereinbarkeit von Prüfungssystem und Kompetenzorientierung. Teil 1: Prüfungsformat und Prüfungsformen	2008/ 1+2; 17-21
Raaheim, A.	Initial Entry Training at the University of Bergen, Norway	2008/ 1+2; 22-23
Karjalainen, A./Nissilä, S.-P.	Designing and piloting 60 erts-credit Teacher Education Program for University Teachers	2008/ 1+2; 24-27
Schmidt, B.	Wege zwischen Tradition und Bologna: Mitarbeitergespräch, kollegiales Netzwerk und persönliche Beratung als Instrumente zur Promotionsunterstützung. Teil 1: Konzeptionelle Entwicklungen	2008/ 1+2; 29-36
Brown, S.	From Educational Development to Strategic Management	2008/ 1+2; 37-39
Marian, F./Ertel, H.	Vom Lernen zur Professionalisierung: EU-Projekte planen und an Kongressen teilnehmen	2008/ 1+2; 40-44
Reis, O./Ruschin, S.	Zur Vereinbarkeit von Prüfungssystem und Kompetenzorientierung. Teil 2: Rollenanforderungen	2008/ 1+2; 45-55
Brunner, A.	Team Games – Schlüsselkompetenzen spielend üben Spiele für Seminar und Übung - Folge 5	2008/ 1+2; 50-55
Webler, W.-D.	Möglichkeiten der Stärkung der Personalentwicklung an Hochschulen	2008/ 1+2; 9-13
Schmidt, B./Vetterlein, A.	„Na dann machen Sie mal!“ - Mitarbeitergespräch, kollegiales Netzwerk und persönliche Beratung als Instrumente zur Promotionsunterstützung. Teil 2 - formative Konzeptevaluation	2008/ 3; 58-65
Bäßler, C./Braun, O.	Trainingsentwicklung: Evaluation einer universitären Übung für angehende Personalentwickler	2008/ 3; 66-70
Hartmann, E.A.	Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung – neue Aufgaben und Chancen in der Personal- und Organisationsentwicklung der Hochschulen	2008/ 3; 71-76
Wehr, S./Ertel, H.	Entwicklung der Lehrkompetenz – Weiterbildungsstudiengang Hochschuldidaktik in Bern	2008/ 3; 77-80
Brunner, A.	Team Games – Schlüsselkompetenzen spielend üben Spiele für Seminar und Übung - Folge 6	2008/ 3; 81-85
Dräger, K./Engfer Suter, D.	FokusLaufbahn - Nachwuchsförderung und Gleichstellung an der Universität Zürich	2008/ 4; 101-106
Merschhemke, A./Richter, S.	Der „English Conversation Table“ – ein Angebot an der Universität Duisburg-Essen zur Förderung des fachübergreifenden Austauschs im Englischen	2008/ 4; 107-109
Brunner, A.	Team Games – Schlüsselkompetenzen spielend üben Spiele für Seminar und Übung - Folge 7	2008/ 4; 110-113
Webler, W.-D.	Referentenverträge in der Aus- und Weiterbildung - insbesondere mit Hochschulen als Vertragspartnern	2008/ 4; 86-95
Mehrtens, M.	Führungskräfteentwicklung als kritischer Erfolgsfaktor einer aktiven Hochschulentwicklung	2008/ 4; 96-100
Rehak, K./Gaiser, B./Helling-Moegen, S.	Die Helmholtz-Akademie für Führungskräfte	2009/ 1+2, 8-10
Krücken, G./Lange, S.	Weiterbildungsstudium Wissenschaftsmanagement der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer	2009/ 1+2; 13-15
Mundi, T./Jüttemeier, M.	Fortbildungsprogramm: Junior Professional Management-Programm (JPM)	2009/ 1+2; 16-17
Mundi, T./Jüttemeier, M.	Kooperationsveranstaltung der Deutschen Forschungsgemeinschaft und des Zentrums für Wissenschaftsmanagement e.V. (ZWM)	2009/ 1+2; 18-19
Reif, L./Pausits, A.	Studiengang Hochschul- und Wissenschaftsmanagement an der Donau-Universität Krems	2009/ 1+2; 20-21
Webler, W.-D.	Hochschule und Forschung in ihren Entwicklungs- und Wandlungsprozessen - kurz: Hochschulentwicklung Zertifikatsprogramm der Akademie des Instituts für Wissenschafts- und Bildungsforschung Bielefeld (IWBB). Zertifikatsprogramm der Akademie des Instituts für Wissenschafts- und Bildungsforschung Bielefeld (IWBB)	2009/ 1+2; 22-27
Webler, W.-D.	Vergleich der Studienprogramme im Bereich der Kernaufgaben der Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen (Forschung, Lehre, Transfer und Weiterbildung). Teil I: Wissenschaftsforschung, Hochschulforschung, Bildungsmanagement, Forschungsmanagement, Hochschul- und Wissenschaftsmanagement - Allgemeiner Teil	2009/ 1+2; 2-7
	Masterstudiengang „History, Philosophy and Sociology of Science“ (HPSS) der Universität Bielefeld	2009/ 1+2; 27-29
Kehm, B.	International Master Programme “Higher Education Research and Development” der Universität Kassel	2009/ 1+2; 30-32
Hanft, A./Zentner, T.	Masterstudiengang Bildungsmanagement (MBA), Universität Oldenburg	2009/ 1+2; 33-36
Rupp, A.	MBA-Programm Hochschul- und Wissenschaftsmanagement, Fachhochschule Osnabrück	2009/ 1+2; 37-38

Webler, W.-D.	Vergleich der Studienprogramme im Bereich der Kernaufgaben der Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen (Forschung, Lehre, Transfer und Weiterbildung). Teil I: Wissenschaftsforschung, Hochschulforschung, Bildungsmanagement, Forschungsmanagement, Hochschul- und Wissenschaftsmanagement - Vergleich der Programme	2009/ 1+2; 39-51
Brunner, A.	Team Games – Schlüsselkompetenzen spielend üben. Spiele für Seminar und Übung - Folge 8	2009/ 1+2; 52-56
Krebs, I./Mordhorst, A.	Einführung eines strukturierten Fortbildungssystems zur Hochschuldidaktik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel - Struktur der Darstellung des Programms	2009/ 3+4; 100-102
Kempen, D./Rohr, D.	Peer Leer Learning & Counseling im Fokus - Das Programm des Zentrums für Hochschuldidaktik der Universität zu Köln im Überblick	2009/ 3+4; 103-105
Augustin, J./Haferkorn, W./Horstmann, T./ Mai, A./Mayhack, K.	Darstellung der Hochschuldidaktik-Initiative Thüringen (HIT)	2009/ 3+4; 106-108
Cremer-Renz, C./Jansen-Schulz, B.	Hochschuldidaktisches Zertifikatprogramm für den Wissenschaftlichen Nachwuchs der Leuphana Universität Lüneburg	2009/ 3+4; 109-111
Rummler, M.	Hochschuldidaktisches Weiterbildungsangebot der Technischen Universität Berlin	2009/ 3+4; 112-114
Merk, M.	Hochschuldidaktischer Weiterbildungsstudiengang „Master of Higher Education“, Zentrum für Hochschul- und Weiterbildung, Universität Hamburg	2009/ 3+4; 115-117
Webler, W.-D.	Studienprogramme im Bereich der Kernaufgaben der Hochschulen (Forschung, Lehre, Transfer und Weiterbildung), Auf- und Ausbau der Lehrkompetenz. Vergleich der Zertifikatsprogramme	2009/ 3+4; 118-132
Webler, W.-D.	Studienprogramme im Bereich der Kernaufgaben der Hochschulen (Forschung, Lehre, Transfer und Weiterbildung), Teil II: Auf- und Ausbau der Lehrkompetenz. Konzeptionelle Grundlagen und Vergleichskategorien	2009/ 3+4; 58-73
	Programm ProfiLehre - Programm zur Professionalisierung der Lehre an den bayerischen Universitäten	2009/ 3+4; 74-76
Waldherr, F./Walter, C.	Zertifikatsprogramm Hochschullehre Bayern des DIZ	2009/ 3+4; 77-79
Fleuren, D./Seidl, T.	Das hochschuldidaktische Angebot des Hochschulevaluierungsverbundes	2009/ 3+4; 80-81
Glathe, A./Werner, A.	Das Hochschuldidaktikzentrum der Universitäten Baden-Württemberg (HDZ)	2009/ 3+4; 82-84
Webler, W.-D.	Curriculum des IWBB zum Auf- und Ausbau professioneller Lehrkompetenz	2009/ 3+4; 85-88
Börjesson, I./Heyer-Stuffer, T.	Zertifikat Hochschullehre Brandenburg	2009/ 3+4; 89-90
	Programm der Universitäten Bremen, Oldenburg und Osnabrück zum Auf- und Ausbau der Lehrkompetenz	2009/ 3+4; 91-93
Wildt, J.	„Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“. Hochschuldidaktisches Weiterbildungsprogramm an Universitäten in NRW	2009/ 3+4; 94-97
Marx, S./Nounla, C.	WindH – Weiterbildung in der Hochschullehre in Niedersachsen	2009/ 3+4; 98-99
Auferkorte-Michaelis, N./Ladwig, A.	Kompetenzentwicklung ECTS-kreditiert: Lernen im Tutorienprogramm an der Universität Duisburg-Essen	2010/ 1; 12-15
Brinker, T./Barkey, A./Schumacher, E.-M.	Studienbegleitende Tutorien zur Beratung und Unterstützung der Studierenden im Fachbereich Sozialwesen der Fachhochschule Bielefeld	2010/ 1; 16-18
Webler, W.-D.	Sekretärinnen mit besonderen Aufgaben - eine vergessene Gruppe der PE? Konzept zur Aus- und Weiterbildung von exponierten Sekretärinnen bzw. Assistentinnen der Hochschulleitung	2010/ 1; 19-23
von Richthofen, A./Voigt, I./Lent, Michael	Weiterentwicklung der Berufungsverfahren an Hochschulen. Teil 2: Erfahrungsberichte	2010/ 1; 24-27
Karl, C.K.	Ausgezeichnet – Hochschuldidaktische Innovationen in den Bauwissenschaften	2010/ 1; 2-5
Stahr, I./Bosbach, F.	Gut beraten: Das Mentoring-System der Universität Duisburg-Essen	2010/ 1; 6-11
Johannes, C./Seidel, T	Professionelles Lernen von Anfängern in der Hochschullehre – Erwartungen und Vorstellungen über Hochschullehre im Rahmen des Projekts LehreLernen	2010/ 2+3; 31-40
Webler, W.-D.	Schweizer Zertifikatsprogramme zum Auf- und Ausbau der Lehrkompetenz. Teil I: Vergleichsrahmen	2010/ 2+3; 41-42
Roth, V./Schegg, R./Tesak, G.	Die Programme der Educational Staff Development Unit (ESDU) im Vizerektorat Lehre der Universität Basel	2010/ 2+3; 43-45
Wehr, S.	Weiterbildungsstudiengang Hochschullehre – „Certificate of Advanced Studies in Higher Education“ – der Universität Bern	2010/ 2+3; 46-49
Comte, M.	Hochschuldidaktisches Programm „Ouverture“ an der Universität Luzern	2010/ 2+3; 50
Horisberger, M./Pfäffli Tanner, B.K.	Das Qualifizierungsprogramm im Bereich Lehrkompetenz der Hochschule Luzern	2010/ 2+3; 51-54
Bachmann, H.	Certificate of Advanced Studies in Hochschuldidaktik der Zürcher Fachhochschule	2010/ 2+3; 55-57

Tremp, P.	Geordnete Vielfalt – Das hochschuldidaktische Weiterbildungsangebot der Universität Zürich	2010/ 2+3; 58-60
Webler, W.-D.	Schweizer Zertifikatsprogramme zum Auf- und Ausbau der Lehrkompetenz. Teil II: Ein Vergleich untereinander und mit deutschen Programmen	2010/ 2+3; 61-76
Döhling-Wölm, J./Schöbel-Peinemann, C.	Akademische Personalentwicklung als Strategie der Hochschulentwicklung	2010/ 4; 102-104
Grabl, E./Mansky, S.	Programm/Curriculum academic didactics (Hochschuldidaktisches Studienprogramm FH CAMPUS 02)	2010/ 4; 105-107
Lippl, S.	Master of Higher Education (MoHe) - Exzellente Hochschullehre	2010/ 4; 108-109
Schmeink, C./Juchem, B.	Was Professor/innen wollen: Ergebnisse einer Interviewstudie zum Weiterbildungsbedarf	2010/ 4; 86-89
Mallich, K./Steinböck, S./Gutiérrez-Lobos, K.	Die Zukunft des akademischen Personalmanagements - Professionalisierung von Berufungsverfahren hinsichtlich überfachlicher Qualifikationen	2010/ 4; 90-97
Mehrtens, M.	Personalentwicklungs-Programm der Universität Bremen. „Kooperationsprojekte mit der Wirtschaft erfolgreich managen“	2010/ 4; 98-101
Döhling-Wölm, J.	Karrieren werden in Netzwerken gemacht - Strategisches Netzwerken als Förderinstrument der akademischen Personalentwicklung	2011/ 1; 13-17
Webler, W.-D.	Strategien zum Auf- und Ausbau der Lehrkompetenz als Teil der Personalentwicklung	2011/ 1; 19-28
Petersen, R.	Wissenschaftliche Personalentwicklung in der Universitätsmedizin von der Promotion bis zur Habilitation	2011/ 1; 7-12
Reinmann, G./Hartung, S./Florian, A./Ranner, T./Kamper, M.	Förderung wissenschaftlichen Schreibens in der Doktorandenausbildung mit Writer's Workshops: Eine Fallstudie	2011/ 2+3; 32-39
Böckelmann, C.	Co-Professuren – ein Modell struktureller Entlastung des Arbeitsportfolios von Professorinnen und Professoren? Erste Erfahrungen an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz	2011/ 2+3; 40-45
Karrenberg, E.	Das Entwicklungsprogramm für Führungskräfte – Strukturierte Führungskräfteentwicklung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	2011/ 2+3; 46-49
Webler, W.-D.	Professionalität der Amtsführung als Dekanin/Dekan – Vorbereitung wann, in welchem Profil und wie?	2011/ 2+3; 50-61
Knauf, H.	Tiefgreifender Dialog: Elemente des World Cafés in der Hochschullehre	2011/ 2+3; 62-66
Karl, C.K.	Kompetenzorientiertes Prüfungsmodell in den Bauwissenschaften	2011/ 2+3; 67-72
Kordts-Freudinger, R./Geithner, E.	Online- versus Papier-Evaluation in der Hochschuldidaktik. Ein Erfahrungsbericht	2011/ 2+3; 73-76
Mehrtens, M./Tappe, D./Katner, R.	Hochschulen benötigen Strategien. Forschung und Wissenstransfer benötigen eine strategische Ausrichtung	2011/ 4; 100-102
Mehrtens, M./Tappe, D./Katner, R.	Die künftige Rolle der Personal- und Organisationsentwicklung. Die Herausforderungen	2011/ 4; 103-104
Webler, W.-D.	Unverzichtbare Einstellungen und Haltungen von Lehrenden im Hochschulbereich	2011/ 4; 105-106
Mehrtens, M./Tappe, D./Katner, R.	Personal- und Organisationsentwicklung. Im Kontext eines dynamischen Umfelds	2011/ 4; 88-89
Mehrtens, M./Tappe, D./Katner, R.	Entwicklung erfordert Flexibilität und Stabilität. Neue Steuerungs- und Lösungsmodelle	2011/ 4; 90-91
Mehrtens, M./Tappe, D./Katner, R.	Bewegung verlangt nach Balance. Das Verhältnis der Hochschulen zu ihren Instituten	2011/ 4; 92
Mehrtens, M./Tappe, D./Katner, R.	Systemische Bescheidenheit. Nutzen, was da ist und sich gemeinsam entwickeln	2011/ 4; 93-94
Mehrtens, M./Tappe, D./Katner, R.	Mit dem Wissen von Heute die Fundamente für Morgen legen. Sichern, was da ist	2011/ 4; 95-96
Mehrtens, M./Tappe, D./Katner, R.	Rollenflexibilität und Gestaltungskompetenz. Neue Herausforderungen für akademische Führungskräfte	2011/ 4; 97-99
Duval, B./Hayn, D./Hell, S./u.a.	Die wechselseitige Integration von akademischer Personalentwicklung und Gleichstellung – Möglichkeiten und Mehrwert am Beispiel der Universität Konstanz	2012/ 1; 10-16
Heinze, S./Nöth, M./Diez, A.	Diversity am KIT – Ein Blick auf die Vielfalt am Karlsruher Institut für Technologie	2012/ 1; 17-22
Haghanipour, B.	Mentoring und Netzwerkeffekte. Empirische Ergebnisse zum Mentoring-Erfolg von Ingenieurinnen im universitären Kontext	2012/ 1; 23-28
Otten M./Hertlein, S.	Das Modellprojekt Icomposer der FH Köln	2012/ 1; 4-9
Barden, B.	Organisations- und Personalentwicklung mit indischen Hochschulpartnern beim Aufbau von International Offices	2012/ 2; 34-38
Barden, B.	Das Praktikum als Instrument der Personalentwicklung	2012/ 2; 39-42
Mletzko, R.	Workshopdesign im interkulturellen Kontext – Erfahrungen aus einem Organisations- und Personalentwicklungsprojekt mit indischen Hochschulen	2012/ 2; 43-47
Barden, B./Mletzko, R.	Auswertung des Projekts und Transferhinweise (Lessons learned)	2012/ 2; 48-51
Baumeister, N./Fleischmann, A.-M./Klink, K./Muntean, K./Diez, A.	Kollegiale Beratung als Instrument zur Reflexion und Erweiterung der Lehr- und Lernerfahrungen	2012/ 2; 52-57

Brendel, S./Krömker, S.-L./Riedel, A./Scholz, M.	Wo Coaching eine „schmerzende Lücke“ füllt – Zur Einschätzung von Coaching als Instrument der akademischen Personalentwicklung in Hochschulen	2012/ 2; 58-64
Böckelmann, C.	Gleichstellung im Mittelbau an Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen – Ergebnisse aus einer Studie in der Schweiz	2012/ 3; 68-70
Auferkorte-Michaelis, N./Petersen, R./Rudack, H./Schmohr, M./Zimmermann, U.	Eine Universitätsallianz geht neue Wege: ScienceCareerNet Ruhr – eine Kooperation zur akademischen Personalentwicklung	2012/ 3; 71-74
Brune, S./Mutter, F./Rohr, D.	Systemische Personalentwicklung an Hochschulen: Workshops & individuelle Beratung für Einsteiger	2012/ 3; 75-81
Auferkorte-Michaelis, N./Weihofen, K.	Das UDE-Mentoring-System – Eine erste Zwischenbilanz	2012/ 3; 83-88
Thiem, A./Sohre, A./Weitzel, J.	Mentoring-Prozesse im Kontext von Bologna gestalten – Qualifizierungsinteressen von Studierenden von karrierefokussiert bis ambitioniert	2012/ 3; 90-95
Schmidt, U.	Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung (ZQ) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	2012/ 4; 107-113
Auferkorte-Michaelis, N./Ganseuer, C.	Das Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH) der Universität Duisburg-Essen	2012/ 4; 114-119
Pohlentz, P.	Das Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium der Universität Potsdam: wissenschaftliche Dienstleistungen und Hochschulforschung	2012/ 4; 120-124
	Das Zentrum für Universitätsentwicklung (ZUE) der Bauhaus-Universität Weimar – Eine Dokumentation	2012/ 4; 125-129
Webler, W.-D.	Vergleich von Zentren für Hochschul- und Qualitätsentwicklung	2012/ 4; 130-133
Webler, W.-D.	Zur Gründung von Zentren für Qualitäts- bzw. Hochschulentwicklung	2012/ 4; 98-106
Webler, W.-D.	Was bedeutet die Fähigkeit, „professionell“ an Hochschulen zu lehren? Ein konstitutives Element des Berufsbildes der Hochschullehrer/innen	2013/ 1; 10-15
Horisberger, M./Haunberger, S.	Transfergruppen als Professionalisierungsinstrument in der hochschuldidaktischen Dozierendenweiterbildung. Eine Evaluation	2013/ 1; 16-22
Harmeier, M./Häuser, K.	Lernprozessbegleitung durch das Mentoring-Programm „MEWiSA“	2013/ 1; 23-28
Lehnert, S.	Kooperationen von Hochschulen und Unternehmen in der wissenschaftlichen Weiterbildung – Eine SWOT-Analyse	2013/ 1; 2-9
Eugster, B./Trempp, P.	Organisierte Beziehungen in Universitäten: Das Beispiel „Forschendes Lernen“	2013/ 2+3; 34-38
Weil, M.	„Academic Apprenticeship“ als didaktische Antwort auf die Rhetorik der Wissenschaftsgemeinschaft	2013/ 2+3; 39-43
Hanke, U.	Möglichkeiten und Grenzen symmetrischer Kommunikation in kooperativen Lehrsettings	2013/ 2+3; 44-48
Futter, K.	Gemeinsame Entwicklung von Lehrexpertise durch Coaching?	2013/ 2+3; 49-53
Webler, W.-D.	Über „Gleichheit in der Wissenschaft“ – Ein Essay	2013/ 2+3; 58-72
Gueye, O.	Einige Überlegungen zur Berücksichtigung der Hochschuldidaktik im senegalesischen Bildungssystem	2013/ 2+3; 73-77
Riewerts, K./Weiß, P./Lenger, J.	Lehre forschungsnah konzipieren – hochschuldidaktische Fortbildungsprogramme an der Universität Bielefeld	2013/ 2+3; 78-82
Nause, N./John, P./Wandelt, R.	Curriculares Design des weiterbildenden Fern-Masterstudiengangs „Maritime Management“	2013/ 2+3; 83-88
Rövekamp, C./Freifrau von Richthofen, A.	Integration der Lehrbeauftragten in eine langfristige Personalentwicklung Teilprojekt des Verbundprojektes „Servicestelle Lehrbeauftragtenpool“	2013/ 4; 102-105
Degenhardt, M./Granzin, C./Schreck, D.	Betreuungskultur – Qualität und Praxis der Nachwuchsförderung Konzept und Ergebnisse eines Tages zur Nachwuchsförderung an der Pädagogischen Hochschule Freiburg	2013/ 4; 106-111
Webler, W.-D.	Methodenprobleme der empirischen Erhebung der Nachfrage nach hochschuldidaktischer Aus- und Weiterbildung	2013/ 4; 112-121
Frey, D./Peter, Ta./Weisweiler, S.	Personalentwicklung für Wissenschaftler/innen zur Verbesserung von Forschung und Lehre am Beispiel des LMU Center for Leadership and People Management	2013/ 4; 89-94
Hörner, K./Krane, S./Schelling, J./Braun, S./Frey, D.	Eine fächerübergreifende Kooperation zur Führungskräfte- und Teamentwicklung an der LMU München	2013/ 4; 95-101
Ganzer, M.	Organisationsgestaltung an Universitäten am Beispiel des Projekts „Campusmanagement“ an der Universität Duisburg-Essen	2014/ 1+2; 20-25
Schohl, S./Unnold, K.	Der Beitrag des Gesundheitsmanagements an der Universität Bielefeld zum Inplacement	2014/ 1+2; 15-19
Guderian, H.	Funktionen als Mittel des Organisationsmanagements	2014/ 1+2; 26-28
Schmidt, F./Seidl, T.	Gründe Lehrender zur Teilnahme an hochschuldidaktischen Weiterbildungsveranstaltungen	2014/ 1+2; 29-34
Hoffmann, J./Meier, F./Schultze, M.	Potenziale und Handlungsempfehlungen für die hochschuldidaktische Weiterbildung	2014/ 1+2; 35-41

Schulz, S.	Keine OE ohne PE – ganzheitliche Personalentwicklung als Schlüsselgröße für die systemische Organisationsentwicklung an Universitäten	2014/ 1+2; 3-8
Webler, W.-D.	Konflikte in Seminaren der wissenschaftlichen Weiterbildung – Ein Tabu? (Teil I)	2014/ 1+2; 42-58
Fuck, J./Symanski, U.	Kongress Personalentwicklung an Hochschulen – ein externer Blickwinkel	2014/ 1+2; 59-60
Ruppert, C.	Netzwerk „PE-NRW“ gegründet	2014/ 1+2; 61-62
Mehrtens, M.	Förderung mit Perspektive und Organisationsbezug Personal- und Organisationsentwicklung zwischen aktiver Positionierung und systemischer Bescheidenheit	2014/ 1+2; 9-14
Webler, W.-D.	Konfliktlösungen in Lernprozessen wissenschaftlicher Weiterbildung. Konflikte in Workshops der wissenschaftlichen Weiterbildung – Ein Tabu? (Teil II)	2014/ 3+4; 104-114
Braun, T./Qekaj, A./Kröber, E.	Erfolgreich qualifiziert? – Ideen und Gedanken zum Erfolgskriterium im Qualitätspakt Lehre	2014/ 3+4; 67-70
Braun, T.	Spezialisierung aufs Fach – Fachbezogene Hochschuldidaktik realisieren	2014/ 3+4; 71-74
Rach, J./Tillmann, H.	Professionalisierung von Kommissionsmitgliedern – ein Beitrag zur Qualitätssicherung der pädagogischen Eignungsphase	2014/ 3+4; 75-80
Pupak-Gressler, A./Klink, K./Diez, A.	Lehrveranstaltungsevaluationen als Reflexionsgrundlage zum Ausbau individueller Lehrkompetenz – Möglichkeiten und Grenzen	2014/ 3+4; 81-85
Linsler, A./Balbach, M./Heintz-Cuscianna, B.	Der Einsatz studentischer Tutorinnen und Tutoren in Lehre und Beratung im Bereich fachübergreifender Kompetenzentwicklung	2014/ 3+4; 87-92
Auferkorte-Michaelis, N./Schröder, J./Vasilov, V.	Werkstatt Wissenschaftskarriere – Eine Matrix für gebündelte Kompetenz in der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung an der Universität Duisburg-Essen	2014/ 3+4; 93-97
Kröber, E./Fliegl, L./Francis, D./Qekaj, A.	IgeLUS – Intergenerationelles Lernen an der Universität Stuttgart. Ein Projektbericht	2014/ 3+4; 99-103
Schulz, S.	Personalstrategie an Hochschulen – eine Herausforderung auch für eine universitäre Verwaltung	2015/ 1; 10-19
Beckmann, M./Borchers, D./Scheibe, S./Sprenger, T.	Organisationsentwicklung in Hochschulen: Neugestaltung der Studieneingangsphase	2015/ 1; 21-25
Barth, S./Oevermann, A.	Bedarfserhebung unter Lehrenden zur Gestaltung hochschuldidaktischer Angebote	2015/ 1; 27-31
Schneider, K.	Didaktisches Konzept des weiterbildenden berufs begleitenden Masterstudiengangs „Weiterbildung und Personalentwicklung“	2015/ 1; 3-9
Müller, M./Karrenberg, E.	Kräfte für die universitäre Personalentwicklung vereinen: Das neugegründete Netzwerk für Personalentwicklung an Universitäten	2015/ 2+3; 34-38
Gornik, E./Steiger, A.	Personalentwicklung an österreichischen Universitäten – Was kann das österreichische Netzwerk AUCEN (Austrian University Continuing Education and Staff Development Network) leisten?	2015/ 2+3; 39-43
Peter, T.	UniNetzPE: Auftaktveranstaltung des Netzwerks für Personalentwicklung an Universitäten	2015/ 2+3; 44-46
Künzler, C./Pardo, O.	Personal- und Organisationsentwicklung: Notwendigkeit oder Luxus?	2015/ 2+3; 47-51
Bertges, B./Grübler, D.	Personalentwicklung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler – Status Quo und Trends	2015/ 2+3; 52-55
Karrenberg, E.	Zielgruppe zwischen den Stühlen? Personalentwicklung für das Wissenschaftsmanagement	2015/ 2+3; 56-60
Knipfer, K./Peus, C.	Evidenzbasierte Förderung von Führungskompetenzen als Erfolgsfaktor für Wissenschaftseinrichtungen	2015/ 2+3; 61-64
Waldau, A.	Zielgruppenorientierung in der akademischen Personalentwicklung: Angebote bedürfnisorientiert zuschneiden und kommunizieren	2015/ 2+3; 65-70
Pachler, D./et al.	Das Multiplikatoren-Projekt an der Ludwig-Maximilians-Universität München – ein innovatives Personal-entwicklungsangebot im Bereich Hochschullehre	2015/ 2+3; 71-76
Petersen, R.	Mentoring als Beitrag zur Lernenden Organisation. Das Beispiel „MediMent“ am Universitätsklinikum Essen	2015/ 2+3; 77-85
Schröder, S.	Wie können die Hochschulen (exzellente) Wissenschaftlerinnen gewinnen und halten? Gleichstellung als zentrales Steuerungsinstrument in der Organisationsentwicklung von Hochschulen – Bedeutung für den wissenschaftlichen Bereich	2015/ 2+3; 86-96
Krempkow, R./Schondelmayer, A.-C.	Strukturierte Promotion – Beispiel für eine Bestandsaufnahme und Konzeptentwicklung an der TU Chemnitz	2015/ 4; 106-113
Wagner, S. J./Diallo-Ruschhaupt, U./Dombriowski, E.-M.	MINT – Studentinnen coachen und begleiten für einen erfolgreichen Übergang von der Hochschule in Unternehmen	2015/ 4; 119-123
Buß, I./Buß, C.	Diversity Management – auch für Hochschulpersonal? Ergebnisse einer bundesweiten Hochschulbefragung	2015/ 4; 98-105
Diez, A./Klink, K./Kokott, Y.	Gendersensible Personalentwicklung in der Wissenschaft	2015/4; 114-118
Karrenberg, E./Müller, M.	Qualitätsstandards für Personalentwicklung an Universitäten. Der „Kodex für gute Personalentwicklung“ von UniNetzPE	2016/ 1; 14-16
Henkel, V./Schwarz, S.	Empirische Befunde zum Erwerb studienrelevanter Schlüsselkompetenzen durch Peer Tutoring	2016/ 1; 17-21

Neumann, M./Froböse, C./Miemietz, B.	Auf dem Karriereweg. Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen in der Hochschulmedizin	2016/ 1; 22-26
Schlüter, A./Schilling, J.	Beratung über Studien- und interne Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen der Organisation Hochschule. Stand und Perspektiven am Beispiel der Universität Duisburg-Essen	2016/ 1; 3-7
Diez, A./Klink, K./Mayer, M./Schwalb, T./Weidenmann, K.	Vom Teilnehmer zum Partner – wie kann es nach der hochschuldidaktischen Weiterbildung weitergehen?	2016/ 1; 9-13
Pohlenz, P./Reith, F.	Beschäftigte im Qualitätsmanagement von Hochschulen. Rollen, Kompetenzanforderungen und Professionalisierungsbedarfe	2016/ 2; 34-40
Diez, A./Holz, N./Klink, K.	Nachhaltige Personalentwicklung an einer Universität/Forschungsorganisation am Beispiel des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)	2016/ 2; 41-46
Dörr, S./Hund, A./Inder, F.	Motiv-Profil-Analyse: Ein wirksames Instrument für die Diagnose und Entwicklung von Führungskompetenzen im Wissenschaftskontext	2016/ 2; 47-54
Szczyrba, B./Ternes, D.	Lehrenden-Coaching – ein bewährtes Format der Personalentwicklung weiter professionalisieren	2016/ 2; 55-59
Weber, U.	Maß nehmen für die Chancengleichheit. Parameter für wirkungsvolle Maßnahmen in der Wissenschaft	2016/ 2; 60-64
Krempkow, R./Winde, M.	Bestandsaufnahme und Perspektiven der Personalentwicklung für den wissenschaftlichen Nachwuchs in Deutschland	2016/ 3+4; 100-106
Stehling, V./Richert, A./Isenhardt, I.	Mentoring als Beitrag zur Lernenden Hochschule	2016/ 3+4; 107-114
Müller, S. L./Stiehm, S./Richert, A./Jeschke, S.	„Fit für den demografischen Wandel“ – Entwicklung eines holistischen Managementansatzes für die Automobilindustrie	2016/ 3+4; 115-119
Németh, B.	New Perspectives for Community Development and Co-operative Learning through Learning Cities and Regions	2016/ 3+4; 67-73
Tramontini, L.	Exploring the third mission of universities in the context of migration and integration: A case study of the Marburg Center for Near and Middle Eastern Studies	2016/ 3+4; 74-77
Ó Tuama, S.	Cork Learning City: Building a Community Wide Learning Environment	2016/ 3+4; 78-82
Braun, T./Kröber, E./Loewe, S./Qekaj, A./Rapp, S.	Grundsätze hochschuldidaktischer Arbeit am Zentrum für Lehre und Weiterbildung	2016/ 3+4; 83-92
Krey, J.	Mentoring für Hochschullehrende – Ein Instrument zur Professionalisierung der Lehrtätigkeit	2016/ 3+4; 93-99
Müller, M./Karrenberg, E.	Personalentwicklung zwischen Kooperation und Wettbewerb(en)	2017/ 1; 10-13
Rehbock, S./Horvath, L.K./Hentschel, T.	Geschlechtergerechtes Talentmanagement in der Wissenschaft	2017/ 1; 19-25
Grübler, D./Griesbach, K.	Bericht von der Jahrestagung und dem Mitgliedertag des Netzwerkes für Personalentwicklung an Universitäten (UniNetzPE)	2017/ 1; 2-6
Melzer, M.	Dual Career Services an Universitäten: Qualitätskriterien für eine gute Beratung von Dual Career Partner/innen	2017/ 1; 26-32
Grübler, D.	Bericht von der Workshopgruppe „Sicherung von Qualität in der Personalentwicklung“	2017/ 1; 7-9
Becker, F.G.	Akademisches Personalmanagement: angekommen!?	2017/ 2+3; 33-38
Minssen, H.	Vertrauen in entgrenzten Karrieren. Das Beispiel Wissenschaftskarriere	2017/ 2+3; 39-44
Maier, G.W./Ötting, S.K./Steinmann, B.	Probier's mal mit Gerechtigkeit: Fair agieren an Hochschulen	2017/ 2+3; 45-51
Scherm, E./Pereira, J.M.	Entwicklung des wissenschaftlichen Nachwuchses aus Sicht des strategischen Hochschulmanagements	2017/ 2+3; 52-58
Krempkow, R.	Können wir die Besten für die Wissenschaft gewinnen? Zur Rekrutierung von Nachwuchsforschenden in Wissenschaft und Wirtschaft	2017/ 2+3; 59-65
Werkmeister, S.	Modelle von Berufungsbeauftragten an deutschen Universitäten. Eine kritische Bestandsaufnahme	2017/ 2+3; 66-72
Kanning, U.P.	Personalauswahl an Hochschulen – Wie Professoren/innen ausgewählt werden sollten	2017/ 2+3; 73-78
Osteneck, T.	Wissenschaft, Karriere, Chance: Perspektive einer Wissenschaftsdisziplin durch Nachwuchsarbeit	2017/ 2+3; 79-84
Becker, F.G.	Personalentwicklung an Hochschulen: Ohne Transfermanagement lediglich L'art pour l'art!	2017/ 2+3; 85-91
Auferkorte-Michaelis, N./Ruschin, S.	Hochschuldidaktik als Bestandteil ganzheitlicher Personalentwicklung an Hochschulen: Kompetenzentwicklung für die Lehre!	2017/ 4; 107-111
Widmann, A.	Rollenverständnis von Führungskräften	2017/ 4; 112-117
Hartmann, T./Greiner, K./Baumgarten, K.	Auf dem Weg zu einer gesundheitsfördernden Hochschule	2017/ 4; 118-125
Schurz, K./Holtgräwe, M.	Welche hochschuldidaktischen Qualifizierungswünsche haben Lehrende an einer Fachhochschule? Eine Bedarfsstudie	2017/ 4; 94-98

Nissler, A	Didaktische Beratung und Begleitung von Hochschullehrenden in der Praxis – Das Beratungskonzept aus dem Projekt HD MINT	2017/ 4; 99-106
Hassler, A.	Karriereoptionen weiterdenken – alternative Karrierewege als zentraler Baustein akademischer Personalentwicklung	2018/ 1+2; 14-18
Müller-Vorbrüggen, M.	Qualität im Personalmanagement	2018/ 1+2; 19-23
Müller, M./Moosbuchner, M.	Moderiertes Peer-Coaching für Postdocs	2018/ 1+2; 24-28
Donnermann, B./Mehrtens, M.	Die Einführung des Jahresgesprächs als nachhaltiges Führungsinstrument in der Universität Bremen	2018/ 1+2; 2-7
Griesbach, K./Klein-Heßling, E./Mletzko, R.	„Die Handlungen der Menschen leben fort in den Wirkungen.“ (G. W. Leibniz) – die Führungsleitlinien der Leibniz Universität Hannover	2018/ 1+2; 29-32
Klug, S./Wodzicki, K.	Good Practice Beispiel: Career Service für Postdocs an der Georg-August-Universität Göttingen	2018/ 1+2; 33-37
Widmann, A./Hey, B.	Kooperationskultur stärken und widersprüchliche Steuerungsimpulse handhaben: ein Projektbericht der Universität Graz	2018/ 1+2; 38-42
Klee, D./Grübler, D.	Transparente Karrierewege an der RWTH Aachen im Kontext der Personalentwicklung	2018/ 1+2; 8-13
Langemeyer, I.	Thesen zur Neujustierung der Hochschuldidaktik	2018/ 3+4; 106-108
Becker, F. G.	Motivation und Anreize zu „guter Lehre“ von Professor/innen: Sieben Thesen	2018/ 3+4; 109-113
Leipold, J.	Das Jahresgespräch an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	2018/ 3+4; 58-64
Becker, F. G.	Nachwuchsförderung als Pfeiler einer Universitätsstrategie: Eine ressourcenbasierte Studie	2018/ 3+4; 75-83
Jackenkroll, B.	Ansatzpunkte einer commitment-orientierten Steuerung von Universitäten	2018/ 3+4; 84-89
Summerer, M./Becker, F. G.	Zur Historie von Berufungsverfahren: Eine Analyse zur vorgeblich „guten alten Tradition“	2018/ 3+4; 90-98
Gieselmann, J. M./Becker, F. G.	Referent/innen der Universitätsleitung – wer sind sie und was treibt sie an? Ergebnisse einer Online-Umfrage	2018/ 3+4; 99-105
Burian, J./Gieselmann, J.M./Neldner, S.	Der Bielefelder Fragebogen zu Arbeitsbedingungen und Gesundheit an Hochschulen – Entwicklung und Erprobung eines hochschulspezifischen Befragungsinstruments	2019/ 1; 16-24
Becker, F.G.	„Bestenauswahl“ oder Auswahl der geeignetsten Person? Diskurs über einen falschen Terminus!	2019/ 1; 25-27
Flindt, N.	Chancen, Risiken und Lessons Learned beim Aufbau einer überfachlichen Graduate School ohne Drittmittelfinanzierung	2019/ 1; 28-33
	Stellungnahme des Netzwerks Wissenschaftsmanagement e.V. zu den Empfehlungen des Wissenschaftsrates zur Hochschulgovernance	2019/ 1; 34-37
Krempkow, R./Harris-Huemmert, S./Hölscher, M./Janson, K.	Was ist die Rolle des Hochschul- und Wissenschaftsmanagements bei der Entwicklung von Hochschulen als Organisation?	2019/ 1; 6-15
Paridon, H.	Neuomythen – ein Thema für die Personalentwicklung in Lehre und Weiterbildung?	2019/ 2; 46-52
Burger, C./Maier, N.A.	Textanalyse der Ankündigung hochschuldidaktischer Workshops am Beispiel „Diversitätssensible Hochschullehre“: Eine explorative Studie	2019/ 2; 53-62
Stegmüller, R./Esdar, W./Tadsen, W.N./Becker, F.G./Wild, E.	What motivates professors to teach in higher education? Results of an interview study with newly assigned professors	2019/ 3+4; 41-46
Mann, M.	Auswählen und Entwickeln. Assessment Center in der Wissenschaft	2019/ 3+4; 47-50
Becker, F.G.	Assessment-Center (AC): Wann ein AC ein AC ist und wann nicht	2019/ 3+4; 51-54
Prüter, S./Teichmann, C.	Assessment Center – Perspektiven aus der Management-Diagnostik	2019/ 3+4; 64-67
Schreiter, A.	„Strategisch Führen für Wissenschaftsmanager*innen“ – Ein neues Angebot des Netzwerks Wissenschaftsmanagement! e.V	2019/ 3+4; 68-70
Webler, W.-D.	Erweiterung der Lehrkompetenz – ein Modell für andere. Vorbemerkung zum Bericht der Stabsstelle Bildungsinnovationen und Hochschuldidaktik Paderborn	2019/ 3+4; 71-73
Neiske, I./Vöing, N.	Tätigkeitsbericht 2007-2017 der Stabsstelle Bildungsinnovationen und Hochschuldidaktik der Universität Paderborn	2019/ 3+4; 74-78
	Dokumentation: Zum Kontext der Promotionsleitlinien der Helmholtz-Gemeinschaft	2019/ 3+4; 79-84
Schulz, S.	Implikationen digitaler Transformation	2020/ 1+2; 10-16
Klink, K./Tesche, A.	Diversity Mainstreaming – wie die Verbindung von Personalentwicklung und Diversity Management zur Organisationsentwicklung beitragen kann	2020/ 1+2; 22-26
Bazhin, A.	Lernzentrische persönlichkeitsorientierte Förderung von Schlüsselkompetenzen in Studium und Personalentwicklung	2020/ 1+2; 27-30

Hehnen, M. et al.	Mentoring als Beitrag zur Integration Geflüchteter an deutschen Universitäten am Beispiel des P2P PLUS-Mentoring-Programms der LMU München	2020/ 1+2; 31-37
Grübler, D.	Digitalisierung und Personalentwicklung – ein Status Quo aus der Sicht einer Personalentwicklerin	2020/ 1+2; 3-6
Militz, S. et al.	Aller Anfang ist schwer – Die Wirksamkeit von Mentoring im Studium am Beispiel des Peer-to-Peer-Mentoring-Programms der LMU München	2020/ 1+2; 38-42
Becker, F. G./Gutjahr, M./Meurer, C.	Qualität von universitären Berufungsverfahren aus der Sicht von Personalprofessor*innen: Eine empirische Studie	2020/ 1+2; 43-55
Pfaff, D.	Ein Virus als Beschleuniger der digitalen Transformation an Hochschulen	2020/ 1+2; 7-9
Klink, K./Soergel, R.	Chancengleichheitsarbeit nachhaltig umsetzen – ein Beispiel für einen organisationsweiten Beteiligungsprozess	2020/ 3+4; 104
Webler, W.-D.	„Gut angekommen“ – nach der Berufung. Zur Dokumentation von Onboarding-Modellen für neuberufene Professor*innen an eine Hochschule	2020/ 3+4; 58-47
	Präsentation vielfältiger Varianten des Onboarding	2020/ 3+4; 75-98
Strobel, K./Eberhardt, J. B.	Die Forschungseinrichtung als Karriereberaterin ihrer Postdocs: Die Helmholtz Career Development Centers for Researchers. Ein Erfahrungsbericht aus der Perspektive der Dachorganisation	2020/ 3+4; 99-103
Schücking, B. A.	Onboarding für Neuberufene an der Universität Leipzig	2021/ 1; 17-18
Frey, D. et al.	Neuberufen an der LMU München – Vorstellung des Onboarding Prozesses	2021/ 1; 19-22
Bauer, C.	Onboarding für Professor*innen an der Universität Duisburg-Essen	2021/ 1; 23-25
Mayer, A./Wieland, H.	Professionell lehren, forschen, führen! Neuberufen@TUB – Das Neuberufenen-Programm an der TU Berlin	2021/ 1; 26-31
Becker, F. G.	Inplacementprogramme für Neuberufene: Verständnis, Strategietypen, Verantwortliche	2021/ 1; 32-37
Webler, W.-D.	Anmerkungen zur Struktur von Onboarding-Programmen für neu berufene Professor*innen, zu Ursachen des Fernbleibens und zur Förderung der Teilnahmebereitschaft	2021/ 1; 5-16
Schölmerich, F./Rauterberg, H.	Sechs Thesen zur Zukunft der Weiterbildung in Wissenschaftseinrichtungen	2021/ 2; 39-42
Cendon, E./Dadze-Arthur, A.	Weiterbildung als Transformatorin oder: Wie Veränderung doch in die Hochschule kommen kann. Erkenntnisse aus internationalen Fallstudien	2021/ 2; 43-48
Becher, K.	Von Veränderungsangst zur Arbeitszufriedenheit – Ein Erklärungsversuch für Erfolgsfaktoren bei Veränderungsprozessen am Beispiel von Prüfungsämtern in Hochschulverwaltungen	2021/ 2; 49-54
Noack, U. et al.	Willkommen an der Philipps-Universität Marburg – Beratung und Begleitung für neuberufene Professorinnen und Professoren	2021/ 2; 55-58
Schulze, M.	Entwicklung eines transparenten Karrieresystems für unbefristete Wissenschaftler*innen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)	2021/ 2; 59-63
Müller, D.	Europäisches Gütesiegel HRS4R bringt Personalentwicklung für Forschende voran	2021/ 2; 64-66
Mann, M.	Einem geeinten europäischen Forschungsraum entgegen: Der HR Excellence in Research Award als Auszeichnung für lernende Wissenschaftsorganisationen	2021/ 2; 67-69
Rümmele, K.	Mobilität in der Personalentwicklung am Karlsruher Institut für Technologie	2021/ 3; 72-73
Crowe, T./Kromer, T.	Reisen bildet. Eine Mobilitätsmaßnahme zur Kompetenzentwicklung des wissenschaftsunterstützenden Personals	2021/ 3; 74-76
Droß, P. J./Höhne, S./Naujoks, J.	„Hands-on“ und „connecting tissue“ – Wissenschaftliche Bibliotheken und Digitalisierung in den USA	2021/ 3; 77-81
Soergel, R.	Genderkompetenz stärken – Entwicklung eines Online-Trainings zum Aufbau von Einstiegswissen für die Angehörigen des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)	2021/ 3; 94-97
Webler, W.-D.	Passen Aufgabenspektrum einerseits und übliche Eignungskriterien andererseits für Rektor*innen bzw. Präsident*innen von Hochschulen noch zusammen?	2021/ 4; 102-115
Becker, F. G.	Pro Inplacementprogramme für akademische Leitungskräfte	2021/ 4; 116-120
Ruppert, G.	Die Grundlagen der universitären Nautik	2021/ 4; 98-101
Kühl, S./Schütz, M.	Die Organisation der Hierarchie und die Hierarchie der Hochschule – ein kurzer Impuls	2022 / 1+2; 15-20
Kleimann, B.	Personalführung im Governance-Mix: Zur Führungsrolle von Präsident*innen an deutschen Universitäten	2022 / 1+2; 21-25
Meurer, C./Bader, V.	Führungszertifikate an Nachwuchsakademien in Deutschland: Eine Homepageanalyse	2022 / 1+2; 26-32
Becker, F. G.	„Moderne“ Personalführung ... an sich und an Hochschulen	2022 / 1+2; 3-14
Gutjahr, M./Köhne, M./Lake, K.	Qualifizierung zur Personalführung an deutschen Universitäten: Eine empirische Analyse	2022 / 1+2; 33-38
Knipfer, K./Dutz, R./Peus, C.	Verantwortungsvoll Führen: Destruktive Führung in der Wissenschaft und Ansätze zur Förderung von Führungskompetenzen	2022 / 1+2; 39-42

Strobel, K./Wiederspohn, I.	Was ist hier eigentlich der Job? Aufgabenfelder von Führung in der Wissenschaft und ihre Vermittlung am Beispiel der Helmholtz-Akademie für Führungskräfte	2022 / 1+2; 55-61
Dreher, J./Spindler, B./Wissmann, P.	Kompetenzmodell für Führung – ein Praxisbericht zur Entwicklung und Nutzung im Forschungszentrum Jülich	2022 / 1+2; 62-68
Fuchs, I. et al.	Neue Führungskultur?	2022 / 3+4; 103-110
Müller, C./Praž, M.	Neue akademische Karrierewege neben der Professur	2022 / 3+4; 117-121
Kauhaus, H.	Unbefristet im akademischen Mittelbau: Was ist für eine zukunftsweisende Ausgestaltung von wissenschaftlichen Dauerstellen zu beachten?	2022 / 3+4; 122-127
Freienstein, I./Mundt, F.	Planbarkeit und Transparenz im Tenure-Track-Verfahren	2022 / 3+4; 71-74
Detel, S./Thier-Lange, R.	Personalauswahl und damit verbundene Herausforderungen	2022 / 3+4; 75-80
Didion, E./Reiff, A./Ambrosius, U.	Tenure-Track neu gedach	2022 / 3+4; 81-102
Komp, R./Kauffeld, S./Ianiro-Dahm, P.	Der Umgang mit Präsentismus an Hochschulen – Literaturreview und erste Handlungsempfehlungen	2023/ 1+2; 10-16
Seipel, C./Holderberg, P./Buchberger, S.	Determinanten der Zufriedenheit von hochschulpolitisch engagierten Studierenden in Deutschland	2023/ 1+2; 17-22
Schmitz, L./Kampe, J./Trimpop, R.	Gesundheitsverhalten und Gesundheitswahrnehmung bei Studierenden während der COVID-Pandemie – empirische Ergebnisse der ersten Gesundheitsbefragung in Jena	2023/ 1+2; 23-29
Kampe, J./Schmitz, L./Trimpop, R.	Die Pilotierung einer Gesundheitsbefragung für Studierende an der Uni Jena. Erfahrungsbericht zu Chancen und Herausforderungen	2023/ 1+2; 30-33
Deptolla, Z./Burian, J./Gieselmann, J. M.	Mitarbeitendenbefragungen als Organisationsentwicklungsinstrument an Hochschulen. Erfahrungen aus 10 Jahren „Bielefelder Fragebogen zu Arbeitsbedingungen und Gesundheit“	2023/ 1+2; 34-40
von Zelewski, I./Muschalla, B./Formaniak, A./Smyrek, D.	Betriebliches Gesundheitsmanagement an der Technischen Universität Braunschweig mit dem Person-Job-Fit-Konzept	2023/ 1+2; 41-46
Michel-Dittgen, B./Busch, V.	Ganzheitliche Resilienzförderung an Hochschulen. Der Dreiebenen-Ansatz der Resilienzförderung und seine Umsetzung an der Universität des Saarlandes	2023/ 1+2; 47-50
Miksch, A./Ostermaier, H.	Achtsamkeit im Studium. Gesundheitsfördernde Persönlichkeitsentwicklung durch Wohlbefinden und Gestaltungskompetenz	2023/ 1+2; 51-55
Scharf, J./Meßler, F./Ziehm, M.	Implementierung eines Studentischen Gesundheitsmanagements an der Fliegener Fachhochschule. Eine Herausforderung für Studierende und Hochschule	2023/ 1+2; 56-60
Pawellek, A./Pape, S./Steinke, B.	Auf dem Weg zu einem ganzheitlichen Gesundheitsmanagement an Hochschulen?	2023/ 1+2; 5-9
Limarutti, A./Mir, E.	Der studentische Gesundheitsbeirat – wie die Förderung der Studierendengesundheit an der Fachhochschule Kärnten gelingt	2023/ 1+2; 61-65
Szczyrba, B./Anders, D./Linnartz, D./Herzig, S.	Transformative Wissenschaftspraxis im Tandemprogramm der TH Köln	2023/ 3+4; 100-105
Rosenbusch, C./Pineda, J./Ayzikova, A./Gleim, A.-K./Hedrich, F.	Personal-Sharing auf allen Stufen der wissenschaftlichen Karriere an Hochschulen für angewandte Wissenschaften: Erste Erkenntnisse aus der Frankfurt University of Applied Sciences	2023/ 3+4; 106-110
Beqiraj, S./Schmid, S./Schmitt-Rodermund, E.	Auf dem Weg zur FH-Professur: Duale Modelle mit strategischen Partnern	2023/ 3+4; 111-114
Rehberg, W./Engenhorst, K./Herb, B./Schubert, G./Thurner, V.	Mehr als ein Bauchgefühl – Transparenz bei den überfachlichen Kompetenzen für Professuren	2023/ 3+4; 115-120
Kneip, P./Tullius, G./Zierow, L./Müller, Y.	Gewinnung professoralen Personals durch datengetriebene Personas	2023/ 3+4; 121-III
Gellerich, A./Oelbermann, K.-F./Skiebe, L./Stamann, O.	Zusammenarbeit oder Konkurrenz – HAWs im Verbund bei der Personalgewinnung	2023/ 3+4; 68-73
Breitbach, T./Ehres, M./Hettrich, H./Tatarinov, J.	Regionale Profilschärfung für Qualifizierung und Rekrutierung von professoralen Personal – Die Hochschulkooperation Trier-Kaiserslautern-Saarbrücken im Programm FH-Personal	2023/ 3+4; 74-78
Dorner, B./Ellßel, C./Mayer, A./Purschke, B./Singer, H./Wolfinger, M.	Doing PhD an HAW: Personal- und Organisationsentwicklung in und durch strukturierte Promotionsförderung	2023/ 3+4; 79-84

Garbe, L.-A./Rogalski, H./Gradmann, R.	Strategisches Modell zur professoralen Qualifikation im Zusammenwirken von HAW, Praxis und Universität	2023/ 3+4; 85-89
Enger, C. M./Fuchs, F./Westphal, A.	Akademische Nachwuchskompetenzförderung – eine empirische Studie zu Handlungsansätzen aus HAW-Perspektive zur (Weiter-)Entwicklung einer institutionalisierten akademischen Personalentwicklung	2023/ 3+4; 90-94
Kusche, R./Strangfeld, K./Angela Freche, A.	NextGen – Entwicklung eines Personalentwicklungssystems für den professoralen Nachwuchs an der Hochschule Mittweida mit Schwerpunktsetzung auf die Qualifizierung durch Peer Learning	2023/ 3+4; 95-99
Schwaab, M.-O./Mongioj, F. A. K.	Die Hochschule Pforzheim als Arbeitgeber: mit einem klaren Profil regional verwurzelt, interdisziplinär aufgestellt, international ausgerichtet	2024/ 1; 12-16
Neumann, M./Mehl, S.	Wer schlägt den Weg auf eine HAW-Professur ein? Zielgruppe verstehen und fördern	2024/ 1; 17-22
Blechta, J./Hennen, M./Fladerer, M. P.	Das Wir gewinnt: Identitätsentwicklungsprozesse an Hochschulen gestalten	2024/ 1; 23-27
Barth, S./Schmitz-Hüser, M.	Welcome an der Uni Köln: Werte und Kultur von Anfang an leben	2024/ 1; 28-31
Lenges, N./Schuller, J./Nickolaus, F.	Die Förderung von Diversität als Erfolgsfaktor für Personalgewinnung und -entwicklung – Mehrwerte und Umsetzungsstrategien in Wissenschaftsorganisationen	2024/ 1; 3-5
Vilser, M./Mausz, I.	Bessere Hochschulen durch bessere Arbeitsbedingungen: Ableitungen anhand des Effort-Reward Imbalance Modells	2024/ 1; 6-11
Hotz, N./Diez, A./Schäfer-Lammert, H.	Etablierung eines strategischen Human Resources-Ansatzes in einer wissenschaftlichen Organisation am Beispiel des KIT	2024/ 2; 35-40
Krings, B./Klink, K.	„Zukunftsthemen Personal“ – Die Entwicklung eines Reflexionsrahmens für die zukünftige Ausrichtung der Personalarbeit in einer Wissenschaftseinrichtung	2024/ 2; 41-46
Köhler, I./Schuller, J.	Zielgruppenspezifische Personalentwicklung von High Potentials am Beispiel des Postdoc-Karriereentwicklungsprogramms „Young Investigator Group Preparation Program“	2024/ 2; 47-49
Mazuga, A.	Kreativität im Team & Kreativität als Team	2024/ 2; 50-57
Glaas, S./Hennen, M./Krauth, S.	Vielfalt leben und fördern. Wissenschaftlicher Hintergrund und Empfehlungen aus der Praxis des Center for Leadership and People Management (CLPM) der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München	2024/ 3+4; 101-107
Senger, J./Heß, K.	Arbeitszufriedenheit stärken und Mitarbeitende langfristig binden? Mit Job Crafting!	2024/ 3+4; 108-111
Hohaus, P.	Offene Bildungspraktiken aus der Perspektive von Organisationskultur und Organisationsentwicklung	2024/ 3+4; 112-118
Engert, K./Achenbach, W./Lauer, T.	„A desirable place to work“ - Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAWs) im neuen Wettbewerb um Arbeitgeberattraktivität und die Rolle der Arbeitskultur	2024/ 3+4; 71-79
Neidlein, L./Cziepluch, C.	Traineeprogramme im öffentlichen Sektor als eine Antwort auf die Herausforderungen der BANI-Welt. Eine Fallstudie des Trainee-Programms in der Administration am Deutschen Krebsforschungszentrum	2024/ 3+4; 80-85
Heinze, S./Bernhard, M.	Generation Z und die Zukunft der Arbeitswelt in Zeiten des Fachkräftemangels. Innovative Bindungsstrategien für Auszubildende	2024/ 3+4; 86-91
Banscherus, U.	Organisationale Gerechtigkeit und gute Arbeit an Hochschulen: Einschätzungen von Beschäftigten in wissenschaftsunterstützenden Bereichen	2024/ 3+4; 92-100
Julmi, C./Scherer, E.	Irrweg Hochschulkultur – Überlegungen zur Gestaltung der Atmosphäre in Hochschulen	2025/ 1; 11-16
Opel, J./Kaiser-Belz, M./Mach, M.	Experimentierraum KI-FrAltage – Wie Pilotgruppen an der Universität Kassel die Zukunft mitgestalten	2025/ 1; 17-22
Sonnenberg, K./Windfuhr, C.	Dienstleistungsevaluation im Kontext von Organisationsentwicklung – Ein Werkstattbericht von der FernUniversität in Hagen	2025/ 1; 23-28
Vilser, M./Adam, C./Hembd-Peuse, S.	Die 4-Tage-Woche in Einrichtungen der Forschung und Lehre. Potenzielle Chancen, Herausforderungen und Perspektiven	2025/ 1; 2-6
Hell, S.	Entscheidung, Planung, Bewältigung und Entwicklung – Coaching im Promotionsverlauf am Beispiel der Universität Konstanz	2025/ 1; 29-III
Gräbe, V./Iller, C./Ruhlandt, M.	Nachhaltigkeitsbildung – Perspektiven für eine pädagogische Hochschulentwicklung	2025/ 1; 7-10
Sommer, D./Schaum, H.	Zwischen Regulierung und Freiheit: Künstliche Intelligenz als Herausforderung für die Personal- und Organisationsentwicklung in wissenschaftlichen Einrichtungen	2025/2+3; 36-41
Schrade, F./Kuonath, A./Frey, D.	Künstliche Intelligenz in der Wissenschaft: Eine empirische Erhebung des Personalentwicklungsbedarfs an der Ludwig-Maximilians-Universität München	2025/2+3; 42-51
Jeschke, E. M./Günther, S.	Nutzung von generativer KI in der Hochschullehre aus Sicht der Lehrenden: Ergebnisse einer explorativen Studie	2025/2+3; 52-57
Steigerwald, C./Kriehuber, E.	KI in Personal- und Organisationsentwicklung: Bedarfsgerechte Kompetenzentwicklung von Lehrenden und Mitarbeitenden in der KI Academy	2025/2+3; 58-64
Panitz, B./Thiele, N.	Zukunft gestalten an der Universität Bonn: KI-Kompetenz als Hebel organisationalen Lernens	2025/2+3; 66-71

Lindow, S./Swidsinski, A./Buchholz, B.	Künstliche Intelligenz in der Wissenschaft: Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung an der Universität Potsdam	2025/2+3; 72-76
Gebhardt, J./Ehrlich, K.	KI-Kompetenzentwicklung für Promovierende: Ein Einblick aus der Praxis	2025/2+3; 77-85
Höhle, E./Zimmermann, O.	Teilzeitprofessuren an privaten und staatlichen HAW: Geschlecht, Verteilung, Risiken und Chancen	2025/2+3; 86-92
Widmann, A.	Erfolg und Scheitern in Strategieprojekten: Ein Blick in die Praxis	2025/4; 100-107
Preusse, J./Deimann, M.	Strategische Orientierung bieten, ohne eine Strategie festzuschreiben: Vorgehensmodell und Herausforderungen in der Praxis	2025/4; 108-116
Gaasch, N./Wieck, K./Podann, A.	Transferstrategien an Hochschulen wirkungsvoll verankern: Universitätsverbünde als Katalysatoren	2025/4; 117-123
Widmann, A./Taxacher, E. E.	Umgang mit Konflikten, Emotionen und Widerständen in Strategieprozessen: Erfahrungen aus der Prozessbegleitung	2025/4; 124-III
Kümper, H.	Womit wollen wir uns zufriedengeben? Strategische Suffizienz und Zielbildung an Hochschulen zwischen Ambition, Realität und Legitimität	2025/4; 94-99

## PO-E Rezensionen

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
Bestvater, H.	Luzia Truniger (Hg.): Führen in Hochschulen. Anregungen und Reflexionen aus Wissenschaft und Praxis.	2018/ 1+2; 56
Frohnen, A.	Reinhardt, C./Kerbst, R./Dorando, M. (Hg.): Coaching und Beratung an Hochschulen	2006/ 4; III-IV
Klinkhammer, K.	Haller, R.: Mitarbeiterführung in Wissenschaft und Forschung. Grundlagen, Instrumente, Fallbeispiele.	2014/ 1+2; 63-64
Müller, T.	Späte, K. (Hg.): Kompetenzorientiert Soziologie Lehren. Dimensionen, Methoden, Perspektiven.	2012/ 1; 29-32
Pletl, R.	Kunz, G.: Das strukturierte Mitarbeitergespräch	2007/ 1; III-IV
Schütz, M.	Klein, L.: Die Organisation der Personalentwicklung. Entwicklung und Anwendung eines systemisch-kybernetischen Modells	2015/ 4; 125-127
Wildt, J.	Senger, U.: Internationale Doktoranden-Studien – ein Modell für die Internationalisierung der Doktoranden-Ausbildung an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen	2006/ 1; 28

## PO-E Gespräche

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
	P-OE - Personal- und Organisationsentwicklung Über Personalentwicklung zum Profil: Hochschule für die Praxis. Interview mit der Rektorin der Hochschule für Wirtschaft Luzern, Frau Prof. Dr. Sabine Jaggy	2006/ 4; 101-104
	P-OE - Personal- und Organisationsentwicklung. Aufstieg in der Hochschulverwaltung – eine mögliche Karriere. Interview mit der Bologna-Beauftragten der Universität Kassel, Frau Helga Boemans	2006/ 4; 105-109
	Gespräch mit Martin Mehrtens über Personalentwicklung an Hochschulen	2008/ 1+2; 3-8
	P-OE-Gespräch mit Ricarda Mletzko, Leiterin des Dezernats 1, Organisations- und Personalentwicklung der Leibniz-Universität Hannover	2010/ 4; 82-85
	P-OE-Gespräch mit Dr. Edith Kröber, Leiterin des Zentrums für Lehre und Weiterbildung der Universität Stuttgart	2011/ 1; 3-6
	P-OE-Gespräch zwischen Markus Weil und Wolff-Dietrich Webler über Gleichheitsansprüche in der Wissenschaft	2013/ 2+3; 54-57
	P-OE-Gespräch zwischen Oliver Reis und Edith Kröber über Kitsch, Populismus und gute Lehre	2014/ 3+4; 116-120
	P-OE-Gespräch mit Elke Karrenberg, Leiterin des Referats Personalservice und -entwicklung in der Personalabteilung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Sprecherin des Bundesnetzwerks PE an Universitäten	2016/ 1; 27-32
	P-OE-Gespräch mit Anita Bindhammer, Bärbel JohnRedeker und Elke Karrenberg über das Gütesiegel „HR Excellence in Research“	2017/ 1; 14-18
	Personalentwicklung am Beispiel der Universität Rostock – ermutigend und wegweisend. P-OE-Gespräch mit Andreas Tesche	2018/ 1+2; 43-53
	P-OE-Gespräch über Mitarbeitendengespräche an Hochschulen aus Sicht eines/r Dekans/in. "Gute Idee, Umsetzung aber schwierig!"	2018/ 3+4; 65-71
	P-OE-Gespräch über Mitarbeitendengespräche an Universitäten aus Sicht eines/r Wissenschaftlichen Mitarbeiter/in – "Ein Gespräch alleine macht noch keine Führungskraft!"	2018/ 3+4; 69-71
	P-OE-Gespräch mit Annette Fugmann-Heesing zu Governance Codices an Universitäten	2018/ 3+4; 72-74

P-OE-Gespräch mit Anke Diez über den Aufbau und die Ausdifferenzierung der Personalentwicklung und beruflichen Ausbildung am KIT sowie konkrete Arbeitsmöglichkeiten	2019/ 1; 1-5
P-OE-Gespräch mit Kerstin Dübner-Gee, Abteilungsleiterin Personalentwicklung & Chancen in der Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft	2019/ 2; 40-45
P-OE-Gespräch mit Dr. Martin Mehrrens, Kanzler der Universität Bremen, zum Wert von Assessment Centern in der Wissenschaft	2019/ 3+4; 55-57
P-OE-Gespräch über Erfahrungen mit Assessment Centern aus der Perspektive der Bewerberinnen und Bewerber	2019/ 3+4; 58-59
P-OE-Gespräch mit Heike Schäfer-Dammert und Jasmin Frank über Assessment Center in der Wissenschaft am Beispiel des Potenzialanalyseverfahrens für Juniorprofessuren mit und ohne Tenure Track am KIT	2019/ 3+4; 60-63
P-OE-Gespräch mit Bibiana Kemner zu den Herausforderungen digitaler Transformation in Hochschulen	2020/ 1+2; 17-21
P-OE-Gespräch zwischen Christa Cremer-Renz und Wolff-Dietrich Webler. Die schwierige Einmündung in eine FH-Professur unmittelbar nach der Berufung	2020/ 3+4; 107-115
Brain gain, brain drain und brain circulation mit einem möglichen triple win – Probleme und Chancen internationaler Mobilität P-OE-Gespräch zwischen Dr. Annika Hampel und Prof. Dr. Wolff-Dietrich Webler	2021/ 3; 82-93
Gewandelte Anforderungen an Hochschulleitungen führen zu gewandelten Auswahlkriterien in Findungskommissionen P-OE-Gespräch zwischen Hans-Gerhard Husung (Hamburg) und Wolff-Dietrich Webler (Bielefeld)	2021/ 4; 121-129
P-OE-Gespräch zwischen Lambert T. Koch und Fred G. Becker. Thema: „Führung – von Professor*innen – an Hochschulen“	2022 / 1+2; 43-46
P-OE-Gespräch zwischen Christina Reinhardt und Fred G. Becker. Thema: „Personalführung an Hochschulen“	2022 / 1+2; 47-51
P-OE-Gespräch zwischen Robert Wolf und Korinna Strobel. Führung XXL. Die Herausforderung wissenschaftlicher Großexperimente	2022 / 1+2; 52-54
P-OE-Gespräch zwischen Georg Schütte, Melanie Fritscher-Fehr und André Stiegler über den Reformbedarf im deutschen Wissenschaftssystem und die Verantwortung als Drittmittelgeber	2022 / 3+4; 111-116
P-OE-Gespräch zwischen Wiebke Esdar und Jana Gieselmann über die Weiterentwicklung der akademischen Personalstruktur an Hochschulen und Karriereperspektiven in der Wissenschaft	2022 / 3+4; 128-132
Attraktivität und Identität – wie begegnen Hochschulen diesen Anforderungen? Und wie wichtig sind diese Konzepte aus strategischer Perspektive? POE-Gespräch mit Christina Leib und Prof. Dr. Sylvia Paletschek (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)	2024/ 1; 32-III
Ceterum censeo ... P-OE-Gespräch mit Dr. h.c. Thomas Sattelberger zur Bedeutung von strategischer Personal- und Organisationsentwicklung an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen	2024/ 2; 58-64
P-OE-Gespräch mit Dr. Christina Reinhardt und Katja Keller. Einführung von Co-Working Spaces und einer Vereinbarung zum zeit- und ortsflexiblen Arbeiten (Homeofficeregelung) und dabei gemachten Erfahrungen an der Ruhr-Universität Bochum	2024/ 3+4; 119-124

## PO-E

## Tagungsberichte

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
Janson, K.	Absolventenstudien als Instrument der Qualitätsentwicklung für Hochschulen	2007/ 3; 77-78
Lorenz, H.J.	„Von der Qualität zur Exzellenz“ – Anforderungen an Hochschulen durch Akkreditierungsverfahren, Evaluation, Qualitätssicherungsmaßnahmen und Qualitätsmanagement	2007/ 2; 49-52
Tesche, A./Graf, T.	16. Bundesweite Fachtagung „Gesundheit in der Hochschule – eine gemeinsame Aufgabe an Hochschulen und Universitätskliniken“ vom 11.-13. September 2019 an der Universität Rostock	2019/ 2, 63-66
	Das Feld des Wissenschaftsmanagement strukturiert und organisiert sich - Auftakttagung erfolgreich abgeschlossen	2011/ 2+3; 77-80
	dghd-Jahrestagung vom 26. bis 28. September 2012 in Mainz	2013/ 1; 30-31

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe, Seite
Boentert, A.	DIN EN ISO 9001:2000: Ein geeignetes Instrument für das Qualitätsmanagement an Hochschulen?	2007/ 1; 11-16
Bruder, R./Deneke, M./Sonnberger, J.	Wie kommt Qualität ins E-Learning? Qualitätsentwicklung in E-Learning - Veranstaltungen an der TU Darmstadt	2007/ 1; 17-21
Kiparski, T./Wörner, A.	Qualitätsentwicklung für Orientierungstutorien - Erfahrungen eines Pilotprojekts der Universität Duisburg-Essen	2007/ 1; 22-26
Tegethoff, H.G.	Qualitätsmanagementsysteme für Fachbereiche an Hochschulen – Warum sie nötig sind und wie man sie aufbauen kann	2007/ 1; 3-10
Webler, W.-D.	System- bzw. Prozessakkreditierung - Ausweg aus den Dilemmata der Programmakkreditierung?	2007/ 2; 30-37
Krempkow, R.	Leistungsbewertung, Leistungsanreize und die Qualität der Hochschullehre	2007/ 2; 38-43
Schmidt, B./Loßnitzer, T.	Konzepte für ein fachinternes Qualitätsmanagement der Lehre - Das Modell des Universitätsprojekts Lehrevaluation an der Friedrich-Schiller-Universität Jena	2007/ 2; 44-50
Faller, G.	Gesundheitsförderung als Beitrag für eine hochschulische Qualitätskultur	2007/ 2; 52-57
Webler, W.-D.	System- bzw. Prozessakkreditierung in Lehre und Studium - Ausweg aus den Dilemmata der Programmakkreditierung? Teil 2: Kontroversen und Qualitätsmaßstäbe	2007/ 3; 62-71
Mallich, K./Kirnbauer, I./Schmidts, M./Stowasser-Bloch, K.	Konzept zum Qualitätsmanagement in Studium und Lehre an der Medizinischen Universität Wien mittels Abbildung von Prozesslandschaften und Definition von Leistungskriterien	2007/ 3; 72-76
Reichmann, G.	Überprüfung der Akzeptanz einer zentralen Evaluation von Lehrveranstaltungen am Beispiel der studentischen Lehrveranstaltungsbewertung an der Universität Graz	2007/ 3; 77-81
Gaberscik, G.	Ein Qualitätsmanagementmodell für Forschung und Lehre – Stand der Umsetzung und weitere Ziele am Beispiel der TU Graz	2007/ 4; 104-109
Schiefer, E./Frieß, B.	Die Stakeholderbefragung als Instrument des Qualitäts- und Reputationsmanagements am Beispiel eines Lehrstuhls	2007/ 4; 110-113
Schmidt, U./Dreyer, M.	Perspektiven für ein fachübergreifendes und integrierendes Modell der Bewertung von Forschungsleistungen	2007/ 4; 88-94
Schatz, W./Woschnack, U.	Qualität in Lehre und Studium – über die Notwendigkeit expliziter Qualitätskonzepte an Hochschulen	2007/ 4; 95-103
Mittag, S./Daniel, H.-D.	Qualitätsmanagement an Hochschulen	2008/ 1; 13-18
Pasternack, P./Hölscher, M.	Mehr Quality wagen. Internes Qualitätsmanagement an österreichischen Hochschulen	2008/ 1; 19-25
Fähndrich, S.	Systemakkreditierung an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Stand des Modellprojektes	2008/ 1; 2-7
Janssen, J./Sass, E.	Strategisches, prozessorientiertes Qualitätsmanagement an der Hochschule (Fuldaer Modell)	2008/ 1; 8-12
Jürgens, B.	Hervorragende Qualität und viel Raum für eigene Ideen – Qualitätsmanagement an der Technischen Universität Braunschweig	2008/ 2; 30-34
von Lojewski, U./Boentert, A.	Das Konzept der Fachhochschule Münster: Qualität bewegt. Ein QM-System für die ganze Hochschule	2008/ 2; 36-42
Schoberth, N.	Zur Methodik der Erfassung der Hochschulwahlkriterien von Studienanfängern	2008/ 2; 43-48
Balsmeier, B./Lück, S.	Qualität von Modulen in Lehre und Studium	2008/ 2; 49-53
Janson, K.	Absolventenstudien als Instrument der Qualitätsentwicklung an Hochschulen	2008/ 3; 62-67
Reimer, M.	Wie können Absolventenstudien zum Qualitätsmanagement an Hochschulen beitragen? Erfahrungen des Bayerischen Absolventenpanels	2008/ 3; 68-73
Tegethoff, H.G.	Non universitati, sed vitae discimus! Employability als Herausforderung für Lehre und Studium	2008/ 3; 74-80
Lange, R.	Die Pilotstudie Forschungsrating des Wissenschaftsrats	2008/ 3; 81-85
Beywl, W./Balzer, L.	Evaluationskonzepte für wissenschaftliche Weiterbildung. Zehn Schritte zur guten Evaluationskultur	2008/ 4; 106-111
Winkel, O.	Qualität statt Quantität. Anreize zur Verbesserung der Lehre durch Teaching Points	2008/ 4; 86-88
Pohlentz, P./Seyfried, M.	Analyse von Studienverläufen mit Daten der Hochschulstatistik - Potenziale, Probleme und Anwendungsmöglichkeiten	2008/ 4; 89-95
Webler, W.-D.	Was taugen Fragebögen zur Lehrveranstaltungsbewertung - und was ihre Ergebnisse? Praxishinweise aus einem Vergleich üblicher Fragebögen zur Evaluation von Lehre und Studium	2008/ 4; 96-104
Hauss, K./Kaulisch, M.	Diskussion gewandelter Zusammenhänge zwischen Promotion, Wissenschaft und Karriere	2009/ 1+2; 22-27
Webler, W.-D.	„Wieviel Wissenschaft braucht die Evaluation?“ Evaluation von Lehre und Studium als Hypothesenprüfung	2009/ 1+2; 28-37
Schmidt, U.	Anmerkungen zum Stand der Qualitätssicherung im deutschen Hochschulsystem	2009/ 1+2; 3-10
Olbrecht, M.	Qualitätssicherung im Peer Review. Ergebnisse einer Befragung der DFG-Fachkollegiaten	2009/ 1+2; 38-43

Krempkow, R.	Von Zielen zu Indikatoren – Versuch einer Operationalisierung für Lehre und Studium im Rahmen eines Quality Audit	2009/ 1+2; 44-53
Milchrahm, E.	Hochschul-Informationssysteme zur Lehr- und Prüfungsadministration – Nutzerakzeptanz von Studierenden am Beispiel der Universität Graz	2009/ 3+4; 105-109
Gaberscik, G./Muhr, H.M.	Maßnahmen zur Sicherstellung von Qualität und Studienerfolg beim Übergang von Bachelor- zu nicht unmittelbar konsekutiven Master-Studien	2009/ 3+4; 110-113
	Journals under threat: a joint response from history of science, technology and medicine editors	2009/ 3+4; 62-63
	The European Reference Index for the Humanities: A reply to the Criticism	2009/ 3+4; 64-65
	Brief des Vorsitzenden des Deutschen Historikerverbandes an die Mitglieder des DHV	2009/ 3+4; 69-70
Plumpe, W.	Stellungnahme zum Rating des Wissenschaftsrates aus Sicht des Historikerverbandes	2009/ 3+4; 71-72
Raphael, L.	Probleme und Chancen der Forschungsbewertung im Fach Geschichte	2009/ 3+4; 73-75
	Stellungnahme des Verbandes der Historikerinnen und Historiker Deutschlands (VHD) zum Pilotprojekt des Wissenschaftsrates „Forschungsrating in den Geisteswissenschaften“	2009/ 3+4; 76
	Steuerungsgruppe Forschungsrating entwickelt Bewertungskriterien für geisteswissenschaftliche Forschung	2009/ 3+4; 77
Webler, W.-D.	Resümee: Zum Stand der Bewertung geisteswissenschaftlicher Forschungsleistungen - zwei Konflikte im Vergleich	2009/ 3+4; 94-104
Küppers, E.W.U.	Das Bachelor-Studium aus systemischer Sicht	2010/ 1; 12-19
Webler, W.-D.	Internationale Vergleichbarkeit von Noten im Hochschulbereich? Problematik der Notenvergabe, Referenzgrößen und der Verwendung der Gaußschen Normalverteilung	2010/ 1; 20-23
Craanen, M.	Fakultätsübergreifendes Monitoring der Veranstaltungsqualität am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)	2010/ 1; 2-11
Kunze, J./Geyer-Schulz, A.	ECTS-Notenzuweisung: Pragmatische Kohortenbildung	2010/ 1; 24-28
Thumser-Dauth, K./Töpfer, A./Gießelmann, F.	Evaluation von Lehre und Studium auf drei Ebenen – Das Stuttgarter Evaluationsmodell	2010/ 2; 31-36
Gaberscik, G.	Überlegungen zum Thema Qualität in Lehre und Studien sowie Forschung und Technologie	2010/ 2; 37-47
Bechtold, G./Kreß, J.	Projekt „Clusterakkreditierung als Vorbereitung zur Systemakkreditierung“	2010/ 2; 48-51
Webler, W.-D.	Qualitätsfördernde Wirkungen individueller Lehrpreise?	2010/ 2; 52-57
Bukow, S./Sondermann, M.	Verschärfter Wettbewerb um exzellente (Nachwuchs-)Wissenschaftler: Strategien und Handlungsoptionen im Kontext der Exzellenzinitiative	2010/ 3; 58-65
Fromm, N./Grözinger, G.	Sollte auch die DFG ein EPSCoR-Programm auflegen? Ein US-Beispiel zur Gestaltung von fairen Ausgangsbedingungen im Wettbewerb um öffentliche Forschungsgelder	2010/ 3; 66-70
Kamm, R./Krempkow, R.	Ist leistungsorientierte Mittelvergabe im Hochschulbereich „gerecht“ gestaltbar?	2010/ 3; 71-78
Pohlenz, P./Seyfried, M.	Integrierte Analyse von Studierendenurteilen und hochschulstatistischen Daten für eine evidenzbasierte Hochschulsteuerung	2010/ 3; 79-83
Sturn, D.	Qualitätsoffensive für die geisteswissenschaftliche Forschung an der Universität Wien – ein Praxisbericht	2010/ 4; 106-109
Schui, G./Krampen, G.	Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung szientometrischer Indikatoren in Evaluationen sowie ihre Integration in ein allgemeines Modell der Wissenschaftsevaluierung	2010/ 4; 86-90
Hug, S.E./Ochsner, M./Daniel, H.-D.	Entwicklung von Qualitätskriterien für die Forschung in den Geisteswissenschaften - Eine Explorationsstudie in den Literaturwissenschaften und der Kunstgeschichte	2010/ 4; 91-97
Probst, C./Lepori, B./Ingenhoff, D.	Mehrdimensionale Profile von Forschungsgruppen: Ein Vorschlag für die Erhebung von Forschungsleistung in der Kommunikationswissenschaft	2010/ 4; 98-105
Schneiderberg, C./Merkator, N.	Hochschulprofessionen und Professionalisierung im Bereich der Qualitätsentwicklung	2011/ 1; 15-20
Klein, T./Olbrecht, M.	Methoden-Triangulation zur Untersuchung von Gutachtergruppen? Peer Review in der DFG: Panelbegutachtung am Beispiel der Sonderforschungsbereiche	2011/ 1; 21-26
Künzel, R.	Reform der externen Qualitätssicherung. Vom Kontrollansatz zur Innovationsförderung	2011/ 1; 2-8
Nickel, S.	Qualitätsmanager/in in der Wissenschaft: Karriereweg oder Sackgasse? Deutschland im internationalen Vergleich	2011/ 1; 9-14
Haußmann, I./Heinze, D./Roch, A.P./Schmidt, U.	Externe Qualitätssicherungskonzepte: Zwischen Akkreditierung, Evaluation und Audit	2011/ 2; 33-40
Grolimund, C.	Quality Audit – Externe Qualitätssicherung an Schweizer Universitäten	2011/ 2; 41-44
Hanft, A./Kohler, A.	Quality Audits in Österreich	2011/ 2; 45-48
Fähndrich, S.	Die Programmstichprobe im Rahmen der Systemakkreditierung	2011/ 2; 49-56

Pohlenz, P./Mauermeister, S.	Dezentrale Verantwortung und Autonomie. Entwicklung von Qualitätsmanagement im Verfahren der Systemakkreditierung an der Universität Potsdam	2011/ 2; 57-60
Müller, M.	Gendergerechte Berufungsverfahren - Ein Ansatz zur Analyse von Berufungsverfahren an Hochschulen	2011/ 3; 63-65
Gerds, M./Müller, U.	Evaluation und Qualitätsmanagement in weiterbildenden berufs begleitenden Master-Studiengängen. Ein best practice-Beispiel	2011/ 3; 66-70
Mähling, P.	Qualitätsmanagement an Hochschulen: Fachbereichsevaluationen mit ENWISS	2011/ 3; 71-78
Tillmann, A./Reiß, S./Moosbrugger, H./Krömker, D./Schweizer, K./Gold, A.	Qualitätssicherung der Lehre an großen Universitäten: Psychometrische Studien zum Frankfurter Studierendenfragebogen zur Evaluation von Lehrveranstaltungen (STUD-FEL)	2011/ 3; 79-88
Berthold, C./Güttner, A./Leichsenring, H.	Diversität als Qualität der Hochschule	2011/ 4; 102-110
Schönborn, A./Müller, U.M.	Studierende mit Migrationshintergrund: ein Konstrukt mit unklarer Operationalisierung	2011/ 4; 111-114
Krempkow, R./Kamm, R.	Leistungsklassen oder „Added Value“? Zwei Ansätze zur Berücksichtigung unterschiedlicher Startbedingungen im Wettbewerb von Hochschulen	2011/ 4; 115-120
Schönborn, A./Stammen, K.-H.	Vielfalt als Potential. Heterogenität von Studierenden im Kontext von Qualitätsentwicklung an der Universität Duisburg-Essen	2011/ 4; 91-96
Müller, M./Bandelin, S.	Neue studentische Zielgruppen durch Anrechnung beruflich erworbener Kompetenzen	2011/ 4; 97-101
Dressel, K./Gruber, S.	Partizipation – dabei sein ist nicht alles!? Das QM-System der TU München als selbsttragendes Modell der Qualitätsentwicklung	2012/ 1; 14-18
Köster, A.	Weniger ist mehr – Partizipation im Rahmen der überarbeiteten institutionellen Evaluation an der Universität Duisburg-Essen	2012/ 1; 19-23
Schneider, K.	Studierende als Partner – auch in Sachen Evaluation?!?!	2012/ 1; 24-28
Leiber, T.	Impact Analysis of External Quality Assurance of Higher Education Institutions Elements of a General Methodology	2012/ 1; 2-8
Pohlenz, P./Niedermeier, F.	Wirkungsorientierte Evaluation von Lehre und Studium	2012/ 1; 9-13
Marx, W./Bornmann, L.	Der Journal Impact Factor – Ein problematischer bibliometrischer Indikator	2012/ 2; 30-34
Seidlmeier, H.	Modellierung von Qualitätsaspekten in Hochschulprozessen	2012/ 2; 35-39
Kirnbauer, I./Stowasser-Bloch, K.	Pilotprojekt „Lehrveranstaltungsbewertung mittels Beobachtungsverfahren an der MedUni Wien“	2012/ 2; 40-47
Webler, W.-D.	Formative und summative Evaluation schärfer unterscheiden! Anmerkungen über den Unterschied zwischen Rückmeldung und (summativer) Evaluation	2012/ 2; 48-54
Happ, R./Zlatkin-Troitschanskaia, O./Förster, M.	Verstärkt die Bologna-Reform die Heterogenität zwischen den Studierenden? – Eine empirische vergleichende Analyse aus dem Forschungsprojekt ILLEV2012/ 3; 58-63	2012/ 3; 58-63
Tinsner, K./Daniel, H.-D.	Analyse von Studienverlaufsdaten – Ein differenzierter Blick auf einen naturwissenschaftlichen Bachelor-Studiengang	2012/ 3; 64-71
Burck, K./Schmidt, U.	Studierbarkeit: Ein Konzept mit Einfluss auf den Studienerfolg?	2012/ 3; 72-80
Steinhardt, I./Iden, K.	Formative Studiengangevaluation: erfolgreiche Verknüpfung der dokumentarischen Evaluationsforschung, des Expertengesprächs und universitärer Kennzahlen?	2012/ 4; 105-110
Larmann, V./Matiaske, W.	Von peripheren Hochschulen lernen? Überlegungen zur Personalstrategie von Hochschulen	2012/ 4; 86-92
Krzywinski, N.	Universitätskultur als Hemmnis und Aktivierer im strategischen Universitätsmanagement - Drei Thesen	2012/ 4; 93-98
Ulbricht, L.	Die Öffnung der Hochschulen für beruflich Qualifizierte: neue Erkenntnisse über politische Prozesse	2012/ 4; 99-104
Bischof, L./Assenmacher, B.	Chancengleichheit im Fokus der Qualitätssicherung – Probleme und Möglichkeiten in der Umsetzung eines Akkreditierungskriteriums	2013/ 1; 15
Pohlenz, P./Wilde, M./Niedermeier, F.	„Going Global“: Qualitätssicherung von Lehre und Studium in internationaler Kooperation	2013/ 1; 22-25
In der Smitten, S.	Einflussfaktoren der Wirksamkeit von Evaluationen am Beispiel der Hochschulpolitik	2013/ 1; 2-7
Minke, B./Thumser-Dauth, K./Töpfer, A.	Wirksamkeit und Wirkungen der Modulevaluation: Eine Metaevaluation zur Verbesserung eines Evaluationsverfahrens	2013/ 1; 8-21
Kehr, P./Leicht-Scholten, C.	Diversity in der Hochschule – in der Mitte angekommen oder zwischen allen Stühlen?	2013/ 2; 30-36
Finger, C.	Diversität im Ausland? – Die soziale Selektivität studentischer Mobilität im Rahmen des Bologna Prozesses	2013/ 2; 37-45
Jacob, A.K.	Diversität unter Wissenschaftlern an deutschen Hochschulen	2013/ 2; 46-53
Gaberscik, G.	Auswirkung eines Quality Audits auf das universitäre Qualitätsmanagement – ein Erfahrungsbericht	2013/ 3+4; 67-74
Müller, S.	Workload-Erfassung als Baustein im universitären Qualitätsmanagement	2013/ 3+4; 75-83

Ditzel, B.	Prozessqualität an der Universität Hildesheim: Erfahrungen mit dem prozessorientierten Ansatz im Bereich Studium und Lehre	2013/ 3+4; 84-92
Gueye, O.	Zur Qualitätsentwicklung in der Hochschulausbildung im westafrikanischen Senegal	2013/ 3+4; 93-96
Gläser, J.	Die epistemische Diversität der Forschung als theoretisches und politisches Problem	2013/ 3+4; 97-106
Gess, C./Rueß, J./Deicke, W.	Design-based Research als Ansatz zur Verbesserung der Lehre an Hochschulen – Einführung und Praxisbeispiel	2014/ 1; 10-16
Scherfer, M./Weber, H.	Methoden zur Analyse von Studienabbruch und -wechsel am Beispiel der Abbrecherstudie der Universität Stuttgart	2014/ 1; 17-22
Mitterauer, L.	Beschreibung der Karrierewege von Absolvent/innen der Universität Wien durch die Analyse von Sozialversicherungsdaten	2014/ 1; 23-30
Lehmann, M./Szymenderski, P.	Methodenvielfalt als Herausforderung für die Qualitätsanalyse von Studiengängen an der TU Dresden	2014/ 1; 3-9
Mutz, R./Daniel, H.-D.	Studentische Evaluation von Lehre – Eine themenorientierte Bestandsaufnahme der wissenschaftlichen Literatur	2014/ 2+3; 34-40
Fischer, V.	Die Evaluation von Lehrveranstaltungen an der Medizinischen Hochschule Hannover	2014/ 2+3; 41-46
Schmidt, U./et al.	Modellbasierte Lehrevaluation: Konzept und empirische Ergebnisse	2014/ 2+3; 47-55
Wolbring, T.	Wie valide sind studentische Lehrveranstaltungsbewertungen? Sachfremde Einflüsse, studentische Urteilerstandards, Selektionseffekte	2014/ 2+3; 56-60
Weis, S./Karthaus, C./Lischetzke, T.	Elemente der Lehrveranstaltungsevaluation an der Universität Koblenz-Landau: Theoretische Einordnung und empirische Befunde	2014/ 2+3; 61-69
Jörissen, J./Heger, M.	Zur Wirkung hochschuldidaktisch fundierter und in den Fachbereichen verankerter Lehrveranstaltungsevaluation	2014/ 2+3; 70-80
Ditzel, B.	Evaluationsverfahren als Ausgangspunkt für Diskussions- und Reflexionsprozesse. Erfahrungen mit dem Aufbau eines hochschulweiten Qualitätsmanagements an der Universität Hildesheim	2014/ 2+3; 81-89
Pestel, F./Reppe, M./Pittius, K./Scholz, S.	Welchen Wissenschaftler/innentyp wollen wir kultivieren? Lebensentwürfe von Nachwuchswissenschaftlerinnen zwischen Karriere und Familie	2014/ 4; 107-115
Janger, J./Nowotny, K.	Bestimmungsfaktoren für die Arbeitsplatzwahl von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen	2014/ 4; 116-121
Lehmann, B./Fräßdorf, A.	Qualitätssicherungsmaßnahmen der Humboldt Graduate School	2014/ 4; 90-92
Kamm, R./Werner, I.	Perspektiven nach der Juniorprofessur – Das Beispiel der CAU Kiel	2014/ 4; 93-95
Krempkow, R./Huber, N./Winkelhage, J.	Warum verlassen Promovierte die Wissenschaft oder bleiben? Ein Überblick zum (gewünschten) beruflichen Verbleib nach der Promotion	2014/ 4; 96-106
Meyer Richli, C.	Im Zeichen der Qualitätskultur – Dezentrale Evaluationsstellen im Rollenwandel von der klassischen Administration zur vernetzten Koordination	2015/ 1; 16-22
Scheuthle, H.	Internalisierung von Evaluationen und Professionalisierung von Evaluator/innen – Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Qualitätssicherungsagenturen	2015/ 1; 23-29
Webler, W.-D.	Evaluation im Hochschulbereich als Profession – oder (nur) als „professionalisierte“ Tätigkeit?	2015/ 1; 30-33
Reith, F.	Domänenspezifische Operationalisierung der Kompetenzen von Evaluatoren im Hochschulbereich	2015/ 1; 3-8
Steinhardt, I.	Evaluationsprofessionalisierung und Methodenkenntnis – ein untrennbares Paar in Hochschulen?	2015/ 1; 9-15
Webler, W.-D.	Wirkungsanalyse komplexer Reformen als Begleitforschung	2015/ 2; 35-46
Mauermeister, S./Zylla, B./Wagner, L.	Wie gut sind die Konzepte zum Studieneingang? Das StuFo-Verbundprojekt zur Wirksamkeit der Studieneingangsphase	2015/ 2; 50-55
Altfeld, S./Schmidt, U./Schulze, K.	Wirkungsannäherung im Kontext der Evaluation von komplexen Förderprogrammen im Hochschulbereich	2015/ 2; 56-63
Hofmann, F.	Marburger Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung von Studienabbrüchen im Rahmen des Qualitätspakt-Lehre-Projekts „Für ein richtig gutes Studium“	2015/ 3+4; 106-112
Saueressig, G./Wollenschläger, S.	BEST-FIT – Ein Erfolgskonzept: Wie die Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (FHWS) Studierende zum erfolgreichen Studienabschluss führt und fit macht für den Berufseinstieg	2015/ 3+4; 113-117
Gallenkämper, J./Richert, V.	Das „nullte“ Semester in Aachen – Orientierung erleben	2015/ 3+4; 118-123
Gronostaj, P.	Karriere im zweiten Anlauf: SWITCH – Die Full-Service-Agentur für Studienabbrecher/innen	2015/ 3+4; 124-125
Ebert, J./Heublein, U.	Studienabbruch an deutschen Hochschulen: Ein Überblick zum Umfang, zu den Ursachen und zu den Voraussetzungen der Prävention	2015/ 3+4; 67-73
Schmid, S.	Handlungsoptionen der Hochschulen zur Steigerung des Studienerfolgs	2015/ 3+4; 74-80
Harris-Hümmert, S.	Student attrition: a search for adequate definitions and initial findings from a university-wide student survey	2015/ 3+4; 81-86
Seemann, W.	Studienabbruch und Studienfachwechsel: Eine Studie zu den mathematisch-naturwissenschaftlichen Bachelorstudiengängen der Humboldt-Universität zu Berlin	2015/ 3+4; 87-93
Alphei, J./Löffler, U.	Herausforderungen und Maßnahmen zur Prävention des Studienabbruchs an der Georg-August-Universität Göttingen	2015/ 3+4; 94-98
Reifenberg, D./Jörissen, J./Peters, D.	Ausgewählte Ergebnisse einer kooperativen Studie zu Hochschulwechsel und Studienabbruch	2015/ 3+4; 99-105

Wageneder, G./Fahringer, C./Guggenberger, T./Schwarzl, C.	Kritische Reflexion von an drei österreichischen Universitäten durchgeführten Qualitätsaudits	2016/ 1; 13-20
Schnoz-Schmied, T. P.	Wie kann der Nutzen von Lehrevaluation optimiert werden?	2016/ 1; 21-27
Wroblewsky, G.	Musikhochschulen und ihre Rolle in der Wissensgesellschaft Konzeption: Evaluation des Einzelunterrichts	2016/ 1; 28-36
Leiber, T.	Impact Evaluation of Quality Management in Higher Education	2016/ 1; 3-12
Harris-Huermann, S.	Thoughts on the meaning and evolution of the term 'quality' in higher education	2016/ 2; 39-45
Krempkow, R.	Wissenschaftliche Integrität, Drittmittel und Qualität in der Wissenschaft – empirische Befunde	2016/ 2; 46-52
Fräßdorf, A./Tesch, J.	Gute wissenschaftliche Praxis in der Promotion	2016/ 2; 53-57
Ateş, G. & Brechelmacher, A.	Universitäre Beschäftigungsbedingungen in der Doc- und Postdoc-Phase unter Berücksichtigung des österreichischen Laufbahnmodells	2016/ 2; 58-62
Bischof, L./Leichsenring, H.	Vom Qualitätsmanagement zum Studienerfolgsmanagement	2016/ 2; 63-69
Nissler, A./Schaper, N.	Lehrberatung als Schlüssel für zeitgemäße Hochschullehre? Untersuchungsansatz zu einer Studie zur Wirksamkeit von Lehrberatung im Hinblick auf eine Veränderung von Lehrkonzeptionen am Beispiel des Projekts HD MINT	2016/ 3+4; 102-107
Leibenath, Y./Seipp, T./Zajontz, T.	Konzeption und Wirksamkeit kollegialer Formate in der Hochschuldidaktik. Das Projekt „Kollegiales Coaching“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	2016/ 3+4; 108-116
Fuhrmann, M.	Hochschuldidaktiker als Personalentwickler? Quality Audit zur „Akademischen Personalentwicklung im Bereich von Lehre und Studium“	2016/ 3+4; 117-121
Henke, J.	Studienerfolgsquoten in einzelnen Hochschulen – Ein Modell zur näherungsweise Berechnung	2016/ 3+4; 122-126
Bosse, E./Heudorfer, A./Lübcke, E.	Begleitforschung zum Qualitätspakt Lehre als Balanceakt zwischen Wissenschaft und Praxis	2016/ 3+4; 71-79
Wachsmuth, E./Hense, J.	Wirkmodelle zur Unterstützung der Evaluation komplexer Hochschulprojekte	2016/ 3+4; 80-87
Sluzalek, N./Weiß, T./Raser, M./Hense, J.	Von den Evaluationsergebnissen zur konkreten Verbesserung: Pilotierung eines Online-Tools zur besseren Verknüpfung von Lehrveranstaltungsevaluation und Hochschuldidaktik	2016/ 3+4; 88-95
Beuße, M./Heil, K./Hartz, S.	Wer alle Bäume fürchtet, kommt durch keinen Wald – Evaluation im Qualitätspakt Lehre zwischen Forschungsorientierung und Anforderungen des Evaluationsauftrags	2016/3+4; 96-101
Lücking, K./Landmann, M./Meyer-Wegner, K./Sachse, A.-L./Brixel, Y./Herzig, S.	Kriterien guter Lehre aus Studierendenperspektive. Wie sehen das eigentlich die Studierenden?	2017/ 1; 10-16
Barnat, M./Abelha Faria, J./Bosse, E.	Heterogenität und Studierfähigkeit – Erste Ergebnisse aus einer Längsschnittbefragung	2017/ 1; 17-24
Overberg, J./Röbken, H.	Qualitätssicherung an Hochschulen durch externe Quality Audits – Ein Praxiseinblick in das finnische System	2017/ 1; 25-33
Wilhelm, E.	Wozu Qualitätskultur?	2017/ 1; 2-9
Reinbacher, P.	Qualitätsmanagement zwischen „anything goes“ und „rien ne va plus“	2017/ 2; 34-38
Reith, F./Seyfried, M.	Agency Probleme im QM von Hochschulen	2017/ 2; 39-45
Maier, E.	Besonderheiten in den Rechtswissenschaften und ihre Auswirkungen auf die Forschungsbewertung	2017/ 2; 46-52
Fernandez, K./Slepcevic-Zach, P./Stock, M.	Qualitätsmanagement mit Design-Based-Research gezeigt am Beispiel Service-Learning	2017/ 2; 53-59
Fischer, V./Just, I.	Qualitätssicherung in Prüfungen am Beispiel von 10 Jahren e-Prüfungen an der MHH	2017/ 2; 60-65
Bittner, A./Urhahne, D.	Evaluation eines Trainings zum Erwerb von rhetorischen Kompetenzen für Studierende	2017/ 3+4; 108-111
Unger-Ullmann, D./Seidl, E.	Aspekte der Qualitätsentwicklung im universitären Fremdsprachenunterricht	2017/ 3+4; 112-115
Krempkow, R.	Das Wissenschaftssystem vom Kopf auf die Füße stellen? – Ein Kommentar	2017/ 3+4; 116-117
Müller, W.	Systemakkreditierung: Die Schließung des Qualitätskreislaufes und neue Einflussbereiche zentraler QS-Stäbe und -Referate. Eine Dokumentenanalyse	2017/ 3+4; 67-73
Fink, K./Michel, K.	Institutionelle Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Eine empirische Analyse der Bewertungspraxis von Gutachter/innen	2017/ 3+4; 74-81
Scherm, E.	Was verbirgt sich hinter dem DHV-Ranking „Rektor des Jahres“?	2017/ 3+4; 82-85
Krempkow, R.	Welche Faktoren bestimmen die Übergänge nach dem Bachelor? Eine empirische Analyse anhand von Absolvent/innenstudien	2017/ 3+4; 86-97
Berndt, S./Felix, A./Wendt, C.	Übergänge meistern! Mathematische Unterstützungsangebote in der Studieneingangsphase im Kontext zunehmender studentischer Heterogenität	2017/ 3+4; 98-106

Pohlentz, P.	Evaluation von Studium und Lehre an Hochschulen in Deutschland	2018/ 1; 10-14
Harris-Huemmert, S.	The role of peer review in science	2018/ 1; 15-19
Meyer Richli, C.	Evaluation an Schweizerischen Universitäten – nur Evaluationsaktivität oder bereits Evaluationskultur?	2018/ 1; 20-24
Wagner, S.	Erfolgsfaktoren zur Förderung von Evaluations- und Qualitätskultur am Beispiel der zentral durchgeführten Lehrveranstaltungsbeurteilung an der Universität Zürich	2018/ 1; 25-27
Frais, M.	Der Aufbau eines Bottom-up Evaluationssystems an der PH Zürich	2018/ 1; 28-29
Mitterauer, L.	Entwicklung der Evaluation an Österreichs Universitäten	2018/ 1; 3-9
Beise, A. S./Braun, E.	Systemakkreditierung zwischen Rechenschaftslegung, Steuerung und Qualitätsentwicklung: Befunde zu Zielen und Instrumenten der Hochschulen aus zwei qualitativen Studien	2018/ 2+3; 31-39
Berg, H.	Weiterentwicklungsbedarfe von Studiengängen an der JGU Mainz: Eine Analyse akkreditierungsrelevanter Auflagen und Empfehlungen	2018/ 2+3; 40-44
Wendt, C.	Systemakkreditierung als Anlass für Organisationales Lernen: Ein Fallbeispiel	2018/ 2+3; 45-50
Abele, C.	Auswirkungen der Systemakkreditierung Kontinuierliche Qualitätsentwicklung oder doch nur „alter Wein in neuen Schläuchen“? Das Fallbeispiel der Universität Konstanz	2018/ 2+3; 51-57
Falkenhain, A. K./Föste, P./Darnauer, S.	Raum für hochschulweite Kommunikation. Im Projekt entwickelt – im Alltag umgesetzt	2018/ 2+3; 58-62
Hoffmeister, T./Weßels, C.	Datengestützte Qualitäts- und Studiengangentwicklung an der Universität Bremen	2018/ 2+3; 63-68
Boentert, A.	Das QM-Jahresgespräch als Kern eines entwicklungsorientierten QM-Systems. Ein Praxisbericht	2018/ 2+3; 69-74
Roessler, I./Hachmeister, C.-D.	Ein Indikatorenmodell für Third Mission und angewandte Forschung	2018/ 4; 100-104
Fervers, L./Jacob, M./Beckmann, J./Piepenburg, J.	Weniger Studienabbruch durch intensive Studienberatung? Eine Kurzbeschreibung des Forschungsprojektes „Frühe Prävention von Studienabbruch“ (PraeventAbb)	2018/ 4; 82-85
Weßels, C.	Prognose des Studienerfolgs von Bachelorstudierenden	2018/ 4; 86-92
Lohse-Bossenz, H./Ratzlaff, O.	Making Networks visible – Möglichkeiten und Grenzen der sozialen Netzwerkanalyse im Kontext von Projektevaluationen	2018/ 4; 93-99
Klimmek, E./Nause, N./John, P.	Lehrveranstaltungsevaluation, Lernerfolg und Studierendenzufriedenheit: Evaluationsergebnisse aus der Erprobung des Weiterbildungsstudiengangs „International Maritime Management“	2019/ 1; 15-22
Falk, S./Marschall, M.	Studienabbruch – Was können Hochschulen tun? Forschungsstand und Interventionsmöglichkeiten	2019/ 1; 23-27
Krempkow, R.	Wieviel zählt Leistung bei Berufungen, und wieviel Herkunft? Ein Überblick zu jüngsten Forschungen	2019/ 1; 28-31
Faaß, M./Nguyen, T. T.-U./Ratzlaff, O./Seemann, W.	Projektevaluation an Hochschulen – Steuerungsinstrument oder Legitimationsfassade?	2019/ 1; 3-8
von Werthern, A./Knödler, E.	Blackboxhoch2: Chancen und Herausforderungen der Programmtheoriekonstruktion im Rahmen einer theoriebasierten Evaluation einer akademischen Weiterbildung	2019/ 1; 9-14
Gilch, H./Beise, A.S./Krempkow, R./Müller, M./Stratmann, F./Wannemacher, K.	Zum Stand der Digitalisierung der Hochschulen in Deutschland in Forschung, Lehre und Verwaltung	2019/ 2; 34-40
Frischherz, B./MacKevett D./Schwarz, J.	Digitale Kompetenzen an der Fachhochschule	2019/ 2; 41-47
Plasa, T./Kmiotek-Meier, E./Ebert, A./Schmatz, R.	Generische Kompetenzen von Hochschulabsolventinnen und -absolventen	2019/ 2; 48-56
Schilow, L./Talman, T.	Unterstützungsprogramm für Lehrende zur Planung und Umsetzung von digitalen Lehr- und Lernszenarien	2019/ 2; 57-63
Berens, J./Schneider, K.	Drohender Studienabbruch: Wie gut sind Frühwarnsysteme?	2019/ 3+4; 102-107
Brade, R./Himmler, O./Jäckle, R.	Können Ansätze aus der Verhaltensökonomik den Studienerfolg erhöhen? Das Forschungsprojekt VStud	2019/ 3+4; 108-115
Janke, S./Mühlbauer, M.	Von Reaktanz zu Akzeptanz: Ein iterativer Ansatz zur Einbindung relevanter Expert*innen- und Interessengruppen bei der Weiterentwicklung studentischer Lehrevaluationen	2019/ 3+4; 116-121
Bandorski, S./McGrory, M./Grözinger, G.	Hochschulstatistik richtig benutzen	2019/ 3+4; 66-70

Heil, K./Pape, N./Bremer, H./Lange-Vester, A.	Studienzweifel und Studienabbruch als Ausdruck von Passungsverhältnissen zwischen Habitus und Studium	2019/ 3+4; 71-76
Hofmann, Y.E./Datzer, D./Razinkas, S./Högl, M.	Die Rolle von Resilienz bei Studienabbruchentscheidungen Stand der internationalen Forschung und erste Ergebnisse einer nationalen Studie	2019/ 3+4; 77-82
Feldhaus, M./Baalman, T.	Soziales Kapital von Eltern und der Studienerfolg von Studierenden	2019/ 3+4; 83-87
Pineda, J./Kercher, J./Falk, S./Thies, T./Yildirim, H.H./Zimmermann, J.	Studienfinanzierung als Hürde für internationale Studierende in Deutschland? Ausgewählte Ergebnisse einer bundesweiten Mixed-Method-Studie	2019/ 3+4; 88-94
Heigle, J./Pfeiffer, F.	Langfristige Wirkungen eines nicht abgeschlossenen Studiums auf individuelle Arbeitsmarktergebnisse und die allgemeine Lebenszufriedenheit	2019/ 3+4; 95-101
Müller, V./Pistor, P.	Nur wirksam oder schon nachhaltig? Nachhaltigkeit von Evaluation und QM an der FH Münster – eine erste Inhaltsanalyse von QM-Jahresgesprächen	2020/ 1; 11-16
Heinrich, M.	Nachhaltigkeit durch Flexibilität, Reichweite und Diffusion: Das Marburger Modell einer Qualitätssicherung „on demand“	2020/ 1; 17-25
Szymenderski, P./Schwalbe, A./Herklotz, M.	Qualitätskultur als eine zentrale Bedingung für nachhaltige Qualitätsmanagementsysteme am Beispiel der TU Dresden	2020/ 1; 26-31
Petzold, M. et al.	Bestandsaufnahme und erste Ergebnisse der Akkreditierung medizinischer und gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge an der systemakkreditierten Medizinischen Fakultät der Charité – Universitätsmedizin Berlin	2020/ 1; 3-10
Petri, P. S.	Das Individuum im Fokus: Was wissen wir eigentlich über individuelle Gelingensbedingungen für ein Studium? Ergebnisse empirischer Primärstudien und Metaanalysen zu Studienerfolg und Studienabbruch	2020/ 2; 33-43
Reith, F./Seyfried, M.	Qualitätsmanagement und das Puffern externer und interner Anforderungen	2020/ 2; 44-49
Höhle, E./Krempkow, R.	Die Prüfung der Datenqualität bei einer heterogenen, teilweise unbestimmten Befragtengruppe	2020/ 2; 50-60
Haase, J./Braun, E./Hannover, B.	Hochschulinterne Auswahlgespräche für die Studienplatzvergabe Erfahrungen aus Interviews mit Verantwortlichen der Hochschulen und eine kritische Diskussion aus wissenschaftlicher Perspektive	2020/ 3; 63-69
Stegt, S./Didi, H.-J./Müller, F.	Vorhersage des Studienerfolgs im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften durch einen fachspezifischen Studieneignungstest	2020/ 3; 70-76
Rutsch, J. et al.	Qualitätsaspekte bei der Einführung eines Studierendenauswahlverfahrens am Beispiel der Psychologie	2020/ 3; 77-83
Stegt, S./Hofmann, A.	Eignungstests in der Corona-Pandemie: Proctoring zur Auswahl von Bachelor- und Masterstudierenden	2020/ 3; 84-90
Grözinger, G.	Wie aussagefähig ist das University Multirank Ranking? Eine empirische Untersuchung in der Dimension ‚Studium‘	2020/ 4; 106-111
Ahn, H./Clermont, M./Langner, J.	Verfahren zur Effizienzanalyse von Hochschulen – Überblick und empirischer Vergleich	2020/ 4; 112-119
Janke, S. et al.	Open Access Evaluation: Lehr-Evaluation-Online (LEO) als Instrument zur studentischen Lehrveranstaltungsevaluation	2020/ 4; 120-125
Niggemann, F.	Interne LOM und ZLV als Instrumente der Universitätsleitung	2020/ 4; 94-98
Oberschelp, A./Stahlschmidt, S.	Größe als Erfolgsgarant? Zur Bedeutung der Organisationsstruktur für die Einwerbung von Drittmitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft	2020/ 4; 99-105
Mall, P.	Qualitative formative Studiengangevaluation an Musikhochschulen: kreative Optionen für kleinere (künstlerische) Studiengänge?	2021/ 1; 10-13
Szymenderski, P.	Die Qualitätsanalyse kleiner Studiengänge - Praxiserfahrungen am Beispiel des Dresdener Modells für Qualitätsmanagement in Studium und Lehre	2021/ 1; 14-17
Tulla, A./Erwand-Wollner, M.	Die Curriculumsevaluierung: Zwischen Evaluation und Programmentwicklung – ein Praxisbeitrag	2021/ 1; 18-21
Krempkow, R.	Wie digital kompetent sind Studierende? Ein Konzept und Erhebungsinstrument zur Erfassung digitaler und fächerübergreifender Kompetenzen	2021/ 1; 22-28
Bleicher-Rejditsch, I.	Step by step zur Qualitätsverbesserung: Das Studienentwicklungsportal (STEP) als Brücke zwischen Evaluationsergebnissen und Maßnahmenumsetzung	2021/ 1; 4-9
Albrecht, S./Apostolow, B./Nguyen, T. T.-U.	Vom Zwang zum Drang? Wie Lehrende die Online-Lehre (zu lieben) lernten Erfahrungen an der Universität Potsdam während der Corona-Pandemie	2021/ 2; 30-35
Schmidt, U./Schmidt, F./Becker, N.	Perspektiven Lehrender und Studierender auf die Digitalisierung von Lehren und Lernen Ergebnisse einer empirischen Studie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	2021/ 2; 36-48
Röbken, H./Overberg, J.	Ein systematisches Review zur Systemakkreditierung in Deutschland: Publikationen, Diskurse und Befunde	2021/ 2; 49-56
Günther, S. et al.	Auf dem Weg zur kennzahlenbasierten Steuerung von Transferprozessen in Hochschulen – Modelltheoretische Grundlagen und konzeptionelle Umsetzung	2021/ 2; 57-64

Günther, S./Schulze, J./Harzendorf, L.	Wie lässt sich Exzellenz im Bereich des Wissens- und Technologietransfers an Hochschulen messen? Konzeptionelle Grundlagen und Modellentwicklung auf Basis des EFQM-Exzellenzmodells	2021/ 3+4; 104-111
Kreische, T./Rothland, M.	„Praxischock“ im Studium? Eine erste Bilanz der Forschung zur Belastung und Beanspruchung in Langzeitpraktika der Lehrer*innenbildung	2021/ 3+4; 112-120
Baerwolf, A./Mitterauer, L.	Transformation der Lehre in digitale Räume Ergebnisse einer empirischen Studie der Universität Wien im Mai 2020	2021/ 3+4; 121-129
Barlösius, E./Philipps, A.	Verlosung von Forschungsgeldern: Welche Losverfahren können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vorstellen?	2021/ 3+4; 67-72
Kleimann, B./Walther, L./Gerchen, A.	Qualitätssicherung von Berufungsverfahren an deutschen Kunsthochschulen	2021/ 3+4; 73-82
Maeße, J.	Qualitätsmessung in den Wirtschaftswissenschaften: Idealtypen interpretativer Aneignungspraxis in Karriereverlaufskontexten	2021/ 3+4; 83-88
Krempkow, R./Janson, K./Rathke, J./Höhle, E.	Wie qualifiziert sich das Wissenschaftsmanagement in Deutschland (weiter)?	2021/ 3+4; 89-97
Blank, J. et al.	Indikatoren für das Gelingen und die Evaluation transformativer Projekte	2021/ 3+4; 98-103
Langemeyer, I./Schlindwein, N.	Faktorenanalysen zu Sichtweisen Lehrender und Studierender auf forschungsorientierte Lehre am Karlsruher Institut für Technologie	2022/ 1; 10-19
Krempkow, R./Gäde, M./Hönsch, A./Boschert, C.	Digitale Kompetenzen von Studierenden auf dem Prüfstand. Analysen zur Zuverlässigkeit der Erfassung digitaler Kompetenzen	2022/ 1; 20-28
Schulze, K./Heller, T.-T./Merten R. L.	Was ist „gute Lehre“? – Ein Beitrag zum Qualitätsverständnis von Hochschullehre aus der Lehrendenperspektive	2022/ 1; 2-9
Preuss, A.	„Studierbarkeit“ in der Auflagenpraxis des Akkreditierungsrates	2022/ 1; 29-32
Petri, P. S.	Digitaler Studieneinstieg – Was wissen wir über die Vorhersage von Studienerfolg und welche Rolle könnten digitale Kompetenzen spielen?	2022/ 2; 34-40
Hartleb, L. G.	Herausforderungen von First-Generation-Studierenden im Studieneingang als qualitative Hinweise auf Studierbarkeit	2022/ 2; 41-46
Wenzel, G./Kuso, S./Höllhumer, U./Geresics-Földi, E.	Das berufsbegleitende Fernstudium aus Sicht nicht-traditioneller Studierender	2022/ 2; 47-53
Meznik, M.	Die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Studienerfolg an Österreichs öffentlichen Universitäten	2022/ 2; 54-60
Gieselmann, J. M.	Kooperative Promotionen – ein Fall für zielgruppenspezifische Personalentwicklung an Universitäten?	2022/ 3+4; 105-107
Roithmayr, F.	Architekturkonzept eines Qualitätsmanagement-Systems für Hochschulen	2022/ 3+4; 108-116
Langemeyer, I.	Das Organisationswirkliche in der Qualitätsentwicklung von Hochschulen	2022/ 3+4; 117-122
Wegner, A.	Promotionen an Hochschulen für angewandte Wissenschaften – Impulse für das Monitoring und die Qualitätssicherung	2022/ 3+4; 67-73
König, A.	Das geltende Promotionsrecht verstärkt soziale Ungleichheiten	2022/ 3+4; 74
Gürtler, A./Krempkow, R.	Sechs Thesen zur Erhöhung der Chancengerechtigkeit von (Nachwuchs-)Forschenden	2022/ 3+4; 75-76
Krempkow, R.	Welche Chancen haben Migrantenkinder von der Grundschule bis zur Promotion? Konzeption und Ergebnisse eines „Migrations-Bildungstrichters“ für Deutschland	2022/ 3+4; 77-85
Balduf, P.-H./Glück, A.	Fallbeispiele der Promotionsbedingungen für interne und externe Promovierende an der Humboldt-Universität zu Berlin	2022/ 3+4; 86-90
Leder, C.	Zur Situation in der Schweiz: Kooperative Doktorate als pragmatischer Kompromiss in einem spannungsreichen Kontext	2022/ 3+4; 91-95
Wisker, G.	Doctoral education in the UK in 2022: ‘Matt’s’ quality journey through the UK doctoral ‘wonderland’	2022/ 3+4; 96-104
Dederke, J./Johann, D./Kubacka, T./Suri, R. E.	Die Bedeutung internationaler wissenschaftlicher Kollaborationen für Schweizer Forschungsinstitutionen im Vergleich	2023/ 1; 10-15
Mutz, R.	Welchen Beitrag kann die Bibliometrie zur Erreichung der UN Sustainable Development Goals (SDG) leisten? Konzepte und empirische Analysen	2023/ 1; 16-23
Daniel, H.-D./Mutz, R.	What does impact mean for grantees? Cultural consensus in perceived personal, organizational and societal impacts of small-scale funding initiatives of the Volkswagen Foundation	2023/ 1; 24-32
Bornmann, L./Botz, G./Haunschild, R.	Die Darstellung von Bibliometrie und Open Access in einem Positionspapier der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zum wissenschaftlichen Publizieren aus dem Mai 2022: Ein Kommentar zur Sicht der DFG auf Bibliometrie und Open Access	2023/ 1; 2-9
Rathke, J./Harris-Huermann, S./Otto, J.	Hochschulinterner Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Verwaltung. In eigener Mission?	2023/ 2; 34-40
Harris-Huermann, S./Lundsteen, N.	Finding solutions and augmenting skills. Doctoral students and university administration in collaborative action research: a British example	2023/ 2; 41-46

Neßler, C./Wagner, L./Schmidt, U.	Studienwahlmotive und der Studieneingang von Absolvent*innen von Schulen mit spezifischem Begabungskonzept: Erste Ergebnisse einer längsschnittlichen Studie an der Internatsschule Schloss Hansenberg	2023/ 2; 47-55
Bauer, V./Hönnige, C./Jungbauer-Gans, M.	Opportunities and Challenges of Higher Education - Administrative Data (HEAD) Analysis: An Empirical Example from a Large German University	2023/ 2; 56-62
Banscherus, U.	Digitalisierung der Hochschulverwaltung. Bewertung eines Veränderungsprozesses durch Beschäftigte in wissenschaftsunterstützenden Bereichen	2023/ 2; 63-70
Poli, S.	Using terms such as knowledge transfer, mobilisation and/or dissemination in the training of professional staff and their communities: Do we know what they mean [to accomplish or express]?	2023/ 2; 71-III
Huber, P./Käppeli, M.	Das Spannungsfeld „geteilter Verantwortlichkeit“ im Kontext der Qualitätssicherung und -entwicklung – Praxisbericht einer Schweizer Fachhochschule	2023/ 3; 75-79
Vogel, S./Lipowsky, F.	Adaptive Lehrevaluation in der Lehrer*innenbildung	2023/ 3; 80-86
Bommersheim, C./Schmidt, S.	Erfahrungen mit Teaching Analysis Poll (TAPs) an der Goethe-Universität Frankfurt. Studierende zu TAPper*innen ausbilden	2023/ 3; 87-92
Verch, J.	Die Strukturierte Dialog-Evaluation (SDE): Eine Weiterentwicklung dialogbasierter Evaluationsformen mit Methoden des TAP-Verfahrens als neues Format der qualitativen Evaluation in Studium und Lehre	2023/ 3; 93-98
Schmidt, S.	Künstliche Intelligenz und Qualitätsmanagement an Hochschulen	2023/ 3; 99-III
Roithmayr, F.	Wie kann die Zertifizierung von außerhalb des Hochschulwesens erworbenen Kompetenzen in das Qualitätsmanagement von Hochschulen integriert werden? – Ein konzeptioneller Ansatz	2023/ 4; 103-111
Scherm, E.	Qualitätsmanagement als ... – drei Perspektiven, ein Fazit	2023/ 4; 112-118
Shalabi, N. A./Baldy, J.	Hochschul- und Wissenschaftsmanagement: Vom „Getriebenen“ zum „Treiber“ im Kontext der Organisationswerdung von Hochschulen?	2023/ 4; 119-III
Krempkow, R./Roller, M.	Was macht Wissenschaftsmanager*innen erfolgreich? Eine empirische Analyse in vier Erfolgsdimensionen	2024/ 1; 11-20
Marg, L.	Flexibilisierung versus Standardisierung? Ein Fragebogenbaukasten als Instrument zur Lehrveranstaltungsevaluation	2024/ 1; 21-26
Wedel, S./Nöfer, E./Schütz, A.	Arbeitsmarktorientierte Gestaltung von Studiengängen – Ein Vergleich von Anforderungsprofil und Studieninhalten am Beispiel Betriebliches Gesundheitsmanagement	2024/ 1; 4-10
Ellermann, S./Lembke, R./Platen, D./Radwitz, J.	Kompetenzanforderungen im Wissenschaftsmanagement - Vergleichende Analyse von Stellenausschreibungen und Befragungsergebnissen von Berufstätigen	2024/ 2; 30-38
Krauß, M./Michael, N. D./Horstmann, F.	Hochschul- und Wissenschaftsmanager*innen: Eine kategoriengeleitete Überprüfung von Selbstzuschreibungen	2024/ 2; 39-48
Stelzer, S./Scholkmann, A.	Plötzlich Führungskraft. Relevanzeinschätzung von Führungskompetenzen durch neue wissenschaftliche Führungskräfte	2024/ 2; 49-57
Pohlner, M./Voigt, E.	Leistungsbewertung und -kriterien bei Berufungsverfahren unter Berücksichtigung weiblicher Karrierewege	2024/ 2; 58-III
Sabbatini, G./Cermak, M.	Learning Agreement with Critical Friends als Pilotprojekt in der Forschungsevaluation	2024/ 3; 70-75
Kurka, F.	Agilisierung von Qualitätsmanagement – Ein Praxisbericht zur Digitalisierung von Tenure Track Berufungsverfahren	2024/ 3; 76-78
Vogt, J./Dambacher, C.	Qualitätssicherung und -entwicklung im Bereich der Karriereförderung von Forschenden- Ein Fallbericht aus der Universität Konstanz	2024/ 3; 79-83
Craanen, M./Trautwein, B.	Qualitätsmanagement im Promotionswesen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)	2024/ 3; 83-90
Hoppe-Seyler, A./Vosgerau, K.	Prozessreviews als Instrument der Evaluation von Organisationseinheiten im Rahmen des Prozessmanagements einer tertiären Bildungseinrichtung	2024/ 3; 91-96
Kulczycki, E.	Reframing scientometrics: How ontological understanding of science influences what we count and how we interpret it	2024/ 4; 102-108
Willemin, S./Waltman, L.	Towards transparent, democratic and open research information - The evolving role of CWTS in the Netherlands	2024/ 4; 109-116
Dederke, J./Koch, M./Willemin, S.	The Representation of Swiss Higher Education Institutions in Five Bibliometric Databases	2024/ 4; 117-124
Johann, D./Guignard, A./Willemin, S.	SYoS & TOBI: Two projects to promote the implementation of a scientometric infrastructure for Switzerland	2024/ 4; 98-101
Hermann, A./Knöpfle, T./Belz, J.	Prozessorientiertes Qualitätsmanagement trifft KI: Potenziale und Herausforderungen in der Hochschulpraxis	2025/ 1; 1-10
Schadt, C./Esslinger, S.	Implementing education for sustainable development collaboratively: A case study	2025/ 1; 11-17
Staemmler, J. /Rottlieb, T./Hosang, K.	Mit Profilentwicklung zur Forschungsstärkung – Ziele, Vorgehen und Konsequenzen	2025/ 1; 18-25
Ninnemann, K./Krempkow, R.	Evaluation von Lernumgebungen an Hochschulen mit UEQ4wave. Darlegungen zur Adaption eines Evaluationsinstruments der User Experience Forschung	2025/ 1; 18-III
von Thenen, S./Brinkhoff, S./Söllner, C.	Evaluationen transdisziplinär gedacht: Das Fallbeispiel Erasmus+	2025/ 2+3; 35-41

Schubotz, L./von Sydow, S.	Offene Lernangebote für eine KI-kompetente Hochschule? Innovation evaluativ begleiten und gestalten – transdisziplinäre Ansätze aus dem Projekt KI-Campus 2.0	2025/ 2+3; 42-51
Schleicher, N./Gaaw, S./Khanh, T. N.	Transdisziplinäre Evaluation von Studiengängen: Neue Horizonte durch ganzheitliche Bewertungsperspektiven	2025/ 2+3; 52-59
Holle, J.	One Size fits None: Evaluation bildungspolitischer Empfehlungen zur Eignungsabklärung in der Lehrerbildung am Beispiel von Online Self-Assessments	2025/ 2+3; 60-68
Langemeyer, I./Stockmann, F. W. E./Schlindwein, N.	Eine transdisziplinäre Exploration zum Umgang mit KI-Chatbots im Studienalltag im Kontext von Einsamkeit - Emotionale Selbstregulation als Dimension von Bildung	2025/ 2+3; 69-84
Schlindwein, N.	Transdisziplinäres Prüfen an Hochschulen am Beispiel des Lernzettelkastens	2025/ 2+3; 85-90
Böhm, K.	Digitale Kompetenzen von Studierenden an der Evangelischen Hochschule Berlin	2025/ 2+3; 91-III
Luksche, C./Hönnige, C./Köker, P.	Vetospiele bei der Tenure-Track-Evaluation - Neue Akteure und ihre Bedeutung für die Qualitätssicherung	2025/ 4; 97-108
Hues, H./Will, A.	Berufungsverfahren an privaten HAW zwischen Qualitätsanspruch und Marktdynamik - Vorläufige empirische Befunde zu Berufungsverfahren an privaten HAW in Deutschland	2025/ 4; 109-116
Rathke, J./Janson, K./Krempkow, R.	Qualität durch Daten? Evidenznutzung in der Qualitätsentwicklung von Studium und Lehre – zwischen Formalisierung und gelebter Praxis	2025/ 4; 117-125
Mende, G./Müller, L.	Zwischen Agilität und Qualitätssicherung - Eine kritische Überprüfung des eigenen Qualitätsmanagementsystems in Studium und Lehre	2025/ 4; 126-135
Schnoz-Schmied, T. P./Schmidt, S.	Professionalisierungsperspektiven von Evaluation - Implikationen der DeGeVal-Jahrestagung für den Hochschulbereich	2026/ 1; 2-9
Ngoei, H.	Institutionalisierung der Evaluation an deutschen Kunsthochschulen – eine explorative Studie anhand einiger Beispiele	2026/ 1; 24-32
Schmidt, S./Cirino, M.	Evaluation praxisnah lernen – Studierende qualifizieren, Projekte professionalisieren: Das Workshopformat „Evaluation – Qualifiziert bewerten, professionell berichten“ an der Goethe Universität Frankfurt am Main als Modell für praxisorientierte Lehre und Nachwuchsförderung im Bereich Evaluation	2026/ 1; 10-13
Ecker, B./Reindl, C./Steyer, M.	A mile wide – an inch deep? Institutionalisierte Ansätze und Strukturen von Evaluierung an der Hochschule Campus Wien	2026/ 1; 14-23
Steinau, C.	Evaluation in der Wissenschaftskommunikation als Beitrag zur Qualitätsentwicklung?	2026/ 1; 33-III

## QIW Rezensionen

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
Bestvater, H.	Luzia Truniger (Hg.): Führen in Hochschulen. Anregungen und Reflexionen aus Wissenschaft und Praxis.	2018/ 2+3; 77-78
Brinker, T.	Peter Tremp (Hg.): „Ausgezeichnete Lehre!“ Lehrpreise an Universitäten. Erörterungen – Konzepte – Vergabepraxis	2010/ 3; 110
Clemens-Ziegler, B.	Sandberg, B.: Wissenschaftliches Arbeiten von Abbildung bis Zitat. Lehr- und Übungsbuch für Bachelor, Master und Promotion	2013/ 1; 27
Favella, G.	Oliver Vettori, Gudrun Salmhofer, Lukas Mitterauer & Karl Ledermüller: Eine Frage der Wirksamkeit? Qualitätsmanagement als Impulsgeber für Veränderung an Hochschulen	2018/ 2+3; 75-76
Johner, R.	Bachmann, H.W.: Hochschuldidaktik mit Wirkung. Evidenzbasierte Hochschuldidaktik – eine Evaluationsstudie	2015/ 2; 64-65
Krempkow, R.	Wissenschaft als teures Hobby – eine Rezension zum Buch #IchBinHanna	2022/ 2; 61-63
Krempkow, R.	Bartok et al.: Anwendung statistischer und Machine-Learning-Methoden für Fragestellungen zu Studienerfolg	2024/ 1; 27-III (29)
Krempkow, R./Janson, K.	Mirjam Müller/Oliver Grewe (2020): Wissenschaftsmanagement als Beruf. Strategien für den Einstieg.	2020/ 3; 92-93
Pohlenz, P./Krempkow, R.	Mittag, S./Mutz, R./Daniel, H.-D.: Institutionelle Qualitätssicherung auf dem Prüfstand: Eine Fallstudie an der ETH Zürich	2012/ 4; 111-112
Rhein, R.	Braun, E.: Das Berliner Evaluationsinstrument für selbsteingeschätzte studentische Kompetenzen	2008/ 2; 54-55
Schmidt, S.	Karsten König (2021): Macht und Verständigung in der externen Hochschulsteuerung Verhandlungsmodi in Zielvereinbarungen zwischen Staat und Hochschule	2023/ 1; III

## QIW Gespräche

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
	Gespräch mit Prof. em. Dr. Peter Weingart, Institut für Wissenschafts- und Technikforschung (IWT), Universität Bielefeld	2009/ 3+4; 66-68
	Gespräch mit Dr. Attila Pausits, Leiter des Departments für Weiterbildungsforschung und Bildungsmanagement, Donau-Universität Krems	2009/ 3+4; 59-61

Gespräch mit Dr. Dagmar Simon, Leiterin der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik im WZB	2009/ 3+4; 83-88
Gespräch mit Dr. Mathias Pätzold, Generalsekretär der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen (WKN)	2009/ 3+4; 78-82
Gespräch mit Dr. Matthias Winterhager, Institut für Wissenschafts- und Technikforschung (IWT), Universität Bielefeld	2009/ 3+4; 89-94
Gespräche mit Mechthild Dreyer und Lothar Zechlin zur Bologna-Reform	2012/ 3; 81-85
Interview mit dem Leiter des bundesweiten Absolventenprojekts, Harald Schomburg, INCHER Kassel	2008/ 3; 58-61
Interview mit dem Präsidenten der Universität Göttingen, Prof. Dr. Kurt von Figura, zur Art der Einführung der Systemakkreditierung, insbesondere zu den Beschlüssen des Akkreditierungsrates	2007/ 3; 60-61
QiW Gespräch mit Professor Dr. Reinhold R. Grimm, Vorsitzender des Akkreditierungsrates	2011/ 2; 30-32
QiW-Gespräch mit Anke Hanft	2015/ 2; 47-49
QiW-Gespräch mit Dr. Michael Craanen und Barbara Emmerich, Kollegiale Leitung der Abteilung Qualitätsmanagement im Präsidialstab des KIT	2013/ 3+4; 59-66
Über Forschungsevaluation. Gespräch mit Reinhard F. Hüttel, Wissenschaftlicher Vorstand und Sprecher des Vorstands des GeoForschungsZentrums Potsdam	2007/ 4; 86-87

## QIW Tagungsberichte

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
Mindt, A.	Differenzierung des Hochschulsystems in Deutschland und im internationalen Vergleich aus Sicht der Hochschulforschung – Ein Bericht zur 8. Jahrestagung der GfHf	2013/ 3+4; 107-108
Obergfell, E.I.	Wie gelingt gute Lehre? – Diskussionsanregungen aus einer großen Universität	2017/ 3+4; 118-120
	Anders messen. Diversity Monitoring für Hochschulen. Alternative Forms of Measuring. Diversity Monitoring at Higher Education Institutions. CHE Tagung am 28. und 29. November in Berlin	2011/ 4; III

## QIW Dokumentation

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
	Kritik an Beschlüssen des Akkreditierungsrates Offener Brief an die Wissenschaftsminister	2007/ 3; 58-59
	SEDA PDF: Sicherung der Qualität von Studium und Lehre made in England	2009/ 1+2; 11-20

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
Pasternack, P.	Möglichst bruchloser Bruch - Die Gestaltung der Schnittstelle Schule - Hochschule	2006/ 1; 10-16
Hoops, A.	Psycho-Soziale Beratungsangebote der Studentenwerke: Erfolgsfaktor für Studierende und Hochschulen	2006/ 1; 17-18
Dorenburg, C./Grünn, D.	Die Zukunft der Career Services vor dem Hintergrund der Studienreform	2006/ 1; 20-23
Rückert, H.-W.	Welche Beratung braucht der Bachelor?	2006/ 1; 24-28
Just-Nietfeld, J./Nickels, B.	Basics der Allgemeinen Studienberatung. Eine Positionsbestimmung aus niedersächsischer Perspektive	2006/ 1; 2-9
Rott, G.	Bologna-Prozess und Studienberatung	2006/ 2; 42-47
Knigge-Illner, H.	E-Learning in der Psychologischen Beratung der Hochschulen	2006/ 2; 48-52
Middendorff, E./Weber, S.	Studentischer Bedarf an Service- und Beratungsangeboten – Ausgewählte empirische Befunde	2006/ 2; 53-57
Wottawa, H.	BORAKEL: Das Online-Tool der Ruhr-Universität Bochum zur Beratung von Abiturienten bei der Wahl des Studienganges	2006/ 2; 59
Droste, P./Eritt, J.	Fit for Job – Schlüsselkompetenzen für Studierende und Akademiker zur Berufsvorbereitung und Arbeitsmarktintegration - Ein Erfahrungsbericht	2006/ 2; 63-67
Hirschi, A./Läge, D.	Hilfreiche Faktoren zur Bewältigung von beruflichen Übergängen. Von der Berufswahlreife zur Übergangsbereitschaft	2006/ 3; 70-74
Reysen-Kostudis, B.	Fürs Leben lernen. Neue Konzepte zur Vermittlung von Arbeitstechniken an der Universität	2006/ 3; 75-81
Freese, W.	Psychologische Beratung Online - Ein Zukunftsmodell?	2006/ 3; 82-88
Gomm, B.	Arbeitsfeld Sozialberatung beim Studentenwerk Berlin	2006/ 3; 89-91
Rückert, H.-W.	Passfähigkeit oder Complexity Perception - Nach welchen Kriterien sollte sich die Studienfachwahl richten?	2006/ 4; 106-112
Großmaß, R./Püschel, E.	Hochschulberatung als eigenständiges Praxisfeld. Feldspezifik - Merkmale – Besonderheiten	2006/ 4; 113-118
Engel, F./Nestmann, F./Sickendieck, U.	Welche Beratung wollen wir - welche Beratung brauchen wir? Bemerkungen zu aktuellen Trends in der Beratung	2006/ 4; 119-124
Schumann, W.	Psychologische Beratung für Studierende – ein Blick in die Zukunft	2006/ 4; 97-102
Schmidt, B./Tippelt, R.	Aktivierendes Lehren – Problemorientiertes Lernen: Herausforderungen für Hochschule und Beratung	2007/ 1; 13-18
Scholle, K.	Professionalisierungsprobleme Allgemeiner Studienberatung	2007/ 1; 1-6
Schober, K.	Beratung braucht eine starke Lobby. Das neu gegründete „Nationale Forum Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung“ setzt auf eine erfolgreiche Vernetzung	2007/ 1; 19-21
Saß, M.	Studienfinanzierungsberatung im Wandel. Das Studentenwerk stellt sich den neuen Anforderungen der Studierenden	2007/ 1; 22-25
Sixt, A./Weber, P.C.	Beratung in lebensbegleitender Perspektive -Neue Herausforderungen und neue Qualifizierungsmöglichkeiten für die Beratung an Hochschulen	2007/ 1; 7-12
Rott, G.	Wissenserwerb und Kompetenzentwicklung im Studium – neue Rollenanforderungen	2007/ 2; 31-36
Katzensteiner, M.	Anmerkungen eines Psychologischen Studentenberaters zu Studienbeiträgen in Österreich	2007/ 2; 37-41
Braun,O.L./Buchhorn, B.	Berufliche Zielklarheit und Auseinandersetzung mit Praxisanforderungen fördern - Evaluation eines Trainingskonzepts	2007/ 2; 42-48
Keiderling, C.	Das Wohnheimtutorenprogramm des Studentenwerkes Berlin	2007/ 2; 49-51
Menne, F.R.	Zur Geschichte der allgemeinen Studienberatung an deutschen Hochschulen zwischen 1905 und 1945	2007/ 3; 58-64
Hachmeister,C.-D./Harde M.E./Langer, M.F./Langkafel, C.	Einflussfaktoren der Studienentscheidung – erste Ergebnisse einer empirischen Studie von CHE und EINSTIEG	2007/ 3; 65-71
Knigge-Illner, H./Sprenger, N.	Deadline 15. Juli – Eine kleine Interviewbefragung zur Situation von Studienbewerbern	2007/ 3; 72-74
Unal, B.	Als studentische Hilfskraft am Info-Counter der Studienberatung – Ein persönlicher Erfahrungsbericht	2007/ 3; 77-78
Knott, J.	Kollegiales Coaching als neues Beratungsformat für Promovenden	2007/ 3; 79-83
von Colbe-van de Vyver, I./Just-Nietfeld, J.	Zu den Auswirkungen der Einrichtung einer Studienzentrale auf die Kernaufgaben der Zentralen Studienberatung: Information und Beratung	2007/ 4; 101-103
Scholle, K.	Kommentar: Auf dem Weg zur Kundenberatung?	2007/ 4; 107

Menne, F.R.	Das „Akademische Auskunftsamt für Studien- und Berufsfragen“ der Universität Köln (1923-1938). Entwicklung, Ausrichtung und Arbeitsalltag einer frühen Beratungseinrichtung	2007/ 4; 86-91
Mahler, R.	Das ServiceCenter der Leibniz Universität Hannover – seine Entstehungsgeschichte und Erfahrungen nach eineinhalb Jahren Praxis. Ein Zwischenbericht	2007/ 4; 92-96
Engl, S.	Zwei Jahre Info-Service an der Freien Universität Berlin. Eine Bilanz. Call-Center, E-Mail-Service und Info-Counter an der Schnittstelle von Dienstleistungen für Studierende und Bewerber	2007/ 4; 97-100
Sofianopoulou, A./Harila, D.	Die Anwendung des kognitiven verhaltenstherapeutischen Modells in der Psychologischen Beratung von Studierenden an der Universität Athen: Ein Fallbeispiel	2008/ 1; 16-22
Püschel, E.	Blended Guidance in der Prüfungsphase: Netzwerk Studienabschluss	2008/ 1; 23-27
Kalantzi-Azizi, A.	Die kognitive Verhaltenstherapie – ein Good Practice Modell für die Psychologische Beratung von Studierenden	2008/ 1; 2-8
Weegen, M.	Der Teilarbeitsmarkt Schule im Umbruch - Konsequenzen für die Beratung	2008/ 1; 9-15
Rott, G.	ELGPN – Herausbildung einer Europäischen Beratungspolitik	2008/ 2; 30-34
Wenzel, M.	Studienberatung und Studienfachberatung an Universitäten – wie gut kennen Studienfachberater die Anforderungen ihrer Studiengänge? Eine empirische Analyse an der Ruhr-Universität Bochum	2008/ 2; 35-40
Fischer, L.	Kompetenzanbahnung in ingenieurwissenschaftlichen Bachelor-Studiengängen	2008/ 2; 41-46
Knott, J.	Wie lernen Studierende eigentlich für Multiple-Choice-Klausuren? Ergebnisse einer Studie zum lernstrategiebezogenen Aufgabenverständnis von Multiple-Choice-Klausuren	2008/ 2; 47-50
Schuhmann, B.	SCHLUSS.PUNKT. Studienabschlusscoaching – damit das Studium nicht zur unendlichen Geschichte wird. Ein spezifisches Angebot des Studentenwerks Thüringen für Langzeitstudierende	2008/ 2; 51-54
Spangenberg, H./Willich, J.	Studien- und Ausbildungswahl von Studienberechtigten. Informationsbeschaffung und Entscheidungsfindung für die Zeit nach Erwerb der Hochschulreife	2008/ 3; 58-61
Blasczyk, M.	Besser informiert ins Studium	2008/ 3; 62
Laroche, A./Pöpsel, S./Störkel-Hampe, K.	UNI-TRAINEES – Ein Projekt zur Unterstützung der Studienwahl	2008/ 3; 63-65
Grützmaker, J.	Einführung konsekutiver Lehramtsstudiengänge: Möglichkeiten der Optimierung für Lehende und Studierende – Erfahrungen aus dem Umstellungsprozess	2008/ 3; 66-70
Jooß-Mayer, S.	Möglichkeiten einer kundenorientierten Vorgehensweise in der Beratung Promovierender	2008/ 3; 71-74
Menne, F.R.	Die geistigen Wegbereiter und Initiatoren der Studienberatung in Deutschland: Friedrich Althoff und Karl Lamprecht	2008/ 3; 75-79
Weegen, M.	Studienerfolgsquoten von Hochschulen: Ein geeigneter Indikator für die Hochschul- und Studienwahl?	2008/ 4; 104-108
Schumann, W.	Wunschmaschine Internet - Warum einige Studierende davon abhängig werden	2008/ 4; 86-90
Figge, P.	Förderung persönlicher Studienkompetenz - Evaluation von studienunterstützenden Seminaren	2008/ 4; 91-97
Rott, G.	Psychologische Aspekte des studierendenzentrierten Ansatzes	2008/ 4; 98-103
Diercks, J./Kast, J./Kupka, K./Bolten, K.	HAW-Navigator – internetbasierte Orientierungs- und Self-Assessment-Instrumente und ihre Verbindung mit der Studienberatung an der HAW Hamburg	2009/ 1; 15-22
Vent, S./Erdfelder, E./Heilig, B.	MISS - Mannheimer Informationssystem für Studieninteressierte der Sozialwissenschaften	2009/ 1; 23-25
Heukamp, V./Putz, D./Milbradt, A./Hornke, L.F.	Internetbasierte Self-Assessments zur Unterstützung der Studienentscheidung	2009/ 1; 2-8
Pasternack, P./Bloch, R./Hechler, D./Schulze, H.	Studentische Initiativen zur Verbindung von Hochschule und Praxis im Studium. Eine empirische Erkundung an ostdeutschen Hochschulen	2009/ 1; 28-31
Hell, B./Päßler, K./Schuler, H.	„was-studiere-ich.de“ - Konzept, Nutzen und Anwendungsmöglichkeiten	2009/ 1; 9-14
Lieb, W.	Hochschulzulassung: Vom Versagen der Politik und der Scheu vor Verantwortung	2009/ 2; 35-39
Hell, B./Leitner, U./Pajarinen, A./Päßler, K.	Entwicklungsperspektiven für internetbasierte Tests zur Studienorientierung	2009/ 2; 44-48

Mödebeck, C./Meile, R.	„Studium lohnt!“- eine Initiative der Brandenburger Hochschulen	2009/ 2; 49-53
Minckert, U./Böhning, M.	Das Online-Coaching-Portal „UPprepare“ im Akademischen Auslandsamt der Universität Potsdam. Eine Zwischenbilanz	2009/ 2; 54-58
Langer, M.F.	Hochschulmarketing und Studienberatung - Überlegungen zum Miteinander zweier angenommener Gegensätze	2009/ 3; 61-64
Menne, F.R./Stern, M./Wolters, W.	Erfahrungen und Perspektiven der Zusammenarbeit von Hochschulmarketing und Beratung an der Universität zu Köln	2009/ 3; 65-68
Rhinow, S.	Studienberatung in der Verantwortung für Studierendenmarketing - Ein Bericht aus der Praxis	2009/ 3; 71-75
Schmidt, B./Vetterlein, A.	Unklarheiten, Irritationen – aber auch viel Unterstützung: Der Einstieg von Promovierenden in ihren „Arbeitsplatz Hochschule“	2009/ 3; 76-82
Schott, P.	„Elteralarm!“ oder: Wie wir lernen, mit den Eltern zu leben	2009/ 3; 83-84
Menne, F.R./Schumann, W.	Zur Geschichte der psychologischen Beratung an deutschen Hochschulen im 20. Jahrhundert. Teil I: Skizzen zur Gründung und Entwicklung in den 1960er und 1970er Jahren	2009/ 4; 104-109
Lahti, J.	Personal Study Plan (PSP) - a Tool to integrate Guidance, Teaching and Learning in Finnish Higher Education	2009/ 4; 110-111
Sperth, M./Hofmann, F.-H./Holm-Hadulla, R.M.	Integrative Psychologische und Psychotherapeutische Beratung für Studierende	2009/ 4; 89-97
Haber, F.	Vielfalt und Inklusion - Das multikulturelle Konzept des Counseling Centers der Jacobs University Bremen	2009/ 4; 98-103
Herdin, G.	Fächerpräferenzen von Studienanfänger/innen 2006/2007 - Regionale und geschlechtsspezifische Muster. Eine Sekundäranalyse der amtlichen Statistik unter besonderer Berücksichtigung der MINT-Fächer. Zusammenfassung der Ergebnisse der Studie	2010/ 1; 10-15
Klaus, J.	Das Studienzentrum für Sehgeschädigte (SZS) des Karlsruher Instituts für Technologie: Förderung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf	2010/ 1; 16-17
Kleinehelftwes, J.	Das Learning Skills Center der University of Texas in Austin. Aufbau, Organisation und Arbeitsweise	2010/ 1; 18-23
Gerlach, P.	Die Aufbauphase der Informationskampagne „Gscheit studiert“	2010/ 1; 24-26
Cordes, A.	tasteMINT: ein Potenzial-Assessment-Verfahren für Abiturientinnen im Übergang Schule – Hochschule	2010/ 1; 2-6
Loggen, W.	Die Auswirkungen der MINT-Aktivitäten auf die Beratung in der Zentralen Studienberatung – eine Einschätzung	2010/ 1; 7-9
Thimme, C.	Ausländische Studierende in Deutschland: Betreuungsmöglichkeiten des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und der Hochschulen	2010/ 2; 31-34
Wojciechowicz, A.	Welchen Bedarf an Beratung haben studieninteressierte Schülerinnen mit Migrationshintergrund beim Übergang Schule-Studium?	2010/ 2; 35-40
Price, J.A.M.	Systemic support needed for international graduates with psychosis to continue their academic work in Europe	2010/ 2; 43-45
Willich, J.	Informationsverhalten und Entscheidungsfindung von Studienberechtigten bei der Studien- und Berufswahl - Ergebnisse der HIS-Studienberechtigtenbefragung 2008	2010/ 2; 46-49
Liebhardt, H./Prospero, K./Niehues, J./Fegert, J.M.	Evidenzbasierte Beratung und Studienverlaufsmonitoring für studierende Eltern in der Medizin. Ein Praxisbeispiel an der Universität Ulm	2010/ 2; 50-55
Menne, F.R./Schott, P.	„Hallo, hier ist die Nightline“ - Entwicklung, Möglichkeiten und Grenzen eines weiteren Hilfsangebotes an deutschen Hochschulen	2010/ 3; 72-76
Menne, F.R./Schumann, W.	Zur Geschichte der Psychologischen Beratung an deutschen Hochschulen im 20. Jahrhundert. Teil II: Skizzen zur Entwicklung der Psychologischen Beratung innerhalb der Zentralen Studienberatung. Teil III: Zur Entwicklung der Beratung in eigenständigen Psychologischen Beratungsstellen nach 1980 - Paradigmenwechsel von der Psychotherapie zur Beratung nach 1990	2010/ 3; 58-71
Wendt, V.	Die Studentische Telefon- und E-Mail-Seelsorge in Hamburg (=STEMS)	2010/ 3; 77-78
Kaymak, I./Meier, C./Nottebrock, G./Vaihinger, J./Wuttke, A.	Endspurt – Studienabschlussunterstützung für „Langzeitstudierende“ an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	2010/ 3; 79-82
Frank, E.	Studieren im Ausland – Betrachtungen aus psychologischer Sicht	2010/ 3; 83-84
Reichmann, E.	Beratung im Career Service – Der Einfluss von Rahmenbedingungen auf die Qualität der Beratung	2010/ 4; 100-103
Westhauser, C.	Qualitätsstandards in der Studienberatung – eine Chance?	2010/ 4; 104-107
Reysen-Kostudis, B.	Zur Qualität der Psychologischen Beratung an den Hochschulen	2010/ 4; 108-112
Rott, G./Schultz, C./Henßen, V.	„Fostering and Developing the Quality Culture at the University of Prishtina“ – Ein internationales Projekt zur Qualitätsentwicklung	2010/ 4; 113-116
Rigbers, A.	Qualitätsmanagement an Hochschulen und in der Studienberatung – Herausforderungen für die Schnittstellengestaltung	2010/ 4; 86-90
Weber, P.	Qualitätsmerkmale und Standards für die Beratung – der offene Koordinierungsprozess ‚Beratungsqualität‘ als Ausgangspunkt für die Qualitätsentwicklung in der Studienberatung	2010/ 4; 95-99

Katzensteiner, M./Oberlehner, F.	Qualitätssicherung in den Psychologischen Beratungsstellen für Studierende Österreichs	2011/ 1; 15-20
Aghotor, J./Hoffmann, K.a/Hofmann, F.-H./Sperth, M./Holm-Hadulla, R.M.	Onlineberatung für Studierende – Unterschiede zwischen realer und virtueller Beratung	2011/ 1; 21-25
Schulze, S.	Strukturen gestalten, Zusammenarbeit verstärken: Studienorientierung verbessern in NRW	2011/ 1; 2-3
Kürsteiner, O.	Wie ist die Studienberatung in der Schweiz aufgestellt?	2011/ 1; 34
Wolters, W.	Studienorientierung als vorrangige Aufgabe der Hochschulen	2011/ 1; 4-6
Diem, M.	Gedanken zur Entwicklung der Studienberatung in der Schweiz	2011/ 2; 36-39
Nardin, F.	Studienberatung an einer mehrsprachigen Universität am Beispiel der Freien Universität Bozen	2011/ 2; 40-42
Stolarczyk, A.	Student counselling in Poland	2011/ 2; 43
Menne, F.R.	Ex occidente lux – Das flankierende Beratungssystem Luxemburgs als vielfältige Unterstützung in jeder (Aus-)Bildungsphase	2011/ 2; 44-46
Williams, R./Hiles, R.	The changing face of services that support students in the UK	2011/ 2; 47-51
Jaeckel, E.K	Studieninformation und -beratung als Angebot in schwieriger Zeit	2011/ 2; 52-55
Rau, T./Kliemann, A./Fegert, J.M./Allroggen, M.	Vorstellung und Evaluation eines Curriculums zur Wahrnehmung von und zum Umgang mit Gefährdungspotentialen bei Studierenden	2011/ 2; 56-62
Milentijevic, S.	Susanne Maier geht ins Ausland – Ein Bericht aus der Beratungspraxis	2011/ 3; 66-68
Conacher, J.E.	Zur Optimierung des ERASMUS-Studienaufenthalts im englischsprachigen Raum	2011/ 3; 69-73
Bosse, E.	Qualifizierung für interkulturelle Kommunikation – ein neues Aufgabenfeld des International Office?	2011/ 3; 77-81
Graeff, A.	Mit Kind im Ausland studieren – Ein Informations- und Beratungsportal	2011/ 3; 82-83
Kaluza, M.	Internationalisierung in der Forschung	2011/ 3; 84-86
Ünal, B.	Online-Studienfachwahl-Assistenten an der Freien Universität Berlin – Ein „Werkstattbericht“ über zwei Jahre Projektarbeit	2011/ 3; 87-91
Schubert-Henning, S.	Die Studierwerkstatt der Universität Bremen - mit Methodenwerkzeugen Netze knüpfen für eine selbstbestimmte Lernkultur	2011/ 4; 102-104
Meihswinkel, G.	Schreiben, bis der Wecker klingelt! Ein Erfahrungsbericht	2011/ 4; 105-108
Kamp, H./Joswig, A.	Literaturrecherche jenseits von Google - Bibliotheken als Lernpartner	2011/ 4; 109-111
Henking, T./Maurer, A.	Veränderungen in der Lehr-Lern-Kultur - Neue Wege in der juristischen Fachdidaktik	2011/ 4; 112-115
Heese, R.	Der nicht präsente Student. Bedingungen und Anforderungen an eine Lernberatung im Fernstudium	2011/ 4; 116-120
Borsch-Blohm, C.	Studieren mit AD(H)S	2011/ 4; 121-124
Reysen-Kostudis, B.	Lernen 2.0	2011/ 4; 96-101
Aastrup, W.	Lern- und Bildungszentrierte (psychologische) Beratung an der Universität Aarhus	2012/ 1; 10-12
Fröhlich, M.	Vielstimmig und offen: Lernräume zum Mitdenken und Mitgestalten durch „Arbeiten mit dem Gruppendrehbuch“ („Peer Facilitated Learning“) an der Universität Bielefeld	2012/ 1; 13-17
Bensberg, G.	Im Zeichen von Bologna: Veränderte Studiensituation – veränderte Beratungsinhalte	2012/ 1; 18-21
Voss, J.	Statt lustlos pauken, Lernprojekte starten! Lernprozesse bewusst machen, planen und steuern	2012/ 1; 22-25
Wartenberg, R.	Selbstmotivierung	2012/ 1; 26-31
Rott, G.	Aktives Studieren im Europäischen Hochschulraum – Chancen im Zusammenspiel von Beratung und Lehre	2012/ 1; 2-7
Fräßdorf, A./Hornbostel, S.	Potentiale einer empirischen Fundierung von Beratungsangeboten für (zukünftige) Promovierende	2012/ 2; 34-37
Dumpitak, C.	Ein Beratungs- und Servicenetzwerk für die mathematisch-naturwissenschaftliche Promovierendenausbildung: Die Graduiertenakademie iGRAD an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	2012/ 2; 38-43
Knigge-Illner, H.	Welche Betreuungsformen und -bedingungen brauchen Promovierende? Erfahrungen aus Promotionscoachings und Empfehlungen	2012/ 2; 44-52
Reis, O./Szczyrba, B.	Rollenkonstellationen in der Doktorandenbetreuung als Gegenstand des Promotionscoachings	2012/ 2; 53-58
Klinkhammer, M.	Das „Hochstaplersyndrom“ bei Promovierenden: Hintergründe, Auswirkungen und Gegenstrategien im Coaching	2012/ 2; 59-64
Rau, T./Luderer, B./Kaiser, C.	Qualitätssicherung in der psychosozialen Beratung von Studierenden. Einführung eines Qualitätsmanagementsystems im Studentenwerk Ulm	2012/ 3; 89-94
Scholle, K.	Zur Einleitung in den Themenschwerpunkt „Fort- und Weiterbildung für eine professionelle Beratung an Hochschulen“	2012/ 3; 66-68

Mittag, E.	Aus- und Fortbildung niedersächsischer Studienberaterinnen und Studienberater durch die Zentrale Koordinierungsstelle für Studieninformation und -beratung in Niedersachsen	2012/ 3; 69-74
Scholz, M.	Der Weg zum GiBeT-Zertifikat – das Umsetzungskonzept zum Fortbildungscurriculum der Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an Hochschulen	2012/ 3; 75-77
Eicken, S./Orth, O./Ried, I.	Die Professionalisierung der Studienberatung in Baden-Württemberg – wie aus einer Fortbildungsidee ein landesweit getragenes Programm wurde	2012/ 3; 78-81
Brandl, K.	Das Weiterbildungsprogramm des csnd e. V. für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Career Services	2012/ 3; 82-83
Gavin-Kramer, K.	Qualifikations- und Eingruppierungs-Dumping bei der Studienberatung?	2012/ 3; 84-88
Mahler, R.	Über den Seiteneinstieg zur Profession. Ein kleiner persönlicher Rückblick	2012/ 4; 101-102
Grunwald, T.	Von der Hochschule in den Profi-Fußball und zurück	2012/ 4; 103-105
Eckermann, T.	Quaestia – Studieren geht über probieren	2012/ 4; 106-107
Böttcher, A.	Alles nur Marketing? Studienberatung an der privaten Zeppelin Universität	2012/ 4; 108-110
Darnstädt, J./Rossié, U./Schmidtman, H.	Öffnung der Hochschule – Auswirkungen auf Betreuung und Beratung	2012/ 4; 111-115
Büter, L.	Mediation als neues Arbeitsfeld der psychologischen Beratung	2012/ 4; 116-117
Eimer, A.	Career Counselling – information provision or more?	2012/ 4; 118-121
Sickelmann, J.	Die Frage nach der Religiosität – (k)eine Frage für die Studienberatung?	2012/ 4; 125-128
Rietbrock, G.	Früher war Alles ...	2012/ 4; 98-100
Bischof, L./Neuss, F.	Im toten Winkel des Beratungsdschungels – Kritik an der aktuellen Organisation von Studienberatung in Deutschland und eine mögliche Lösung	2013/ 1; 13-18
Köster, S.	Was Psychotherapeutische Beratungsstellen in der Öffentlichkeit zu suchen haben: Round-Table-Gespräche der PBS Karlsruhe	2013/ 1; 19-23
Rothmund, S.	„Am anderen Ende der Leitung“ – als studentische Mitarbeiterin in der Studienberatung	2013/ 1; 24-25
Vicini, S.	Die Beratungsstelle der Berner Hochschulen – eine Standortbestimmung	2013/ 1; 26-28
Ortenburger, A.	Zum Belastungserleben von Bachelor-Studierenden in Studium und Alltag	2013/ 1; 2-7
Weegen, M.E.	Studienbedingungen von Studierenden mit Migrationshintergrund an nordrhein-westfälischen Hochschulen – ausgewählte Ergebnisse zu Beratungsbedarf und Fördermaßnahmen	2013/ 1; 8-12
Dahm, G./Kerst, C.	Immer noch eine Ausnahme – nicht-traditionelle Studierende an deutschen Hochschulen	2013/ 2; 34-39
Kamm, C./Otto, A.	Studienentscheidungen und Studienmotive nicht-traditioneller Studierender	2013/ 2; 40-46
Friedrich, B.	Das Modellprojekt „Dritter Bildungsweg“ der Hans-Böckler-Stiftung	2013/ 2; 47-49
Böhm, U./Kretschmann, C./Oitner, S.	Verbesserung der Studienbedingungen und Förderung von Innovationen in der Hochschullehre an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin	2013/ 2; 50-54
Schröder, M.	Hochschulkompass, Landkarten und Wikipedia: Medien und Medieninhalte als Orientierungsfaktoren bei der Studienwahl	2013/ 2; 57-62
Baudson, T.G.	Konstruktivistische Lernansätze im Bachelor-Studium – ein Pilotversuch	2013/ 3; 66-71
Lüdders, L./Heckmann, M.	Bausteine für ein studierendenorientiertes Lehrkonzept für das Fach Statistik in den Sozial- und Humanwissenschaften	2013/ 3; 72-75
Rott, G.	Das Zusammenwirken wissenschaftlicher Erkenntnisse mit Lernberatung im studierendenorientierten Studium – ein Beispiel aus einer Sommeruniversität im Kosovo	2013/ 3; 76-8
Hanebeck, J./Maas, D.	Lernberatung in der Studieneingangsphase: Das Kleingruppenkonzept der Bergischen Universität Wuppertal am Beispiel des Faches Anglistik/Amerikanistik	2013/ 3; 82-85
Sievers, J.	Entwicklung einer strukturierten Studieneingangsphase – Erfahrungen aus dem Bachelor Politikwissenschaft an der Universität Bremen	2013/ 3; 86-90
Schnell, A.K.	Die Coach-Ausbildung der Studierwerkstatt der Universität Bremen. Chancen und erste Herausforderungen – ein Bericht aus der Praxis	2013/ 3; 91-95
Wilhelm, D.	Möglichkeiten und Grenzen von Peer-Angeboten in der Studieneingangsphase – Herausforderungen der studentischen Lebensphase und Reaktionen der Beratungsinstitutionen an Hochschulen	2013/ 4; 104-108
Lekka, F./Efstathiou, G./Kalantzi-Azizi, A.	“Student to Student”: The application of a web-based peer support program in academic settings	2013/ 4; 109-113
Scholz, M.	Studienberatung zwischen Projektorientierung und Grundversorgung	2013/ 4; 114-116
Scholz, M./Weiß, A.-E./Bertuleit, J.	Das Anker-Peer-Programm – Studierende beraten Studierende	2013/ 4; 118-121

Rohr, D.	Beratung durch Peers: Theorie, Praxis und Evaluation der Studienberatung durch Studentische Hilfskräfte	2013/ 4; 98-103
Gieseke, W.	Studienberatung zwischen Bildungsberatung, Lernberatung und psychologischer Beratung	2014/ 1; 10-14
Knigge-Illner, H.	Was ist neu am „New Style“ der Beratung? Eine kritische Betrachtung des „Sozialen Modells der Beratung“	2014/ 1; 15-20
Stiehler, S.	Quo vadis (Studien-)Beratung an deutschen Hochschulen?	2014/ 1; 21-25
Busch, S.	20 Jahre Empfehlung der Hochschulrektorenkonferenz zur Studienberatung – Erfolge, Entwicklungen, Herausforderungen	2014/ 1; 2-4
Stahlberg, N.	Interkulturelle Kompetenz im Kontext der universitären Beratung	2014/ 1; 26-32
Bade, U.	Ideen zu einem besseren Zulassungswesen an deutschen Hochschulen	2014/ 2; 34-36
Bunke, K.	Das Integrierte Portal für den Hochschulzugang (IPH) - künftige Hilfe in einem komplexen Entscheidungsprozess?	2014/ 2; 37-39
Heibült, J./Müller, M.	Der dritte Bildungsweg an die Universität. Übergangserfahrungen von beruflich qualifizierten Studierenden	2014/ 2; 40-44
Gattermann, M.	Menschen mit Beeinträchtigungen beim Übergang an die Hochschule – Anforderungen an Informations- und Beratungsangebote	2014/ 2; 45-48
Lehmann, M.	Wissen, was kommt?! – Empirische Befunde zu Beratungs- und Betreuungsangeboten an Musikhochschulen	2014/ 2; 49-56
Kupfer, A./Simon, R./Wesenberg, S.	„Wohnen mit Kommilitonen“ – Ein Wohnkonzept zur Unterstützung von Studierenden	2014/ 2; 57-61
Kattmann, M./Wieschowski, S.	Hürden abbauen, Hochschulen öffnen: Vorarbeiten zu einer Bestandsaufnahme von Studienorientierungs- und -einführungsmaßnahmen an deutschen Universitäten	2014/ 2; 62-65
Zervakis, P.A.	Karrierekompetenz – Anspruch und Wirklichkeit Wissenschaftlich qualifizieren für den Arbeitsmarkt: Die Verbesserung der Kompetenzvermittlung als Herausforderung für die Hochschulen	2014/ 3; 66
Woisch, A.	Beschäftigungsfähigkeit im Urteil von Studierenden. Empirische Anhaltspunkte aus dem Studienqualitätsmonitor SQM	2014/ 3; 71-76
Eimer, A.	Konzeptionelle Grundlagen und Arbeitspraxis von Career Services an deutschen Hochschulen	2014/ 3; 77-80
Rott, G.	Karrierekompetenz: Aufgaben und Chancen	2014/ 3; 81-84
Dowson, P.	Integrated: personal and professional development for business students in a global age	2014/ 3; 85-89
Schwitzer, A.D./Rehse, Sv./Frei, S.	Aufbau und Förderung von Studier- und Karriere-kompetenzen im Rahmen der hochschulischen Ausbildung	2014/ 3; 90-94
Gavin-Kramer, K.	Einstimmig beschlossen: nfb-Standards für gute Beratung	2014/ 3; 95-96
Benninghofen, U.	Eltern in der Studienberatung – Zur Diskussion um Sinn und Unsinn einer Elternberatung an der Hochschule	2014/ 4; 103-107
Diem, M.	„Uni für Eltern“ - Ein neues Angebotsformat der Studienberatung der Universität Basel	2014/ 4; 111-113
Linzbach, A.	„Hilfe – was mache ich nur mit diesen Eltern im Beratungsgespräch?!“	2014/ 4; 114-118
Voß, D.	Stipendienberatung für Eltern: ein Erfahrungsbericht aus der Beratungspraxis des Elternkompass	2014/ 4; 119-122
Töpler, M.	Zu Rolle und Bedeutung der Eltern in der Studienberatung	2014/ 4; 123-124
Menne, F.R.	Ein Schlaglicht auf die allgemeine Studienberatung in den 1950er Jahren – am Beispiel der Universität Bonn	2014/ 4; 125-129
Wilhelm, D.	Helikopter-Eltern landen auf dem Hochschulcampus	2014/ 4; 98-102
Knauf, H.	Sprechstunde revisited – Beratung durch Lehrende im Blended-Learning-Studium	2015/ 1; 12-19
Balsam, R./Herzog, C./Newig, J./Seifert, A./Stegert, A.	Die Studienreflexion an der Leuphana Universität Lüneburg	2015/ 1; 20-24
Engel, A. M./Masoud, W./Bachmann, A. M./Straatmann, T.	„Das Interkulturelle Mentoring der Universität Osnabrück“ – ein Beispiel für eine universitäre Internationalisierungsmaßnahme	2015/ 1; 25-34
Prange, S.	Traditionen der Studierendenberatung zur Innovation nutzen	2015/ 1; 2-6
Schützner, P./Westhauser, C.	Das Virtuelle Schnupperstudium der Universität Ulm – eine Alternative zu gängigen Online-Studienselbsttests	2015/ 1; 35-37
Reineke, K./Rindfleisch, H.	FORUM schule@hochschule Zwei Zentrale Studienberatungen gestalten gemeinsam mit Lehrer/innen den Übergang von der Schule zur Hochschule	2015/ 1; 7-11
Schützeichel, R.	Das Studium als Krise. Über das professionelle Feld der Studienberatung	2015/ 2; 38-43
Scholle, K.	Prekäre Beschäftigung als zukünftiger Normalfall? Erste Ergebnisse einer Stellenanzeigenanalyse im Arbeitsmarktfeld der Beratung im Hochschulkontext	2015/ 2; 45-51
Müller, C.	Adolphe, der akademische Smart-Shopper. Ein Beratungsdrama in vier Akten	2015/ 2; 52-58

Draheim, S./Meyer, U./Föste, K.	Auf Augenhöhe! Ein Praxisbericht zur Entwicklung passgenauer Angebote für Zielgruppen mit besonderem Beratungsbedarf an der Universität Hamburg	2015/ 2; 59-63
Häberle, K.-D./Meindl-Schäfer, C./Westhauser, C./Zieher, J.	Das Zentrum für BildungsBeratung Ulm – ein institutionenübergreifender, zukunftsweisender Vernetzungsansatz	2015/ 2; 64-69
Schnepper, A.	Bausteine für aktivierende Hochschulen – Wie Persönlichkeitsbildung im Studium gelingen kann	2015/ 3; 70-73
Bargel, T.	Die eindimensionalen Studierenden – auf Spurensuche	2015/ 3; 74-81
Franke, J./Westphal, L.	Den eigenen Pfad finden	2015/ 3; 82-83
Pluschke, U./Deluweit, A.	„It’s the personality, stupid!“ Grundlagen, Bedingungen und Möglichkeiten der Persönlichkeitsentwicklung im Studium am Beispiel der Bucerius Law School	2015/ 3; 84-89
Spoun, S./Weiner, S.	Hochschulbildung in Zeiten der Bolognaform	2015/ 3; 90-96
Bergstermann, A./Theis, F.	Verknüpfung von Weiterbildungs- und Studienberatung – ein neuer Beratungstyp an Hochschulen	2015/ 3; 97-100
Hägele, G./Kiss, I.	Fortbildungsinteressensabfrage unter Beratenden an Hochschulen in Baden-Württemberg	2015/ 4; 102-113
Maaß, S./Westhauser, C.	Das Fortbildungsprogramm für Beratende an der Universität Ulm – von der Konzeption zur Umsetzung Ein Beitrag zur Qualitätssicherung in der Studienberatung der Universität Ulm	2015/ 4; 114-117
Weymann, U./Lipps, B.	Professionelle Beratung an Hochschulen Überlegungen zu einem gemeinsamen Weiterbildungskonzept für Mitarbeitende von Zentraler Studienberatung und Studienfachberatung	2015/ 4; 118-121
Diem, M.	Die institutionalisierte Aus- und Weiterbildung im Bereich der Studienberatung in der Schweiz	2015/ 4; 122-125
Becker, M./Palka, M.	Beratung zur Berufsorientierung: eine gemeinsame Aufgabe von Zentraler Studienberatung und Career Service	2015/ 4; 126-129
Helmer, S./Pischke, C./Zeeb, H.	Soziale Normen-Interventionen zur Reduktion des Substanzkonsums bei Studierenden: Einsatz eines in Deutschland noch neuartigen Präventionsansatzes	2016/ 1; 11-13
Tossmann, P./Soellner, R.	„Dein-Masterplan.de“: Konzeption und Evaluationsergebnisse eines Präventionsangebots für Studierende	2016/ 1; 14-17
Sperth, M./Hofmann, F.-H./Holm-Hadulla, R. M.	Das Heidelberger ABCDE integrativer Beratung – ein schulübergreifendes Modell für psychosoziale Beratungsstellen	2016/ 1; 18-24
Ley, J. O./Stähler, P.	„Wer kann mich denn noch beraten?“ Beratungsangebote von Hochschulen und deren Folgen	2016/ 1; 25-28
Middendorff, E./Poskowsky, J./Becker, K.	Substanzkonsum im Studienkontext – Verbreitung, Motive und Determinanten	2016/ 1; 3-7
Laging, M./Heidenreich, T./Braun, M./Ganz, T.	Prävention von riskantem Alkoholkonsum bei Studierenden im Setting Hochschule durch eCHECKUP TO GO und Peer-Beratung	2016/ 1; 8-10
Boehm, S./Tappert, S.	MediCoach – Systemisches Studiencoaching an der Charité Universitätsmedizin Berlin	2016/ 2; 34-39
Fischer, B./Bisterfeld, M.	Selbstregulative Fähigkeiten von angehenden Lehrkräften: Ein Ansatzpunkt für die Unterstützung der professionellen Entwicklung	2016/ 2; 40-44
Cramer, A.	Beratungsanliegen von Lehramtsstudierenden in der studentischen Studienberatung	2016/ 2; 45-49
Zechner, H.	„Studienabbruch“. Die Humboldt Universität zu Berlin bricht ein Tabu.	2016/ 2; 50-53
Willmes, D.	Konstruktive Konfliktkultur im Promotionswesen: Das zentrale Ombudsverfahren für Promovierende und Betreuende an der Universität Freiburg	2016/ 2; 54-56
Gavin-Kramer, K./Menne, F. R.	Studienberatung zwischen 1945 und 1987: Wie Toni Milch und Ursula Lindig die „Beratungsstelle für Studenten“ in Hamburg prägten. Teil I: Das erste Jahrzehnt: Toni Milch (1952-1961)	2016/ 2; 57-62
Peter, F./Zambre, V./Spieß, C. K.	Die Bereitstellung von Informationen beeinflusst die Bildungsentscheidung von Abiturientinnen und Abiturienten	2016/ 3; 66-72
Loggen, W./Schott, P.	Vom Leiter einer Zentralen Studienberatung zum selbstständigen Studienberater – zwei Erfahrungsberichte	2016/ 3; 73-75
Langkafel, C.	Beratung in der Lebenswelt der Jugendlichen	2016/ 3; 76-78
Pirolot, P.	Die verwalteten Studierenden – Gedanken zur generell veränderten Situation der Studienkultur	2016/ 3; 79-81
Schnabel, A./Schützeichel, R.	Hochschulen, Studierende und Religion – soziologische Analysen zu aktuellen Entwicklungen	2016/ 3; 82-85
Bensberg, G./Biwier, C./Steimer, A.	Was hilft bei Prüfungsangst?	2016/ 3; 86-93
Hostmann, S.	Refugees Welcome: Das Informationsprogramm für Geflüchtete an der Freien Universität Berlin – Ein Erfahrungsbericht	2016/ 4; 105-108
Preuschhoff, S.	Flüchtlinge auf dem Weg ins Studium – Erfahrungen des International Office der Universität zu Köln	2016/ 4; 109-113

Sickelmann, J.	„Aber dann werde ich ja später nicht verbeamtet!“ – Die Sorge vor der „Verbeamtungsuntersuchung“ als Thema in der (psychosozialen) Beratung Studierender	2016/ 4; 114-119
Bülow, A.	Das Beratungsangebot an Hochschulen in Großbritannien – Erfahrungsbericht über einen Aufenthalt an der Universität Cardiff	2016/ 4; 120-124
Lampen, L.	Die ZSB der Ruhr-Universität Bochum wurde 50! Ein kleiner Rückblick auf ein bewegtes Leben (1966-2016)	2016/ 4; 125-127
Malhotra, A.	„Same, same but different“ Counselling International Students – Erfahrungen aus einer Konferenz an der Universität Bielefeld	2016/ 4; 128-131
Busse, T./Bazalik, M.	Geflüchtete in der Beratung – Einblicke und Ausblicke	2016/ 4; 98-104
Schuchert, C.	Promovieren an Fachhochschulen – Neue Wege der kooperativen Promotion	2017/ 1; 14-18
Korff, S.	Abbruchgedanken – (k)ein Thema in der strukturierten Promotion	2017/ 1; 19-25
Schulze-Stockler, F./Schäfer-Hock, C./Pelz, R.	Weniger Studienabbruch durch Frühwarnsysteme – Das Beispiel des PASST?!-Programms an der TU Dresden	2017/ 1; 26-32
Nickels, B./Löchte, A.	Karriereberatung für Promovierende und Post-Doktorand/innen – Status Quo, Professionalisierung und Entwicklungsperspektiven eines neuen Tätigkeitsfeldes an den Hochschulen	2017/ 1; 2-7
Zinner, L.	Die Rollen der „Hochschulprofessionellen“ im Promotionswesen	2017/ 1; 8-13
Rott, G.	Hochschulberatung und Hochschulbildung im Kontext des kompetenzorientierten Studiums	2017/ 2; 34-42
Lepp, S./Lubzyk, J./Polzin, J.	Kompetenzorientiert studieren an der HfWU Nürtingen-Geislingen	2017/ 2; 43-48
Nierobisch, K./Weymann, U.	Kompetenzorientiertes Beratungshandeln im Hochschulkontext? Lernprozesse zwischen Begleitung, Ermöglichung, Steuerung und kritischer Reflexion	2017/ 2; 49-52
Zervakis, P.A.	Qualitätsgesicherte Praktika als Brücke zwischen Hochschule und Arbeitswelt	2017/ 2; 53-57
Riedel, J.	Mit studentischen Coaches zum Forschenden Lernen. Die Coach-Ausbildung der Studierwerkstatt Universität Bremen	2017/ 2; 58-59
Heidemann, M.	Studierende als Ansprechpartner für Studieninteressierte? Potenziale von Peer-Involvement-Projekten in der Studienorientierung	2017/ 2; 60-63
Gavin-Kramer, K./Menne, F.R.	Studienberatung nach 1945: Wie Toni Milch und Ursula Lindig die „Beratungsstelle für Studenten“ in Hamburg prägten. Teil II: Ursula Lindig – eine eigenwillige Verfechterin der integrierten Studienberatung in Hamburg (1961-1987)	2017/ 2; 64-69
Trock, S./Beck, E.-M./Borde, T.	Informations- und Beratungsangebote für berufserfahrene Studieninteressierte in Gesundheitsstudiengängen	2017/ 3; 100-104
Nolle, T.	Prüfungscoaching – Zwischen Leistungsoptimierung und Sinnkrisen	2017/ 3; 70-76
Rückert, H.-W./Bischoff, S.	Das Projekt ProkrastinationsPraxis (PPP) an der Freien Universität Berlin	2017/ 3; 77-84
Klüver, S./Philipsen, A.	ADHS im Hochschulstudium	2017/ 3; 85-89
Reysen-Kostudis, B./Cugialy, M.	Zwischen Bindung und Verbindlichkeit Erfahrungen mit offenen Gruppenangeboten für Studierende	2017/ 3; 90-96
Turan, M./Ley, J.O.	Self-Handicapping – Eine wirksame Selbstschutzstrategie	2017/ 3; 97-99
Wilhelm, D.	Kritische Reflektion einiger Ökonomisierungstendenzen in der Studienberatung	2017/ 4; 106-109
Ahrberg, F.S.	Marketing und Studienberatung – Gegensätze als Chance begreifen	2017/ 4; 110-112
Diem, M.	Gedanken zur Ökonomisierung der Studienberatung in der Schweiz	2017/ 4; 113-114
Scholz, M.	Ressourcenorientierte Beratung – zwischen methodischem Konzept und ökonomischem Kalkül – Studienberatung als Teil des Hochschulmarketing?	2017/ 4; 115-117
Mocigemba, D.	Die Beziehungen zwischen Studienberatung und Studierendenmarketing – ein Dialog	2017/ 4; 118-123
Grüneberg, T.	Praxis der Studienberatung im Spannungsfeld organisationaler Rahmenbedingungen und Beratungsselbstverständnis	2017/ 4; 124-129
Seybold, D.	Die Kunst der Selbstmotivation: Ein Selbstkompetenz-Training für Studierende	2017/ 4; 130-136
Schröder, C./Schwab, H.-J.	Das Orientierungsstudium MINTgrün der Technischen Universität Berlin als Beispiel eines Orientierungsstudienprogramms in Deutschland	2018/ 1; 11-16
Klocke, M./Richert, V./Sube, M.	Vier Jahre „Guter Studienstart im Ingenieurbereich“: Entwicklung und Perspektiven des „Nullten Semesters“ in Aachen	2018/ 1; 17-22
Engl, S./Mebes, S.	Das Einführungs- und Orientierungsstudium EinS@FU der Freien Universität Berlin	2018/ 1; 23-26
Undeutsch, N./Oberlehner, F.	Psychische Belastung und Beratungsanliegen von Klientinnen und Klienten in der Psychologischen Studierendenberatung – eine Querschnittsuntersuchung	2018/ 1; 27-32
Schmidt, U.	Aller Anfang ist schwer?! Modelle und ausgewählte empirische Befunde zum Übergang in die Studieneingangsphase	2018/ 1; 2-8
Scholle, K.	Zur Einleitung: Warum so viele Orientierungsstudiengänge an deutschen Hochschulen? Motive und Zielsetzungen	2018/ 1; 9-10

Kimpel, I./Knust, M. A./Mittag, E.	Prozessmodellierung im Rahmen des Qualitätsmanagements niedersächsischer Studienberatungsstellen Handreichung „Referenzprozess Hochschulinformationstag (HIT)“	2018/ 2; 33-36
Hartkens, U./Henze, Y. A.	Qualitätsmanagement in der Beratung	2018/ 2; 37-44
Gavin-Kramer, K.	Über Studienberatung forschen – Richtigstellung zum Beitrag von Tillmann Grüneberg (ZBS 4/2017)	2018/ 2; 45-50
Pauza, E./Pötschke, M.	Psychosoziale Beratung von Studierenden – in der Evaluierung	2018/ 2; 51-55
Blaich, I.	Blended Counselling in der Studienberatung? Bedarf und Chancen digitaler Beratungsangebote	2018/ 2; 56-62
Allemeyer, J.	Die Sozialerhebung – ein bedeutsames Instrumentarium zur Überprüfung und Weiterentwicklung des Leistungsspektrums der Studierendenwerke	2018/ 2; 63-67
Wilken, L.	Sozialerhebungen des Deutschen Studentenwerks und des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung: Unverzichtbare Daten für die Praxis	2018/ 2; 68-69
Blum, C./Rockstroh, M.	Hinschauen lohnt sich: ein Frühwarnsystem im Interesse der Studierenden und der Universität	2018/ 3+4; 105-108
Grüneberg, T.	Berufs- und Studienberatung gemeinsam denken. Diskussion statt Abgrenzung und „Richtigstellungen“	2018/ 3+4; 109-112
Thiel, R.	Studien- und Berufsberatung in der Agentur für Arbeit	2018/ 3+4; 113
Gavin-Kramer, K./Menne, F. R.	Zur Geschichte der Studierendenberatung in München (1912/13-1994), Teil I	2018/ 3+4; 114-124
Rapp, A.	Chancengleichheit per Nachteilsausgleich – aber wie? Vernetzung von Beratung, Rechtsprüfung und studienzielgerechter Umsetzung als Modell fairer Prüfungsverfahren	2018/ 3+4; 72-75
Knödler, C.	Rechtliche Anmerkungen zur Berücksichtigung von Legasthenie in Prüfungen	2018/ 3+4; 76-80
Diem, M.	Die besondere Situation der Doktorandinnen und Doktoranden mit ausländischer Bildungsherkunft	2018/ 3+4; 81-83
Weber, R./Stosch, C.	Studieren mit psychischen Erkrankungen und Belastungen – mit einem Bericht vom 1. Kölner Fachsymposium „Studieren mit psychischen Erkrankungen und Belastungen“ am 05.02.2018	2018/ 3+4; 84-86
Becker, S.	Studierende in der wissenschaftlichen Weiterbildung beraten – Konzept für den Umgang mit einer heterogenen Zielgruppe	2018/ 3+4; 87-92
Lückert, W./Wilhelm, D.	Ein GIBeT-Fragebogen zur Evaluation von Beratungsgesprächen – Bericht zu Entwicklung und ersten Testphasen	2018/ 3+4; 93-97
Bülow, A.	Reflexion des Beratungshandelns – Konzeption, Durchführung und Evaluation eines Fortbildungsseminars für Beratende an der Universität zu Köln	2018/ 3+4; 98-104
Kizinna, S./Stambolieva, M.	Die Passfähigkeit zwischen Studieninteressierten und Studiengängen erhöhen – zwei studiengangsspezifische Online-Self-Assessments an der Hochschule Osnabrück	2019/ 1; 15-21
Boll, F./Tatschner, M.	Gemeinsame statt einsame Spitze. Ein Erfahrungsbericht von 365 Tagen Co-Leitung der Zentralen Studienberatung	2019/ 1; 22-25
Holtermann, P./Hundt, D./Wiesmann, M.	Zulassungsbeschränkung im Wandel der Zeit. Rückblick. Einblick. Ausblick.	2019/ 1; 2-6
Gavin-Kramer, K./Menne, F.R.	Zur Geschichte der Studierendenberatung in München (1912/13-1994), Teil II	2019/ 1; 26-36
Cesca, S.K./Schulze-Stocker, F./Pelz, R.	Welches Ziel verfolgt die Beratung von Studienabbrecher*innen in Deutschland?	2019/ 1; 7-14
Meiser, U.	Ombudspersonen für Lehre und Studium – Neue Perspektiven durch ein professionalisiertes Konfliktmanagement	2019/ 2; 38-42
Hell, S.	Maßnahmen und Beratungsansätze bei Konfliktfällen in der Promotion	2019/ 2; 43-49
Eilles-Matthiessen, C.	Von der Konflikt-Trance zur Aktivierung der Lösungskompetenz – Methoden und Impulse für die Beratung von Konfliktbetroffenen	2019/ 2; 54-60
Gieselmann, J.M./Webler, W.-D.	Konfliktzone Hochschule ... auch für Promovierende – Chancen, Risiken und Voraussetzungen zur begleitenden Konfliktberatung in Mentoring-Beziehungen	2019/ 2; 61-40
Gavin-Kramer, K.	Billiger heißt weniger Leistung: Wie Hochschulen die Beratungsqualität riskieren (Kurzfassung)	2019/ 2; 71
Gavin-Kramer, K.	Billiger heißt weniger Leistung: Wie Hochschulen die Beratungsqualität riskieren	2019/ 3; 101-107
Kappus, I.	Ausländische Studierende in Deutschland – Ein Blick auf die soziale und wirtschaftliche Situation	2019/ 3; 73-75
Haber, F.	Wie Universitäten und Hochschulen die Resilienz internationaler Studierender gezielt fördern könnten	2019/ 3; 76-81
Conlon, A.	Supporting International Students with Transitional Management Issues – A Counselling Perspective	2019/ 3; 82-85
Nieland, T./Engel, A.M./Weil, T.	Die Vermittlung von Kultursensibilität im Interkulturellen Mentoringprogramm der Universität Osnabrück (imos) – Best Practice	2019/ 3; 86-90
Restel, K.J.	Auswirkungen des Studieneingangssemesters Studienstart International auf die Abbruchquoten von Studierenden aus Drittländern an der Universität zu Köln	2019/ 3; 91-93

Bazalik, M.	Internationale Studieninteressierte bzw. Studierende mit Fluchterfahrung – Der lange Weg zum Studium – Aus der Sicht eines Studienberaters	2019/ 3; 94-100
Claves, O.	Studienberatung digital?	2019/ 4; 109-115
Stumpe, M./Steinkraus, J.	Studiengangsdarstellungen im Web. Erfahrungsberichte aus der Leibniz Universität Hannover und der Georg-August-Universität Göttingen	2019/ 4; 116-121
Hofmann, T.	Chancen und Grenzen onlinebasierter Peer-Beratungsangebote. Ein praxeologischer Erfahrungsbericht	2019/ 4; 122-126
Ley, J.O./Zechner, H.	Entscheiden? Suchen. Reflektieren. Auswählen! Mit dem Online-Orientierungsangebot der Humboldt-Universität zu Berlin vom Dropout zur Digitalisierung	2019/ 4; 127-130
Meier, C./Jawor-Jussen, S.	Digitale Entwicklungen in der Studienberatung	2019/ 4; 131-134
Tappert, S. et al.	Effekte von spezifischem gesundheitsförderndem Coaching für Medizinstudierende an der Charité Universitätsmedizin Berlin	2020/ 1; 11-17
Knigge-Illner, H./Willmes, D.	Die Endphase der Promotion bewältigen	2020/ 1; 18-27
Menne, F. R.	Studien- und Studierendenberatung an der Universität Münster um 1919/1920: Der Philosoph und Pädagoge Otto Braun und sein Beratungsnetzwerk	2020/ 1; 28-33
Scholz, M.	Anmerkung zur aktuellen Situation. Beratung unter dem Eindruck von SARS-CoV-2	2020/ 1; 33
Knop, D. et al.	Von der Studienorientierung über die künstlerische Bewerbungsmappe zum Kompetenzportfolio. Methoden und Formate für Beratungsanliegen von Studieninteressierten und Studierenden an einer Kunsthochschule – Eine Blaupause auch für andere?	2020/ 1; 4-10
Lenzen, H.	Reproduktionstheorie und Theorie der Interaktionsrituale. Soziologische Impulse für die Studienberatung zur Verhinderung von Studienabbrüchen	2020/ 2+3; 41-47
Kühling-Thees, C. et al.	Bedingungsfaktoren für den Studienabbruch und Fachwechsel in den Sozialwissenschaften	2020/ 2+3; 48-54
Heil, K. et al.	Nicht verloren gehen – Warum nehmen Studienabbrecher* innen und Studienzweifelnde der Ingenieurwissenschaften an Fachhochschulen selten Beratungsangebote wahr?	2020/ 2+3; 55-60
Wopat, K./Wand, T.	Leuchtturmprojekt Quickstart Sachsen – eine organisationssystemische Betrachtung	2020/ 2+3; 61-64
Weichert, D./Sperfeld, I.	Studieninteressiert, aber zweifelnd... Der Workshop „Kompetent ins Studium“ an der Evangelischen Hochschule Dresden unterstützt Studieninteressierte in der Phase der Entscheidungsfindung	2020/ 2+3; 65-71
Hellberg, B.-M. et al.	Netzwerkauf- und -ausbau als zentrale Aufgabe im Verbundprojekt „Campus OWL – Chancen bei Studienzweifel und Studienausstieg“	2020/ 2+3; 72-76
Körber, M./Peinemann, K./Reichelt, J.	Bindung von Studienabbrecher*innen an die Region Mecklenburg-Vorpommern	2020/ 2+3; 77-81
Blaich, I./Egerer, J.	Was leistet die Studienfachberatung? Aufgabenspektrum und Entwicklungspotentiale an deutschen Hochschulen	2020/ 2+3; 82-88
Geisler, A./Dohmen, S./Pohlmann, R.	FragBeLa® der Beratungs-Chatbot für Lehramtsstudierende: von der Idee bis zum ersten Einsatz	2020/ 2+3; 89-92
Ennuschat, J.	Das Verbot der Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen (Art. 3 Abs. 3 S. 2 GG) und seine Bedeutung für Nachteilsausgleiche in Prüfungen	2020/ 4; 104-107
Pineda, J./Knoth, A.	Individualisierte Studienorientierung und -beratung als Lösungsansatz zur Verbesserung der Aussichten auf einen erfolgreichen Studienverlauf internationaler Studierender in Deutschland	2020/ 4; 108-112
Heimann, R.	Habitus im Rahmen von Studienberatung verstehen – Sozioanalyse als eigenes Diagnoseinstrument	2020/ 4; 113-119
Richter, H./Kiel, V./Burian, R.	Veränderung erzeugen im Erstgespräch: FACT-basierte Beratung von Studierenden	2020/ 4; 120-127
Kolwes, A.-K.	Hürden für Promovierende mit einem nichtakademischen Familienhintergrund – Ansätze für Beratungs- und Unterstützungsangebote am Beispiel des Kölner Programms Erste Generation Promotion Mentoring+	2020/ 4; 98-103
Schulze-Stocker, F./Szymenderski, P./Pelz, R.	Verknüpfung von Studienerfolgs- und Qualitätsmanagement Nachhaltige Förderung von Studienerfolg am Beispiel der Technischen Universität Dresden	2021/ 1+2; 16-21
Korsmeier, T./Bobe, J./Klingsieck, K. B.	Prokrastination bei Studierenden verringern durch Anwendung eines Ratgebers im Gruppensetting	2021/ 1+2; 22-27
Bazhin, A.	Förderung der Lernschlüsselkompetenzen in der Studieneingangsphase	2021/ 1+2; 28-31
Manoutchehri, M.	Von der Fachstudienberatung zur Zentralen Studienberatung: Ein Erfahrungsbericht	2021/ 1+2; 32-34
Alberts, H.	Erreichbarkeit von Studienzweifler*innen in Kooperation mit dem Mentoring-System an der Universität Duisburg-Essen	2021/ 1+2; 3-5

Lorz, F./Lückert, W.	Statistische Erfassung in der Studienberatung – Nur Mittel zum Zweck oder wichtiges Qualitätsinstrument?! Ein Baukasten zur Erhebung von Beratungsdaten	2021/ 1+2; 35-39
Worf, M./Lorz, F./Seidel, S.	Brauchen Hochschulen Beratung für ihre Studierenden	2021/ 1+2; 40-43
Quiring, J.	Psychologische/psychosoziale Beratung an Hochschulen – eine zentrale Beratungsstelle oder Berater*innen direkt an den Fakultäten? Ein Erfahrungsbericht mit konzeptionellen Überlegungen	2021/ 1+2; 44-51
Gavin-Kramer, K./Menne, F.-R.	Zur Geschichte der Studien- und Studierendenberatung an der Universität in Frankfurt a. M. Teil I: 1919–1930	2021/ 1+2; 52-56
Behrmann, J./Claves, O.	Erfolgreich zweifeln – das Netzwerk „Studienzweifel“ in Kassel	2021/ 1+2; 6-8
Lindmaier, G./Fritz, G. B./Meiser, U.	Studienverlaufsmonitoring: frühzeitige Beratung und strukturelle Qualitätsverbesserung	2021/ 1+2; 9-15
Henze, Y. A.	Gut. Vernetzt. Beraten.	2021/ 3; 63-68
Stolz, C.	Der Nachteilsausgleich für Studierende mit Beeinträchtigungen – die Möglichkeiten des Umsetzens und die Rolle der Beauftragten für Studierende mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen in Abhängigkeit der Hochschulgesetze am Beispiel Niedersachsen	2021/ 3; 69-72
Bischoff, M./Bartel, M.	Studierende mit Autismus begleiten – Gedanken zu Herausforderungen und Handlungsfeldern	2021/ 3; 73-78
Blatz, C./Simpfendörfer, K./Löbmann, R.	Prävention von Studienabbrüchen: Eignen sich Coachingmethoden für die Studienfachberatung?	2021/ 3; 79-84
Gavin-Kramer, K./Menne, F.-R.	Zur Geschichte der Studien- und Studierendenberatung an der Universität in Frankfurt a. M. Teil II: 1929–1950	2021/ 3; 85-93
Weinen, R.	Fokusgruppen mit Abiturient*innen zur Studien- und Berufsorientierung in Sachsen in den Coronajahren 2020 und 2021	2021/ 4; 101-106
Müller-Hotop, R. et al.	Akademische Resilienz als Schlüsselkompetenz in volatilen Zeiten	2021/ 4; 107-110
Dickhäuser, C.	Allein, gestresst und unmotiviert? Zum Stresserleben von Studierenden vor und während der Corona-Pandemie	2021/ 4; 111-114
Bartholome, S./Lückert, W.	Studienwahl in Zeiten der Pandemie: Online geht! Die Krise als Chance Ein Erfahrungsbericht: Das (digitale) Schnupperstudium für Studieninteressierte an der Universität Jena	2021/ 4; 115-118
Lorz, F.	Ist die Zukunft der kollegialen Beratung digital?	2021/ 4; 119-122
Dovermann, A.	Veranstaltungsplanung und Corona: Online ist jetzt gelernt	2021/ 4; 123-126
Böing, U.	Inklusionssensible Hochschulen gestalten	2021/ 4; 127-132
Hübner, M./Scholz, M.	Studienberatung unter dem Eindruck der SARS-Cov-2-Pandemie – Eine Untersuchung in Niedersachsen	2021/ 4; 93-100
Kafedjiska, I./Heckmann, L./Pires, V./Saxena, P./Lasser, J.	The Mental Health Crisis among Doctoral Researchers Findings and Best Practices	2022/ 1; 1-7
Heinrich, A.	Psychische Belastung Promovierender – mit dem Leitfaden BAOBAB zu besserer psychischer Gesundheit durch Beratung	2022/ 1; 18-24
Fröde, A.	Promotion – Ja oder Nein!? Ein Workshop-Programm für Studentinnen zur Begleitung und Motivation im Promotionsentscheidungsprozess	2022/ 1; 25-29
Kreß, V./Sperth, M./Holm-Hadulla, R. M.	Integratives Coaching für junge Forschende Entwicklung und Evaluation eines speziellen Beratungsangebots zur Optimierung der Leistungsfähigkeit und psychosozialen Stabilität von jungen Wissenschaftler:innen	2022/ 1; 8-13
Bazhin, A.	Lernberatung? Lerncoaching? Lernbegleitung!	2022/ 2; 30-34
Mohr, M.	Die Vermittlung von Strategien im Umgang mit unzulässigen Fragen in Bewerbungen als Seminarvorschlag für Career Services an Hochschulen	2022/ 2; 35-39
Spiegelberg, P.	„Stipendienkultur Ruhr“ – Eine hochschulübergreifende Kooperation zur Stärkung der Region	2022/ 2; 40-43
Metzmacher, M.	Aus der Beratungspraxis der Zentralen Ombudsstelle für Studierende im Akademischen Beratungs-Zentrum der Universität Duisburg-Essen	2022/ 2; 44-47
Bröhl, S.	Die Etablierung einer unabhängigen Beratungsstruktur als Unterstützung für Studierende im Rahmen der Verfassten Studierendenschaft – Bericht aus der Uni Bielefeld	2022/ 2; 48-49
Kersting, A.	„Ich hätte da mal eine Frage zum BAföG...“ Die Bedeutsamkeit einer breit aufgestellten und gut vernetzten Beratungsstruktur für eine erfolgreiche Beratung. Ein Bericht aus der Praxis	2022/ 2; 50-53
Sickelmann, J.	Das Drei-Schritt-Zeitmanagement für Studierende und andere Lernende: Ein Konzept aus der Praxis für die Praxis	2022/ 2; 54-58
Marschall, B.	Ist die Eignung geeignet? Die Reform des Vergabeverfahrens für Studienplätze der Medizin nach dem BVerfG-Urteil 2017	2022/ 3; 61-66
von Wolff, J.	Neue Eignungstests und Studienorientierungsverfahren – ein Bericht aus Baden-Württemberg	2022/ 3; 67-70
Dickhäuser, O./Merkle, B./Becker, N./Spinath, B.	Studierendenauswahlverfahren Psychologie: Konzeption, Implementation und Implikationen für die Beratung von Studieninteressierten	2022/ 3; 71-76

Petri, P. S./Kersting, M.	Studienplatzvergabe 2.0 – Warum vorgeschaltete Online Self-Assessments nützlich sein können	2022/ 3; 77-81
Fleck, L./Fuchs, A./Schneider, I./Herpertz, S. C.	Studieneignungstest im „Auswahlverfahren der Hochschulen“ (AdH) – Erweiterung des Auswahlverfahrens um sozial-kommunikative Fähigkeiten	2022/ 3; 82-85
Dyck, D./Woll, A./Wunsch, T.	Ein Kompetenzraster für den Bachelor of Education: Ein Modell für kompetenzorientierte Beratung und Begleitung im Lehramtsstudium	2022/ 3; 86-91
Coly, M./Traub, S.	Lehramtsstudierende beraten und begleiten: Bausteine eines Konzepts zur Unterstützung von Lehramtsstudierenden in der Bachelorphase	2022/ 3; 92-97
Hübner, M./Bartholome, S./Meyer, C. H.	Podcasts in der Studienberatung – Ein Werkstattbericht	2022/ 4; 101-108
Busse, T.	Geflüchtete Studieninteressierte in der Studienberatung – Aktuelle Auswirkungen durch den Krieg in der Ukraine und Erfahrungen seit 2015 an der Leibniz Universität Hannover	2022/ 4; 109-113
Gavin-Kramer, K./Menne, F. R.	Der Pädagoge und Psychologe Wilhelm Hehlmann und das Akademische Auskunftsamt der Universität Halle-Wittenberg (1930–1938)	2022/ 4; 119-125
Wittke, W.	Das Dialogorientierte Serviceverfahren – Sachstand und Ausblick	2022/ 4; 126-127
Scholz, M./Hübner, M./Lückert, W./Staffler, A.	Gut beraten!? – Vier aus der Zwischenzeit. Präsenz, digital oder hybrid? Wie sieht die Zukunft der Beratung aus? Ein asynchrones analog-digitales Gespräch	2022/ 4; 97-100
Wibbecke, G./Dickhäuser, C.	Zusammen sind wir weniger allein? Effekte der Campusschließungen auf Motivation und Emotion von Studierenden	2023/ 1; 1-4
Haag, M./Köster, S./ Allroggen, M.	Häufigkeit von Mobbing-Erfahrungen in der Schulzeit bei Studierenden – Eine Befragung von Klient*innen der Psychosozialen und Psychotherapeutischen Beratungsstellen	2023/ 1; 16-20
Alkan, I.	Eine zentrale Anlaufstelle für beruflich Qualifizierte – mehr als reine Beratung	2023/ 1; 21-24
Sickelmann, J./Wojak, N.	Was bedeutet „Schweigepflicht“ in der Studienberatung?	2023/ 1; 25-29
Hoffmann, N./Hofmann, B.	Selbstfürsorge für Berater und Therapeuten	2023/ 1; 5-8
Hofmann, F.-H.	Klimakrise als existenzielle Herausforderung – ein Thema für die Beratung?	2023/ 1; 9-15
Hums, K./Reiher, M.	Implementierung eines Hochschulischen Gesundheitsmanagements. Erfahrungen aus der Praxis	2023/ 2+3; 31-35
Ehlert, H./Ehresmann, C.	So geht SGM – Entwicklung eines Gesundheitsmanagements für Studierende an der FH Münster	2023/ 2+3; 36-40
Reysen-Kostudis, B./Bär, J./Lubig, J.	Komm doch einfach mal vorbei! Das Projekt Mental Wellbeing zur Förderung der psychischen Gesundheit an der Freien Universität Berlin	2023/ 2+3; 41-47
Schweighart, R./Demar, L./Thätz, J.	Unterstützungsgespräche als Teil des Studentischen Gesundheitsmanagements Erfahrungen an der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt	2023/ 2+3; 48-52
Burian, J./Deptolla, Z./Huwendiek, M.	„Davon habe ich nichts gewusst“ – Kommunikation und Partizipation als zentrale Herausforderungen im Kontext von Studierendengesundheit	2023/ 2+3; 53-58
Fischer, N./Gähl, A./Lukschanderl-Girnius, D./Reinhard, B.	Die Gesundheitsförderung für Studierende und Promovierende an der TH Köln	2023/ 2+3; 59-63
Kornel-Markula, A./Meyer, C. H.	Zufrieden und gesund studieren durch mediengestützte Resilienzbildung	2023/ 2+3; 64-69
Kahlweiß, J./Ley, J. O.	Damit es noch besser geht: Die Zusammenarbeit von Hochschulischem Gesundheitsmanagement und Beratung an der Humboldt-Universität zu Berlin	2023/ 2+3; 70-73
Allmendinger, K./Schepp, J. J./Ehrmann, K.	Das Gesundheitsangebot „ReMind“. Ein Reminder für mehr Resilienz und Mindfulness im Studium	2023/ 2+3; 74-77
Landberg, M.	Seminar zu mentalen Lerntechniken im Lehramtsstudium	2023/ 2+3; 78-82
Hildermeier, L./Rosenfeld, L.	Von Student*innen für Student*innen: Engagement für Mentale Gesundheit am Beispiel der Hochschulgruppe LiLiGoesMental	2023/ 2+3; 83-86
Menne, F. R.	Aufbau, Entwicklung und Scheitern einer „Akademischen Auskunftsstelle“ an der Universität Gießen (1918-1933)	2023/ 2+3; 87-92
Scholz, M.	„Studienstart LUH“ ... und noch eine App ...	2023/ 4; 95-100
Päßler, K./Mitrovic, T./Mocigemba, D.	Integration von Online-Self-Assessments in die Studien- und Berufsberatung – Einblicke aus der Praxis	2023/ 4; 101-106
Pohl, J./Müller, P./Oldemeier, A. L./Schröder, K.	Digitale Studienwahl an der Philipps-Universität Marburg	2023/ 4; 107-111
Woller, T./Schnettler, T./Karst, K.	Wie können Studienberater*innen Eltern gewinnbringend in den Studienorientierungsprozess einbinden?	2023/ 4; 112-117

Meyer, C. H./Hübner, M.	Studienberatung und Künstliche Intelligenz: Ein Blick auf ChatGPT, Google Bard und Co.	2023/ 4; 118-125
Lüüs, A.	Die Nightline – Ein besonderes Angebot in der Beratungslandschaft	2023/ 4; 126-129
Kupfer, A.	Klassismus(erfahrungen) im Hochschulkontext und die Rolle einer klassismussensiblen Studienberatung	2024/ 1; 2-8
Jawor-Jussen, S./Schaumburg, J.	Motivieren, Wege aufzeigen, Netzwerke schaffen – ein Praxisbericht aus dem NRW-Talentscouting	2024/ 1; 9-16
Kaggl, C./Schulze-Stocker, F.	Beratend, überlastet, unbeteiligt? Verhaltensweisen der Lehrenden im Umgang mit internationalen Studierenden an der TU Dresden	2024/ 1; 17-21
Lellmann, J./Schmid-Kühn, S. M.	Alternativen zum Lehramt – Eine bundesweite Bestandsaufnahme zu hochschulischen Beratungsangeboten für Lehramtsstudierende	2024/ 1; 22-27
Erkelenz, N./Traub, M.	Hochschulsport und Betriebliches Gesundheitsmanagement an der Universität Ulm unter einem Dach	2024/ 1; 28-32
Dutt, A. J./Schlomach, C.	COMMUNITY – Eine Plattform zur Förderung von Austausch und Vernetzung zwischen Studierenden an der Universität Heidelberg	2024/ 2; 33-37
Hahn, M.	Kommunikative Beratungskompetenz für angehende Lehrkräfte. Eine Seminarkonzeption zur schulbezogenen Beratung von Eltern, Schülerinnen und Schülern	2024/ 2; 38-44
Dickhäuser, C./Dickhäuser, O.	Positive Psychologie in Beratung und Studium. Einsatz von Methoden der Positiven Psychologie im Hochschulkontext	2024/ 2; 45-51
Bazhin, A.	Förderung von Employability als Metaschlüsselkompetenz in Studium und Ausbildung	2024/ 2; 52-57
Tillmann, M.	Verbeamtet oder doch besser angestellt? Einige Gedanken zum öffentlichen Dienst im Zusammenhang mit einer Psychotherapie	2024/ 2; 58-61
Mocigemba, D.	Medienensembles und Medienrepertoires in der Studienberatung. Zwei Reflexionsübungen	2024/ 3+4; 67-72
Silfverberg, M./Hörmann, M.	Kompetenzentwicklung für Beratung im digitalen Raum. Das Modell Medienkompetenz Blended Counseling	2024/ 3+4; 73-77
Hübner, M.	„Wie tickt die Generation Alpha?“ Ein Blick in Richtung zukünftiger Studierendengenerationen anhand ausgewählter Untersuchungen	2024/ 3+4; 78-84
Brunner, S.	Gut beraten! OSAs und Studienberatung im Kontext der Digitalisierung	2024/ 3+4; 85-90
Schulz-Kuna, M./Erdmann, K./Neubert, J.	Mit der kombinierten Beratung zur erfolgreichen Studienorientierung?	2024/ 3+4; 91-94
Franz Oberlehner, Nicole Undeutsch & Laura Waschulin	Änderungen der Psychischen Belastung und der Beratungsanliegen von Klientinnen und Klienten in der Psychologischen Studierendenberatung. Wiederholung einer Querschnittsuntersuchung in Österreich	2024/ 3+4; 95-100
Christian Marquardt, Oliver Dickhäuser & Birgit Spinath	Was bewirkt ein Studieneignungstest? Erfahrungen aus dem neuen Studierendenauswahlverfahren im Fach Psychologie	2024/ 3+4; 101-106
Schaller, J.	Studienabbruch als Systemische Heldinnenreise	2024/ 3+4; 107-111
Stephanie Kessens & Wiebke Lückert	Gutes besser machen. Qualitätsentwicklung in der Beratung an Hochschulen	2024/ 3+4; 112-118
ChatGPT4o, Niklas Kempfer, Dennis Mocigemba & x mal Anonymous	Künstliche Intelligenz und Large Language Models in der Studienberatung? Oder: „Wer ist hier noch echt?“	2024/ 3+4; 119-122
Marker, K.	Agency-Probleme in der Studienberatung – Ausprägungen und Bewältigungsmöglichkeiten	2025/ 1; 3-11
Meier, F./Keinath, N./Egerter, C./Elischer, M.	Das Orientierungsjahr „falt*r“ in Heidelberg – Teil des Collegium Academicum	2025/ 1; 12-18
Hötzel, K.	Studierende in schwierigen Lebenssituationen – Bewusste Entscheidungen treffen	2025/ 1; 19-24
Harmeling, J.	Zwischen Visum, Kulturschock und Integration – Internationale Studierende im Fokus – wie Beratungseinrichtungen beim Studienstart unterstützen können	2025/ 1; 25-28

## ZBS Gespräche

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
Spalte1	Spalte2	Spalte3
Gavin-Kramer, K.	Gespräch mit Prof. Wottawa. Eine kritische Stellungnahme: Kein Beispiel für integrierte Beratung	2006/ 2; 60-61
Grunwald, T./Yilmaz, S.	Talente fördern! Doch was sagen die Eltern dazu?	2014/ 4; 109-110
Knigge-Illner, H.	Ein Blick über den Kanal: Interview with Ann Conlon / Interview with Sue Steging	2006/ 4; 104-105
	„Antistaatliche Affekte...“. Interview mit Prof. Dr. Volker Ronge	2009/ 2; 40-42

„Die Politik ist gefordert...“. Interview mit Dr. Ulf Bade, Direktor der ZVS	2009/ 2; 32-34
„Die Studienberatungen haben den besten Überblick...“. ZBS-Interview zum Thema „Studienberatung und Studierendenmarketing“ mit Prof. Dr. Klaus Semlinger	2009/ 3; 69-70
„Wir strengen uns mehr an!“ ZBS-Interview mit Britta Baron, University of Alberta, Kanada	2010/ 2; 41-42
Das Anliegen hinter der Frage – Beratungshandeln erfordert Professionalität. Ein Interview der ZBS mit Mitarbeiterinnen des Teams Zentrale Studienberatung der Universität Göttingen	2007/ 4; 104-106
Der Übergang von der Schule zur Hochschule: Gibt es einen Handlungsbedarf für die Politik? Interview mit Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner, Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Berlin und Präsident der Kultusministerkonferenz	2007/ 2; 29-30
FEDORA – aufgegangen in der EAIE, der European Association for International Education? Interview mit Hans-Werner Rückert, letzter Präsident von FEDORA und leitendes Mitglied des Boards der EAIE	2013/ 1; 29-32
Fragen der ZBS an Alfred Töpfer, Stiftung Warentest, zu „Studienberatung auf dem Prüfstand“	2008/ 1; 13-15
Gespräch zwischen Hanna Dieckmann, Andreas Eimer und Peter Schott: Geprägt durch Gestaltungsmöglichkeit und -notwendigkeit: Berufsperspektiven für Geistes- und Kulturwissenschaftler/innen	2012/ 4; 122-124
Interviews zur Situation der Studienberatung an den Hochschulen mit Hans-Werner Rückert und Stefan Hatz	2014/ 1; 5-9
Panta rhei – alles fließt. Nach der Pandemie ist vor der Pandemie? ZBS-Gespräch mit Dr. Jochen O. Ley und Christiane Mateus Brinck	2022/ 4; 114-118
Sind Studierende heute ausgebrannt? Interview mit Professor Rolf Dobischat, dem Präsidenten des Deutschen Studentenwerks (DSW)	2007/ 3; 75-76
Wie sieht die Psychologische Beratung an einer Elite-Universität aus? Ein Interview mit Frank Haber, dem Psychological Counselor an der Jacobs-Universität in Bremen	2008/ 4; 109-113
ZBS-Gespräch mit Hans-Werner Rückert zum Thema psychische Belastungen von Promovierenden	2019/ 2; 50-53
ZBS-Gespräch mit Pierre Steuer, Humboldt-Universität zu Berlin	2011/ 3; 74-76
ZBS-Gespräch mit Professor Andreas de Bruin zum Thema „Achtsam Promovieren“	2022/ 1; 14-17
ZBS-Interview mit Dr. Peter A. Zervakis, Leiter des Projekts nexus der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), zu: Konzepte und gute Praxis für Studium und Lehre	2012/ 1; 8-9
ZBS-Interview mit Wilfried Müller, Rektor der Universität Bremen und Vizepräsident der Hochschulrektorenkonferenz (HRK)	2010/ 4; 91-94

## ZBS Tagungsberichte

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
Gavin-Kramer, K.	A Message from Cyprus - Bericht von der FEDORA-Sommeruniversität in Nikosia	2006/ 1; 28-29
Rückert, H.W.	Weltkongress zu Career Counseling	2006/ 1; 29-30
Gavin-Kramer, K.	Ankündigung Fedora-Tagung	2006/ 2; 67
Bieber, S.	Ankündigung GIBeT-Tagung	2006/ 2; 68
Knigge-Ilner, H.	Die Promotionsphase - Beratung und Betreuung von Promovierenden. Ein Thema des AHD-Jahreskongresses	2006/ 2; 68
auf der Heyde, A.M.	Bedeutung von Beratungsangeboten steigt – sowohl für Studierende wie für Hochschulen – Ankündigung einer Fachtagung des Deutschen Studentenwerks vom 6.-8.12.2006 in Berlin	2006/ 3; 92
Scholle, K.	Schlüsselqualifikationen, Zukunft berufsbezogener Beratung, Hochschulauswahlverfahren, Hochschulzukunft 2030: Vier Tagungsberichte	2006/ 3; 93
Franke, R.	„Einstieg“-Fachtagung Nr. 2 am 14. September 2006 in Berlin	2006/ 3; 95
Katzensteiner, M.	IX. FEDORA Kongress in Vilnius/Litauen vom 23. bis 26. Oktober 2006	2006/ 4; III-IV
Knigge-Ilner, H.	„Entwicklungslinien der Hochschuldidaktik – Ein Blick zurück nach vorn“, Universität Tübingen, 29.11. bis 1.12.2006	2007/ 1; 27-29
Lampen, L.	„Studienberatung an deutschen Hochschulen“. Aktuelle Themen der GIBeT-Fachtagung in Bochum vom 14. bis 17. März 2007	2007/ 2; 54-55
Knigge-Ilner, H.	„Beratung zeigt Profil“. Fachtagung des Deutschen Studentenwerks vom 6. bis 8. Dezember 2006 in Berlin	2007/ 2; 56-57
Selling, H.	Workshop „Suizidalität und Krisenintervention in der Beratung“, anlässlich der DSW-Tagung in Berlin 2006	2007/ 2; III-IV

Reysen-Kostudis, B.	„Qualitätsentwicklung und Hochschuldidaktik“ - Tagung der Dortmund Spring School for Academic Staff Developers (DOSS) vom 5. bis 7. März 2007	2007/ 3; 84-85
Nyc, J.	„Alles ist Marketing“. Studienberater-Tagung an der Hochschule Harz, GIBeT-Tagung vom 5. bis 8. September 2007 in Wernigerode	2007/ 4; 108-109
Katzensteiner, M.	FEDORA-Psyche Konferenz "Crossing Internal and External Borders. Practices for an Effective Psychological Counselling in the European Higher Education" University of Crete in Rethymnon, Griechenland, 5. bis 8. September 2007	2007/ 4; 110-111
	Freuden in Leiden – FEDORA Summer University 2008	2008/ 3; 80
	Fachtagung: „Professionalität in der Bildungsberatung“	2008/ 3; 83
	FEDORA-Kongress 2009 Berlin: "Lifelong Guidance - The Key to Lifelong Learning"	2009/ 4; 113-114
	FEDORA 2009: Lifelong Long Guidance – Bericht aus der Arbeitsgruppe Employment and Career Counseling	2009/ 4; 115
	Bericht über das Symposium "Beratung und die Wirksamkeit der Hochschulbildung - Guidance and Counselling and the Efficacy of Higher Education"	2009/ 4; 115-116
Böhm, R.	CHE-Forum am 5. November 2009: „Bachelor-Karriere: Übergang vom Master in den Beruf“	2010/ 1; 27-28
Hinz, U.	Mehr Studierende – aber wie? Tagung zum Übergang Schule-Hochschule diskutiert neue Wege	2010/ 1; 28
	„Umgang mit Unsicherheit“. Bericht über die Herbsttagung der GIBeT vom 01. bis 04. September 2010 in Hildesheim	2011/ 1; 30-31
	„Europa voranbringen – auch in der Studierendenberatung!“ Bericht über die FEDORA/PSYCHE-Tagung in Alicante/Spanien vom 17.-19.11.2010	2011/ 1; 32-33
	Bericht über die FEDORA-Sommeruniversität 2011	2011/ 3; 92
	Bericht über die Tagung „Bachelor alla Bolognese con ...? Innovative Studienunterstützung für Bachelor-Studierende“ am 02.12.2011 an der FU Berlin	2012/ 1; 32-33
	„Herausforderung Studium im Zeitalter von WEB 2.0 – die andere Beratung? Von der Informationsvermittlung zum Informationsmanagement“ Bericht über die Herbsttagung der Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an Hochschulen (GIBeT) vom 5. bis 7. September in Leipzig	2012/ 3; 95-97
Schumann, W.	FEDORA unter neuem Dach, Bericht von der EAIE-Tagung in Dublin, September 2012	2013/ 1; III
Gavin-Kramer, K.	nfb-Konferenz 2013: Beratung im Lebenslauf – Bestandsaufnahme und Überprüfung	2013/ 3; 96
Gavin-Kramer, K.	GIBeT-Herbsttagung 2013: ZSB als „Spinne im Netz“	2013/ 3; III
Nickels, B.	NACADA International Conference 2013 in Maastricht: Amerikanische Verbandstagung erstmals in Europa	2013/ 4; 122-123
Schumann, W.	Bericht über die Tagung der European Association for International Education (EAIE) 2013	2014/ 1; III
Gavin-Kramer, K.	„Konzeptlos? Strategien und Zukunftsperspektiven für den Übergang Schule-Hochschule“ Bericht über die Tagung am 3./4. April 2014 in der Technischen Universität Berlin	2014/ 3; III
Bülow, A.	Marburger Kongress zu Online-Self-Assessments (OSA) an Hochschulen am 15. & 16. September 2014	2014/ 4; 130
Hennecke, B.	LOB-Tagung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 30. September 2014: Professionalisierung von Lehre, Studienfachberatung und Studienmanagement	2014/ 4; 131-132
Schumann, W.	Beratung im Scheinwerferlicht – Bericht vom ersten Spotlight-Seminar der European Association for International Education in Berlin am 1./2. Dezember 2014	2015/ 1; 19
	Bericht von der Tagung der Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie im Hochschulbereich (GIBeT) im September 2016 in Cottbus	2016/ 3; 94-95
Bochem, A.	Bericht von der Fachtagung der Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an Hochschulen (GIBeT) im September 2018 in Osnabrück	2018/ 3+4; 126-127
	Heterogene Studierende als Herausforderung für die Studienverlaufsberatung – Tagung an der Hochschule Hannover	2019/ 4; 135-136
Scholz, M.	Tagungsbericht zur Arbeitskreis- und Weiterbildungstagung der GIBeT am 5. und 6. März 2020 an der Universität Kassel	2020/ 2+3; 93-94
Slodička, R.	GIBeT-Fachtagung @Berlin im September 2022	2022/ 4; 128-129
Stephan, S.	Bericht zu der Arbeitskreis- und Weiterbildungstagung der GIBeT an der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen im März 2023	2023/ 2+3; 93
Mocigemba, D.	Tagungsrückblick: OSA-Symposium 2023 an der HdBA in Mannheim	2023/ 4; 130
Kursten, A.	Bericht von der Fachtagung der Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an Hochschulen (GIBeT) im September 2023 in Aachen	2023/ 4; III
Hummel, C.	Bericht über die Arbeitskreistagung der GIBeT e.V. am 13. und 14. März 2024 an der Bergischen Universität in Wuppertal	2024/ 1; III
Bischoff, M.	50 Jahre Zentrale Studienberatung in „The Länd“	2024/ 2; 62-64

Thörner, I.	Tagungsrückblick: 34 Hochschulen aus NRW feierten 50 Jahre Zentrale Studienberatung	2024/ 2; 64-III
Brandenburg, K./Krause, J.	Bericht zur Herbsttagung der GIBeT 2024 an der Goethe-Universität in Frankfurt a.M.	2024/ 3+4; 123-III
Kröger, S.	GIBeT-Arbeitskreistagung am 6. und 7. März 2025 an der Europa-Universität Flensburg	2024/ 3+4; III
Jawor-Jussen, S.	Digitalisierung in der Beratung reloaded“: Eine Fachtagung mit wertvollen Erkenntnissen für die Beratung an Hochschulen	2025/1; 29-30
Kröger, S.	Flensburg ahoi – Bericht zur GIBeT-Arbeitskreistagung an der Europa-Universität Flensburg vom 6.3.25-7.3.2025	2025/1; 30-32

## ZBS Rezensionen

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
Böhm, R.	Linzbach, A.: Berufswahl – was kommt nach der Schule? Ein Elternratgeber.	2014/ 4; III
Gavin-Kramer, K.	FEDORA: „Guidance and Counselling in Higher Education in European Union Member States“	2008/ 2; 55
Grüneberg, T.	Nohl, M./Egger, A.: Micro-Inputs Veränderungscoaching. Die wichtigsten Modelle, Erklärungs-hilfen und Visualisierungen für das Coaching von Veränderungsprozessen	2021/ 1; 60
Grüneberg, T.	Wege zum Studienerfolg. Analysen, Maßnahmen und Perspektiven an der Technischen Universität Dresden (Franziska Schulze-Stocker, Christian Schäfer-Hock & Henriette Greulich (Hg.))	2022/ 2; 59-61
Kaluza, M.	Irina Ferencz, Kristina Hauschildt & Irma Garam (Hg.) (2013): Mobility Windows. From Concept to Practice	2016/ 1; 29-30
Kaluza, M.	Maria Kelo: Support for International Students in Higher Education. Practice and Principles	2009/ 3; 85-87
Neumann, C.	Sickendiek, U.: Feministische Beratung. Diversität und soziale Ungleichheit in Beratungstheorie und -praxis	2021/ 1; 57
Nohl, M.	Tillmann Grüneberg (2019): Mit den richtigen Fragen zum richtigen Studium. Selbsteinschätzung rund um die Studienwahl.	2020/ 2+3; 95-96
Pletl, R.	Arbeitsgruppe Studienberatung: Erfolg im Auswahlgespräch. Der unentbehrliche Ratgeber zur Vorbereitung auf Auswahlgespräche an allen deutschen Hochschulen	2006/ 1; IV-V
Rückert, H.-W.	Großmaß, R./Püschel, E.: Beratung in der Praxis – Konzepte und Fallbeispiele aus der Hochschulberatung	2011/ 2; 63-64
Schäfer, V.	Knigge-Ilner, H.: Der Weg zum Dokortitel – Strategien für eine erfolgreiche Promotion	2015/ 4; 130-131
Schmidt, M.	Karin Gavin-Kramer (2018): Allgemeine Studienberatung nach 1945: Entwicklung, Institutionen, Akteure. Ein Beitrag zur deutschen Bildungsgeschichte	2020/ 1; 34-36
Schubert, G.	Koepernik, C./Moes, J./Tiefel, S. (Hg.): GEW-Handbuch Promovieren mit Perspektive – Ein Ratgeber von und für Doktorand/innen	2006/ 3; III-IV
Schubert, G.	Reysen-Kostudis, B.: Leichter lernen. Für ein erfolgreiches Lernmanagement in Studium und Beruf	2007/ 2; 52-53
Ünal, B.	Bensberg, G./Messer, J.: Survivalguide Bachelor. Leistungsdruck, Prüfungsangst, Stress u.Co? Erfolgreich mit Lerntechniken, Prüfungstipps - So überlebst Du das Studium!	2011/ 1; 26-27
Vicini, S.	Eberhart, H./Knill, P.J.: „Lösungskunst – Lehrbuch der kunst- und ressourcenorientierten Arbeit“	2009/ 4; 112

## ZBS Kommentare

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
Knigge-Ilner, H./Scholle, K.	Kommentare: Self-Assessments und Studienberatung	2009/ 1; 26-27
Reichmann, E.	Kommentar: Zusammenarbeit zwischen Hochschuleinrichtungen und der Bundesagentur für Arbeit	2011/ 1; 13-14
	Leserbrief zur Diskussion von Tillmann Grüneberg und Karin Gavin-Kramer	2019/ 1; III

## ZBS Protokolle

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
	Ergebnisprotokoll der Herausgebertagung der ZBS am 8.9.2016 anlässlich der GIBeT-Tagung in Cottbus	2016/ 3; 96

ZBS

In eigener Sache

**Autor\*innen**

**Beitrags-Titel**

**Jahr/ Ausgabe; Seite**

Jung, M./Mittag, E.

Nachruf auf Dr. Wolfgang Deppe (1946-2018)

2018/ 3+4; 71

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
Ebersold, B.	Wissenschaftsimmanente Herausforderungen annehmen - Ziele weiter stecken. Private Wissenschaftsförderung vor neuen Aufgaben	2008/ 1; 13-17
Eikenberg, H.	Wissenschaftler als Brückenbauer: Die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Israel in der Forschung	2008/ 1; 18-26
Krull, W.	Encouraging Change. The Role of Private Foundations in Innovation Processes	2008/ 1; 8-12
Neidhardt, F.	Das Forschungsrating des Wissenschaftsrats. Einige Erfahrungen und Befunde	2008/ 2+3; 33-37
Bornmann, L./Daniel, H.-D.	Der h-Index – das Maß aller Dinge? Der aktuelle Stand der h-Index-Forschung	2008/ 2+3; 38-43
Semmet, T.	Fünf Jahre Forschergruppe „Governance der Forschung“. Governance und Performanz im reformierten Forschungssystem – eine Zwischenbilanz Teil 1	2008/ 2+3; 44-49
Reiterer, A./Wildberger, A.	Picking the High-Hanging Fruit: Optimising Direct Measures for Large Enterprises	2008/ 2+3; 50-56
Webler, W.-D.	Forschungsintensivierung an (neu gegründeten) Fachhochschulen bzw. neugegründeten Fachbereichen. Aufbau eines Forschungsprofils, Steigerung des Forschungspotentials, Projektentwicklung, Umgang mit Deputaten und Sicherung der Qualität der Forschung	2008/ 2+3; 57-64
Di Giulio, A./Defila, R./Scheuermann, M.	Das Management von Forschungsverbänden – eine anspruchsvolle wissenschaftliche Tätigkeit	2008/ 2+3; 69-76
Bornmann, L.	Fehlverhalten in der Wissenschaft - eine wissenschaftssoziologische Ursachenanalyse	2008/ 4; 89-98
Semmet, T.	Fünf Jahre Forschergruppe „Governance der Forschung“. Governance und Performanz im reformierten Forschungssystem – eine Zwischenbilanz Teil 2	2008/ 4; 99-103
Webler, W.-D.	Ausbau der Promotions- und Postdoc-Phase für vielfältige Aufgaben über Forschung hinaus. Teil I: Gewandelte Anforderungen außeruniversitärer Berufe und des Berufsbildes der Universitätsprofessur	2009/ 1; 13-24
Fischer, C.	Was kostet Forschung wirklich?	2009/ 1; 25-26
Bernhardt, S.	Clever gesteuert – warum „Overheads“ so wirksam sind Kommentar zu: Was kostet Forschung wirklich?	2009/ 1; 27
Gülker, S.	Attraktivität von Arbeitsplätzen in der Wissenschaft: Nachwuchsgruppenleitungen und Juniorprofessur auf dem Prüfstand	2009/ 1; 6-12
Polt, W./Vonortas, N./Fisher, R.	Innovation als Resultat der EU-Rahmenprogramme für Forschung und technologische Entwicklung? Eine Untersuchung der Effekte auf die Forschungs- und Innovationsaktivitäten der Teilnehmer	2009/ 2; 31-34
Krull, W.	Aus der Zeit gefallen? Chancen und Risiken der Geisteswissenschaften	2009/ 2; 35-39
Strohschneider, P.	Möglichkeitssinn. Geisteswissenschaften im Wissenschaftssystem	2009/ 2; 40-45
Pohl, W.	(Different meanings of) Relevance and Impact in the Humanities	2009/ 2; 46-50
Webler, W.-D.	Ausbau der Promotions- und Postdoc-Phase für vielfältige Aufgaben über Forschung hinaus. Teil II: Anforderungen an die Lehrkompetenz. Teil III: Berufliche Anforderungen an Promovierte	2009/ 2; 51-60
Mocikat, R./Haße, W./Dieter, H.H.	Sieben Thesen zur deutschen Sprache in der Wissenschaft	2009/ 3+4; 100-102
Reckling, F./Kratky, C.	Die Wissenschaft spricht englisch - aber nicht nur	2009/ 3+4; 103-104
Kratky, C.	Die Positionierung des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) zum Thema Antragsprache	2009/ 3+4; 105-106
Rip, A.	Towards Post-Modern Universities	2009/ 3+4; 64-68
Flink, T.	Außenwissenschaftspolitik: ein neues Handlungsfeld?	2009/ 3+4; 69-78
Webler, W.-D.	Ausbau der Promotions- und Postdoc-Phase für vielfältige Aufgaben über Forschung hinaus. Teil IV: Wandel der Promotions- und Postdoktoranden-Phase	2009/ 3+4; 79-88
Ehlich, K.	Deutsch als Wissenschaftssprache für das 21. Jahrhundert	2009/ 3+4; 89-95
Nikolova, S.	On the use of "Lingua Franca" and local languages in the publications on the humanities	2009/ 3+4; 96-99
Kagel, M./Kawalun, T./Krey, G.	Der Innovations-Inkubator Lüneburg: Europäische Strukturpolitik im Geiste der Lissabon-Strategie	2010/ 1; 16-23
Krempkow, R.	Wissenschaft oder Wirtschaft? - Arbeitsmarkt und Perspektiven für Promovierte in Deutschland	2010/ 1; 24-27
Horstmann, A.	Steuerung durch Programmförderung	2010/ 1; 2-7
Winter, M./Kreckel, R.	Wettbewerbsfähigkeit durch Kooperation? Zur Zusammenarbeit von Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen	2010/ 1; 8-14
Krull, W.	Philanthropy in Support of Research and Innovation	2010/ 2+3; 50-53
Mandl, C.	Innovation and Research Programmes, Time for Uncoupling: 13 Theses	2010/ 2+3; 54-57
Hurst, A.C./Wechsler, D.	Wissenschaftsmanagement als zentraler Innovationsfaktor: Gestaltung vs. Verwaltung	2010/ 2+3; 58-64

Lübbe, S./Ebeling, B.	Forschungsmanagement mit HISinOne	2010/ 2+3; 65-66
Webler, W.-D.	Neue Grundlagen für Berufungen in Professorenämter: Das Forschungsportfolio (und daneben das Lehrportfolio)	2010/ 2+3; 67-77
Webler, W.-D.	Lohnt sich Grundlagenforschung für „kleinere“ Länder überhaupt? 4 Antworten von: Bernd Ebersold, Geschäftsführer der Jacobs Foundation; Dietmar Harhoff, Mitglieder der Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) der deutschen Bundesregierung; Wilhelm Krull, Generalsekretär der VolkswagenStiftung; Wolff-Dietrich Webler, Leiter des Instituts für Wissenschafts- und Bildungsforschung (IWBB)	2010/ 4; 79-84
Reiterer, A./Wilfling, M.	Entscheidungsfindung in der wirtschaftsnahen. Forschungsförderung – Konzepte und Kriterien für die Auswahl von Förderansuchen	2010/ 4; 85-91
Hüttl, R.F./Möller, A.	Nachhaltiges Wachstum im Mittelpunkt: Die acatech Innovationsberatung	2011/ 1+2; 10-14
Schlegel, J.	Lohnt sich Grundlagenforschung in kleineren Ländern überhaupt?	2011/ 1+2; 15-16
Locker-Grütjen, O.	Keine Zeit mehr für die Forschung? Zunehmende Belastung durch forschungsferne Aufgaben – Rahmenbedingungen und Ansätze	2011/ 1+2; 17-21
Webler, W.-D.	Konzepte und Prozesse britischer Forschungsförderung (1986-2014). Teil I: Bisherige Bewertung der Qualität der Forschung in Großbritannien Bericht über den Forschungsstand zum Research Assessment Exercise (RAE)	2011/ 1+2; 23-34
Webler, W.-D.	Konzepte und Prozesse britischer Forschungsförderung (1986-2014). Teil II: Künftige Forschungsbewertung in Großbritannien ab 2014. Vorbereitung und Übergang zum Research Excellence Framework (REF)	2011/ 1+2; 35-52
Krempkow, R./Landrock, U.	Matthäus-Effekte oder Governance-Effekte? Eine Analyse zur leistungsorientierten Mittelvergabe an den Medizinischen Fakultäten Deutschlands	2011/ 3+4; 105-110
Webler, W.-D.	Veränderungen zwischen Grundlagen- und angewandter Forschung – einige Folgen für die Forschungsförderung. Teil I: Die Art staatlicher Förderung angewandter Forschung führt zu Problemen	2011/ 3+4; 60-66
Koehlin, S.	Auf die Plätze, fertig...	2011/ 3+4; 67-69
Hafner, U.	Pasteurs Praxis	2011/ 3+4; 70-71
Webler, W.-D.	Veränderungen zwischen Grundlagen- und angewandter Forschung – einige Folgen für die Forschungsförderung. Teil II: Das Programm des SNF zur anwendungsorientierten Grundlagenforschung – vergleichbare Förderchancen in Deutschland?	2011/ 3+4; 72-74
Schlegel, J.	Die Exzellenzinitiative – ein Paradigmenwechsel in der Wissenschaftspolitik von Bund und Ländern	2011/ 3+4; 75-79
Jerusel, J./Scholz, C.	„Ist zusammengewachsen, was zusammengehört?“ Die deutsche Hochschulpartizipation an ausgewählten EU-Förderprogrammen. Ein Ost-West-Vergleich im 6. Forschungsrahmenprogramm und TEMPUS-III-Programm	2011/ 3+4; 80-88
Fuhrland, M./Weber, J.	Problemzone Hochschulpatente	2011/ 3+4; 89-95
Marx, W.	Literaturflut - Informationslawine - Wissensexplosion. Wächst der Wissenschaft das Wissen über den Kopf?	2011/ 3+4; 96-104
Stöcklin, S.	„Citizen Science“ – Bürgerwissenschaft – soll Bürgerinnen und Bürger zu Forschenden machen. Die neuen Medien erleichtern die Mobilisierung	2012/ 1+2; 43
Pasternack, P./Schulze, H.	Wissenschaftsräte zwischen Autonomie und Verbindlichkeit	2012/ 1+2; 44-48
Krohn, M.	Forschungsmanagement durch Großgruppenverfahren – das Beispiel World Café	2012/ 1+2; 49-55
Webler, W.-D.	Science Festivals/Feste der Wissenschaften als Brückenschlag zwischen Wissenschaft und allgemeiner Öffentlichkeit. Eine Herausforderung des gesellschaftlichen Umfeldes an die Forschung	2012/ 1+2; 5-23
Philipps, A.	Ressortforschungseinrichtungen und ihre Merkmale praxisorientierter Wissensproduktion	2012/ 3+4; 103-108
	acatech – DEUTSCHE AKADEMIE DER TECHNIKWISSENSCHAFTEN – Programmatik internationaler Arbeit	2012/ 3+4; 59
Hüttl, R.	„Wissenschaftsbasierte Politikberatung bei der EU“	2012/ 3+4; 73-75
	Chancen der wissenschaftsbasierten Politikberatung. Zur Einordnung der acatech-Initiative durch Robert-Jan Smits, Generaldirektor für Forschung und Innovation in der Europäischen Kommission	2012/ 3+4; 76-78
	Euro-CASE "EU Public-Private Partnerships in Research and Innovation" Policy Position Paper (Euro-CASE Innovation Platform London meeting, October 2012)	2012/ 3+4; 80-86
Krull, W.	Governance for Integrity and Quality in Universities – Towards a Culture of Creativity and Quality Assurance	2012/ 3+4; 88-94
Schruff, H./Bornmann, L.	Das Fachbeiratswesen der Max-Planck-Gesellschaft: Ein Best Practice Beispiel für eine flächendeckende und kontinuierliche Evaluation von Forschungsinstituten	2012/ 3+4; 95-102
Wilhelm, E.	Strategische Forschungsentwicklung durch Peer Review - Evaluation von Forschung an Fachhochschulen	2013/ 1+2; 12-18
Webler, W.-D.	Strategische Partnerschaften zwischen wissenschaftlichen Einrichtungen – insbesondere in der Forschung	2013/ 1+2; 19-30
	Was macht die UAMR als Modell strategischer Partnerschaft so attraktiv?	2013/ 1+2; 3136
	UAMR-Chronologie	2013/ 1+2; 39-40

	UAMR-Kooperationsvereinbarung	2013/ 1+2; 53-54
	Ziele und Strategie der UAMR	2013/ 1+2; 55-57
	Full text of letter sent to the EU Commissioner for Research and Innovation	2013/ 3+4; 100
Allmendinger, J.	Mehr Geld für Identitäten und Kulturen – EU-Förderung für Geistes- und Sozialwissenschaften	2013/ 3+4; 101
Baumert, A./Schücking, B.A.	Strategien und Herausforderungen der Forschungsprofilbildung aus Sicht der Universitäten: Hochschulleitungen im Spannungsfeld von externen Ansprüchen und internen Handlungsmöglichkeiten	2013/ 3+4; 102-109
v. Engelhardt, D.	Alexander von Humboldt, oder: Wissenschaft, Philosophie und Kunst im Dialog	2013/ 3+4; 110-117
	Zum Prozess der Entwicklung und Verabschiedung von Horizon 2020. Zusammenfassung von öffentlichen Erklärungen und Presse-Erklärungen des BMBF	2013/ 3+4; 64-69
Webler, W.-D.	200 Jahre Wissenschaftsfreiheit umsonst? 150 Jahre Verfassungsgeschichte vergessen? Die neue EU-Wissenschaftspolitik nimmt partiell eine höchst seltsame Richtung	2013/ 3+4; 79-81
Nowotny, H.	Shifting horizons for Europe's social sciences and humanities	2013/ 3+4; 82-83
	Vilnius Declaration – Horizons for Social Sciences and Humanities	2013/ 3+4; 91
Allmendinger, J./Stamm, J./Wyatt, S.	Laying the Ground for True Interdisciplinarity – Engaging the Social Sciences and Humanities across Horizon 2020	2013/ 3+4; 92-94
	Factsheet Horizon 2020 budget	2013/ 3+4; 95-97
Nowotny, H.	Don't just complain, take the lead! Social Sciences and Humanities must look to integrate into Horizon 2020 targets.	2013/ 3+4; 98-99
Lange, T./Kaesberg, M.	„No Innovation without Education“ – MINT-Bildung ist der kritische Erfolgsfaktor des Innovationsstandorts Deutschland	2014/ 1+2; 12-15
Egle, C./Kobsda, C./Pfister, P.	Politikberatung im Multi-Stakeholder-Format – Der Innovationsdialog zwischen Bundesregierung, Wirtschaft und Wissenschaft	2014/ 1+2; 16-20
Lehmann-Brauns, S.	Eine neue Ordnung des Wissens und der Aufstieg der Wissenswirtschaft – Herausforderungen und Chancen für den FuE-Standort Deutschland	2014/ 1+2; 21-25
Pfirschmann, O.	Schumpeters Erben – wie aus technologischen Entwicklungen eine neue Gründungsdynamik in Deutschland entstehen kann	2014/ 1+2; 26-29
von Lyncker, H./Behn, R.	Der Beitrag der Wissenschaft im Kontext der Energiewende: ESYS und Forschungsforum Energiewende	2014/ 1+2; 30-33
Stehnen, T.	Innovationspolitik im Spannungsgefüge des europäischen Mehrebenensystems	2014/ 1+2; 34-39
Eickelpasch, A.	Mittelstandsorientierte Innovationspolitik befördert den Wissenstransfer	2014/ 1+2; 40-45
Weitze, M.-D.	Frühzeitiger Dialog statt nachträglicher Akzeptanzbeschaffung: Perspektiven der Technikkommunikation	2014/ 1+2; 4-11
Biegelbauer, P./Palfinger, T.	Verschiedene Verfahren der Auswahl von Forschungsprojekten: Ein Vergleich von neun angewandten Forschungsförderungsorganisationen	2014/ 1+2; 46-51
Carrier, M.	Wahrheitsfindung unter Zeitdruck. Auswirkungen der Beschleunigung in der Wissenschaft	2014/ 1+2; 52-57
Hüttl, R.F.	Innovationspolitische Leitthemen in der neuen Legislaturperiode – Die Schnittstellen von Politik- und Wissenschaftssystem	2014/ 1+2; II-2
Schreiterer, U.	Weltniveau im Visier. Chinas Wissenschaft nimmt Kurs auf die Spitze	2014/ 3; 62-68
Karnani, F.	Das Wissen, von dem deutsche Hochschulen nicht wissen, dass sie es wissen. – Warum Wissensmanagement auch an Hochschulen notwendig ist.	2014/ 3; 69-72
Baumann, M./Vowe, G.	Governing the Research Club. Wie lassen sich Kooperationsprobleme in Forschungsverbänden lösen?	2014/ 3; 73-84
Lay, M./Fomin, A.	Should I stay or should I go? Karriereziele von Postdoktorand/innen und die notwendige Unterstützung im Falle einer beruflichen Umorientierung außerhalb des Wissenschaftssystems	2014/ 3; 85-89
Amrhein, V.	Postdocs: Die unsichtbaren Leistungsträger	2014/ 4; 102-103
Webler, W.-D.	Exzellenzinitiative nach 2017 – Welchen Chancen und Gefahren sieht sich die Wissenschaftspolitik gegenüber?	2014/ 4; 104-115
Krempkow, R.	Die Rolle von Wissenschaftspreisen als nichtmaterielle Anreize im Wettbewerb um Reputation	2014/ 4; 116-118
Krull, W.	Im Dschungel multipler Strukturen und Akteure – die Perspektive eines privaten Wissenschaftsförderers	2014/ 4; 94-98
Schipper, O.	Ethische und rechtliche Grenzen der Wissenschaft	2014/ 4; 99-101
Heinrichs, G./Puch, S./Kiewisch, K.	Bi- und Multilaterale Forschungszusammenarbeit Deutschlands mit der Republik Südkorea	2015/ 1+2; 13-20
Schreiterer, U.	Back to the Future: Korea Bets on Basic Science to Spur Innovation and Growth	2015/ 1+2; 2-12
Daniel, H.-D./Mutz, R.	Methodenkritische Anmerkungen zum Leiden-Ranking	2015/ 1+2; 21-26
Reinmann, G.	Triple Peer Review – Entwicklung eines neuen Peer Review-Verfahrens im Kontext der Bildungswissenschaften	2015/ 1+2; 27-36
Webler, W.-D.	Der Innovations-Inkubator Lüneburg: F u. E-Transfer – Third Mission – Wissensbasierte Regionalentwicklung. Ein Konzept, mit Wissenschaft die Region zu stärken.	2015/ 1+2; 53-63

König, B./Lundie, S./Kuntosch, A./Wortmann, L.	Anforderungen an Managementverantwortliche in der Planungsphase von inter- und transdisziplinären Verbundvorhaben – eine Reflexion	2015/ 3+4; 100-111
Cotta, D.	Managing Interdisciplinarity – The role of transactive memory	2015/ 3+4; 112-116
Defila, R./Di Giulio, A./Scheuermann, M.	Managementverantwortliche inter- und transdisziplinärer Verbände – Rollen, Kompetenzen, Karrieren	2015/ 3+4; 64-69
Fuest, V./Lange, H.	Koordinieren oder Habilitieren? Berufliche Chancen und Fallstricke für Postdoks im Management transdisziplinärer Verbundprojekte	2015/ 3+4; 77-87
Krainer, L./Lerchster, R.	Management von transdisziplinären Forschungsprojekten im Spannungsfeld von Rollenflexibilität, Aufgabenvielfalt und mehrdimensionalen Kompetenzanforderungen	2015/ 3+4; 89-99
Daimer, S./Kuhlmann, S.	Der europäische Forschungsraum am Scheideweg	2016/ 1; 10-15
Martinuzzi, A./Wiman, A.	Ergebnisse der Ex-Post-Evaluierung des 7. EU-Forschungsrahmenprogrammes	2016/ 1; 16-21
Lindner, R./Kuhlmann, S.	Responsible Research and Innovation und die Governance von Forschung & Innovation: Herausforderungen und Prinzipien	2016/ 1; 22-27
Weber, K. M.	Zur Zukunft von Forschung und Innovation: Transformative Szenarien und das Dilemma der Forschungs- und Innovationspolitik	2016/ 1; 2-9
Krull, W.	Kreativität und Verantwortung in der Wissenschaft	2016/ 2; 30-35
	Der Tiger erwacht	2016/ 2; 36-38
Yahia, M.	Gezeitenwechsel in der Wissenschaft	2016/ 2; 39-40
Cyranoski, D.	Volksrepublik China. Der Staat holt seine Talente nach Hause	2016/ 2; 41-42
Yahia, M.	Saudi-Arabien. Das Öl der Zukunft heißt Wissenschaft	2016/ 2; 43-44
Kellenbrink, C./Helber, S.	Controlling in Sonderforschungsbereichen	2016/ 2; 45-52
Husung, H.-G.	Erfahrungen aus elf Jahren Exzellenzförderung: erreichte Ziele und künftige Erwartungen aus Sicht der Politik	2016/ 3+4; 59-63
Beisiegel, U./Rüdiger, U.	Pro & Contra: Sind Volluniversitäten noch zeitgemäß?	2016/ 3+4; 64-65
Krull, W.	Führung und Verantwortung in der autonomen Universität. Erwartungen, Erfahrungen, Enttäuschungen – und was noch?	2016/ 3+4; 66-75
Ossing, F./Hüttl, R. F.	Wissenschaftskommunikation, Wissenschafts-PR und Wissenstransfer. Über unscharfe Begriffsverwendungen in der gesellschaftlichen Nutzung wissenschaftlichen Wissens	2016/ 3+4; 76-81
Silverberg, L./Buyx, D.	Die Entwicklung eines ethischen Begutachtungsprozesses in den Sozialwissenschaften am Beispiel des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung	2016/ 3+4; 82-85
Webler, W.-D.	Promotionsrecht für Fachhochschulen? Eine andere Perspektive Anmerkungen zur Neuorganisation und Neuverteilung des Promotionsrechts in Deutschland	2016/ 3+4; 86-97
Zastrow, M.	Die „Chaebol“ haben das Sagen. Die Wissenschaft liegt in Südkorea in den Händen allmächtiger Konzerne. Das erstickt trotz hoher Investitionen die Innovation.	2016/ 3+4; 98-99
Schimank, U.	Governance – wie weiter? Vier Thesen zur Diskussion	2017/ 1; 10-15
Leibfried, S./Tintemann, U.	Fummeln für Fortgeschrittene – Eine Einleitung	2017/ 1; 1-3
Ash, M.G.	Einheitliche "Idee" versus Funktionsvielfalt der Universität, oder: Die Universität: Forschungseinrichtung oder Mehrzweckhalle?	2017/ 1; 16-20
Gaehtgens, P./Simon, D.	Universitäre Exzellenz in der Begutachtung	2017/ 1; 21-30
Mayer, K.U.	Zur Lage junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im deutschen Wissenschaftssystem	2017/ 1; 31-35
Lundgreen, C./Specht, J.	Über Größe und Zeitpunkt des Flaschenhalses: Plädoyer für frühe Karriereentscheidungen in der Wissenschaft – Kommentar zu Karl Ulrich Mayer –	2017/ 1; 36-38
Tjus, J.	Familiengerechte Hochschule?! – Eine Bestandsaufnahme aus der Innenperspektive	2017/ 1; 39-45
Husung, H.-G.	Gemeinschaftsfinanzierung unter Druck?	2017/ 1; 4-9
Hüttl, R./Zens, J.	Haltung in der Wissenschaft und in der Kommunikation	2017/ 2; 55-57
Heim, J. et al.	Evaluation der Ressortforschung durch den Wissenschaftsrat am Beispiel des Bundesamtes für Naturschutz (BfN)	2017/ 2; 58-65
Krempkow, R.	Was kann die aktuelle Forschung über Berufungs-chancen sagen? – Anmerkungen zur Schätzung von Karl-Ulrich Mayer	2017/ 2; 66-70
Brandenburg, S./Minge, M./Cymek, D.H./Zeidler, L.	Ethische Aspekte in der Forschung zu Mensch-Maschine-Systemen – Einblicke in die Arbeit einer Ethik-Kommission	2017/ 3+4; 101-106
	Praxisbeispiel für Ethikleitlinien in den Sozialwissenschaften: WZB Research Ethics Policy and Procedures	2017/ 3+4; 107-111

Baumann, M.E.M./Biegler-König, C.L.C.	Invention – Applikation – Innovation. Hochschulen für angewandte Wissenschaften im deutschen Innovationssystem	2017/ 3+4; 118-123
Wagner, G.G.	Ethische Prinzipien beim Forschungsprozess und dessen Verwertung sind nur durch Selbstdisziplin der Akteure durchsetzbar	2017/ 3+4; 77-84
Buyx, A.	Forschungsethische Implikationen von Big Data im Gesundheitsbereich: die Stellungnahme des Deutschen Ethikrats von November 2017	2017/ 3+4; 85-98
Heinrichs, J.-H./Lanzerath, D.	Nichtmedizinische Forschung am Menschen – Probandenschutz jenseits der Medizin	2017/ 3+4; 90-94
Graf von Kielmansegg, S.	Forschungslegitimation durch Einwilligung: Zwischen Autonomie und staatlicher Regulierung	2017/ 3+4; 95-100
Savov, K./Reiterer, A.	Complementary R&D Measures for SMEs: concepts and impact	2018/ 1; 16-22
Tresch, S./Trempp, P.	„Was Forschung leistet“. Diskursive Verständigung und Vergewisserung dank ordnender Systematik	2018/ 1; 23-27
Jerusel, J./Mues, A./Schuldt, J.	Die ungleichen Schwestern? Die Beteiligung der deutschen staatlichen und privaten Universitäten am 7. FRP der EU	2018/ 1; 3-8
Schaar, K./Bennett, L.	Mehr Nachweispflichten, sichere (technische) Infrastrukturen und transparente Verfahrensregeln – die DSGVO	2018/ 1; 9-15
Grüters-Kieslich, A.	Empfehlungen zu institutionellen Maßnahmen der Universitätsmedizin zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis	2018/ 2+3; 32-36
Lieb, K.	Interessenkonflikte in der klinischen Arzneimittelforschung – Herausforderungen und Handlungsansätze	2018/ 2+3; 37-40
Haberstroh, J./Scholten, M./Wied, T./Gieselmann, A.	Forschung bei fraglicher Einwilligungsfähigkeit: ethische Herausforderungen und Entscheidungsassistenz	2018/ 2+3; 41-46
Marckmann, G.	Patientenversorgung im Krankenhaus unter finanziellem Druck: Herausforderungen und Lösungsansätze aus ethischer Perspektive	2018/ 2+3; 47-52
Strech, D.	Normative Governance der Big Data Forschung	2018/ 2+3; 53-58
Treue, S./Stilling, R.	Tierversuche verstehen. Transparenz und proaktive Kommunikation über tierexperimentelle Forschung	2018/ 2+3; 60-63
Dirnagl, U./Yarborough, M.	Klinische Studien an Patientinnen und Patienten mit schwerwiegenden Hirnerkrankungen: Qualität präklinischer Evidenz im ethischen Kontext	2018/ 2+3; 65-68
Behl, C.	Kommentar: Agendasetting in der Forschung	2018/ 2+3; 69-74
Soetbeer, C.	Erkenntnisgewinn durch Praxis: Neue Wege in der Doktorand/innenausbildung	2018/ 2+3; 75-78
Husung, H.-G.	Reputationsgewinn durch Verfahren am Beispiel der Exzellenzinitiative	2018/ 2+3; 98-101
Brzinsky-Fay, C./Mann, M.	Über den Nutzen des Career Tracking für Forschungsinstitutionen. Die Verbleibstudie des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung	2018/ 4; 102-108
Isendahl, N-/Bens, O./Zens, J./Hüttel, R.	Integrierte Ansätze zur Lösung komplexer gesellschaftlicher Herausforderungen – Ein Beitrag aus der Erdsystemforschung	2018/ 4; 82-86
Krull, W.	“The Times They Are a-Changin’” – Intellectual and institutional challenges for European universities. Keynote at the HUMANE 2018 Annual Conference: Retaining public trust in universities in a post truth world”, Malmö, 16th of June 2018	2018/ 4; 87-97
Aukes, E./Kuhlmann, S.	Wissenschaftsdiplomatie? Rahmenbedingungen für einen europäischen Ansatz	2019/ 1+2; 12-16
Schiewer, H.-J.	Kontinuität und Kontingenz. Die Bedeutung von Planbarkeit und Verlässlichkeit für herausragende universitäre Forschungsprofile	2019/ 1+2; 37-40
Furger, M.	Hochschulen: Krise der Krisenkommunikation	2019/ 1+2; 41
Egger, M.	Über Forschung forschen	2019/ 1+2; 41-42
Loprieno, A.	Fertig mit unkündbaren Stellen	2019/ 1+2; 43
Flink, T.	Wissenschaftsdiplomatie in der Europäischen Union: Praktiken und Perspektiven	2019/ 1+2; 5-11
Geißner, A./Oppermann, A.	Wir tun, was wir können – Chancengerechtigkeit und Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben am Beispiel des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB). Ein Praxisbericht	2019/ 1+2; 51-55
Lundgreen, C.	„Pfadabhängigkeiten, Stellenstruktur und Mut zum Risiko für zukunftsfähige Universitäten“ Ein Kommentar	2019/ 3+4; 101-102
Smits, R.-J.	The German science system as seen from Brussels and Eindhoven	2019/ 3+4; 103-105
Jarren, O.	Wettbewerbe treiben das deutsche Hochschulsystem – doch wohin? Ein helvetischer Seitenblick auf das deutsche Bildungs- und Universitätssystem, Binnenkenntnisse voraussetzend	2019/ 3+4; 106-110
Højgaard, L.	Wissen und Wissenschaft ohne Grenzen	2019/ 3+4; 111-112
Rüland, D.	Internationalisierung: quo vadis?	2019/ 3+4; 113-114
Aufderheide, E.	Netzwerke des Vertrauens in einer polarisierten Welt	2019/ 3+4; 115-116
Hacker, J.	Drei zentrale Aspekte der Internationalisierung des deutschen Wissenschaftssystems	2019/ 3+4; 117-118
Mittelstraß, J.	Ein Wissenschaftssystem im Leerlauf	2019/ 3+4; 119-120
Marquardt, W.	Teamwork statt Einzelkampf: Perspektiven der Zusammenarbeit von Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen	2019/ 3+4; 121-125

Schiewer, H.-J./Bormann, A./Jehle, C.	Strategiefähige Universitäten: Ein Erfolgsmodell	2019/ 3+4; 126-129
Gillessen-Kaesbach, G.	Wettbewerbs- und Strategiefähigkeit der Universitäten am Beispiel der Universität zu Lübeck	2019/ 3+4; 130-134
Lipphardt, V.	Wettbewerbs- und Konformitätsdruck – Mehr Mut zu öffentlichen Debatten! Die Debatte zu Erweiterten DNA-Analysen – Ein Beispiel aus der Praxis	2019/ 3+4; 135-140
Kaldewey, D.	Eine Phänomenologie des Wettbewerbs in der Wissenschaft	2019/ 3+4; 141-146
Schäfer, S.	Wettbewerbs- und Konformitätsdruck: Welches Wissenschaftssystem kann sich eine demokratische Gesellschaft leisten?	2019/ 3+4; 147-150
Lukas, W.-D.	Beste Bedingungen: Die Pakte als Schlüssel zum Wissenschafts- und Innovationsland Deutschland	2019/ 3+4; 64-66
Stratmann, M.	Was braucht das deutsche Wissenschaftssystem in den 2020er Jahren? Ein Plädoyer für mutige Schritte und grundlegende Reformen	2019/ 3+4; 67-71
Alt, P.-A.	Elf Handlungsfelder der Zukunft. Thesen zur Weiterentwicklung des deutschen Wissenschaftssystems aus der Perspektive der Hochschulen	2019/ 3+4; 72-74
Kunst, S.	Kommentar zu dem Vortrag von Rudolf Stichweh: „Die Perspektive der Wissenschaftsforschung“	2019/ 3+4; 75-76
Strohschneider, P.	Asymmetrische Finanzierungsstrukturen im Wissenschaftssystem. Ein Kommentar	2019/ 3+4; 77-79
Nowotny, H.	Wie robust sind unsere Universitäten und Forschungsinstitute? Nachdenken, Umdenken und Vordenken angesichts steigender Erwartungen	2019/ 3+4; 80-83
Brockmeier, M./Lange, R.	Herausforderungen für das Wissenschaftssystem	2019/ 3+4; 84-87
Krücken, G.	Die Perspektive der Governance-Forschung – Ursachen und Folgen des multiplen Wettbewerbs im Hochschul- und Wissenschaftssystem	2019/ 3+4; 88-91
von Coelln, C.	Wie weit reicht das Recht auf Autonomie der wissenschaftlichen Institutionen?	2019/ 3+4; 92-95
Kleiner, M.	Wie weit reicht das Recht auf Autonomie der wissenschaftlichen Institutionen?	2019/ 3+4; 96-98
Schöning, J.	„Stillstand ist der Tod, geh voran, bleibt alles anders“ – Für eine nachhaltige Verbesserung unserer Wissenschaftskultur. Ein Kommentar	2019/ 3+4; 99-100
Thiel, V./V'kovski, P.	Ist das Doktorat ein normaler Job?	2019/1+2; 44
Stichweh, R.	Was braucht das deutsche Wissenschaftssystem in den 2020er Jahren? Die Perspektive der Wissenschaftsforschung	2020/ 1+2; 15-24
Wiestler, O.D.	Pakte, nichts als Pakte – Was braucht das deutsche Wissenschaftssystem in den 2020 Jahren? Beitrag zur Sektion 2: System-Struktur-Institution	2020/ 1+2; 25-26
Winter, M.	Hochschulautonomie und Beschäftigungsverhältnisse an Universitäten. Ein Diskussionsbeitrag	2020/ 1+2; 27-30
Krempkow, R.	Die Beschäftigungsbedingungen des wissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland: Empirische Ergebnisse	2020/ 1+2; 31-39
Meixner, W.	„Pflanzschulen künftiger Professoren“ Der akademische Mittelbau an österreichischen Universitäten	2020/ 1+2; 40-49
Schöberl, D.	Dienstrechtentwicklung in Österreich. Vom Beamtendienstrecht zum Vertragsbedienstetengesetz zum Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten	2020/ 1+2; 50-53
Froese, A.	Wissenschaft ohne (disziplinäre) Grenzen: Wie sich Interdisziplinarität im deutschen Wissenschaftssystem verankern lässt	2020/ 1+2; 54-56
Röbbecke, M./Simon, D.	Die Macht des Zufalls. Neue Wege für die Förderung riskanter Forschungsideen?	2020/ 1+2; 9-14
König, T.	Wissenschaftliche Politikberatung in Österreich. Die Erfahrungen mit der Einrichtung und Durchführung eines „Future Operations Clearing Board“	2020/ 3+4; 101-106
Webler, W.-D.	Wissenschaftskommunikation – ein Überblick	2020/ 3+4; 58-67
Krull, W.	The Changing Face of Nationalism and the Future of the European Higher Education and Research Area. Center for Studies in Higher Education, Berkeley	2020/ 3+4; 73-79
Kemfert, C.	Learning by doing: der begeisterte Brückenschlag zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit	2020/ 3+4; 80-84
Arlinghaus, R./Cyrus, E.-M.	Wissenschaftskommunikation gewinnbringend gestalten. Beispiele aus der sozial-ökologischen Fischereiforschung	2020/ 3+4; 85-94
Köller, O.	Schulische Bildungsprozesse in der Corona-Krise: Erfahrungen aus der Mitarbeit an der dritten Ad-hoc-Stellungnahme der Leopoldina	2020/ 3+4; 95-96
Kowarsch, M.	Beratung für Corona- und Klimapolitik: Fakten, Handlungsvorschläge oder gar Ziele?	2020/ 3+4; 97-106
Webler, W.-D.	Forschungskollegs/Institutes for Advanced Study in Deutschland und als besonderes Beispiel THE NEW INSTITUTE	2021/ 1+2; 10-20
Wilhelmy, T.	Ambivalenzkunst – Zur Erfolgsgeschichte der Institutes for Advanced Study	2021/ 1+2; 21-26
Fisch, F.	Edwin Constable: Ein neuer Verhaltenskodex für die Schweizer Forschung – warum?	2021/ 1+2; 27
Hendriks, B./Lietz, A.	Erkenntnisgewinn durch Praxis: Empirische Einblicke in die neuen Wege der Doktorand*innenausbildung	2021/ 1+2; 6-9
Frey, B. S./Briviba, A./Scheidegger, F.	Publikationsdruck in der Betriebswirtschaftslehre? Eine empirische Untersuchung	2021/ 3+4; 100-105
Webler, W.-D.	Paare in wissenschaftlicher Arbeit – Bericht über die Entstehung eines Forschungsprojekts	2021/ 3+4; 106-117
	Stellungnahme der Allianz der Wissenschaftsorganisationen zur Wissenschafts- und Innovationspolitik in der Legislaturperiode 2021-2025	2021/ 3+4; 61-64
Simon, D.	Innovationsförderung durch die Anerkennung von Vielfalt in der Wissenschaft (Kommentar)	2021/ 3+4; 65-67

Blümel, C.	Offener, agiler, partizipativer? Impulse für ein vielfältiges Forschungs- und Innovationssystem (Kommentar)	2021/ 3+4; 68-71
Cartlidge, E.	Weniger Statistik, mehr Intuition!	2021/ 3+4; 72-73
Krempkow, R./Wannemacher, K./Gilch, H.	Was wissen wir zum Stand der Digitalisierung der Forschung an Hochschulen?	2021/ 3+4; 74-83
Helmreich, I. et al.	Förderung der psychischen Gesundheit: Das Employee Assistance Program am Leibniz-Institut für Resilienzforschung Mainz	2021/ 3+4; 84-89
Fisch, F.	Trotz Krach erfolgreich abschließen	2021/ 3+4; 90
Mellis, W.	Sind die deutschen Hochschulen hinsichtlich der Forschung international wettbewerbsfähig?	2021/ 3+4; 91-99
Hopfgartner, V./Jörg, L./Mayer, S./Pichler, R.	Ein neues Betriebssystem für die österreichische Forschungsförderung. Werkstattbericht: die Einführung mehrjähriger Finanzierungsvereinbarungen am Beispiel der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft	2022/ 1+2; 12-27
Kaufmann, P./Steyer, M.	Leistungsfähigkeit durch Eigenverantwortung – Auf dem Weg zu mehr strategischer Steuerung durch Ministerien und mehr operativer Autonomie für Agenturen	2022/ 1+2; 28-33
Pichler, R.	Das österreichische Forschungsfinanzierungsgesetz: die rechtliche Institutionalisierung und Konsolidierung der Forschungsfinanzierungsstrukturen des Bundes	2022/ 1+2; 3-11
Frietsch, R./Bührer, S.	Strukturen und Governance öffentlicher Finanzierung der außeruniversitären Forschungsorganisationen in Deutschland	2022/ 1+2; 34-41
Biesenbender, J./Böhm, B.	Die Leibniz-Gemeinschaft im Pakt für Forschung und Innovation	2022/ 1+2; 42-46
Sekanina, K./Grolimund, C.	Forschungsfinanzierung im Kontext der föderalen Struktur der Schweiz	2022/ 1+2; 47-53
Schimank, U./Hüther, O.	Wissenschaftsfreiheit als finanzielles Gewährleistungsrecht: Was heißt das für die Grundausstattung von Professuren?	2022/ 3+4; 101-107
Buddeberg, E./Gläser, J./Hof, C./Keuck, L./Kretschmer, R./Schmidt, F.	Die Wissenschaftsfreiheit auf dem Weg zur Professur – Gesprächsnotizen	2022/ 3+4; 108-113
Krempkow, R./Seyfried, M./Pohlenz, P.	Digitalisierung und andere Herausforderungen für die Qualitätssicherung an Hochschulen	2022/ 3+4; 114-124
Kinzelbach, K./Pelke, L.	Wie notwendig sind autonome Universitäten? Zum empirischen Zusammenhang der institutionellen und individuellen Wissenschaftsfreiheit	2022/ 3+4; 59-66
Randeria, S./Adorjan, I.	Academic Freedom: Some Reflections	2022/ 3+4; 67-69
Bogdandy, A. von/Bagchi, K.	European Choices on Protecting Academic Freedom. On the relationship between illiberal governments, liberal academics, and economic globalization	2022/ 3+4; 70-74
Heberer, T./Ahlers, A. L.	Wissenschaftskooperation mit der Volksrepublik China zwischen Moralisierung und Idealisierung	2022/ 3+4; 87-93
Ash, M.G.	Welche Art Freiheit gebührt der Wissenschaft, und welche tut ihr gut? Thesen zur Diskurskontrolle an deutschen Universitäten	2022/ 3+4; 94-
Ash, M.	Welche Art Freiheit gebührt der Wissenschaft, und welche tut ihr gut? Thesen zur Diskurskontrolle an deutschen Universitäten	2022/ 3+4; 94-100
Böschen, S./Backhaus, J./ John, S.	Technische Universitäten als Zukunftsmaschinen: Dezentrierung wissenschaftlicher Wissensproduktion durch Reallabore	2023/ 1+2; 13-19
Püttmann, V./Thomsen, S. L.	Die Third Mission aus Sicht der Wissenschaftler:innen: Befunde und Implikationen	2023/ 1+2; 20-24
Compagnucci, L./Spigarelli, F.	The Third Mission and the Social Sciences and Humanities	2023/ 1+2; 25-29
Davies, S. R.	Science Communication as an Aspect of the Third Mission: Digitalisation and Fragmentation	2023/ 1+2; 30-33
Sutter, B./Mendes, C.	„Was ist, was kann, was soll die Third Mission?“ Universitäten und ihre Entwicklung als Gegenstand von Ko-Kreation	2023/ 1+2; 34-38
Kuhlmann, S./Visscher, K./Visscher-Voerman, I.	Transdisziplinäre Lehre als Change Agent der Hochschulen im Anthropozän	2023/ 1+2; 3-8
Spoun, S./Weiner, S.	Third mission – A Game Changer? Kritische Betrachtungen einer herausfordernden Mission	2023/ 1+2; 39-42
Kunst, S.	Die Zeit des reinen Forschens ist vorbei: Wissenschaft muss Verantwortung übernehmen	2023/ 1+2; 43-45
Beer, A./Henke, J.	Jenseits von Reichweite — Potenziale von Wirkungsanalysen für Wissenschaftskommunikation nach der Pandemie	2023/ 1+2; 46-51
Kannegießer, C./Reppmann, M./Edinger-Schons, L./Wenzel, J.	Gesellschaftlicher Impact durch ko-kreative Kooperation von Universitäten und Unternehmen? Das Lufthansa SustainABILITY Programm	2023/ 1+2; 9-12
Götze, S.	Succeeding in Cross-Disciplinary Research. Recommendations for building and leveraging collaborative capacity	2023/ 3+4; 59-66
Weichert, H./Moritz, M.-T./Haas, K./Deser, A./Bahlmann, K.	Das Portal Kleine Fächer als Instrument für Hochschulstrategie und -forschung	2023/ 3+4; 67-74
Schimank, U.	„New Public Management“ im heutigen deutschen Hochschulsystem: inhärente und kontextuelle Spannungslinien	2023/ 3+4; 75-82
Webler, W.-D.	Abgelehnte Drittmittel-Anträge – was wird aus ihnen? Ein Klärungsversuch	2023/ 3+4; 83-87

Maasen, S.	Transdisziplinierung der Wissenschaft – zwischen Glanz und Elend	2024/ 1+2; 16-20
Biberhofer, P./Dörflinger, A./Pohl, C./von Ahsen, U.	Reflexionen zum #ConnectingMinds-Programm des Wissenschaftsfonds FWF - Key Learnings im Kompetenzaufbau zu Transdisziplinarität	2024/ 1+2; 21-28
Dayé, C./Maier, R./Obersteiner, P.	Zukunftsbilder in transdisziplinären Settings erarbeiten – Erfahrungen mit Zukunftswerkstatt und Participatory Systems Mapping	2024/ 1+2; 30-38
Theiler, L./Lux, A./Kreß-Ludwig, M./Schneider, F.	Schlüsselkonzepte und Umsetzung transdisziplinärer Forschung	2024/ 1+2; 3-8
Hennig, S.	Digitale Geomedien und ihr Einsatz in Bildung für Nachhaltige Entwicklung – Transdisziplinäre Entwicklung als Grundlage für zielgruppenzentrierte Lehr- und Trainingsmaterialien, Empfehlungen und Konzepte	2024/ 1+2; 40-46
Nuske, J.	Disziplinäre und transdisziplinäre Sozialwissenschaften – Distinktionen und Synergiepotenziale wissenschaftlicher Forschungs- und Transferleistungen	2024/ 1+2; 9-15
Benedikter, R.	Die Konjunktur der Zukünfte – Im Spannungsfeld zwischen World Generation, Forefront Mapping und Critical Futures Staging: Kritische Zukunftsforschung erlebt einen bemerkenswerten (und verdienten) Neu-Aufschwung	2024/3+4; 70-78
Albrecht, P.-G./Borkowski, S.	Nachhaltigkeit in der Evaluation von Hochschulaktivitäten und -Strukturen: Gegebene nationale und sich empfehlende internationale Orientierungspunkte für empirisch forschende Wissenschaftler:innen	2024/3+4; 80-84
Harris-Hümmert,S./Rathke, J./Otto, J.	Hochschulinterner Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Verwaltung: Strukturen, Herausforderungen und Potenziale	2024/3+4; 86-94

## **FORSCHUNG** Berichte

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
Fischer, C./Reckling, F.	Einflussfaktoren auf Bewilligungswahrscheinlichkeiten im FWF-Entscheidungsverfahren	2010/ 4; 92-117
	„GENIALE – macht Euch schlau!“ Über die Science Festivals der Stadt Bielefeld (2008/2011)	2012/ 1+2; 41-42
	Die Nationalen Forschungsschwerpunkte (NFS) der Schweiz - Spitzeforschung "made in Switzerland". Ein Bericht zu Forschungsförderstrategien des Schweizer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichenb Forschung (SNF)	2010/ 2+3; 38-49
	Einige Schlaglichter der Einführung des REF in der britischen Öffentlichkeit	2011/ 1+2; 53-55
	Hanse trifft Humboldt – Das Wissenschaftsfest der Stadt Lübeck	2012/ 1+2; 35-40
	IdeenPark Essen 2012	2012/ 1+2; 29-31
	Mustervereinbarung zur Betreuung von Doktorandinnen und Doktoranden des Fachbereiches Sozialwissenschaften der Universität Bremen	2008/ 4; 84-88
	Wissenschaftskommunikation mit der allgemeinen Öffentlichkeit – ihre Relevanz für die Forschung	2012/ 1+2; 3-4
Krempkow, René	25 Jahre Berliner Chancen: Was lange währt, wird gut?	2024/3+4; 95-96

## **FORSCHUNG** Gespräche

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
	„Die Schweiz muss sich auf die Hinterbeine stellen“ Interview mit Martina Hirayama	2019/ 1+2; 34-35
	„Orientierungslos, überlastet, ausgeliefert. Während der Dissertation befinden sich Forschende häufig in einem doppelten Abhängigkeitsverhältnis“ Interview mit Sandro Vicini	2019/ 1+2; 36
	Ein Fallbeispiel: über die individuellen Auswirkungen der Drittmittelabhängigkeit (und von Kindern) auf den wissenschaftlichen Nachwuchs. Fo-Gespräch mit Dr. Sabine Hunke, Juniorprofessorin für molekulare Mikrobiologie	2015/ 1+2; 46-52
	Fo-Gespräch mit Andrea Frank, Programmleiterin Forschung, Transfer und Wissenschaftsdialog des Stifterverbandes	2012/ 1+2; 32-34
	Fo-Gespräch mit Andrzej Górak, Prorektor Forschung der TU Dortmund, Professor für Thermische Verfahrenstechnik	2013/ 1+2; 51-52
	Fo-Gespräch mit dem Geschäftsführer der Jacobs Foundation Dr. Bernd Ebersold	2010/ 2+3; 31-37
	Fo-Gespräch mit Dietmar Harhoff, dem Vorsitzenden der Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) der Bundesregierung	2016/ 3+4; 100-104
	Fo-Gespräch mit Dr. Bernd Ebersold, Leiter der Abteilung „Forschung, Technologie und Innovation“ im Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft des Freistaats Thüringen	2015/ 1+2; 37-45
	Fo-Gespräch mit Dr. Wilhelm Krull, dem Generalsekretär der VolkswagenStiftung	2017/ 2; 49-54

Fo-Gespräch mit Elmar W. Weiler, Rektor der Ruhr-Universität Bochum	2013/ 1+2; 44-47
Fo-Gespräch mit Helga Nowotny, Präsidentin des European Research Council (ERC)	2013/ 3+4; 70-79
Fo-Gespräch mit Iryna Kashtalian: An Interview About Endangered Academic Freedom in Belarus	2022/ 3+4; 75-81
Fo-Gespräch mit Jürgen Schlegel zur Deutschen Forschungspolitik seit der deutschen Vereinigung	2011/ 1+2; 3-9
Fo-Gespräch mit Jutta Allmendinger, Dagmar Simon und Julia Stamm	2013/ 3+4; 84-90
Fo-Gespräch mit Markus Weißkopf, Geschäftsführer der Wissenschaft im Dialog GmbH, Berlin	2012/ 1+2; 24-28
Fo-Gespräch mit Rainer Ambrosy, Kanzler der Universität Duisburg-Essen	2013/ 1+2; 48-50
Fo-Gespräch mit Regina T. Riphahn, der Vorsitzenden des Rats für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD)	2017/ 3+4; 113-117
Fo-Gespräch mit Reinhard Hüttl, Vorsitzender der Steuerungsgruppe „Forschungsrating des Wissenschaftsrates“	2013/ 1+2; 3-11
Fo-Gespräch mit Rudolf Hielscher (Leiter acatech Brüssel-Büro) zur wissenschaftsbasierten Politikberatung bei der EU	2012/ 3+4; 60-72
Fo-Gespräch mit Ulrich Radtke, Rektor der Universität Duisburg-Essen	2013/ 1+2; 41-43
Fo-Gespräch mit Wilhelm Krull	2021/ 1+2; 38-44
Fo-Gespräch zwischen Beate Schücking, Hans-Gerhard Husung und Wolff-Dietrich Webler	2021/ 1+2; 45-51
Fo-Gespräch zwischen dem geschäftsführenden Herausgeber der Zeitschrift, Prof. Dr. Wolff-Dietrich Webler, und dem scheidenden Generalsekretär der VolkswagenStiftung, Dr. Wilhelm Krull	2019/ 1+2; 21-31
Fo-Gespräch zwischen Matthias Kleiner, dem Präsidenten der Leibniz-Gemeinschaft und Wolff-Dietrich Webler, dem Leiter des Instituts für Wissenschafts- und Bildungsforschung Bielefeld	2020/ 3+4; 68-72
Fo-Gespräch zwischen Rupert Pichler (Wien) und Wolff-Dietrich Webler (Bielefeld) über ministerielle Forschungspolitik	2020/ 1+2; 3-8
Fo-Gespräch zwischen Sabine Maasen und Wolff-Dietrich Webler	2021/ 1+2; 30-37
Fo-Gespräch mit Martina Röbbecke und Dagmar Simon über Ergebnisse der „Experiment!“– Begleitforschung 2018 bis 2022	2023/ 3+4; 89-94
Fo-Gespräch mit Christian Leder, CHESS – Center for Higher Education and Science Studies, Universität Zürich über die Wettbewerbssituation der Schweizer Hochschulen	2023/ 3+4; 95-102
FO-Gespräch mit Harald A. Miege über die Wissenschaftsforschung in Deutschland	2024/3+4; 58-65
Fo-Gespräch mit Maximilian Fochler zur Entstehung des Instituts für Wissenschafts- und Technikforschung in Wien	2024/3+4; 66-68
Fo-Gespräch zwischen Bettina Böhm, Uwe Schimank & Wolff-Dietrich Webler über Transdisziplinarität und ihre gesamtgesellschaftliche Bedeutung	2024/ 1+2; 47-55
Gespräch mit Alfred Pühler über die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, insbesondere in den Naturwissenschaften	2008/ 4; 78-83
Gespräch mit Dorothee Dzwonnek, Generalsekretärin der Deutschen Forschungsgemeinschaft	2008/ 1; 4-7
Gespräch mit Dr. Peter Gauweiler (MdB), bisheriger und neuer Vorsitzenden des Unterausschusses „Auswärtige Bildungs- und Kulturpolitik“ des Deutschen Bundestages	2009/ 3+4; 115-121
Gespräch mit Prof. Dr. Ralph Mocikat, Vorsitzender des Arbeitskreises Deutsch als Wissenschaftssprache (ADAWIS)	2009/ 3+4; 112-114
Gespräch mit Prof. em. Dr. Peter Weingart, Institut für Wissenschafts- und Technikforschung, Universität Bielefeld	2009/ 1; 2-5
Gespräch mit Thomas Brunotte, VW-Stiftung, zuständig für die Förderinitiative „Deutsch plus - Wissenschaft ist mehrsprachig“	2009/ 3+4; 107-111
Interview mit dem Generalsekretär der Konferenz der Fachhochschulen der Schweiz (KFH), Thomas Bachofner, über Forschung an Fachhochschulen der Schweiz	2008/ 2+3; 65-68
Kompetenzen und Karrieren von Managementverantwortlichen inter- und transdisziplinärer Forschungsverbünde – Die Perspektive von Förder- und Wissenschaftsorganisationen. Interview mit Angelika Kalt, Matthias Kleiner & Wilhelm Krull	2015/ 3+4; 70-76
Podiumsdiskussion der Festsitzung zum Leibniztag der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften zum Thema Wissenschaftsfreiheit in Osteuropa und anderswo“ zwischen Magdalena Waligorska, Tamas Miklos, Barbara Stollberg-Rilinger & Wilhelm Krull	2022/ 3+4; 82-86
Wissenschaft und Krise: Wie der Complexity Science Hub Vienna die ersten Monate der Corona-Pandemie erlebte Verena Ahne im Gespräch mit Stefan Thurner	2020/ 3+4; 107-110

## FORSCHUNG

## Rezensionen

Autor\*innen

Beitrags-Titel

Jahr/ Ausgabe; Seite

Huber, L.	Rico Defila, Antonietta Di Giulio, Michael Scheuermann: Forschungsverbundmanagement. Handbuch für die Gestaltung inter- und transdisziplinärer Projekte.	2008/ 1; 27-29
Krainer, L.	Rico Defila & Antonietta Di Giulio: Transdisziplinär forschen – zwischen Ideal und gelebter Praxis	2016/ 2; 54-55
Krempkow, R.	Amrei Bahr, Kristin Eichhorn & Sebastian Kubon (2022): #IchBinHanna. Prekäre Wissenschaft in Deutschland	2022/ 1+2; 54-56
Potschka, C.	Michael Bailey & Des Freedman (Hg.) (2011): The Assault on Universities: A Manifesto for Resistance.	2012/ 1+2; 56-57
Schmidt, U.	Sandra Mittag, Rüdiger Mutz & Hans-Dieter Daniel (2012): Institutionelle Qualitätssicherung auf dem Prüfstand: Eine Fallstudie an der ETH Zürich	2013/ 1+2; 59-60
Wernersbach, K./Favella, G.	Risikokarrieren in der Wissenschaft – Eine Sammelrezension	2018/ 2+3; 109-112
Nicklas, P./Deser, A. C.		2024/3+4; 97-98

Autor*innen	Beitrags-Titel	Jahr/ Ausgabe; Seite
Andresen, M.	Corporate Universities – Chance für Diversity & Inclusion	2007/ 1; 9
Behrensens, B.	Anlässe für interkulturelle Sensibilisierung nutzen	2007/ 4; 91
Bode, C.	The "Global Citizen" – Der Bildungsauftrag der Hochschulen in Zeiten der Globalisierung	2017/ 4; 107
Boie, S.H./Kutscher, M.R./Ladwig, D.H.	Diversity & Inclusion – Das Management der Integration von Vielfalt und Unterschiedlichkeit	2007/ 1; 3
Daxner, M.	Jenseits der Internationalisierung. Eine Kritik und metaphorreiche Abhandlung	2007/ 2; 30
Dilger, A.	Herausforderungen der Flüchtlingskrise für Hochschulen	2017/ 1; 24
Döge, P.	Vielfalt als Organisationsressource: Von der Anti-Diskriminierung zum Managing Diversity	2007/ 4; 86
Engfer, H./Heider, P.	Geschlechtergerechte Sprache in der Lehramtsausbildung in NRW – zwischen vorleben und vorgeben	2017/ 1; 18
Herzner, D.	Problemfelder und Einblicke in die Lebenswelt internationaler Studierender.	2017/ 3; 86
Jansen-Schulz, B./Dudeck, A.	Gender in die Akkreditierungspraxis einer Hochschule am Beispiel der Universität Lüneburg im Projekt GenderKompetenz in naturwissenschaftlich-technischen Studiengängen, Lehre, Forschung und in der Hochschulorganisation	2007/ 2; 50
Kanne Wadsholt, T.	Europeanization through neoliberal reforms and its effects upon autonomy, pedagogy authority, knowledge and interaction in the internationalized classroom	2017/ 2; 45
Karady, V.	Europeanization under constraint. A historical overview of Western intellectual connections in the Hungarian Social sciences till present times	2017/ 2; 31
Klees-Möller, R./Tarzi, H./Wolff-Bendik, K.	Diversity als Chance? Mentoringprogramme für Frauen mit Migrationshintergrund an der Universität Duisburg-Essen	2007/ 3; 70
Krempkow, R.	Herausforderung chancengerechte Bildung – Von der Grundschule bis zur Promotion	2017/ 4; 117
Kuschel, S. et al.	Interkulturelles Lernen an der Jacobs University Bremen: Das Erfolgsrezept Multiplikatoren-Schulung	2007/ 4; 97
Küst, B.	Internationalisierung an niederländischen Hochschulen	2007/ 2; 44
Lueg, K.	Cultural inter-group differences or diverse study strategies? A survey of international and Danish students in an internationalized study program	2017/ 1; 8
Marquart, H.	Intensivsprachkurse für Geflüchtete in Niedersachsen	2017/ 3; 70
Meinhardt, R.	Hochqualifizierte Einwanderer – erster BA-Studiengang für eine ignorierte Elite	2007/ 3; 75
Möller, C.	Internationalität und soziale Ungleichheit. Professor*innen mit Migrationsbiografie an der Universität	2017/ 3; 75
Möller, T.	Zur Entwicklung des Europäischen Forschungsraums. Eine bibliometrische Analyse	2017/ 2; 52
Püttner, I.	Die Anwendung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) in der Praxis des öffentlichen Dienstes	2007/ 3; 58
Ruppert, A./Voigt, M.	Wie lassen sich Genderaspekte in die Lehre integrieren? Ein Modell-Modul zur Vermittlung von Verhandlungskompetenz (Teil 1)	2007/ 3; 79
Ruppert, A./Voigt, M.	Evaluation aus vier Perspektiven – Die Lehrveranstaltungseinheit „Genderaspekte bei Vertragsverhandlungen“ auf dem Prüfstand (Teil 2)	2007/ 4; 103
Simoleit, J.	Project Europe – Towards a theoretical framework for micro-level Europeanization in universities	2017/ 2; 38
Stüber, W.J.	International attraktive Hochschulstandorte: Neue Antworten und Strukturen	2007/ 2; 47
Thege, B./Welpel, I.	Über Genderfairness und organisationale Widerstände auf dem Weg zur geschlechtergerechten Hochschule	2007/ 1; 20
van Riesen, K.	Gender als didaktisches Prinzip	2007/ 1; 16
Vedder, G.	Chancengleichheit und Diversität an deutschen Hochschulen	2007/ 3; 64
Walters, N.	The death of multiculturalism? – Integration, assimilation and new identities	2007/ 4; 94
Webler, W.-D.	Generalangriff des „Neuen Nationalismus“ auf die akademische Freiheit? Oder: Internationalisierung ... ist das nicht gefährlich für die eigene Identität?	2017/ 4; 94
Webler, W.-D.	Internationalisierung an Hochschulen	2007/ 2; 34
Worek, D.	Mobilität in der Lehrerbildung – Wirklichkeit oder Utopie?	2017/ 3; 63
	Das Konzept der Zeitschrift „Internationalisierung, Vielfalt und Inklusion in Hochschulen“	2017/ 1; 3

IVI

## Gespräche

Autor\*innen

Beitrags-Titel

Jahr/ Ausgabe; Seite

IVI-Gespräch mit Joanna Pfaff-Czarnecka (Bielefeld) über die Tagung „Global Students: Mapping the Field of University Lives“

2017/ 4; 113